

SC-S70600 Series
SC-S50600 Series
SC-S30600 Series

Benutzerhandbuch

Copyright und Marken

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen Epson-Drucker bestimmt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Produkte.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften dem Käufer des Produkts gegenüber für Schäden infolge von Unfällen, Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie (außer USA) für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen von Seiko Epson Corporation.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als Epson Approved Products haben.

Die Seiko Epson Corporation kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden aufgrund elektromagnetischer Interferenzen, die aus der Verwendung von Schnittstellenkabeln herrühren, die nicht von der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Products“ genehmigt wurden.

EPSON® ist eine eingetragene Marke und EPSON EXCEED YOUR VISION oder EXCEED YOUR VISION ist eine Marke der Seiko Epson Corporation.

Microsoft®, Windows® und Windows Vista® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple®, Macintosh®, Mac OS® und OS X® sind eingetragene Marken von Apple Inc.

Intel® ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation.

PowerPC® ist eine eingetragene Marke der International Business Machines Corporation.

Bencot™ ist eine Marke der Asahi Kasei Corporation.

Allgemeiner Hinweis: Alle in dieser Dokumentation verwendeten Produktnamen dienen lediglich Identifikationszwecken und sind Marken der jeweiligen Firmen. Epson dementiert jegliche und alle Rechte an diesen Marken.

2012 Seiko Epson Corporation. All rights reserved.

Inhalt

Inhalt

Copyright und Marken

Einführung

Wichtige Sicherheitshinweise.	5
Zur Auswahl des richtigen Aufstellungsortes	5
Zum Einrichten des Geräts.	5
Zur Verwendung dieses Produkts.	5
Informationen zum Umgang mit Tintenpatronen.	6
Hinweise zu diesem Handbuch.	6
Bedeutung der Symbole.	6
Abbildungen.	6
Druckerteile.	7
Vorderteil (SC-S70600 series, SC-S50600 series).	7
Vorderteil (SC-S30600 series).	10
Innenseite (SC-S70600 series, SC-S50600 series).	13
Innenseite (SC-S30600 series).	15
Rückseite.	16
LAN-Anschluss.	17
Bedienfeld.	19
Beschreibung der Anzeige.	20
Funktionen.	23
Erzielen von hoher Produktivität.	23
Hohe Druckqualität.	24
Überragende Bedienerfreundlichkeit.	24
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung.	25
Raum für die Aufstellung.	25
Hinweise zur Druckerverwendung.	25
Wenn Sie den Drucker nicht verwenden.	26
Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen.	27
Handhabung von Medien.	28
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung von Schmuckfarbentinten (SC-S70600 series, SC- S50600 series).	29
Anwenden der mitgelieferten Software.	30
Inhalt der Software-CD.	30
Starten von EPSON LFP Remote Panel 2.	32
Beenden von EPSON LFP Remote Panel 2.	32
Deinstallieren der Software.	32

Standardbedienung

Einlegen und Wechseln von Medien.	34
Positionieren der Druckrollen und des Mediums (SC-S70600 series, SC-S50600 series).	35
Einlegen von Medien (SC-S70600 series, SC- S50600 series).	38
Einlegen von Medien (SC-S30600 series).	52
Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen.	63
Wechseln von Medien.	64
Verwenden der Aufrolleinheit.	67
Einlegen von Medien.	67
Anbringen von Gegengewichten.	72
Entfernen der Aufnahmerolle.	72
Vor dem Drucken.	74
Speichern optimaler Einstellungen für das aktuelle Medium (Druckmedieneinstellungen).	75
In Medieneinstellungsbänken speicherbare Parameter.	75
Empfohlene Werte für führende Medientypen	75
Speichern von Einstellungen.	76
Ändern der Heizungs- und Ventilatoreinstellungen.	81
Druckkopfjustage (Manuelle Justage).	82
Vorschubeinstellung (Manuelle Vorschubeinstellung).	84
Verwenden eines Testmusters.	85
Vorschubeinstellung während des Druckens	86
Druckbereich.	87
SC-S70600 series/SC-S50600 series.	87
SC-S30600 series.	90

Wartung

Wartungsarten und Häufigkeit.	92
Regelmäßige Reinigung.	92
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien.	93
Sonstige Wartung.	93
Vorbereitung und Hinweise.	95
Was Sie benötigen.	95
Hinweise zur Reinigung.	95
Bewegen des Druckkopfes.	96
Verwenden von Tintenreiniger.	96
Regelmäßige Reinigung.	97

Inhalt

Reinigen des Druckkopfbereiches.	97
Reinigen um die Deckeln.	99
Reinigen des Inneren des Druckers.	103
Reinigen des Spülkissens.	106
Checkliste für regelmäßige Reinigung.	108
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien.	110
Ersetzen und Schütteln von Tintenpatronen.	110
Entsorgen von Abfalltinte.	112
Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers.	113
Ersetzen des Spülkissens.	115
Entsorgung von gebrauchten Verbrauchsmaterialien.	116
Checkliste für Auswechseln der Verbrauchsmaterialien.	117
Sonstige Wartung.	119
Prüfen auf verstopfte Düsen.	119
Druckkopfreinigung.	120
Tintenzirkulation und Tintenauffrischung.	121
Langzeit-Lagerung (Wartungsvorgänge vor der Lagerung).	122
Regelmäßig ausgewechselte Teile.	123

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menübedienung.	125
Menüliste.	126
Das Menü im Detail.	132
Das Menü Medien-Setup.	132
Menü Drucker-Setup.	137
Das Menü Wartung.	140
Das Menü Tintenstand.	142
Das Menü Druckprotokolle.	142
Das Menü Druckerstatus.	142
Das Menü Netzwerk-Setup.	142
Das Menü Einstellungen.	143
Das Menü Alle Einst. Zurücks.	144

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Meldung angezeigt wird.	145
Wenn eine Wartungsanforderung/ Serviceanforderung auftritt.	148
Fehlerbehebung.	149
Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert).	149
Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht.	149
Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen.	150
Medium.	157

Sonstige.	159
-------------------	-----

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien.	160
Unterstützte Medien.	164
Bewegen und Transportieren des Druckers.	164
Bewegen des Druckers.	164
Transport.	165
Tabelle bezüglich der Verbindung von MicroWeave-Einstellung (M/W) und Streifenbildung.	166
Systemvoraussetzungen.	168
Technische Daten	168
Normen und Genehmigungen.	170

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support.	171
Kontaktaufnahme mit dem Epson- Kundendienst.	171
Bevor Sie sich an Epson wenden.	171
Hilfe für Anwender in Nordamerika.	172
Hilfe für Anwender in Europa.	172
Hilfe für Anwender in Australien.	172
Hilfe für Anwender in Singapur.	173
Hilfe für Anwender in Thailand.	173
Hilfe für Anwender in Vietnam.	173
Hilfe für Anwender in Indonesien.	173
Hilfe für Anwender in Hong Kong.	174
Hilfe für Anwender in Malaysia.	174
Hilfe für Anwender in Indien.	175
Hilfe für Anwender auf den Philippinen.	175

Softwarelizenzbedingungen

Open Source-Softwarelizenzen.	177
Bonjour.	177
Andere Softwarelizenzen.	182
Info-ZIP copyright and license.	182

Einführung

Einführung

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle diese Anweisungen, bevor Sie den Drucker verwenden. Beachten Sie alle auf dem Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.

Zur Auswahl des richtigen Aufstellungsortes

- Platzieren Sie das Gerät auf einer ebenen, stabilen Oberfläche, die größer als das Gerät ist. Das Gerät funktioniert nicht einwandfrei, wenn es gekippt oder geneigt wird.
- Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Licht und Wärmequellen.
- Vermeiden Sie Orte, an denen Stöße oder Schwingungen auftreten können.
- Halten Sie das Gerät fern von staubigen Bereichen.
- Platzieren Sie das Gerät in der Nähe einer Steckdose, so dass der Stecker sich leicht einstecken lässt.

Zum Einrichten des Geräts

- Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für dieses Gerät vorgesehen. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
- Schließen Sie alle Geräte der Anlage an korrekt geerdete Steckdosen an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Kopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.

- Benutzen Sie die Computeranlage nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von schnurlosen Telefonen.
- Die Art der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Etikett des Geräts übereinstimmen.
- Verwenden Sie nur das mit diesem Gerät gelieferte Netzkabel. Bei Verwendung eines andern Netzkabels können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
- Ein beschädigtes oder ausgefranztes Netzkabel darf nicht verwendet werden.
- Achten Sie bei der Nutzung des Produkts mit einem Verlängerungskabel darauf, dass die elektrische Leistung der eingesteckten Geräte nicht den zulässigen Gesamtwert des Verlängerungskabels überschreitet. Achten Sie auch darauf, dass die elektrische Leistung aller Geräte an der Netzsteckdose nicht die zulässige Gesamtleistung der Netzsteckdose überschreitet.
- Für den Betrieb des Druckers innerhalb Deutschlands ist Folgendes zu beachten:

Die elektrische Installation des Gebäudes muss durch einen Schutzschalter (10 oder 16 A) abgesichert sein, um einen angemessenen Schutz vor Kurzschluss und Überspannung zu gewährleisten.

- Wenn der Stecker beschädigt wird, ersetzen Sie den Kabelsatz oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker. Im Stecker eingebaute Sicherungen dürfen nur mit Sicherungen der gleichen Baugröße und mit dem gleichen Nennwert ersetzt werden.

Zur Verwendung dieses Produkts

- Die Öffnungen im Gehäuse des Geräts dürfen nicht zugestopft oder abgedeckt werden.
- Keine Gegenstände durch die Schlitze einführen. Es darf keine Flüssigkeit auf das Gerät verschüttet werden.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät eigenhändig zu warten.

Einführung




- ❑ In den folgenden Fällen müssen Sie das Gerät vom Netz trennen und eine Wartung durch qualifiziertes Servicepersonal vornehmen lassen: Netzkabel oder -stecker ist beschädigt, Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen, das Gerät ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt, das Gerät arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige Leistungsabweichungen.
- ❑ Bewegen Sie die Druckköpfe nicht mit der Hand, da dieses Produkt dadurch beschädigt werden kann.
- ❑ Schalten Sie das Gerät immer über die Netzta- ste auf dem Bedienfeld aus. Wenn Sie diese Taste drücken, blinkt die Netzanzeige kurz auf. Erst wenn die Netzanzeige erloschen ist, darf der Netzstecker gezogen oder das Gerät ausgeschaltet werden.
- ❑ Dieses Gerät verfügt über zwei Stromversorgungen. Es besteht Stromschlaggefahr, wenn die beiden Netzkabel während der Wartung nicht getrennt werden.

Informationen zum Umgang mit Tintenpatronen

- ❑ Tintenpatronen müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Der Inhalt ist nicht zum Verzehr geeignet.
- ❑ Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone. Dies kann den normalen Betrieb und den Druckvorgang beeinträchtigen.
- ❑ Der IC-Chip an dieser Tintenpatrone enthält eine Vielzahl patronenspezifischer Informationen wie beispielsweise Informationen über den Tintenpatronenstatus, damit die Tintenpatrone beliebig oft herausgenommen und wieder eingesetzt werden kann.
- ❑ Wenn Sie eine Tintenpatrone für den späteren Gebrauch entfernen, schützen Sie den Tintenausgang vor Staub und Schmutz, und bewahren Sie sie in der Umgebung des Geräts auf. Am Tintenausgang befindet sich ein Ventil, das Deckel und Stopfen überflüssig macht. Dennoch kann Tinte beim Kontakt der Patrone mit einem Gegenstand auslaufen und Flecken hinterlassen. Berühren Sie nicht den Tintenausgang oder den angrenzenden Bereich.

Hinweise zu diesem Handbuch

Bedeutung der Symbole

 Warnung:	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.
 Vorsicht:	Diese Warnungen müssen beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.
 Wichtig:	Diese Warnungen müssen beachtet werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden.
Hinweis:	Hinweise enthalten nützliche oder zusätzliche Informationen zum Betrieb dieses Geräts.

Abbildungen

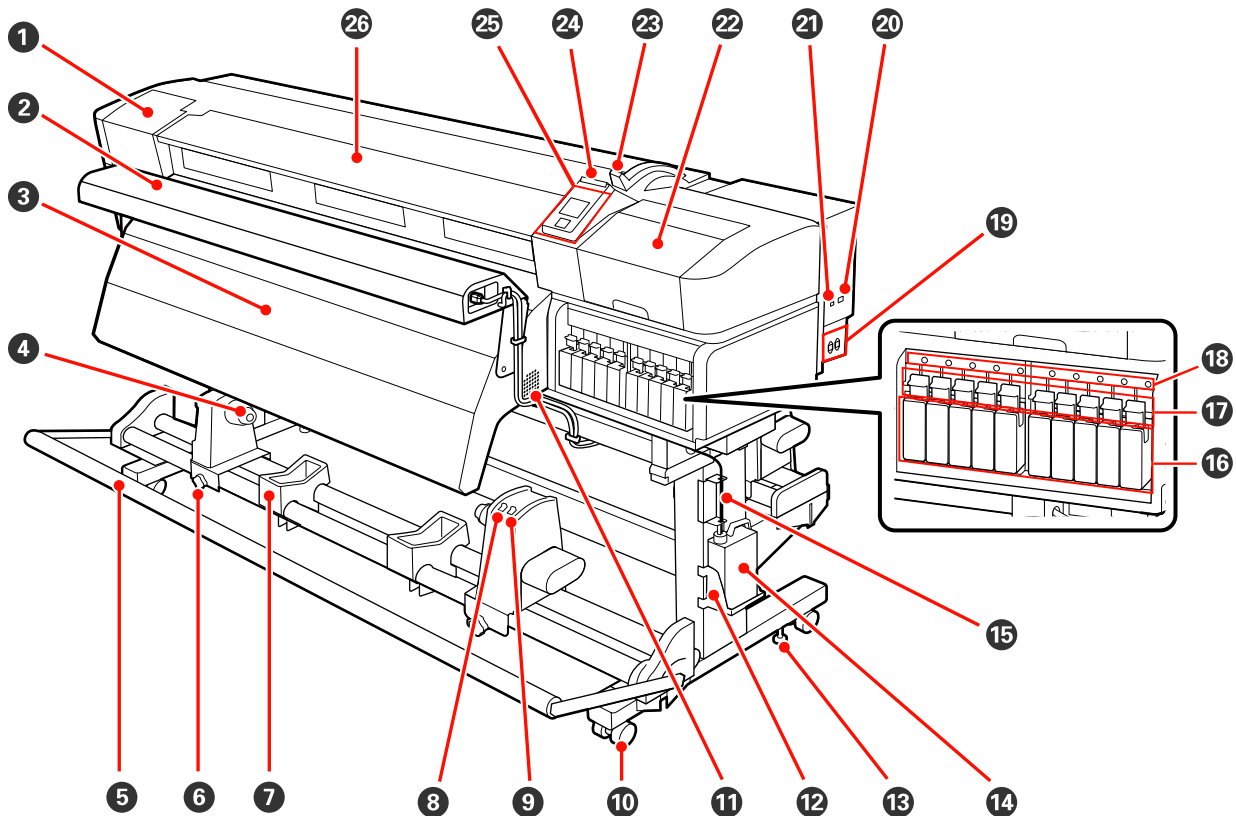
Ohne besondere Hinweise zeigen die Abbildungen in diesem Handbuch Geräte der SC-S30600-Serie.

Einführung

Druckerteile

Vorderteil (SC-S70600 series, SC-S50600 series)

Diese Abbildung zeigt das Gerät SC-S50600 series.

**1 Wartungsabdeckung (links)**

Öffnen Sie diese Abdeckung zur Reinigung des Bereiches um den Druckkopf. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

„Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 97

2 Zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrücke

Mit dem zusätzlichen Heizung zum trocknen der Ausdrücke kann die Tinte nach dem Drucken schneller getrocknet werden. Separat erhältlich für SC-S70600 series.

Installationshandbuch für das zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrücke

3 Nachheizung

Mit der Nachheizung kann die Tinte nach dem Drucken schneller getrocknet werden.

„Heizen & Trocknen“ auf Seite 79

Einführung

4 Rollenkernelhalter

Setzen Sie den gebrauchten Rollenkernel zur Aufnahme des Mediums auf diese Halter. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 67

5 Spanner

Mit dem Spanner wird die Spannung aufrechterhalten, damit das Medium beim Aufnehmen nicht durchhängt.

6 Rollenkernelhalter-Feststellschraube

Mit den Feststellschrauben werden die Rollenkernelhalter gesichert, sobald der Rollenkernel eingelegt ist. Es gibt die gleichen Teile links und rechts.

7 Rollenauflage

Legen Sie das Medium beim Herausnehmen der Aufnahmerolle vorübergehend auf diesen Auflagen ab. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

8 Schalter Auto

Wählen Sie mit diesem Schalter die Richtung der automatischen Aufnahme. Wählen Sie Off, um die automatische Aufnahme zu deaktivieren.

9 Schalter Manual

Wählen Sie mit diesem Schalter die Richtung der manuellen Aufnahme. Die eingestellte Option ist wirksam, wenn der Schalter Auto in der Position Off steht.

10 Laufrollen

An jedem Ständerbein sind zwei Laufrollen angebracht. Wenn die Aufstellung abgeschlossen ist, sollten die vorderen Laufrollen während des Druckerbetriebs arretiert bleiben.

11 Lüftungsschlitze

Diese Lüftungsschlitze dienen der Luftzirkulation aus dem Druckerinnenraum. Diese Lüftungsschlitze nicht blockieren.

12 Halter für Resttintenbehälter

Setzen Sie den Resttintenbehälter in diesen Halter.

13 Einsteller

Die Einsteller dienen der Sicherung des Druckers an seinem Standort. Nach der Aufstellung steht der Drucker während des Betriebes sicher an seinem Standort.

14 Resttintenbehälter

In diesem Behälter wird die Resttinte gesammelt.

Wenn der Füllstand die Linie erreicht, durch einen neuen Resttintenbehälter ersetzen.

15 Resttintenschlauch

Über diesen Schlauch wird die Resttinte abgelassen. Stellen Sie sicher, dass das Schlauchende während des Druckerbetriebes in den Resttintenbehälter eingeführt ist.

Einführung

16 Tintenpatrone/Wechselpatrone

Die Anzahl der von jedem Typ installierten Patronen ist vom ausgewählten Farbmodusoption abhängig.

SC-S70600 series: 8 Farben/10 Farben

SC-S50600 series: 4 Farben/5 Farben

Verwenden Sie Im 8- oder 4-Farbmodus auch Ersatzpatronen, um alle Steckplätze zu füllen.

17 Verriegelungshebel

Stellen Sie die Hebel nach oben, um die Tintenpatronen vor dem Herausnehmen zu entriegeln. Stellen Sie die Hebel nach unten, um die Patronen nach dem Einsetzen zu sichern.

18 Patronenprüflampe

Diese Lampe leuchtet, wenn ein Tintenpatronenfehler auftritt.

Leuchtet : Es ist ein Fehler aufgetreten. Prüfen Sie die Fehlerbeschreibung im Display des Bedienfeldes.

Aus : Kein Fehler.

19 Netzbuchse 1/Netzbuchse 2

Zum Anschließen des Netzkabels. Achten Sie darauf, beide Kabel anzuschließen.

20 LAN-Anschluss

 „LAN-Anschluss“ auf Seite 17

21 USB-Anschluss

Zum Anschließen des USB-Kabels.

22 Wartungsabdeckung (rechts)

Öffnen Sie diese Abdeckung zur regelmäßigen Wartung. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

 „Regelmäßige Reinigung“ auf Seite 97

23 Medienladehebel

Stellen Sie den Medienladehebel nach dem Einlegen des Mediums nach unten, um das Medium zu sichern. Stellen Sie den Hebel nach oben, um das Medium vor dem Herausnehmen zu lösen.

24 Warnlampe

Diese Lampe leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler auftritt.

Leuchtet : Es ist ein Fehler aufgetreten. Der Fehler wird durch die Art des Leuchtens oder Blinkens der
Blinkt Lampe angezeigt. Prüfen Sie die Fehlerbeschreibung im Display des Bedienfeldes.

Nicht leuchtet : Kein Fehler.

25 Bedienfeld

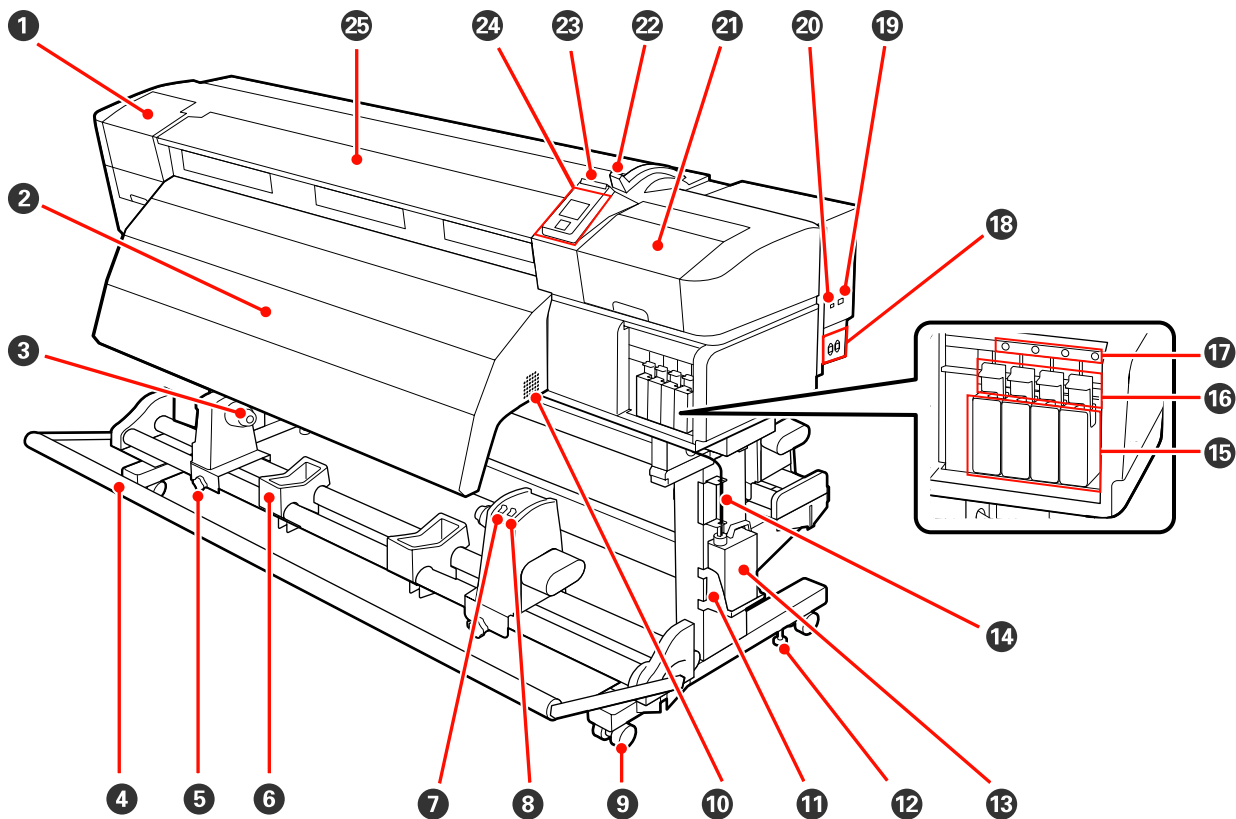
 „Bedienfeld“ auf Seite 19

26 Vordere Abdeckung

Zum Einlegen eines Mediums, zur Innenreinigung des Druckers oder zum Entfernen von Papierstau öffnen. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

Einführung

Vorderteil (SC-S30600 series)

**1 Wartungsabdeckung (links)**

Öffnen Sie diese Abdeckung zur Reinigung des Bereiches um den Druckkopf. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

 „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 97

2 Nachheizung

Mit der Nachheizung kann die Tinte nach dem Drucken schneller getrocknet werden.

 „Heizen & Trocknen“ auf Seite 79

3 Rollenkernelter

Setzen Sie den gebrauchten Rollenkernel zur Aufnahme des Mediums auf diese Halter. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 67

4 Spanner

Mit dem Spanner wird die Spannung aufrechterhalten, damit das Medium beim Aufnehmen nicht durchhängt.

5 Rollenkernelter-Feststellschraube

Mit den Feststellschrauben werden die Rollenkernelter gesichert, sobald der Rollenkernel eingelegt ist. Es gibt die gleichen Teile links und rechts.

Einführung

6 Rollenauflage

Legen Sie das Medium beim Herausnehmen der Aufnahmerolle vorübergehend auf diesen Auflagen ab. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

7 Schalter Auto

Wählen Sie mit diesem Schalter die Richtung der automatischen Aufnahme. Wählen Sie Off, um die automatische Aufnahme zu deaktivieren.

8 Schalter Manual

Wählen Sie mit diesem Schalter die Richtung der manuellen Aufnahme. Die eingestellte Option ist wirksam, wenn der Schalter Auto in der Position Off steht.

9 Laufrollen

An jedem Ständerbein sind zwei Laufrollen angebracht. Wenn die Aufstellung abgeschlossen ist, sollten die vorderen Laufrollen während des Druckerbetriebs arretiert bleiben.

10 Lüftungsschlitze

Diese Lüftungsschlitze dienen der Luftzirkulation aus dem Druckerinnenraum. Diese Lüftungsschlitze nicht blockieren.

11 Halter für Resttintenbehälter

Setzen Sie den Resttintenbehälter in diesen Halter.

12 Einsteller

Die Einsteller dienen der Sicherung des Druckers an seinem Standort. Nach der Aufstellung steht der Drucker während des Betriebes sicher an seinem Standort.

13 Resttintenbehälter

In diesem Behälter wird die Resttinte gesammelt.

Wenn der Füllstand die Linie erreicht, durch einen neuen Resttintenbehälter ersetzen.

14 Resttintenschlauch

Über diesen Schlauch wird die Resttinte abgelassen. Stellen Sie sicher, dass das Schlauchende während des Druckerbetriebes in den Resttintenbehälter eingeführt ist.

15 Tintenpatronen

Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein.

16 Verriegelungshebel

Stellen Sie die Hebel nach oben, um die Tintenpatronen vor dem Herausnehmen zu entriegeln. Stellen Sie die Hebel nach unten, um die Patronen nach dem Einsetzen zu sichern.

17 Patronenprüflampe

Diese Lampe leuchtet, wenn ein Tintenpatronenfehler auftritt.

Leuchtet : Es ist ein Fehler aufgetreten. Prüfen Sie die Fehlerbeschreibung im Display des Bedienfeldes.

Aus : Kein Fehler.

18 Netzbuchse 1/Netzbuchse 2

Zum Anschließen des Netzkabels. Achten Sie darauf, beide Kabel anzuschließen.

19 LAN-Anschluss

 „LAN-Anschluss“ auf Seite 17

Einführung

20 USB-Anschluss

Zum Anschließen des USB-Kabels.

21 Wartungsabdeckung (rechts)

Öffnen Sie diese Abdeckung zur regelmäßigen Wartung. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

 „Regelmäßige Reinigung“ auf Seite 97

22 Medienladehebel

Stellen Sie den Medienladehebel nach dem Einlegen des Mediums nach unten, um das Medium zu sichern. Stellen Sie den Hebel nach oben, um das Medium vor dem Herausnehmen zu lösen.

23 Warnlampe

Diese Lampe leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler auftritt.

Leuchtet : Es ist ein Fehler aufgetreten. Der Fehler wird durch die Art des Leuchtens oder Blinkens der
Blinkt Lampe angezeigt. Prüfen Sie die Fehlerbeschreibung im Display des Bedienfeldes.

Nicht leuchtet : Kein Fehler.

24 Bedienfeld

 „Bedienfeld“ auf Seite 19

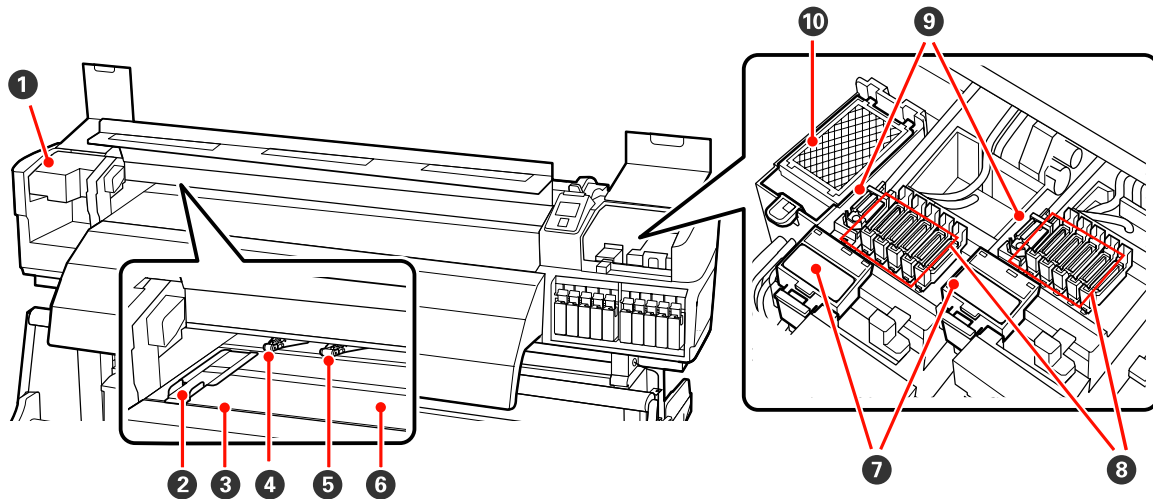
25 Vordere Abdeckung

Zum Einlegen eines Mediums, zur Innenreinigung des Druckers oder zum Entfernen von Papierstau öffnen. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

Einführung

Innenseite (SC-S70600 series, SC-S50600 series)

Die Druckqualität kann sich verschlechtern, wenn eines der folgenden Teile verschmutzt ist. Reinigen oder ersetzen Sie diese Teile regelmäßig entsprechend den Beschreibungen in den jeweiligen nachfolgenden Abschnitten. Diese Abbildung zeigt das Gerät SC-S70600 series.



1 Druckkopf

Der Druckkopf druck durch Bewegen nach links und rechts und gleichzeitigem Tintenausstoß. Der Druckkopf auf der linken Seite ist „Head1“, der Druckkopf rechts ist „Head2“. Es wird empfohlen, den Bereich um diese Einheit einmal pro Woche zu reinigen.

☞ „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 97

2 Medienhalterplatte

Die Medienhalterplatten verhindern, dass das Medium abhebt und Fasern von der Schnittkante des Mediums den Druckkopf verunreinigen. Positionieren Sie die Platten vor dem Druck auf beiden Seiten des Mediums.

☞ „Einlegen von Medien (SC-S70600 series, SC-S50600 series)“ auf Seite 38

3 Nut für Messer

Führen Sie die Klinge eines (handelsüblichen) Messers zum Schneiden des Mediums durch diese Nut.

4 Druckrollen (stark)

Insgesamt werden zehn Rollen verwendet; die Rollen mit starkem Andruck sind die beiden äußeren. Sie sorgen für den Andruck der Kanten des Mediums bei der Verwendung von transparentem Film und während des Tinten-Layerings.

☞ „Positionieren der Druckrollen und des Mediums (SC-S70600 series, SC-S50600 series)“ auf Seite 35

Tinten-Layering ☞ „Hohe Druckqualität“ auf Seite 24

☞ „Reinigen des Inneren des Druckers“ auf Seite 103

Einführung

5 Druckrollen (schwach)

Insgesamt werden zehn Rollen verwendet; davon sorgen alle Rollen für schwachen Andruck bis auf die beiden äußeren. Sie sorgen für den Andruck des Mediums während des normalen (d. h. nicht bei transparentem Film und nicht beim Tinten-Layering). Die verwendete Anzahl ist von der Dicke des Mediums abhängig.

 „Reinigen des Inneren des Druckers“ auf Seite 103

6 Walzenheizung

Die Walzenheizung stellt sicher, dass die Tinte gleichmäßig haftet.

 „Heizen & Trocknen“ auf Seite 79

 „Reinigen des Inneren des Druckers“ auf Seite 103

7 Abstreiferreiniger

Der Abstreiferreiniger entfernt Tinte vom Abstreifer. Es handelt sich um Verbrauchsmaterial; etwa alle sechs Monate auswechseln.

 „Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 113

8 Deckel

Wenn nicht gedruckt wird, schützen diese Deckel die Druckkopfdüsen vor dem Austrocknen. Es wird empfohlen, diese Einheit einmal pro Woche zu reinigen.

 „Reinigen um die Deckeln“ auf Seite 99

9 Abstreifer

Der Abstreifer entfernt Tinte von den Druckkopfdüsen. Es wird empfohlen, diese Einheit einmal pro Woche zu reinigen. Es handelt sich um Verbrauchsmaterial; etwa alle sechs Monate auswechseln.

 „Reinigen um die Deckeln“ auf Seite 99

 „Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 113

10 Spülkissen

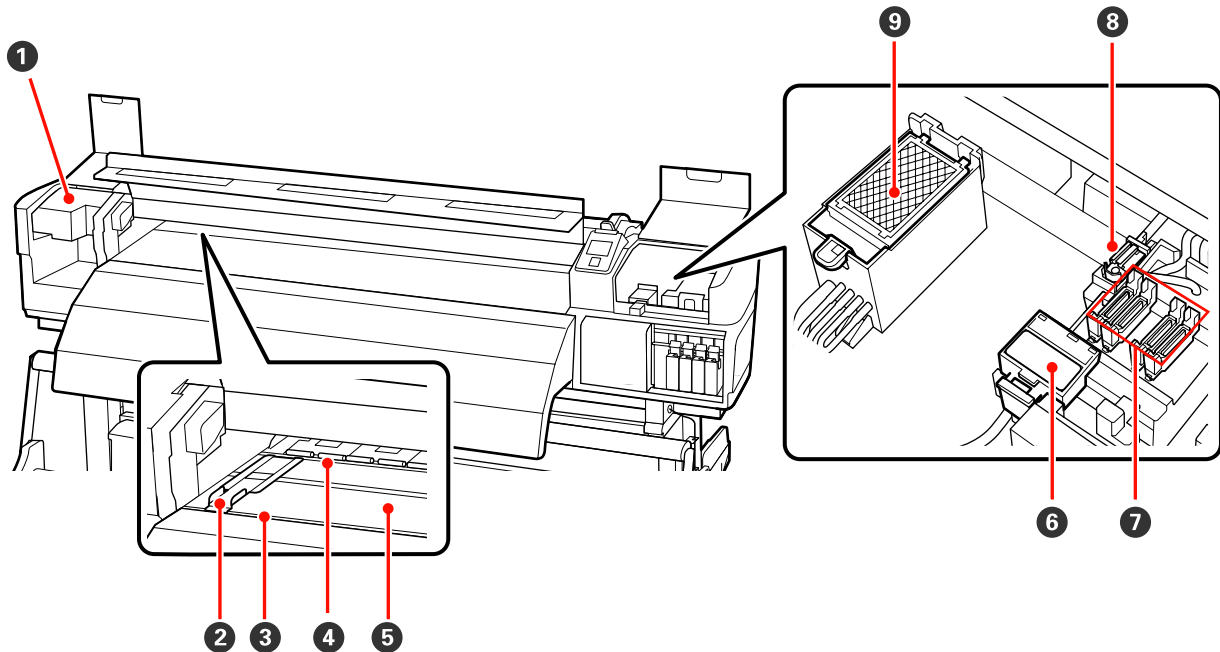
Während des Spülens wird Tinte auf dieses Kissen entladen. Es handelt sich um Verbrauchsmaterial; etwa alle sechs Monate auswechseln.

 „Ersetzen des Spülkissens“ auf Seite 115

Einführung

Innenseite (SC-S30600 series)

Die Druckqualität kann sich verschlechtern, wenn eines der folgenden Teile verschmutzt ist. Reinigen oder ersetzen Sie diese Teile regelmäßig entsprechend den Beschreibungen in den jeweiligen nachfolgenden Abschnitten.



1 Druckkopf

Der Druckkopf drückt durch Bewegungen nach links und rechts und gleichzeitigem Tintenausstoß. Es wird empfohlen, den Bereich um diese Einheit einmal pro Woche zu reinigen.

☞ „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 97

2 Medienhalteplatte

Die Medienhalteplatten verhindern, dass das Medium abhebt und Fasern von der Schnittkante des Mediums den Druckkopf verunreinigen. Positionieren Sie die Platten vor dem Druck auf beiden Seiten des Mediums.

☞ „Einlegen von Medien (SC-S30600 series)“ auf Seite 52

3 Nut für Messer

Führen Sie die Klinge eines (handelsüblichen) Messers zum Schneiden des Mediums durch diese Nut.

4 Druckrollen

Diese Rollen drücken während des Drucks auf das Medium.

☞ „Reinigen des Inneren des Druckers“ auf Seite 103

5 Walzenheizung

Die Walzenheizung stellt sicher, dass die Tinte gleichmäßig haftet.

☞ „Heizen & Trocknen“ auf Seite 79

☞ „Reinigen des Inneren des Druckers“ auf Seite 103

Einführung

6 Abstreiferreiniger

Der Abstreiferreiniger entfernt Tinte vom Abstreifer. Es handelt sich um Verbrauchsmaterial; etwa alle sechs Monate auswechseln.

☞ „Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 113

7 Deckel

Wenn nicht gedruckt wird, schützen diese Deckel die Druckkopfdüsen vor dem Austrocknen. Es wird empfohlen, diese Einheit einmal pro Woche zu reinigen.

☞ „Reinigen um die Deckeln“ auf Seite 99

8 Abstreifer

Der Abstreifer entfernt Tinte von den Druckkopfdüsen. Es wird empfohlen, diese Einheit einmal pro Woche zu reinigen. Es handelt sich um Verbrauchsmaterial; etwa alle sechs Monate auswechseln.

☞ „Reinigen um die Deckeln“ auf Seite 99

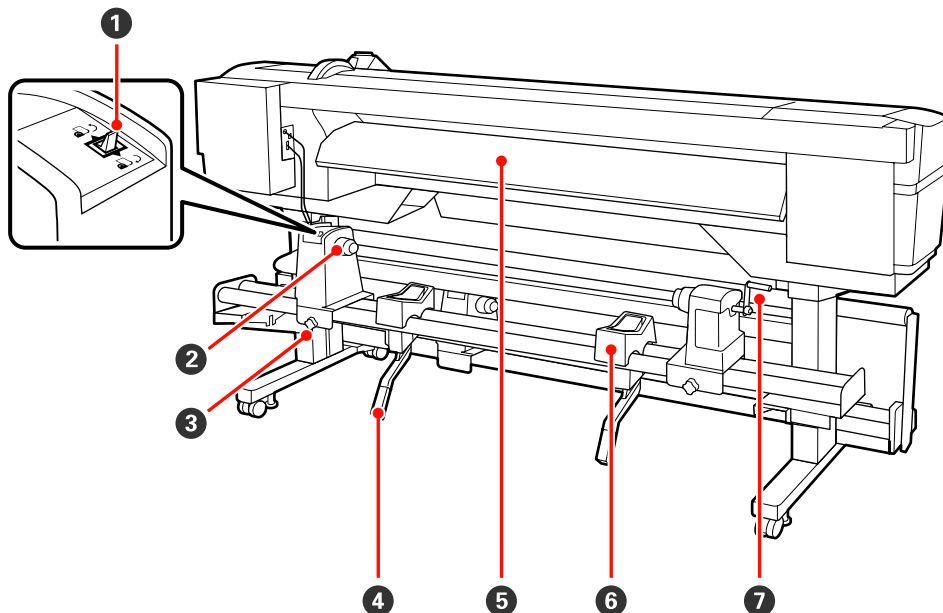
☞ „Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 113

9 Spülkissen

Während des Spülens wird Tinte auf dieses Kissen entladen. Es handelt sich um Verbrauchsmaterial; etwa alle sechs Monate auswechseln.

☞ „Ersetzen des Spülkissens“ auf Seite 115

Rückseite



1 Transportschalter

Mit dem Transportschalter wird das Medium beim Einlegen und zum Aufwickeln beim Auswechseln transportiert.

Einführung

2 Rollenhalter

Setzen Sie das Medium auf diese Halter. Es gibt die gleichen Teile links und rechts.

3 Rollenhalter-Feststellschraube

Mit diesen Schrauben werden die Rollenhalter gesichert, sobald das Medium eingelegt ist. Es gibt die gleichen Teile links und rechts.

4 Hubhebel

Wenn das auf die Rollenhalter einzulegende Medium schwer ist, können Sie das Medium ohne Anstrengung mit diesen Hebeln auf die Höhe der Rollenhalter anheben. Es gibt die gleichen Teile links und rechts.

5 Vorheizung

Erwärmt das Medium vor dem Druck, damit im Druckbereich keine plötzlichen Temperaturschwankungen auftreten.

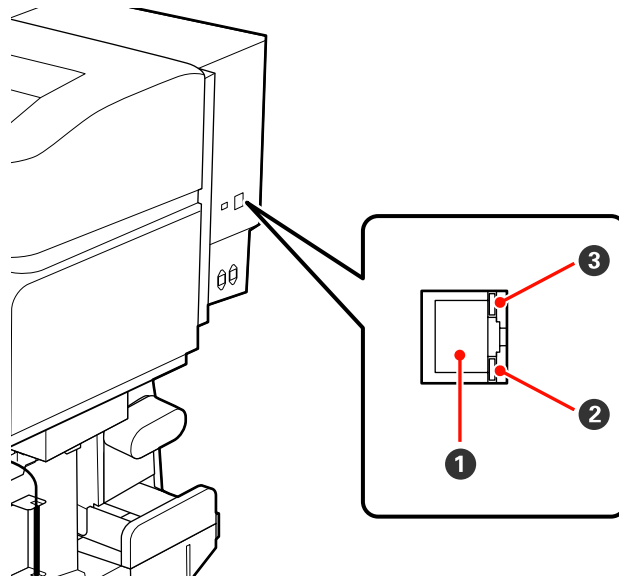
6 Rollenaufgabe

Legen Sie das Medium vor dem Einsetzen auf die Rollenhalter auf diese Auflagen. Es gibt die gleichen Teile links und rechts.

7 Griff

Setzen Sie das Medium auf den rechten Rollenhalter ein und drehen Sie den Griff, um den Halter auf den Rollenkern zu drücken.

LAN-Anschluss



1 RJ-45-Anschluss

Zum Anschließen des LAN-Kabels. Abgeschirmtes, verdrehtes Kabel verwenden (Kategorie 5 oder höher).

2 Datenleuchte

Die Datenleuchte zeigt den Verbindungsstatus und zeigt an, ob der Drucker Daten empfängt.

3 Statusleuchte (grün/rot)

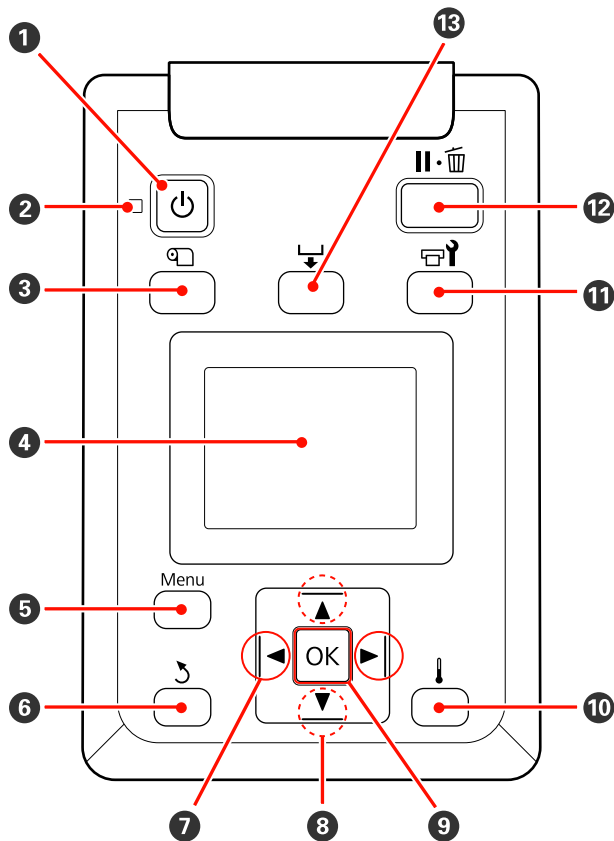
Die Statusleuchte zeigt die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung an.


Einführung

Datenleuchte	Statusleuchte (grün/rot)	Status
Leuchtet	Leuchtet (grün)	Der Drucker ist über 1000base-T angeschlossen.
Blinkt		Der Drucker empfängt Daten über eine 1000base-T-Verbindung.
Leuchtet	Leuchtet (rot)	Der Drucker ist über 100base-TX angeschlossen.
Blinkt		Der Drucker empfängt Daten über eine 100base-TX-Verbindung.


Einführung

Bedienfeld



1 Taste  (Netztaste)

Zum Ein- und Ausschalten des Druckers.

2 Anzeige  (Netzanzeige)

Der Betriebsstatus des Druckers wird mit einer leuchtenden oder blinkenden Anzeige signalisiert.

Leuchtet : Der Drucker ist eingeschaltet.

Blinkt : Drucker empfängt Daten, Druckkopf-
reinigung läuft oder andere Funktio-
nen laufen während des Herunterfah-
rens.


Nicht : Der Drucker ist ausgeschaltet.
leuchtet

3 Taste  (Medien-Setup)


Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen des Menüs Medien-Setup, das Menüpunkte enthält wie **Rest-medien**, **Medium Auswählen**, **Einstellungen Anpassen** und **Medienliste Drucken**. Diese Taste ist während des Druckens deaktiviert.


 „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 132


4 Anzeige

Zeigt den Druckerstatus, Menüs, Fehlermeldungen usw.  „Beschreibung der Anzeige“ auf Seite 20

5 Taste Menu

Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen von Menüs.  „Verwenden des Bedienfeldmenüs“ auf Seite 125

6 Taste  (Zurück-Taste)

Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wenn Optionen angezeigt werden.  „Menübedienung“ auf Seite 125

7 Tasten   (Pfeiltasten links und rechts)

Positionieren Sie den Cursor mit diesen Tasten, z. B. bei der Eingabe von **Einstellungsname** oder **IP-Adresse** im Setup-Menü.

8 Tasten   (Medientransport-Tasten)

Einführung

- ❑ Wenn der Medienladehebel in einer abgesenkten Position ist und die Taste ▼ gedrückt wird, wird das Medium zugeführt. Beim Drücken der Taste ▲ wird das Medium aufgewickelt. Dies geschieht unabhängig davon, wie das eingelegte Medium aufgerollt ist. Wenn die Taste ▼ gedrückt und in Bildschirmen nach Anpassungen oder Testmusterdruck oder im Bildschirm des Medientransports in einem druckbaren Zustand gehalten wird, wird das Medium maximal 103 cm transportiert. Halten Sie die Taste gedrückt, um das Medium bis auf 25 cm aufzuwickeln.▲
Beachten Sie, dass das Medium beim Aufwickeln mit ▲ stoppt, wenn die Mediumkante die Druckstartposition erreicht. Das Aufwickeln kann durch Loslassen der Taste und erneutes Drücken fortgesetzt werden.
- ❑ Bei angehobenem Medienladehebel ist die Taste zum Aufwickeln abhängig davon, wie das eingelegte Medium aufgerollt ist.
Druckbare Seite Außen: Drücken Sie die Taste ▲.
Druckbare Seite Innen: Drücken Sie die Taste ▼.
Halten Sie die Taste gedrückt, um das Medium bis auf 25 cm aufzuwickeln.
- ❑ Bei der Anzeige von Menüs können mit diesen Tasten Menüpunkte und Optionen gewählt werden.
[☞ „Menübedienung“ auf Seite 125](#)

9 OK Taste

- ❑ Drücken Sie diese Taste, wenn ein Menüpunkt markiert ist, werden die Optionen für diese Auswahl angezeigt.
- ❑ Drücken Sie diese Taste, wenn eine Option markiert ist, wird das markierte Element gewählt oder die gewählte Funktion wird ausgeführt.

10 Taste (Taste Heizen & Trocknen)

Drücken Sie diese Taste, wird das Menü Heizen & Trocknen angezeigt, in dem Sie die **Heizungstemperatur** einstellen können. Falls das zusätzliche Heizen zum trocknen der Ausdrucke (im Lieferumfang des SC-S50600 series; bei anderen Modellen optional) montiert ist, können Sie auch die Einstellungen für **Zusatztrockner** konfigurieren. Diese Optionen können beim Drucken eingestellt werden.


[☞ „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 132](#)

11 Taste (Wartungstaste)

Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen des Menüs **Wartung**, das Menüpunkte enthält wie **Düsentest, Reinigung, Druckkopfwartung, Abfalltintenzähler, Druckkopf Waschen** und **Vorspeicherwartung**. Diese Taste ist während des Druckens deaktiviert.

[☞ „Das Menü Wartung“ auf Seite 140](#)

12 Taste (Taste Pause/Abbrechen)

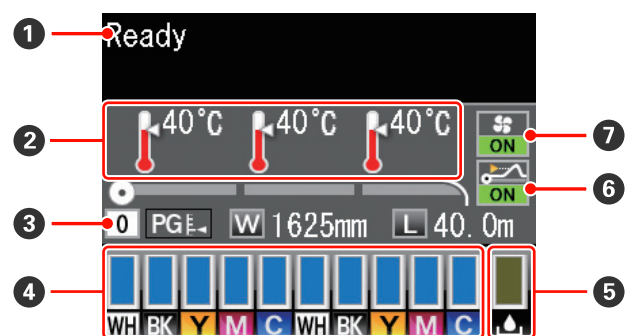
- ❑ Die Betätigung dieser Taste während des Druckens aktiviert den Pausemodus. Um den Pausemodus zu beenden, drücken Sie die -Taste erneut oder wählen Sie **Pause Abbrechen** im Display und drücken dann OK. Um laufende Druckaufträge abzubrechen, wählen Sie **Job Abbrechen** im Display und drücken dann OK.
- ❑ Wenn Sie diese Taste während einer Menüanzeige drücken, werden die Menüs geschlossen und der Drucker kehrt in den Bereitstatus zurück.

13 Schalter (Medientransport-Taste)

- ❑ Wenn der Drucker im Bereitstatus ist, können Sie das Medium an die Schneidposition transportieren, indem Sie diese Taste und anschließend OK drücken.
[☞ „Schneiden von Medien“ auf Seite 65](#)
- ❑ Bei laufendem Druck können Sie mit dieser Taste den Mediumtransport einstellen.
[☞ „Vorschubeinstellung \(Manuelle Vorschubeinstellung\)“ auf Seite 84](#)

Beschreibung der Anzeige


Die Abbildung zeigt das Display des Gerätes SC-S50600 series.



1 Meldungen

Einführung

Zeigt Druckerstatus, Betrieb und Fehlermeldungen an.

 „Wenn eine Meldung angezeigt wird“ auf Seite 145

2 Heizungstemperatur

Diese Anzeige enthält von links nach rechts die Temperatureinstellungen für Vorheizung, Walzenheizung und Nachheizung. Die Thermometersymbole zeigen den ungefähren Wert der aktuellen Heizungstemperaturen an.



: Die Heizung hat die eingestellte Temperatur erreicht.



: Die Heizung hat die eingestellte Temperatur nicht erreicht.

3 Medieninformation

Diese Anzeige enthält von links nach rechts das ausgewählte Medium, Walzenabstand, Medienbreite und Restmedien.

Wenn eine in diesem Drucker eingerichtete Medieneinstellungsnummer als Druckmedium ausgewählt ist, wird diese Nummer (von 1 bis 30) angezeigt. Wenn **RIP-Einstellungen** ausgewählt ist, wird 0 angezeigt.

Der gewählte Walzenabstand wird wie folgt angezeigt.

 : 1.5

 : 2.0

 : 2.5

Die Restmedien werden nicht angezeigt, wenn **Aus** für **Restmedien-Setup** im Menü **Restmedien** eingestellt ist.

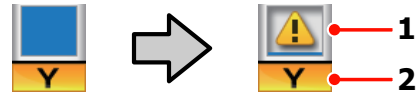
 „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 132

4 Tintenpatronenstatus

Zeigt die ungefähre Tintenrestmenge und den aktuellen Status. Wenn nur noch wenig Tinte vorhanden ist oder ein Fehler auftritt, ändert sich die Anzeige wie unten dargestellt.

Normal

Warnung oder Fehler



1 Statusanzeigen

Der Tintenpatronenstatus wird wie folgt angezeigt.



: Bereit zum Drucken. Die Höhe der Anzeige ändert sich mit dem Stand der verbleibenden Tinte.



: Wenig Tinte. Es muss eine neue Tintenpatrone bereitgehalten werden.



: Die verbleibende Tinte hat den Grenzwert erreicht. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue, wenn SC-S30600 series verwendet wird oder keine Schmuckfarbentinten verwendet werden.

Ersetzen Sie die Tintenpatrone umgehend durch eine neue, wenn keine Schmuckfarbentinten verwendet werden. Wenn die alte Patrone nicht ersetzt wird, können der Druckkopf oder andere Teile beschädigt werden.



: Die Tintenpatrone ist nicht gesichert. Patronenhebel zur Sicherung nach unten stellen.



: Keine Tintenpatrone eingesetzt. Tintenpatrone einsetzen und den Patronenhebel zur Sicherung nach unten stellen.



: Es ist ein Fehler aufgetreten. Prüfen Sie die Meldung im Display und beseitigen Sie den Fehler.



: Eine Cleaning cartridge (Reinigungspatrone) ist installiert. Die Höhe der Anzeige ändert sich mit dem Stand der verbleibenden Reinigungsflüssigkeit.

Hinweis:

Sie können den Stand der verbleibenden Tinte auch mit der Option **Tintenstand** in den Menüs prüfen.

 „Das Menü Tintenstand“ auf Seite 142

Einführung

2 Tintenfarbcodes

SC-S70600-Series

MS : Metallic Silver (Metallisch-silber)

LK : Light Black

BK : Black (Schwarz)

C : Cyan

M : Magenta

Y : Yellow (Gelb)

OR : Orange

LC : Light Cyan

LM : Light Magenta

WH : White (Weiß)

SC-S50600-Series

WH : White (Weiß)

BK : Black (Schwarz)

Y : Yellow (Gelb)

M : Magenta

C : Cyan

SC-S30600-Series

BK : Black (Schwarz)

Y : Yellow (Gelb)

M : Magenta

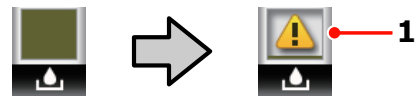
C : Cyan

5 Resttintenbehälter-Status

Zeigt die ungefähre verfügbare Kapazität des Resttintenbehälters. Wenn der Resttintenbehälter fast voll ist oder ein Fehler auftritt, ändert sich die Anzeige wie unten dargestellt.


Normal


Warnung oder Fehler




1 Statusanzeigen

Der Status des Resttintenbehälter wird wie folgt angezeigt.

 : Kein Fehler. Die Anzeige ändert sich je nach verfügbarer Restkapazität.


 : Der Resttintenbehälter ist fast voll. Neuen Resttintenbehälter bereithalten.

 : Der Resttintenbehälter ist voll. Mit einem neuen Resttintenbehälter ersetzen.

6 Erkennungsstatus für Medienablösung

Diese Option wird nur vom Gerät SC-S50600 series angezeigt.

 : Der Drucker prüft, ob sich das Medium während des Druckens ablöst.


 : Der Drucker prüft nicht, ob sich das Medium während des Druckens ablöst.

 [„Das Menü Wartung“ auf Seite 140](#)

7 Status: Zusätzliches Heizung zum trocknen der Ausdrücke

Das Display zeigt die Einstellungen für das zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrücke (im Lieferumfang des SC-S50600 series; bei anderen Modellen optional).

Kein Sym- : Nicht oder nicht richtig installiert.
bol

 : Das Trocknungsgebläse ist aktiviert.

Einführung



: Das Trocknungsgebläse ist nicht aktiviert. Um das Gebläse zu starten, wählen Sie **Ein** für **Zusatztrockner** im Setup-Menü.

 „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 132

Funktionen

Dieser Großformat-Farbtintenstrahldrucker unterstützt Rollenmedien mit einer Breite von 1626 mm (64 Zoll). Die Hauptfunktionen dieses Druckers werden weiter unten beschrieben.

Erzielen von hoher Produktivität

Drei Heizungen

Die nachfolgend aufgeführten drei Heizungen verbessern die Produktivität und Druckqualität.

Vorheizung: Erwärmt das Medium vor dem Druck, um den Druckbereich vor plötzlichen Temperaturschwankungen zu schützen.

Walzenheizung: Stellt sicher, dass die Tinte gleichmäßig haftet.

Nachheizung: Kann zum schnellen Trocknen der Tinte nach dem Drucken verwendet werden.

Medieneinzugseinheit für Rollen mit hoher Kapazität

Die Standard-Medieneinzugseinheit kann Rollen mit hoher Kapazität, externen Durchmessern bis zu 250 mm und bis zu 40 kg Gewicht aufnehmen und stellt damit sicher, dass Medien nicht mehr so oft ersetzt werden müssen.

Mit dem optionalen Rollensystem für schwere Medien kann der Drucker sogar noch größere 80-kg-Rollen mit externen Durchmessern bis zu 300 mm bewältigen.

Aufrolleinheit ist Standard

Mit der Aufrolleinheit werden bedruckte Medien sauber und ohne Falten automatisch aufgerollt. Sie ist praktisch für den Banner-Druck, Druckaufträge mit hoher Auflage und für unterbrechungsfreies Drucken über Nacht.

Tintenpatronen mit hoher Kapazität

Zur Sicherstellung der Produktivität und Verringerung des Aufwandes für häufigen Tintenwechsel werden im Drucker 700-ml-Tintenpatronen (weiße Tintenpatronen 600 ml, silberne Patronen 350 ml) mit hoher Kapazität eingesetzt.

Einführung

Hochgeschwindigkeitsdruck

Das Gerät SC-S50600 series ist mit zwei Druckköpfen für schnelleres Drucken ausgestattet. Durch den Einsatz zweier Tintenpatronen pro Farbe werden hohe Druckgeschwindigkeiten erreicht.

Zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrücke verfügbar

Die zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrücke (im Lieferumfang des SC-S50600 series; bei anderen Modellen optional) kann für eine erhöhte Trocknungsleistung und verbesserte Produktivität eingesetzt werden. Der Einsatz wird bei Verwendung des SC-S70600 series im 10-Farb-Modus empfohlen, da die weißen und silbernen Tinten nur langsam trocknen.

Hohe Druckqualität

Weiche Übergänge, hochgetreue Farbwiedergabe

Das Gerät SC-S70600 series ist für hellfarbige Tinten ausgerüstet (light black, light cyan und light magenta), was die Körnigkeit für weichere Übergänge reduziert, während die orange Tinte den Farbbereich für hochgetreue Farbwiedergabe erhöht. Die Druckqualität ist dabei ausreichend für Fahrzeugabdeckungen und Werbetafeln für Innenbereiche bzw. geringen Betrachtungsabstand.

Unterstützung für White (Weiß) und Metallic Silver (Metallisch-silber) Tinten

Verschiedene Druckeffekte sind bei Verwendung des SC-S70600 series mit white (Weiß) und metallic silver (Metallisch-silber) Tinten oder des SC-S50600 series mit white (Weiß) Tinte verfügbar. Die white (Weiß) Tinte hat eine hohe Deckkraft, wodurch sie für Maskierungsarbeiten auf transparenten Medien geeignet ist. Andere Tinten können über white (Weiß) oder metallic silver (Metallisch-silber) Tinten gedruckt werden (Tinten-Layering), wodurch das Durchscheinen von Farbtinten verhindert wird und unterschiedliche Metalleffektfarben ermöglicht werden.

Hinweis:

Beachten Sie bei der Verwendung von Tinten-Layering bitte Folgendes:

- ❑ Verwenden Sie Medien, die mindestens 2 % länger sind, als in den Druckeinstellungen des Dokuments angegeben.
- ❑ Beachten Sie, dass die automatische Aufrolleinheit möglicherweise nicht wie erwartet funktioniert und dadurch die Druckqualität abnimmt.
- ❑ Einige Medientypen, z. B. Banner und Canvas, werden nicht unterstützt. Bevor Sie Medien in großen Mengen kaufen, sollten Sie ein kleineres Muster drucken und die Ergebnisse überprüfen.

Überragende Bedienerfreundlichkeit

Einfache Medieninstallation und Aufnahme

Da für die Rollen- und Rollenkernelhalter keine Spindeln erforderlich sind, entfällt das Anbringen von Spindeln vor der Medieninstallation. Bringen Sie das Medium einfach zum Drucker und legen Sie es direkt ein. Kein Jonglieren mehr mit langen Spindeln macht die Medieninstallation selbst bei wenig Raum ganz einfach.

Zusätzlich zu den Rollenaufgaben, auf denen Sie das Medium bei der Installation ablegen können, bietet der Drucker Hubhebel zum mühelosen Anheben von schweren Medien auf die Höhe der Rollenhalter.

Fast geruchlose Lösungsmitteltinte

Der typische Geruch von Tinten auf Lösungsmittelbasis wurde bei unseren Lösungsmitteltinten reduziert. Das verbessert nicht nur die Arbeitsumgebung während des Druckens, sondern stellt sicher, dass Drucke, die zur Ansicht in Innenräumen vorgesehen sind, an jedem Veranstaltungsort ausgestellt werden können.

Erkennungsstatus für Medienablösung

Das Gerät SC-S50600 series ist mit einem System zur Erkennung von Medienablösungen während des Druckens ausgestattet. Wenn eine Medienablösung während des Druckens erkannt wird, stoppt der Druckvorgang, um einen Kontakt des Mediums mit dem Druckkopf zu vermeiden. Das Stoppen des Druckvorgangs verhindert Fehldrucke und eine Vergeudung von Tinte und Medien.


Einführung

Wartungsfreundlichkeit

Druckqualität kann nur durch tägliche Wartung sichergestellt werden. Die Konstruktion dieses Druckers lässt viel Raum für die Wartung, die dadurch im Handumdrehen erledigt ist.

Fehler-/Warnmeldungen per E-Mail

Das in die Netzwerkschnittstelle eingebaute System aus EpsonNet Config und Webbrowser ermöglicht E-Mail-Benachrichtigungen. Nach der Konfiguration für E-Mail-Benachrichtigungen sendet der Drucker Fehler und Warnungen an ausgewählte E-Mail-Adressen und stellt so sicher, dass ohne Aufsicht über Nacht oder in vergleichbaren Situationen gedruckt werden kann.

Starten von EpsonNet Config (mit Webbrowser)  [Netzwerkhandbuch \(PDF\)](#)

Optischer und akustischer Fehleralarm

Wenn ein Fehler auftritt, ertönt ein Signal und die Warnlampe leuchtet auf. Die große Warnlampe ist auch aus der Entfernung deutlich sichtbar.

Gleichzeitig ertönt ein Warnsignal, um durch unbemerkte Fehler verursachte unnötige Ausfallzeiten zu vermeiden.

High-Speed USB/Gigabit Ethernet

Der Drucker ist mit schnellen USB- und 100-Base-TX/1000-Base-T-Netzwerkschnittstellen ausgestattet.

Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung

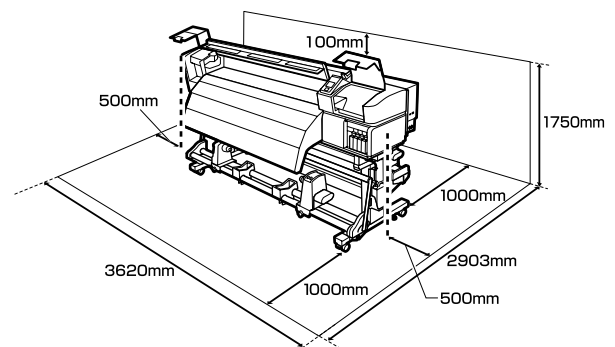
In diesem Dokument sind die Tinten white (Weiß) und metallic silver (Metallisch-silber) als „Schmuckfarbentinten“ aufgeführt.

Raum für die Aufstellung

Achten Sie darauf, dass der folgende Raum frei von anderen Objekten bereitsteht, damit der Papierauswurf und das Wechseln von Verbrauchsmaterial nicht behindert werden.

Die Außenabmessungen des Druckers finden Sie unter „Technische Daten“.


 [„Technische Daten“ auf Seite 168](#)



Hinweise zur Druckerverwendung

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Druckers die folgenden Punkte, um Ausfälle, Störungen und eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden.

Beachte Sie bei der Verwendung von Schmuckfarbentinten auch Folgendes:

 [„Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung von Schmuckfarbentinten \(SC-S70600 series, SC-S50600 series\)“ auf Seite 29](#)

Einführung

- ❑ Wenn Sie den Drucker einsetzen, beachten Sie den unter „Technische Daten“ angegebenen Betriebstemperatur- und Feuchtigkeitsbereich.

☞ „Technische Daten“ auf Seite 168

Beachten Sie jedoch, dass die gewünschten Ergebnisse möglicherweise nicht erreicht werden, wenn zwar die Temperatur- und Feuchtigkeitsgrenzwerte für den Drucker, jedoch nicht für das Medium eingehalten werden. Achten Sie darauf, dass die Betriebsbedingungen für das Medium geeignet sind. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Medium gelieferten Dokumentation.

Wenn Sie außerdem den Drucker in einer trockenen oder klimatisierten Umgebung, oder in direktem Sonnenlicht verwenden, achten Sie auf eine geeignete Luftfeuchtigkeit.

- ❑ Vermeiden Sie den Betrieb des Druckers an Standorten mit Wärmequellen oder direkten Luftzügen durch Ventilatoren oder Klimaanlage. Die Druckkopfdüsen könnten austrocknen und verstopfen.
- ❑ Den Resttintenschlauch nicht knicken oder daran zerren. Tinte könnte im Inneren des Druckers oder um den Drucker herum auslaufen.
- ❑ Wartungsarbeiten wie Reinigung und Austausch müssen je nach Nutzungshäufigkeit oder empfohlenen Abständen durchgeführt werden. Wenn die regelmäßige Wartung ausbleibt, kann sich die Druckqualität verringern. Ohne geeignete Wartung kann die weitere Verwendung den Druckkopf beschädigen.

☞ „Wartungsarten und Häufigkeit“ auf Seite 92

- ❑ Möglicherweise bleibt die Abdeckung des Druckkopfes aus (der Druckkopf wird nicht auf der rechten Seite positioniert), wenn der Drucker während eines Medienstaus oder beim Auftreten eines anderen Fehlers ausgeschaltet wird. Die Abdeckung ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Hülle (Deckel) bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.

- ❑ Wenn der Drucker eingeschaltet ist, ziehen Sie nicht den Netzstecker und trennen Sie nicht die Stromversorgung mit der Haussicherung. Dadurch könnte der Druckkopf nicht richtig abgedeckt werden. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.

- ❑ Um die Düsen vor dem Verstopfen zu schützen, wird der Druckkopf nach dem Drucken in festgelegten Intervallen automatisch gereinigt.

Achten Sie darauf, dass der Resttintenbehälter immer eingesetzt ist, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

Regelm. Reinigung ☞ „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 137

- ❑ Neben des Verbrauchs der Tinte während des Druckvorgangs wird Tinte auch während der Druckkopfreinigung und anderen Wartungsvorgängen verbraucht, mit denen der Druckkopf betriebsbereit gehalten wird.

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden, beachten Sie die folgenden Punkte zur Druckeraufbewahrung. Wenn Sie den Drucker nicht sachgemäß aufbewahren, können Sie bei der nächsten Verwendung möglicherweise nicht mehr drucken.

Beachte Sie bei der Verwendung von Schmuckfarbentinten auch Folgendes:

☞ „Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung von Schmuckfarbentinten (SC-S70600 series, SC-S50600 series)“ auf Seite 29

- ❑ Falls der Drucker längere Zeit nicht verwendet (und ausgeschaltet) wird, verwenden Sie cleaning cartridges (Reinigungspatronen) (separat erhältlich) und führen Sie Vorspeicherwartung aus. Wenn die Druckköpfe bei längerer Nichtverwendung nicht gewaschen werden, verstopfen die Druckköpfe dauerhaft.

Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.

☞ „Langzeit-Lagerung (Wartungsvorgänge vor der Lagerung)“ auf Seite 122

Einführung

- ❑ Falls Sie für eine lange Zeit nicht drucken und keine Vorspeicherwartung durchführen, schalten Sie den Drucker mindestens einmal alle sieben Tage ein.

Wenn Sie über einen längeren Zeitraum nicht drucken, können die Druckkopfdüsen verstopfen. Wenn der Drucker eingeschaltet und gestartet ist, wird die Druckkopfreinigung automatisch durchgeführt. Das Reinigen des Druckkopfes verhindert ein Verstopfen der Druckköpfe und hilft bei der Erhaltung der Druckqualität. Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange die Reinigung läuft.

- ❑ Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben, prüfen Sie vor dem Drucken den Druckkopf auf verstopfte Düsen. Führen Sie eine Druckkopfreinigung aus, wenn der Druckkopf verstopft ist.

 „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 119

- ❑ Die Druckrollen können ein im Drucker zurückgelassenes Medium zerknittern. Außerdem kann das Medium wellig werden oder sich wölben, was Staus verursachen und dazu führen kann, dass der Druckkopf auf das Medium trifft. Nehmen Sie das Medium heraus, bevor Sie den Drucker zur Aufbewahrung abstellen.
- ❑ Prüfen Sie vor der Aufbewahrung, dass der Druckkopf abgedeckt ist (der Druckkopf ist ganz rechts außen positioniert). Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Hinweis:


Wenn der Druckkopf nicht abgedeckt ist, schalten Sie den Drucker ein und dann wieder aus.

- ❑ Schließen Sie vor der Aufbewahrung des Druckers alle Abdeckungen. Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, stülpen Sie eine antistatische Hülle oder Abdeckung über den Drucker, um ihn vor Staub zu schützen. Da die Druckkopfdüsen sehr klein sind, können sie leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät, wodurch ein einwandfreies Drucken möglicherweise verhindert wird.
- ❑ Stellen Sie bei der Lagerung des Druckers sicher, dass er eben steht: lagern Sie ihn nicht gekippt, auf eine Seite oder auf den Kopf gestellt.

Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung von Tintenpatronen, um eine gute Druckqualität zu erhalten.

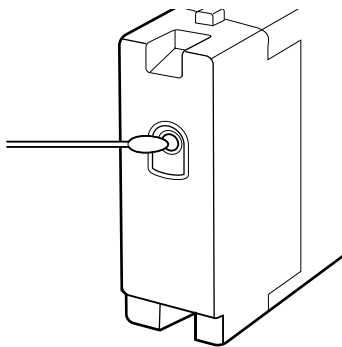
Beachte Sie bei der Verwendung von Schmuckfarbentinten auch Folgendes:

 „Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung von Schmuckfarbentinten (SC-S70600 series, SC-S50600 series)“ auf Seite 29

- ❑ Wenn der Drucker das erste Mal verwendet wird, ist zur vollständigen Befüllung der Druckkopfdüsen zusätzliche Tinte erforderlich. Ersatztintenpatronen benötigen Sie daher früher als üblich. Bewahren Sie Tintenpatronen bei Raumtemperatur und an einem Ort auf, der nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- ❑ Tintenreiniger bei Raumtemperatur und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung aufbewahren.
- ❑ Um Druckqualität sicherzustellen, verwenden Sie alle Tintenpatronen:
 - ❑ vor dem Ablaufdatum auf der Tintenpatronenverpackung
 - ❑ innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen der Tintenpatronenverpackung
- ❑ Wenn Sie Tintenpatronen von einem kalten in einen warmen Ort bringen, lassen Sie sie bei Raumtemperatur mindestens vier Stunden liegen, bevor Sie die Tintenpatronen verwenden.
- ❑ Berühren Sie nicht den IC-Chip der Tintenpatrone. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Setzen Sie in alle Steckplätze Tintenpatronen oder Ersatzpatronen ein (Ersatzpatronen sind für 8- und 4-Farbmodi erforderlich). Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.

Einführung

- ❑ Lassen Sie die Tintenpatronen in dem Drucker. Die Tinte im Drucker trocknet sonst aus und der Drucker funktioniert nicht mehr erwartungsgemäß. Belassen Sie Tintenpatronen oder Ersatzpatronen auch dann in allen Steckplätzen, wenn der Drucker nicht verwendet wird.
- ❑ Da der IC-Chip patroneneigene Informationen enthält, wie z. B. die restliche Tintenmenge, können Sie die Tintenpatrone nach Herausnahme aus dem Drucker noch immer verwenden.
- ❑ Wischen Sie mit einem im mitgelieferten Wartungskit enthaltenen Reinigungsstäbchen die Tinte von der Tintenversorgungsöffnung der Patronen, die aus dem Drucker herausgenommen worden sind und noch Tinte enthalten. An der Versorgungsöffnung getrocknete Tinte kann zu Tintenlecks führen, wenn die Patrone wieder eingesetzt und verwendet wird.



Achten Sie bei gelagerten Patronen auf staubfreie Tintenversorgungsöffnungen. Die Tintenversorgungsöffnung hat ein Ventil und muss deshalb nicht abgedeckt werden.

- ❑ Da herausgenommene Tintenpatronen an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Patronen darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.
- ❑ Um die Qualität des Druckkopfes zu erhalten, stoppt dieser Drucker mit dem Druck, bevor Tintenpatronen vollständig verbraucht sind.
- ❑ Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.

- ❑ Tintenpatronen nicht zerlegen oder verändern. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Tintenpatronen nicht fallen lassen oder gegen harte Gegenstände schlagen, andernfalls könnte Tinte auslaufen.
- ❑ Mit Ausnahme von Schmuckfarbentinten müssen Tintenpatronen alle drei Wochen entnommen und gründlich geschüttelt werden.

Schütteln von Tintenpatronen  „Ersetzen und Schütteln“ auf Seite 110

- ❑ Ersatzpatronen nicht während des Druckvorgangs einsetzen oder entfernen.

Handhabung von Medien

Bei der Handhabung und beim Aufbewahren von Medien sollten Sie Folgendes beachten. Medien, die nicht einwandfrei sind, können keine gute Druckqualität liefern.

Lesen Sie immer die mit dem jeweiligen Medientyp gelieferte Dokumentation.

Hinweise zur Handhabung

- ❑ Medien nicht falten oder die zu bedruckende Oberfläche beschädigen.
- ❑ Zu bedruckende Oberflächen nicht berühren. Feuchtigkeit und Fett von den Händen kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- ❑ Medien bei der Handhabung an beiden Kanten halten. Es wird empfohlen, Baumwollhandschuhe zu tragen.
- ❑ Medien trocken halten.
- ❑ Verpackungsmaterial sollte zur Aufbewahrung von Medien verwendet und nicht weggeworfen werden.
- ❑ Vermeiden Sie Plätze, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.

Einführung

- ❑ Bei Nichtgebrauch sollten Medien aus dem Drucker herausgenommen, aufgewickelt und in der Originalverpackung aufbewahrt werden. Die Qualität von längere Zeit im Drucker zurückgelassenen Medien kann sich verschlechtern.

Handhabung von Medien nach dem Drucken

Um langlebige und hochwertige Druckergebnisse zu bewahren, beachten Sie die folgenden Punkte.

- ❑ Reiben oder kratzen Sie nicht auf der bedruckten Oberfläche. Durch Reiben oder Kratzen kann sich die Tinte ablösen.
- ❑ Die bedruckte Oberfläche nicht berühren, da sich dadurch die Tinte ablösen kann.
- ❑ Achten Sie vor dem Falten oder Stapeln von Ausdrucken darauf, dass sie vollkommen trocken sind, da sonst Farbveränderungen und andere Flecken an den Kontaktflächen der Ausdrücke auftreten können. Diese Flecken verschwinden, wenn die Ausdrücke sofort getrennt und getrocknet werden. Sie bleiben jedoch erhalten, wenn die Oberflächen nicht getrennt werden.
- ❑ Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- ❑ Um Farbveränderungen zu vermeiden, folgen Sie bei Ausstellung und Lagerung von Ausdrucken den Hinweisen in der mit den Medien gelieferten Dokumentation.


Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung von Schmuckfarbentinten (SC-S70600 series, SC-S50600 series)

Schmuckfarbentinten neigen zu Ausfällungen (Bestandteile sinken auf den Boden der Flüssigkeit). Wenn die Tinte in diesem Zustand verwendet wird, kann die Druckqualität abnehmen und es können Fehlfunktionen des Druckers auftreten. Beachten Sie vor der Verwendung von Schmuckfarbentinten die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- ❑ Es wird empfohlen, den Drucker eingeschaltet zu lassen, wenn Schmuckfarbentintenpatronen installiert sind. Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, kann keine automatische Zirkulation der Schmuckfarbentinten erfolgen und der Drucker kann beschädigt werden.
- ❑ Schmuckfarbentintenpatronen müssen seitlich liegend gelagert werden. Wenn die Patronen aufrecht gelagert werden, werden die Ausfällungen, die sich während der Lagerung in der Tinte abgesetzt haben, möglicherweise beim Schütteln vor der Verwendung der Patronen nicht aufgelöst.
- ❑ Schmuckfarbentintenpatronen müssen alle 24 Stunden entfernt und gründlich geschüttelt werden.

Schütteln von Tintenpatronen  „Ersetzen und Schütteln“ auf Seite 110

- ❑ Falls die Druckergebnisse ungleichmäßig erscheinen, sollten Sie eine Tintenzirkulation oder eine Tintenauffrischung durchführen.

 „Tintenzirkulation und Tintenauffrischung“ auf Seite 121

Einführung

Anwenden der mitgelieferten Software

Inhalt der Software-CD



Die folgenden Programme finden Sie auf der mitgelieferten Software-Disc. Installieren Sie bei Bedarf.

Weitere Informationen zu diesen Programmen finden Sie im *Netzwerkhandbuch* (PDF) oder in der Online-Hilfe des jeweiligen Programms.



Hinweis:

- ❑ *Der mitgelieferte Datenträger enthält keine Druckertreiber. Zum Drucken ist ein RIP-Programm erforderlich. Software, die sich nicht auf dem mitgelieferten Software-Medium befindet (einschließlich Software-RIPs und Plug-ins für diesen Drucker) sind auf der Epson-Website erhältlich.*
- ❑ *Die neuesten Programme können von der Epson-Website heruntergeladen werden.*

Unter Windows

Software name	Zusammenfassung
EPSON LFP Remote Panel 2	<p>EPSON LFP Remote Panel 2 wird zur Firmware-Aktualisierung von einem Computer aus und zum Kopieren der im Drucker-Setup erstellten Medieneinstellungsbank auf einen Computer verwendet.</p> <p> „Starten von EPSON LFP Remote Panel 2“ auf Seite 32</p> <p> „Beenden von EPSON LFP Remote Panel 2“ auf Seite 32</p>
Epson Driver and Utilities (Epson-Treiber und -Utilities)	<p>Epson-Kommunikationstreiber (EPSON SC-S70600 Series Comm Driver, EPSON SC-S50600 Series Comm Driver, oder EPSON SC-S30600 Series Comm Driver) sind installiert.</p> <p>Der Epson-Kommunikationstreiber wird benötigt, wenn EPSON LFP Remote Panel 2 zum Kopieren von Medieneinstellungen verwendet werden soll. Er ist kein Druckertreiber. Außerdem zeigt das RIP-Programm möglicherweise den Druckerstatus nicht an, wenn der Drucker über USB mit einem Computer verbunden und der Epson-Kommunikationstreiber nicht installiert ist. Weitere Informationen zur Statusanzeige finden Sie in der Dokumentation des RIP-Programms.</p>
Epson Network Utilities (Epson-Netzwerk-Utilities)	<p>Installieren und starten einen Assistenten, der Sie zur Eingabe einer IP-Adresse für eine einfache Netzwerkverbindung unterstützt.</p>
EpsonNet Config	<p>Mit dieser Software können Sie vom Computer aus verschiedene Netzwerkeinstellungen für den Drucker konfigurieren. Das ist nützlich, weil Sie so Adressen und Namen mit der Tastatur eingeben können.</p>

Unter Mac OS X

Software name	Zusammenfassung
EPSON LFP Remote Panel 2	<p>EPSON LFP Remote Panel 2 wird zur Firmware-Aktualisierung von einem Computer aus und zum Kopieren der im Drucker-Setup erstellten Medieneinstellungsbank auf einen Computer verwendet.</p> <p> „Starten von EPSON LFP Remote Panel 2“ auf Seite 32</p> <p> „Beenden von EPSON LFP Remote Panel 2“ auf Seite 32</p>
Epson Network Utilities (Epson-Netzwerk-Utilities)	<p>Installieren und starten einen Assistenten, der Sie zur Eingabe einer IP-Adresse für eine einfache Netzwerkverbindung unterstützt.</p>

Einführung

Softwarename	Zusammenfassung
EpsonNet Config	Mit dieser Software können Sie vom Computer aus verschiedene Netzwerkeinstellungen für den Drucker konfigurieren. Das ist nützlich, weil Sie so Adressen und Namen mit der Tastatur eingeben können.

Einführung

Starten von EPSON LFP Remote Panel 2

Starten Sie EPSON LFP Remote Panel 2, nachdem Sie geprüft haben, dass der Drucker **Bereit** anzeigt.

Windows

- 1 Das Programm kann mit einer der folgenden beiden Methoden gestartet werden.
 - Doppelklicken Sie auf das Symbol **EPSON LFP Remote Panel 2** auf dem Desktop. Das Symbol **EPSON LFP Remote Panel 2** wird bei der Installation des Programms angelegt.
 - Klicken Sie auf **Start > All Programs (Alle Programme)** (oder **Programs (Programme)**) > **EPSON LFP Remote Panel 2 > EPSON LFP Remote Panel 2**.

- 2 Klicken Sie im Hauptfenster von EPSON LFP Remote Panel 2 auf den gewünschten Menüpunkt.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu EPSON LFP Remote Panel 2.

Mac OS X

Doppelklicken Sie auf **Applications (Programme)** > **Epson Software** > **EPSON LFP Remote Panel 2** > EPSON LFP Remote Panel 2, um das Hauptfenster von EPSON LFP Remote Panel 2 zu öffnen.

Beenden von EPSON LFP Remote Panel 2

Klicken Sie im Hauptfenster von EPSON LFP Remote Panel 2 auf **Finish (Beenden)**.

Deinstallieren der Software



Wichtig:

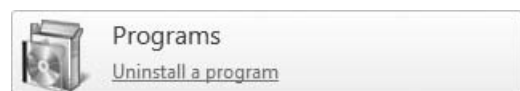
- Melden Sie sich bei einem „Computer administrator (Computeradministrator)“-Konto an (ein Konto mit Rechten der Administrators group (Administratorengruppe)).
- Geben Sie bei Aufforderung das Administrator Kennwort ein und setzen Sie den Vorgang fort.
- Beenden Sie alle Programme, die derzeit ausgeführt werden.

Windows

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie EPSON LFP Remote Panel 2 und der Epson-Kommunikationstreiber deinstalliert werden.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Schnittstellenkabel.
- 2 Rufen Sie die **Control Panel (Systemsteuerung)** auf und klicken Sie auf **Uninstall a program (Programm deinstallieren)** in der Kategorie **Programs (Programme)**.

Öffnen Sie unter Windows XP die **Control Panel (Systemsteuerung)** und klicken Sie auf **Add or Remove Programs (Software)**.



- 3 Wählen Sie die Software aus, die entfernt werden soll, und klicken Sie dann auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)** (oder **Change/Remove (Ändern/Entfernen)**).

Durch folgende Auswahl werden die Epson-Kommunikationstreiber gelöscht.

Einführung

- Druckerdeinstallation für EPSON SC-S70600 Series Comm Driver
- Druckerdeinstallation für EPSON SC-S50600 Series Comm Driver
- Druckerdeinstallation für EPSON SC-S30600 Series Comm Driver

Um EPSON LFP Remote Panel 2 zu deinstallieren, wählen Sie EPSON LFP Remote Panel 2.

4 Wählen Sie das Symbol für den Zieldrucker, und klicken Sie auf **OK**.

5 Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Wenn die Bestätigungsmeldung zum Löschen angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes (Ja)**.

Wenn Sie den Epson-Kommunikationstreiber erneut installieren, starten Sie den Computer neu.

Mac OS X

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie EPSON LFP Remote Panel 2 entfernen können.

1 Beenden Sie EPSON LFP Remote Panel 2.

2 Ziehen Sie den gesamten Ordner **EPSON Remote Panel 2** aus dem Ordner **Applications (Programme)** in den **Trash (Papierkorb)**.

Deinstallieren Sie andere Programme mit dem Uninstaller. Deinstallieren Sie betroffene Programme vor einer erneuten Installation oder Aktualisierung.

Herunterladen

Der Uninstaller kann von der Epson-Website heruntergeladen werden.

URL: <http://www.epson.com>

Deinstallieren

Folgen Sie den Hinweisen auf der Download-Seite des Uninstaller.

Standardbedienung

Standardbedienung

Einlegen und Wechseln von Medien

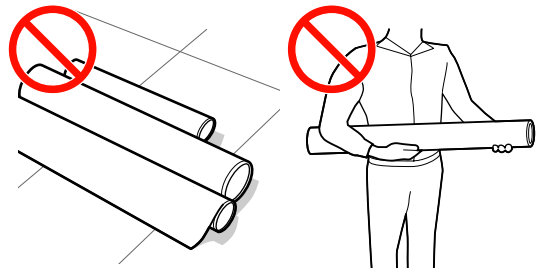
Der Vorgang für das Einlegen von Medien ist vom Druckermodell und von der Art der Medieneinzugseinheit abhängig. Wählen Sie die für Ihre Situation passende Methode.

Vorsicht:

- ❑ Heizungen und Medienhalteplatten können heiß sein. Alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.
- ❑ Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Frontabdeckung nicht die Hand einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.
- ❑ Reiben Sie Ihre Hände nicht an den Kanten der Medien. Die Kanten der Medien sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.

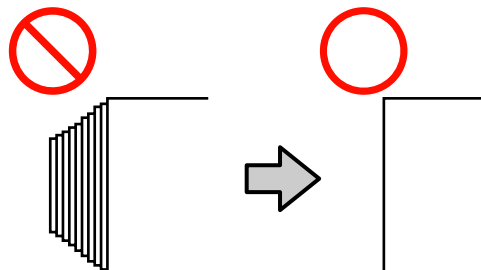
Wichtig:

- ❑ Medien erst kurz vor dem Drucken einlegen. Die Druckrollen können ein im Drucker zurückgelassenes Medium zerknittern. Außerdem kann das Medium wellig werden oder sich wölben, was Staus verursachen und dazu führen kann, dass der Druckkopf auf das Medium trifft.
- ❑ Wenn folgende Punkte beim Umgang mit Medien nicht beachtet werden, können kleine Mengen Staub und Fusseln auf der Medienoberfläche haften und Tintentropfen im Druckergebnis verursachen.
- ❑ Belichtete Medien direkt auf den Boden legen. Medien sollten aufgewickelt und in der Originalverpackung aufbewahrt werden.
- ❑ Beim Transport der Medien darf die Medienoberfläche nicht gegen Kleidung gedrückt werden. Medien sollten bis kurz vor dem Einlegen der Medien auf den Drucker in ihrer Verpackung gehandhabt werden.



- ❑ Wenn beim Einlegen der Medien die rechte und linke Kante der Rolle ungleichmäßig sind, können Probleme beim Medientransport dazu führen, dass sich das Medium während des Druckens verschiebt.

Richten Sie die Kanten durch Aufwickeln aus oder verwenden Sie eine Rolle, die keine Probleme aufweist.



Standardbedienung

Hinweis:

Informationen zu den Medien, die im Drucker verwendet werden können, siehe:

☞ „Unterstützte Medien“ auf Seite 164

Bei Verwendung von SC-S70600 series oder SC-S50600 series

Die Position zur Einstellung der Druckrollen hängt von der Druckart bzw. der Medienbreite ab. Das Medium wird unter Beachtung der Position der Druckrollen eingestellt. Prüfen Sie deshalb vorher die Position der Druckrollen.

☞ „Positionieren der Druckrollen und des Mediums (SC-S70600 series, SC-S50600 series)“ auf Seite 35

Verwenden von SC-S30600 series

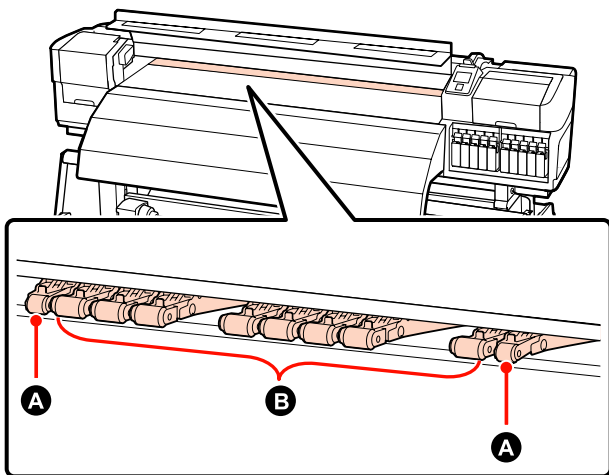
☞ „Einlegen von Medien (SC-S30600 series)“ auf Seite 52

Positionieren der Druckrollen und des Mediums (SC-S70600 series, SC-S50600 series)

Die Druckrollen müssen in der richtigen Position eingestellt werden, um gute Druckergebnisse zu erhalten.

Druckrollentypen

Es gibt zwei Arten von Druckrollen. Wie unten dargestellt, hängt die zu verwendende Druckrolle von der Art des Drucks ab.



- Normales Drucken

Druckrollen mit schwachem Andruck **B** verwenden. Beachten Sie, dass die Menge der zu verwendenden Rollen von der Medienbreite abhängt.

- Wenn transparenter Film eingelegt ist oder während des Tinten-Layerings

Druckrollen mit starkem Andruck **A** verwenden.

Tinten-Layering ☞ „Hohe Druckqualität“ auf Seite 24

Hinweis:

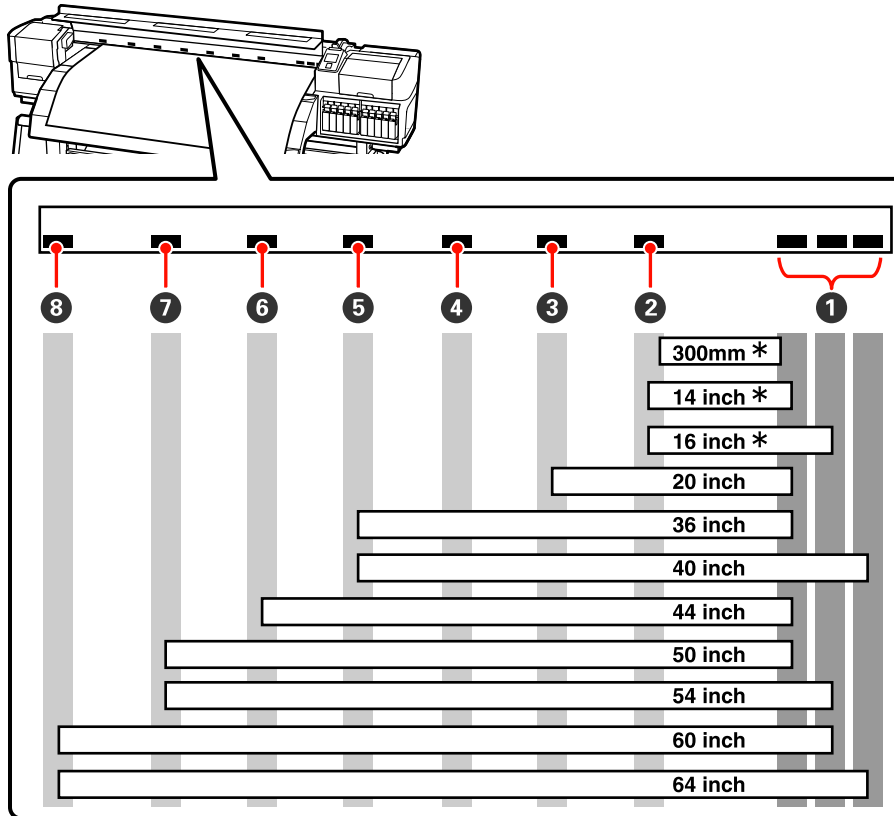
- Wenn Druckrollen mit schwachem Andruck bei transparentem Film eingesetzt werden, können die Druckrollen Spuren auf dem Druckbereich hinterlassen.
- Wenn beim Tinten-Layering Druckhalter mit schwachem Andruck verwendet werden, wird das Tinten-Layering nicht ordnungsgemäß ausgeführt.

Standardbedienung

Positionieren der Druckrollen nach Medienbreite

Sie können die Positionierung der Druckrollen durch Öffnen der vorderen Abdeckung überprüfen.

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen für die Positionierung nach Medienbreite.



* Transparenter Film und Tinten-Layering werden nicht unterstützt

Wenn die Druckrollen innerhalb der schwarzen Markierungen verschoben werden und der Medienladehebel gesenkt wird, sichern die Rollen das Medium. Rollen außerhalb der schwarzen Markierungen sichern das Medium auch nach dem Absenkendes Medienladehebels nicht.

Positionieren der Medien

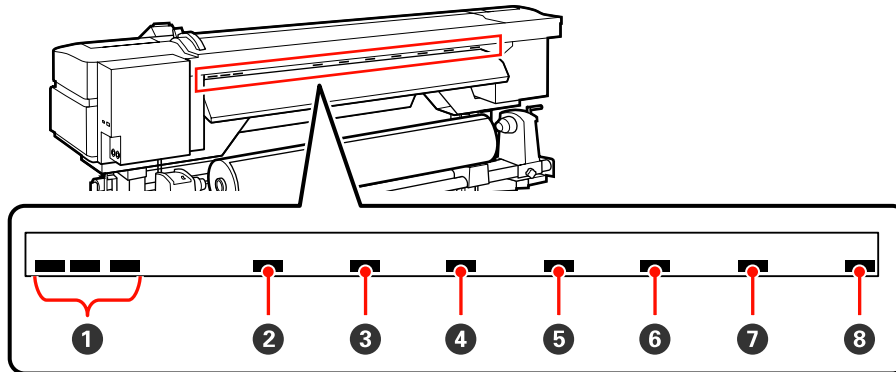
Quadratische Löcher geben die Positionen der Druckrolle auch auf der Rückseite des Druckers an.

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Positionieren der Medien, um sicherzustellen, dass die Positionierung der Druckrollen für die Medienbreite geeignet ist.

- Stellen Sie sicher, dass die linke Kante des Mediums immer innerhalb des Bereichs von ❶ passiert.

Standardbedienung

- Die rechte Kante des Mediums muss innerhalb der Quadrate von ② bis ⑧ entsprechend der Medienbreite passieren.




Standardbedienung

Einlegen von Medien (SC-S70600 series, SC-S50600 series)

Das Verfahren zum Einlegen von Medien variiert je nachdem, ob Sie die mitgelieferte Medieneinzugseinheit oder das optionale Rollensystem für schwere Medien verwenden.

Wenn Sie die mitgelieferte Medieneinzugseinheit einsetzen, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

Bei Einsatz der Medieneinzugseinheit für schwere Rollen siehe  „Verwenden der optionalen Medieneinzugseinheit für schwere Rollen“ auf Seite 45

Wenn die Medieneinzugseinheit installiert ist

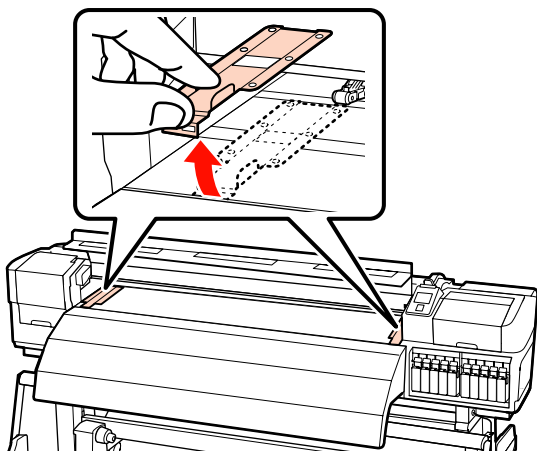
In diesem Abschnitt wird anhand des SC-S70600 series der Vorgang des Einlegens von Medien für den Fall beschrieben, dass die mitgelieferte Medieneinzugseinheit installiert ist.



Vorsicht:

Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden. Mindestens zwei Personen sollten Medien einlegen oder wechseln.

1

Entfernen Sie die Medienhalterplatten, falls installiert.


2

Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.

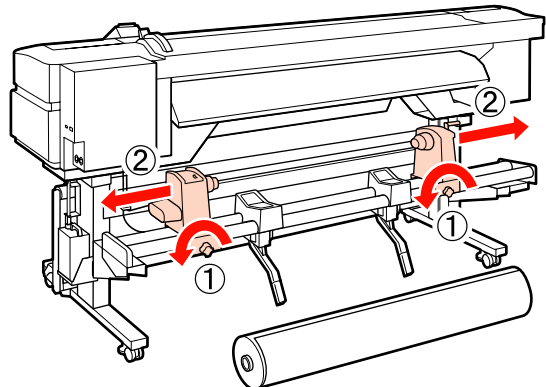
! Wichtig:

Wenn Schmuckfarbentinten installiert sind, wird die Zirkulation automatisch durchgeführt, um einer Ansammlung von Tinte im Drucker und damit verbundenen Verstopfungen vorzubeugen, wenn der Drucker nicht genutzt wird. Da durch das Ausschalten des Druckers die automatische Zirkulation verhindert wird, was zu einer Fehlfunktion des Druckers führen kann, empfehlen wir, dass der Drucker nicht ausgeschaltet wird.

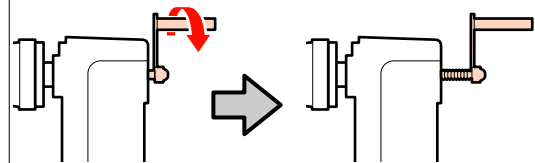
3

Lösen Sie die Rollenhalter-Feststellschrauben in ausreichendem Maße und stellen Sie die Rollenhalter so ein, dass der Raum zwischen den beiden breiter als das Medium ist.

Richten Sie die Rollenauflagen zwischen den Rollenhaltern aus.


! Wichtig:

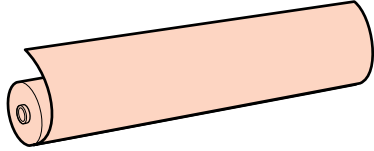
Wenn der Kurbelgriff am rechten Rollenhalter nicht sichtbar ist, drehen Sie den Halter nach vorne bis zum Anschlag. Das Medium kann nicht richtig eingelegt werden, wenn der Kurbelgriff nicht sichtbar ist.



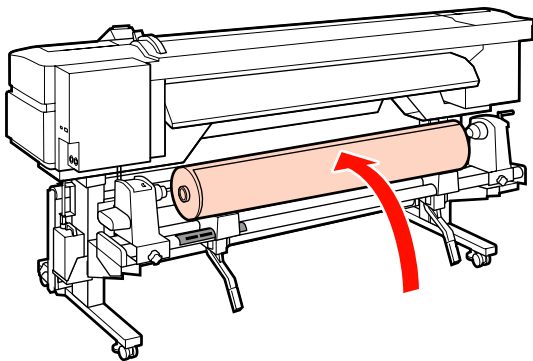
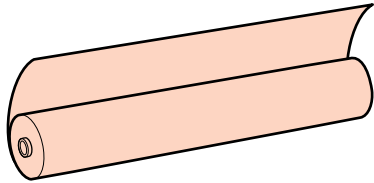
Standardbedienung

- 4** Platzieren Sie die Medien vorübergehend auf die Rollenauflagen, je nach Art der Abrollung (siehe nachstehend).

Druckbare Seite Außen




Druckbare Seite Innen

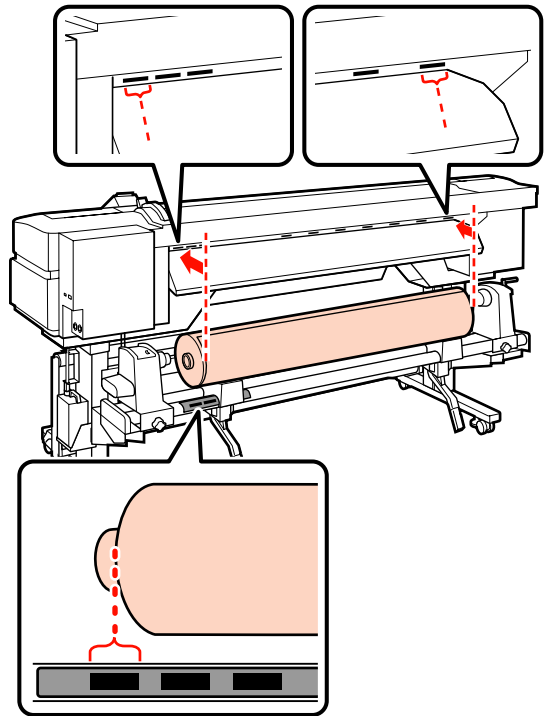


- 5** Richten Sie die linke und rechte Kante der Medien mit der eingestellten Position entsprechend der Medienbreite aus.

Empfohlene Positionierung nach Medienbreite


 „Positionieren der Druckrollen nach Medienbreite“ auf Seite 36

Beispiel für die Einstellung von Medien mit einer Breite von 64 cm



Hinweis:

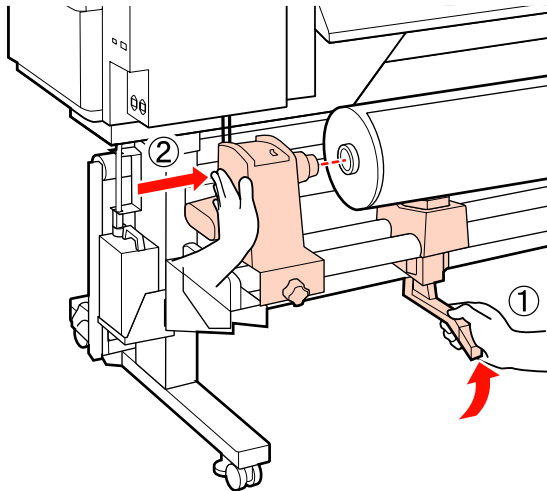
Falls das Etikett mit den schwarzen Quadraten nicht angebracht wurde, bringen Sie das Etikett wie im Installationshandbuch beschrieben an.

 Installationshandbuch

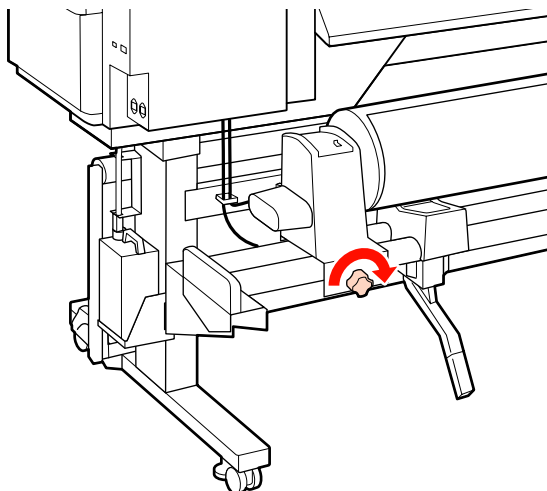
Standardbedienung

- 6** Heben Sie das Medium durch Anheben des Hubhebels auf der linken Druckerseite in Position und setzen Sie dann den Rollenhalter fest ein.

Rollenmedien mit einem Außendurchmesser von weniger als 140 mm müssen Sie mit den Händen anheben und in den Rollenhalter einsetzen. Bei Verwendung des Hubhebels erreicht der Rollenkern nicht den Halter.

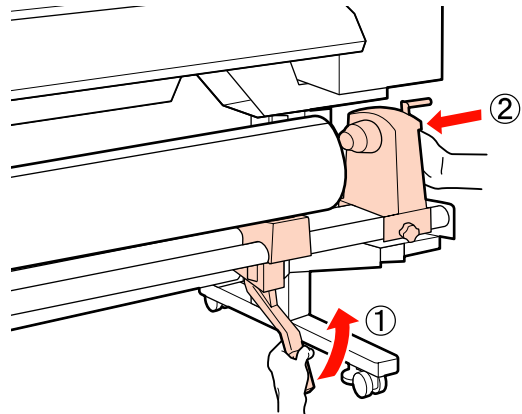


- 7** Sichern Sie den Rollenhalter durch Anziehen der Rollenhalterschraube, bis sie sich nicht mehr dreht.

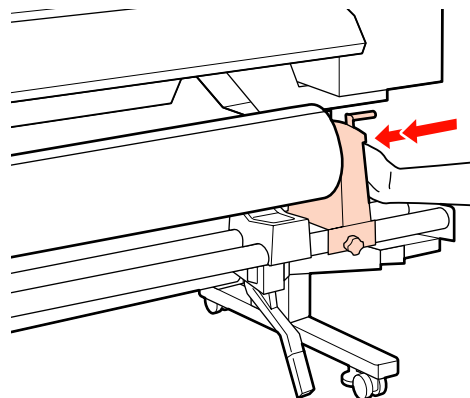


- 8** Heben Sie das Medium durch Anheben des Hubhebels auf der rechten Druckerseite in Position und setzen Sie dann den Rollenhalter fest ein.

Rollenmedien mit einem Außendurchmesser von weniger als 140 mm müssen Sie mit den Händen anheben und in den Rollenhalter einsetzen (siehe Schritt 6).



- 9** Um sicherzustellen, dass der Rollenhalter weit genug in den Rollenkern eingesetzt ist, drücken Sie den Mittelbereich auf der Seite des Rollenhalters zweimal in Richtung Rollende.



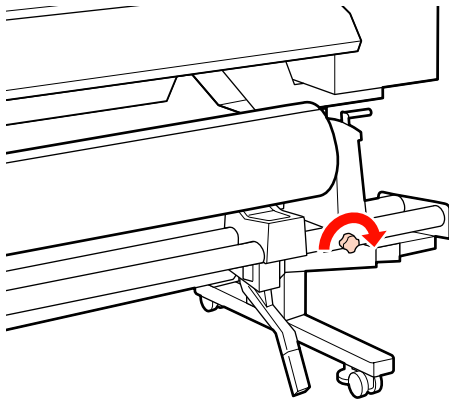
! **Wichtig:**

Wenn der Rollenhalter nicht ausreichend in den Rollenkern eingeschoben ist, werden die Medien während des Druckens aufgrund des Schlupfs zwischen dem Rollenhalter und dem Rollenkern nicht ordnungsgemäß transportiert.

Das kann zu Streifenbildung bei den Druckergebnissen führen.

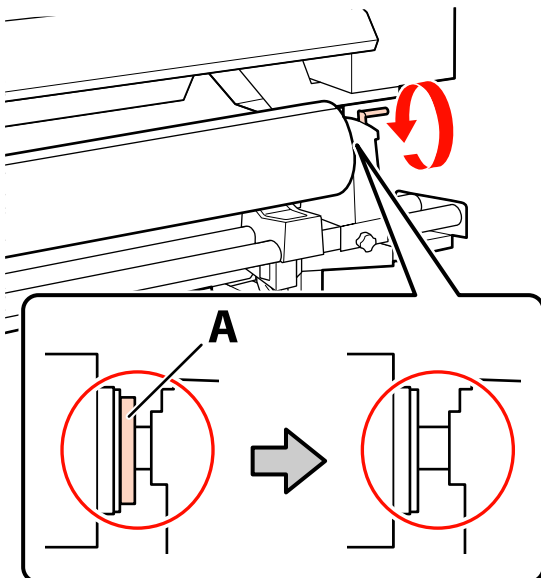
Standardbedienung

- 10** Sichern Sie den Rollenhalter durch Anziehen der Rollenhalterschraube, bis sie sich nicht mehr dreht.



! **Wichtig:**
 Wenn die Rollenhalterschraube lose ist, kann sich der Rollenhalter während des Druckens verschieben. Das kann zu Streifen und Unebenheiten bei den Druckergebnissen führen.

- 11** Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



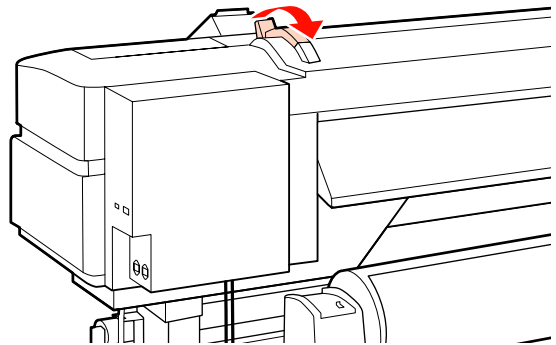
! **Wichtig:**
 Sobald Teil A nicht mehr sichtbar ist, die Kurbel nicht mehr drehen.
 Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte den Rollenhalter beschädigen.

Wenn Teil A auch nach vollständigem Drehen des Griffs noch sichtbar ist, drehen Sie den Griff zurück. Lösen Sie die Rollenhalterschraube auf der rechten Seite, und beginnen Sie wieder ab Schritt 9.

- 12** Vergewissern Sie sich, dass die rechte und linke Kante der Rolle ausgerichtet sind.

Sollten rechte und linke Kante der Rolle nicht ausgerichtet sein, justieren Sie sie neu.

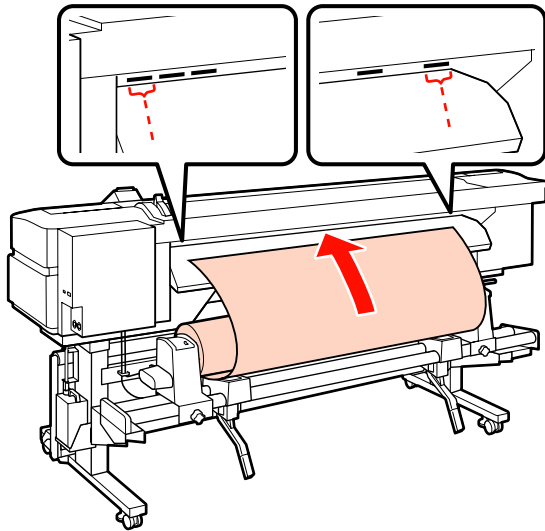
- 13** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



Standardbedienung

- 14** Ziehen Sie das Medium heraus und setzen Sie es in den Drucker ein.

Legen Sie das Medium so ein, dass es innerhalb der Quadrate passiert, die die festgelegte Position angeben, die in Schritt 5 justiert wurden.

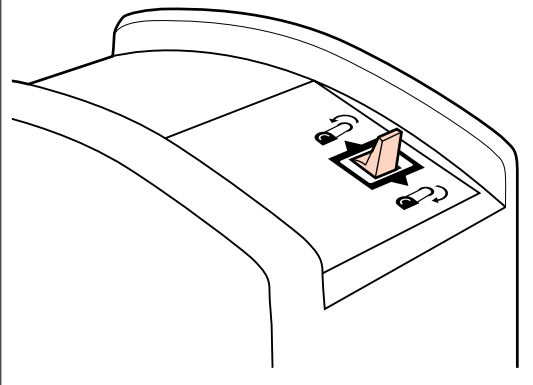


Hinweis:

Schwere und schwer abzurollende Medien können durch Drücken des Transportschalters am linken Rollenhalter eingezogen werden.

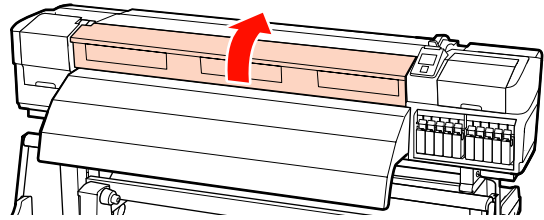
Druckbare Seite Außen

Druckbare Seite Innen

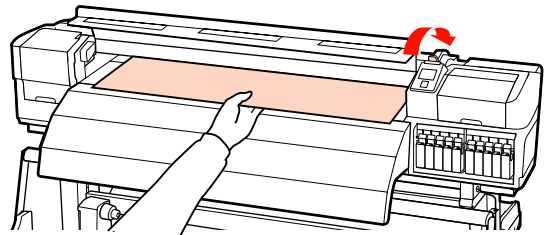


- 15** Ziehen Sie das Medium über die Druckrollen hinaus und fixieren Sie es durch Absenken des Medienladehebels.

- 16** Gehen Sie zur Druckervorderseite und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



- 17** Halten Sie das Medium in der Mitte und stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



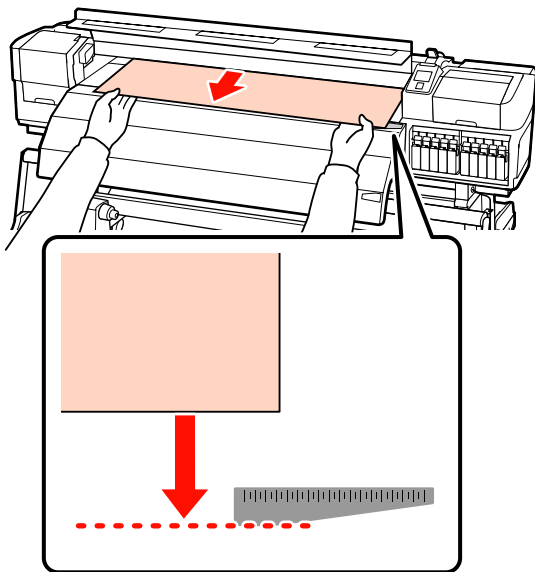
- 18** Ziehen Sie das Medium gerade heraus, bis die Kante des Etiketts auf der oberen Seite der Nachheizung passiert hat.

Wenn das Medium über die angegebene Position hinaus gezogen wird, wickeln Sie das Medium bis zur angegebenen Position auf. Die Taste zum Aufwickeln des Mediums ist davon abhängig, wie das eingelegte Medium aufgerollt ist.

Druckbare Seite Außen: Drücken Sie die Taste ▲.

Standardbedienung

Druckbare Seite Innen: Drücken Sie die Taste ▼.



Wichtig:

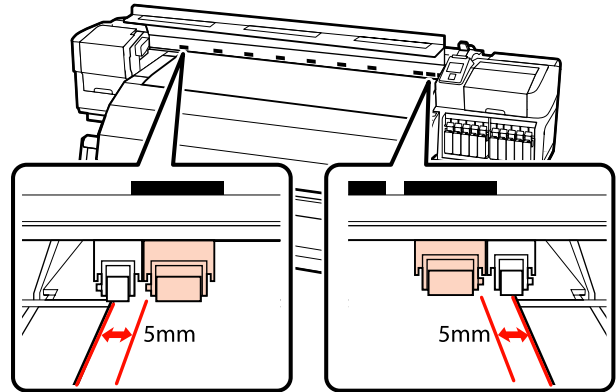
Wird das Einlegen des Mediums fortgesetzt, wenn das Medium über die angegebene Position hinaus gezogen ist, ist das Medium locker und es kommt dazu, dass der Druckkopf das Medium während des Druckens berührt.

19

Stellen Sie die Druckrollen ein. Das Verfahren zur Positionierung der Druckrolle variiert bei normalem Drucken, wenn transparenter Film eingelegt wird und beim Tinten-Layering.

Normales Drucken

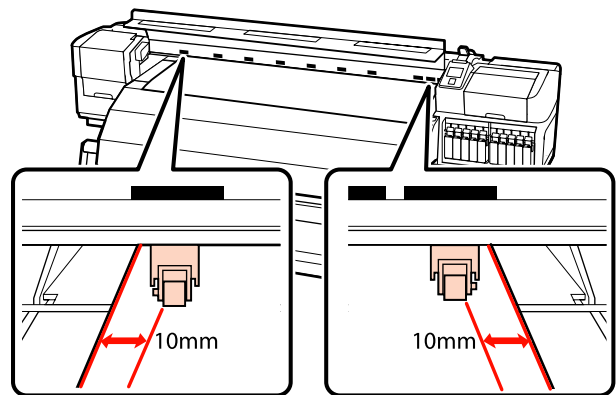
- ❑ Druckrollen mit schwachem Andruck verwenden.
Verschieben Sie die Druckrollen mit starkem Andruck nach rechts oder links, bis sie die Enden berühren.
- ❑ Es wird empfohlen, die Druckrollen mit schwachem Andruck innerhalb eines Bereichs von 5 mm von den Kanten entfernt an den Medienkanten zu positionieren.
- ❑ Positionieren Sie die verbleibenden Druckrollen mit niedrigem Andruck innerhalb der schwarzen, quadratischen Markierungen. Je nach Medienbreite können überzählige Druckrollen mit niedrigem Andruck vorhanden sein. Positionieren Sie die verbleibenden Druckrollen mit niedrigem Andruck außerhalb der schwarzen, quadratischen Markierungen.



Wenn transparenter Film eingelegt ist oder während des Tinten-Layerings

Tinten-Layering ↻ „Hohe Druckqualität“ auf Seite 24

- ❑ Nur Druckrollen mit starkem Andruck verwenden.
- ❑ Es wird empfohlen, die Rollen innerhalb von 10 mm von der linken und rechten Medienkante zu positionieren.
- ❑ Positionieren Sie die Druckrollen mit schwachem Andruck außerhalb der schwarzen, quadratischen Markierungen.



20

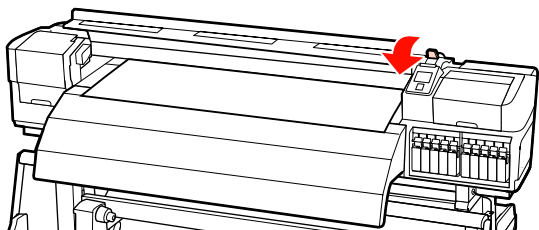
Wenn der Medienladehebel gesenkt ist, wird das Medium durch die in den schwarzen, quadratischen Markierungen eingestellten Druckrollen gesichert.

Um sofort zu drucken, fahren Sie mit Schritt 21 fort.

Informationen zum Einlegen von Medien in die Aufrollereinheit siehe:

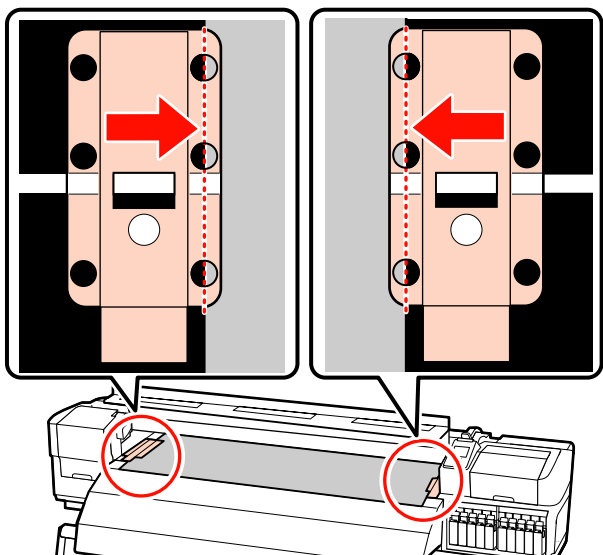
Standardbedienung

 „Verwenden der Aufrollleinheit“ auf Seite 67



21 Bringen Sie die Medienhalteplatten an.

Positionieren Sie die Platten zuerst so, dass die Medienkanten in der Mitte der runden Löcher liegen.

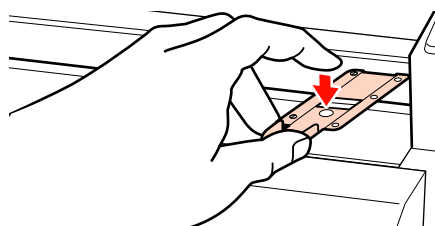
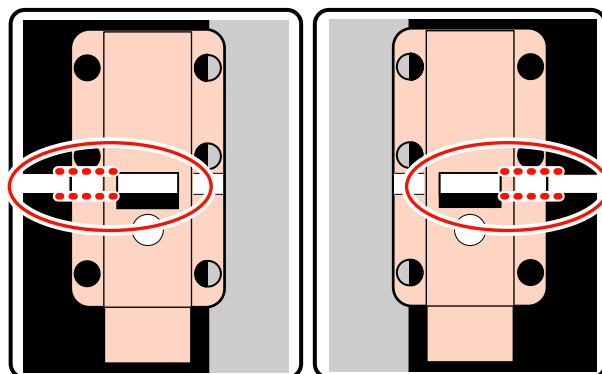


! **Wichtig:**

Positionieren Sie die Platten immer so, dass die Medienkanten in der Mitte der runden Löcher liegen. Falsche Positionierung führt während des Druckens zu Streifenbildung (horizontale Streifenbildung, Linien oder Streifen mit ungleichmäßiger Farbe).

22

Richten Sie die weißen Linien der Platte mit den weißen Linien der Walze aus und drücken Sie auf die Platten herunter, um sie in dieser Position zu sichern und ein Abheben zu verhindern.

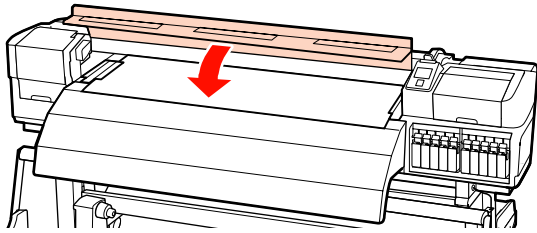


! **Wichtig:**

- Die Medienhalteplatten nicht mit Medien verwenden, die eine Dicke von 0,4 mm oder mehr aufweisen. Die Medienhalteplatten könnten den Druckkopf berühren und beschädigen.
- Die Medienhalteplatten bei Nichtgebrauch an den linken bzw. rechten Walzenrand schieben.
- Die Medienhalteplatten nicht verwenden, wenn das bedruckte Medium an den Seiten verschmiert oder eingerissen ist.

Standardbedienung

- 23** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Verwenden der optionalen Medieneinlegeeinheit für schwere Rollen

In diesem Abschnitt wird anhand des SC-S70600 series beschrieben, wie Medien bei installierter optionaler Medieneinlegeeinheit für schwere Rollen eingelegt werden.

Zur Handhabung von Medien, die 40 kg oder schwerer sind, wird der Einsatz eines Hebeegerätes empfohlen.

In der folgenden Beschreibung wird davon ausgegangen, dass ein Hebegerät verwendet wird.

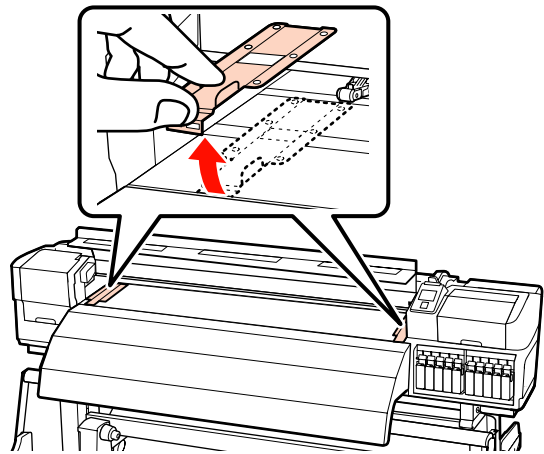
Die folgenden Hebegerättypen können verwendet werden.


- Gabel- oder Plattformdicke: maximal 28 mm
- Gabel oder Plattform kann auf etwa 190 mm bis zum Boden abgesenkt werden.

! Vorsicht:

Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden. Mindestens zwei Personen sollten Medien einlegen oder wechseln. Zur Handhabung von Medien, die 40 kg oder schwerer sind, wird der Einsatz eines Hebeegerätes empfohlen.

- 1** Entfernen Sie die Medienhalteplatten, falls installiert.

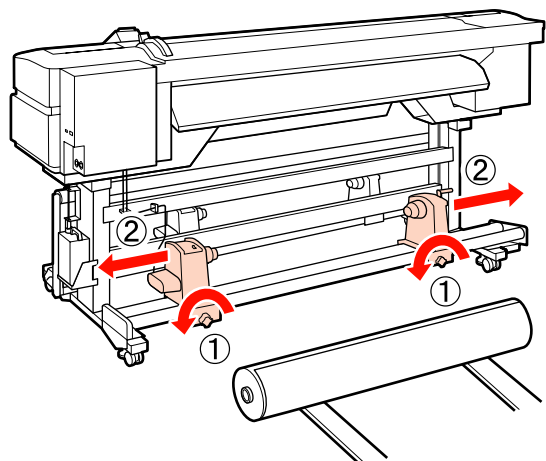


- 2** Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.

! Wichtig:

Wenn Schmuckfarbentinten installiert sind, wird die Zirkulation automatisch durchgeführt, um einer Ansammlung von Tinte im Drucker und damit verbundenen Verstopfungen vorzubeugen, wenn der Drucker nicht genutzt wird. Da durch das Ausschalten des Druckers die automatische Zirkulation verhindert wird, was zu einer Fehlfunktion des Druckers führen kann, empfehlen wir, dass der Drucker nicht ausgeschaltet wird.

- 3** Lösen Sie die linken und rechten Rollenhalter-Feststellschrauben in ausreichendem Maße und heben Sie die Rollenhalter so ab, dass der Raum zwischen ihnen breiter als das Medium ist.

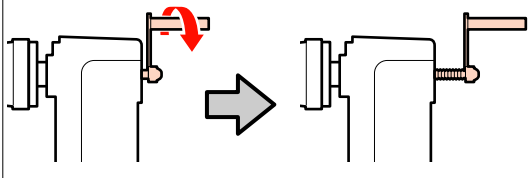


Standardbedienung



Wichtig:

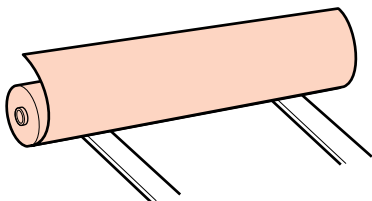
Wenn der Kurbelgriff am rechten Rollenhalter nicht sichtbar ist, drehen Sie den Halter nach vorne bis zum Anschlag. Das Medium kann nicht richtig eingelegt werden, wenn der Kurbelgriff nicht sichtbar ist.



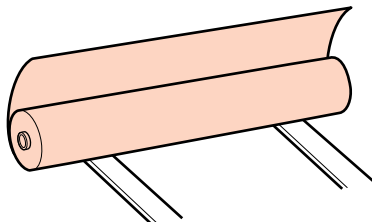
4

Platzieren Sie die Medien vorübergehend auf dem Hebegerät, je nach Art der Abrollung (siehe nachstehend).

Druckbare Seite Außen




Druckbare Seite Innen



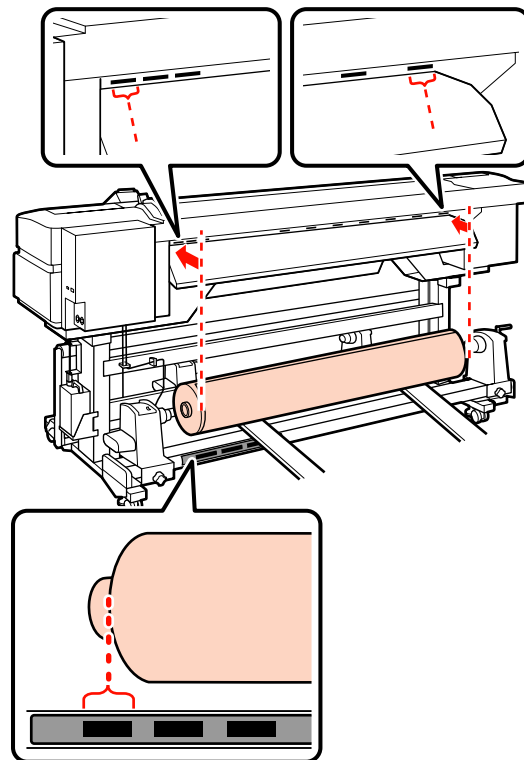
5

Richten Sie die linke und rechte Kante der Medien mit der eingestellten Position entsprechend der Medienbreite aus.

Empfohlene Positionierung nach Medienbreite


 „Positionieren der Druckrollen nach Medienbreite“ auf Seite 36

Beispiel für die Einstellung von Medien mit einer Breite von 64 cm



Hinweis:

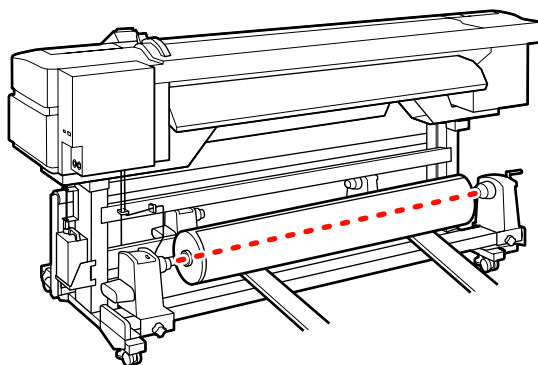
Falls das Etikett mit den schwarzen Quadraten nicht angebracht wurde, bringen Sie das Etikett wie im Installationshandbuch beschrieben an.

 Installationshandbuch

6

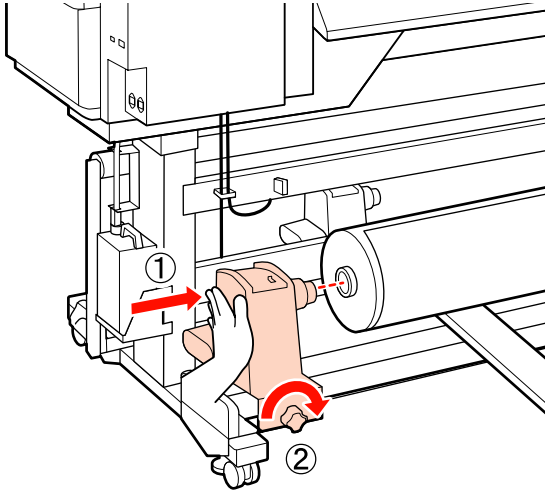
Richten Sie das Medium und die Rollenhalter aus.

Heben oder senken Sie das Hebegerät, bis der Medienrollenkern auf gleicher Höhe wie die Rollenhalter ist.

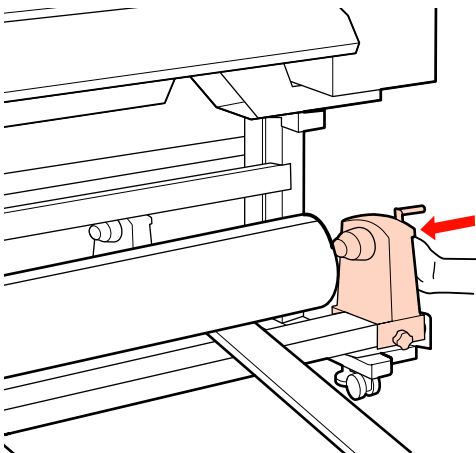


Standardbedienung

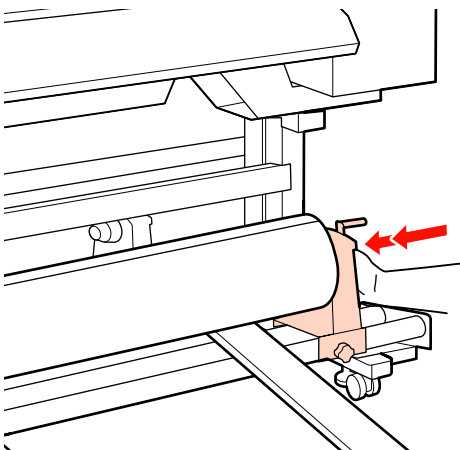
- 7** Setzen Sie den linken Rollenhalter ganz ein. Sichern Sie dann den Rollenhalter durch Anziehen der Rollenhalterschraube, bis sie sich nicht mehr dreht.



- 8** Setzen Sie den rechten Rollenhalter ganz ein.

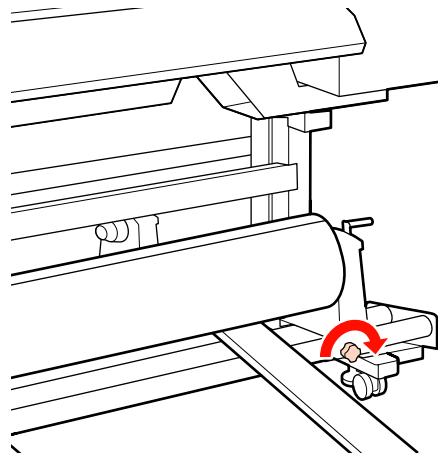


- 9** Um sicherzustellen, dass der Rollenhalter weit genug in den Rollenkern eingesetzt ist, drücken Sie den Mittelbereich auf der Seite des Rollenhalters zweimal in Richtung Rollenende.



! Wichtig:
 Wenn der Rollenhalter nicht ausreichend in den Rollenkern eingeschoben ist, werden die Medien während des Druckens aufgrund des Schlupfs zwischen dem Rollenhalter und dem Rollenkern nicht ordnungsgemäß transportiert.
 Das kann zu Streifenbildung bei den Druckergebnissen führen.

- 10** Sichern Sie den Rollenhalter durch Anziehen der Rollenhalterschraube, bis sie sich nicht mehr dreht.

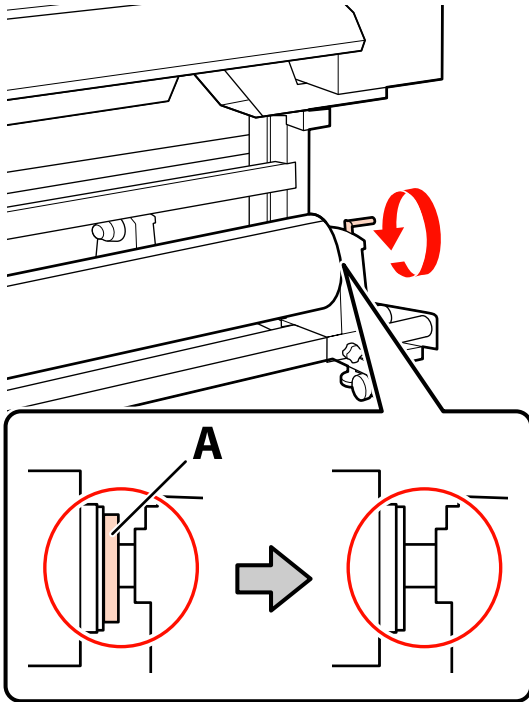


! Wichtig:
 Wenn die Rollenhalterschraube lose ist, kann sich der Rollenhalter während des Druckens verschieben. Das kann zu Streifen und Unebenheiten bei den Druckergebnissen führen.

- 11** Entfernen Sie das Hebegerät.

Standardbedienung

- 12** Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



Wichtig:

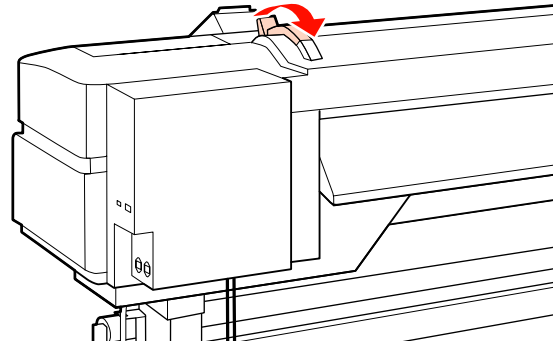
Sobald Teil A nicht mehr sichtbar ist, die Kurbel nicht mehr drehen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte den Rollenhalter beschädigen.

Wenn Teil A auch nach vollständigem Drehen des Griffs noch sichtbar ist, drehen Sie den Griff zurück. Lösen Sie die Rollenhalterschraube auf der rechten Seite, und beginnen Sie wieder ab Schritt 8.

- 13** Vergewissern Sie sich, dass die rechte und linke Kante der Rolle ausgerichtet sind.

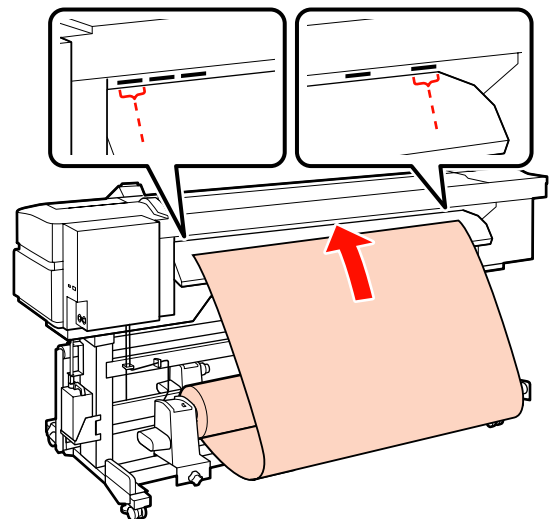
Sollten rechte und linke Kante der Rolle nicht ausgerichtet sein, justieren Sie sie neu.

- 14** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



- 15** Ziehen Sie das Medium heraus und setzen Sie es in den Drucker ein.

Legen Sie das Medium so ein, dass es innerhalb der Quadrate passiert, die die festgelegte Position angeben, die in Schritt 5 justiert wurden.



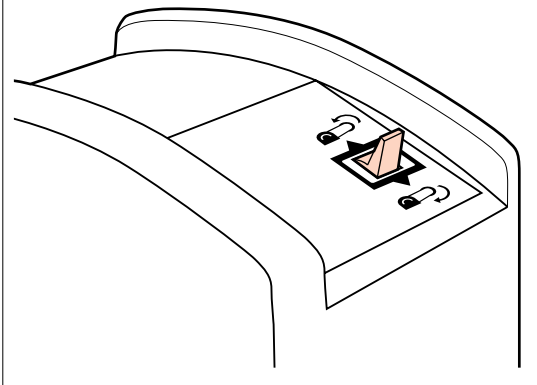
Standardbedienung

Hinweis:

Schwere und schwer abzurollende Medien können durch Drücken des Transportschalters am linken Rollenhalter eingezogen werden.

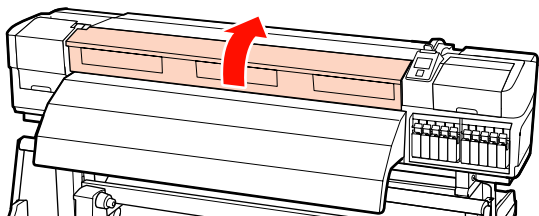
Druckbare Seite Außen 

Druckbare Seite Innen 

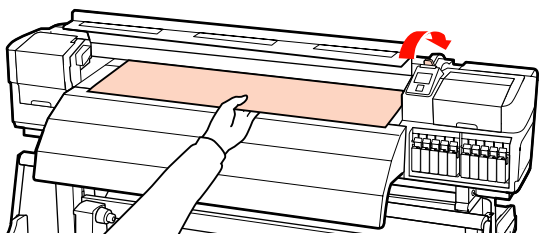


- 16** Ziehen Sie das Medium über die Druckrollen hinaus und fixieren Sie es durch Absenken des Medienladehebels.

- 17** Gehen Sie zur Druckervorderseite und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



- 18** Halten Sie das Medium in der Mitte und stellen Sie den Medienladehebel nach oben.

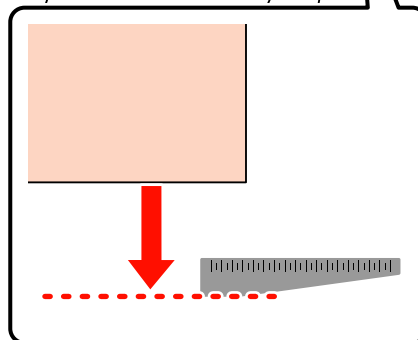
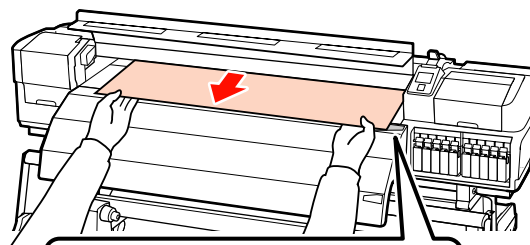


- 19** Ziehen Sie das Medium gerade heraus, bis die Kante das Etikett auf der oberen Seite der Nachheizung passiert hat.

Wenn das Medium über die angegebene Position hinaus gezogen wird, wickeln Sie das Medium bis zur angegebenen Position auf. Die Taste zum Aufwickeln des Mediums ist davon abhängig, wie das eingelegte Medium aufgerollt ist.

Druckbare Seite Außen: Drücken Sie die Taste ▲.

Druckbare Seite Innen: Drücken Sie die Taste ▼.



! Wichtig:

Wird das Einlegen des Mediums fortgesetzt, wenn das Medium über die angegebene Position hinaus gezogen ist, ist das Medium locker und es kommt dazu, dass der Druckkopf das Medium während des Druckens berührt.

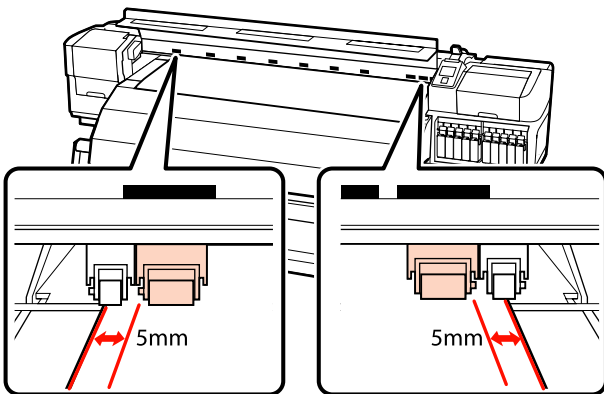
Standardbedienung


20

Stellen Sie die Druckrollen ein. Das Verfahren zur Positionierung der Druckrolle variiert bei normalem Drucken, wenn transparenter Film eingelegt wird und beim Tinten-Layering.

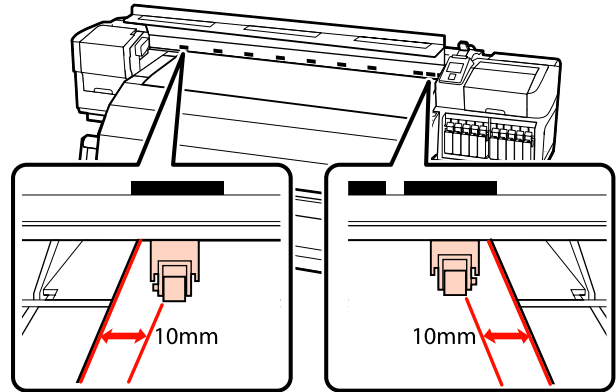
Normales Drucken

- ❑ Druckrollen mit schwachem Andruck verwenden.
Verschieben Sie die Druckrollen mit starkem Andruck nach rechts oder links, bis sie die Enden berühren.
- ❑ Es wird empfohlen, die Druckrollen mit schwachem Andruck innerhalb eines Bereichs von 5 mm von den Kanten entfernt an den Medienkanten zu positionieren.
- ❑ Positionieren Sie die verbleibenden Druckrollen mit niedrigem Andruck innerhalb der schwarzen, quadratischen Markierungen. Je nach Medienbreite können überzählige Druckrollen mit niedrigem Andruck vorhanden sein. Positionieren Sie die verbleibenden Druckrollen mit niedrigem Andruck außerhalb der schwarzen, quadratischen Markierungen.

**Wenn transparenter Film eingelegt ist oder während des Tinten-Layerings**

Tinten-Layering  „Hohe Druckqualität“ auf Seite 24

- ❑ Nur Druckrollen mit starkem Andruck verwenden.
- ❑ Es wird empfohlen, die Rollen innerhalb von 10 mm von der linken und rechten Medienkante zu positionieren.
- ❑ Positionieren Sie die Druckrollen mit schwachem Andruck außerhalb der schwarzen, quadratischen Markierungen.



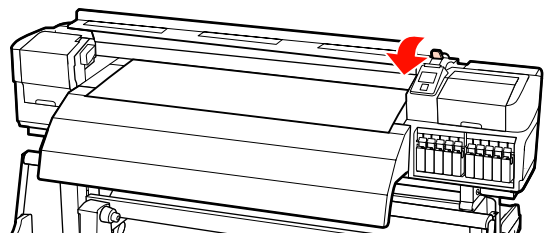
21

Wenn der Medienladehebel gesenkt ist, wird das Medium durch die in den schwarzen, quadratischen Markierungen eingestellten Druckrollen gesichert.

Um sofort zu drucken, fahren Sie mit Schritt 22 fort.

Informationen zum Einlegen von Medien in die Aufrollereinheit siehe:

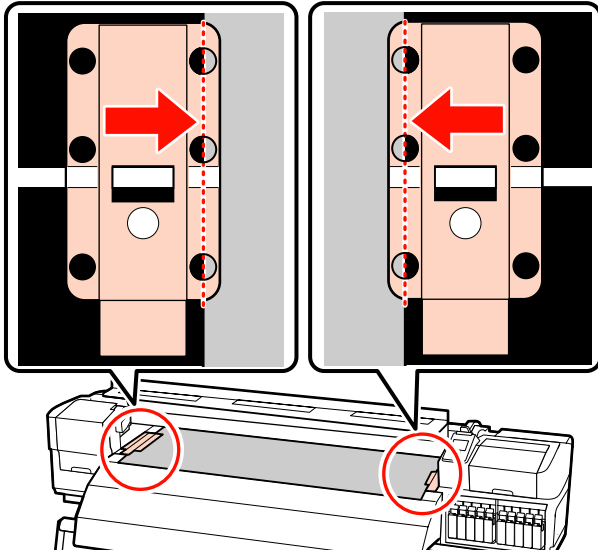
 „Verwenden der Aufrollereinheit“ auf Seite 67



Standardbedienung

22 Bringen Sie die Medienhalteplatten an.

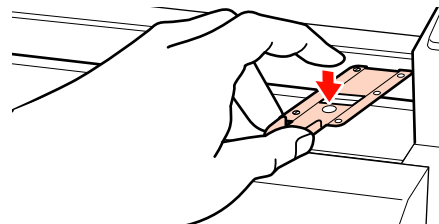
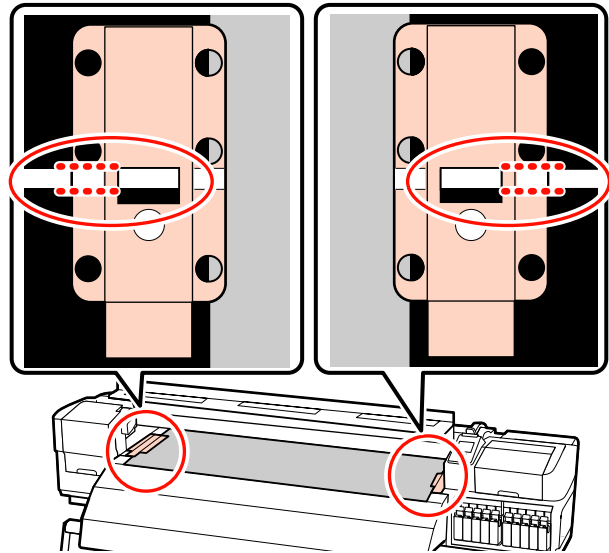
Positionieren Sie die Platten zuerst so, dass die Medienkanten in der Mitte der runden Löcher liegen.



Wichtig:

Positionieren Sie die Platten immer so, dass die Medienkanten in der Mitte der runden Löcher liegen. Falsche Positionierung führt während des Druckens zu Streifenbildung (horizontale Streifenbildung, Linien oder Streifen mit ungleichmäßiger Farbe).

23 Richten Sie die weißen Linien der Platte mit den weißen Linien der Walze aus und drücken Sie auf die Platten herunter, um sie in dieser Position zu sichern und ein Abheben zu verhindern.

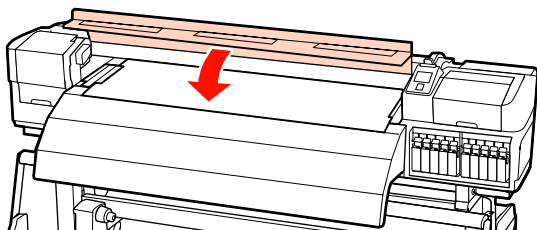


Wichtig:

- ❑ Die Medienhalteplatten nicht mit Medien verwenden, die eine Dicke von 0,4 mm oder mehr aufweisen. Die Medienhalteplatten könnten den Druckkopf berühren und beschädigen.
- ❑ Die Medienhalteplatten bei Nichtgebrauch an den linken bzw. rechten Walzenrand schieben.
- ❑ Die Medienhalteplatten nicht verwenden, wenn das bedruckte Medium an den Seiten verschmiert oder eingerissen ist.

Standardbedienung


- 24** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Einlegen von Medien (SC-S30600 series)

Das Verfahren zum Einlegen von Medien variiert je nachdem, ob Sie die Medieneinzugseinheit oder das optionale Rollensystem für schwere Medien verwenden.

Wenn Sie die mitgelieferte Medieneinzugseinheit einsetzen, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

Bei Einsatz der Medieneinzugseinheit für schwere Rollen siehe  „Verwenden der optionalen Medieneinzugseinheit für schwere Rollen“ auf Seite 58

Wenn die Standard-Medieneinzugseinheit installiert ist

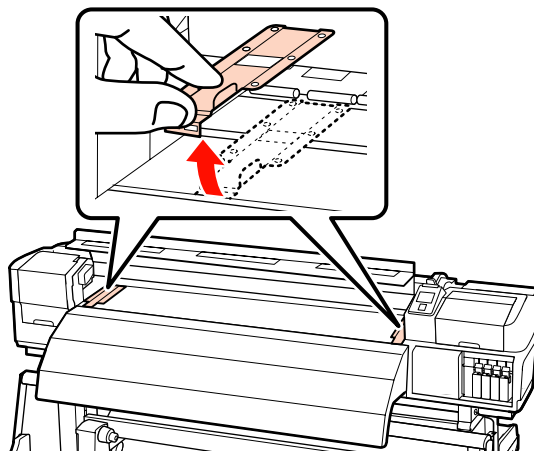
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Medien bei installierter Medieneinzugseinheit eingelegt werden.




Vorsicht:

Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden. Mindestens zwei Personen sollten Medien einlegen oder wechseln.

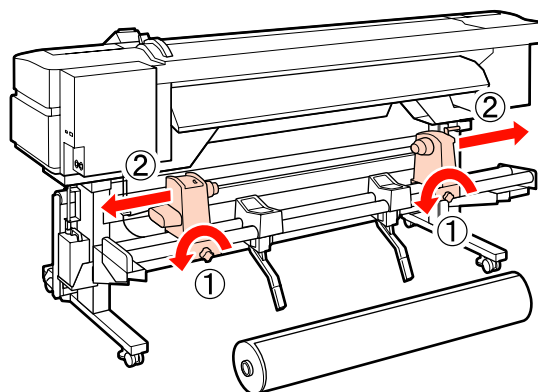
- 1** Entfernen Sie die Medienhalteplatten, falls installiert.



- 2** Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.

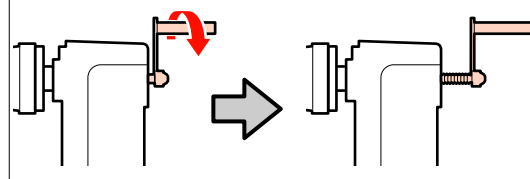
- 3** Lösen Sie die Rollenhalter-Feststellschrauben in ausreichendem Maße und stellen Sie die Rollenhalter so ein, dass der Raum zwischen den beiden breiter als das Medium ist.

Richten Sie die Rollenauflagen zwischen den Rollenhaltern aus.



! Wichtig:

Wenn der Kurbelgriff am rechten Rollenhalter nicht sichtbar ist, drehen Sie den Halter nach vorne bis zum Anschlag. Das Medium kann nicht richtig eingelegt werden, wenn der Kurbelgriff nicht sichtbar ist.



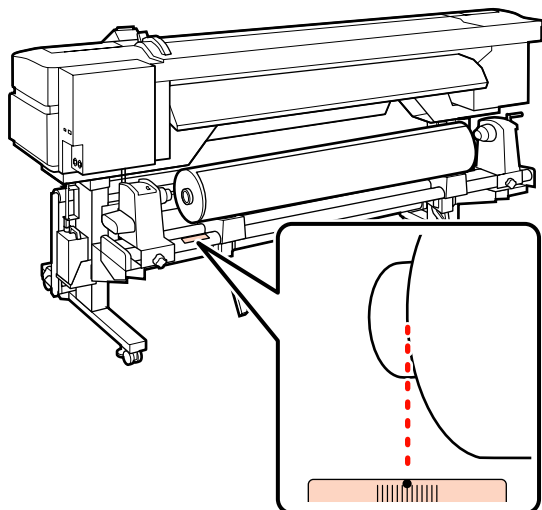
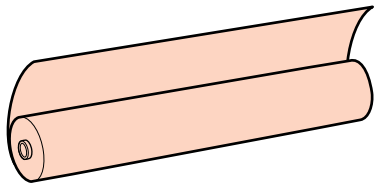
Standardbedienung

- 4** Legen Sie das Medium je nachdem wie es gerollt ist auf die Rollenauflagen (siehe unten), und positionieren Sie es entsprechend der Markierung auf dem Etikett.


Druckbare Seite Außen



Druckbare Seite Innen

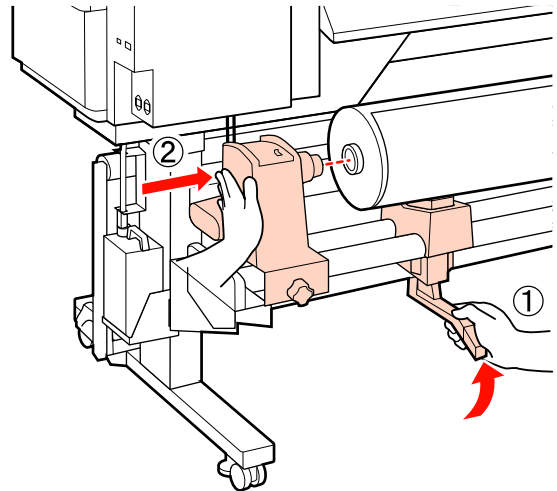


Wenn die Ladeposition auf dem Etikett fehlt, markieren Sie sie entsprechend den Hinweisen im *Installationshandbuch*.

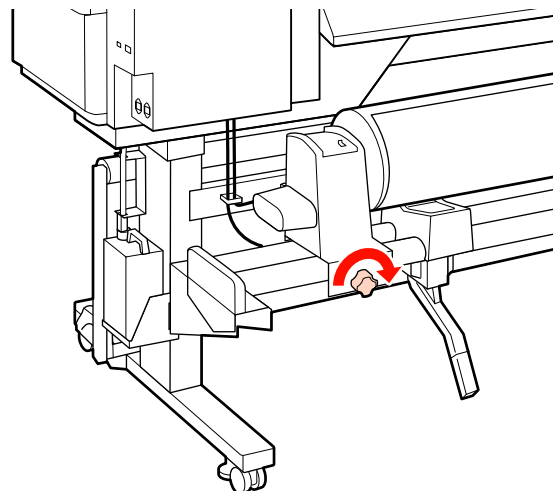
 *Installationshandbuch*

- 5** Heben Sie das Medium durch Anheben des Hubhebels auf der linken Druckerseite in Position und setzen Sie dann den Rollenhalter fest ein.

Rollenmedien mit einem Außendurchmesser von weniger als 140 mm müssen Sie mit den Händen anheben und in den Rollenhalter einsetzen. Bei Verwendung des Hubhebels erreicht der Rollenkern nicht den Halter.



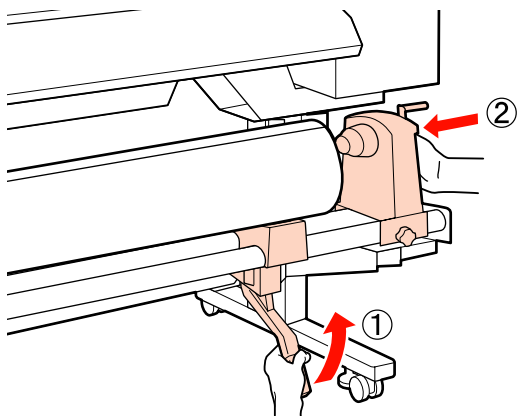
- 6** Sichern Sie den Rollenhalter durch Anziehen der Rollenhalterschraube, bis sie sich nicht mehr dreht.



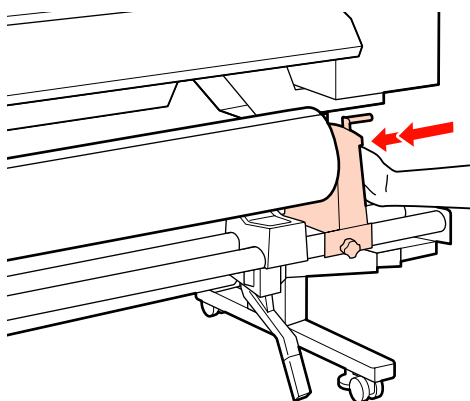
Standardbedienung

- 7** Heben Sie das Medium durch Anheben des Hubhebels auf der rechten Druckerseite in Position und setzen Sie dann den Rollenhalter fest ein.

Rollenmedien mit einem Außendurchmesser von weniger als 140 mm müssen Sie mit den Händen anheben und in den Rollenhalter einsetzen (siehe Schritt 5).

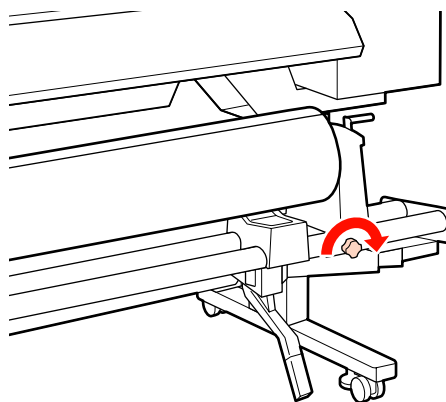


- 8** Um sicherzustellen, dass der Rollenhalter weit genug in den Rollenkern eingesetzt ist, drücken Sie den Mittelbereich auf der Seite des Rollenhalters zweimal in Richtung Rolleneinde.



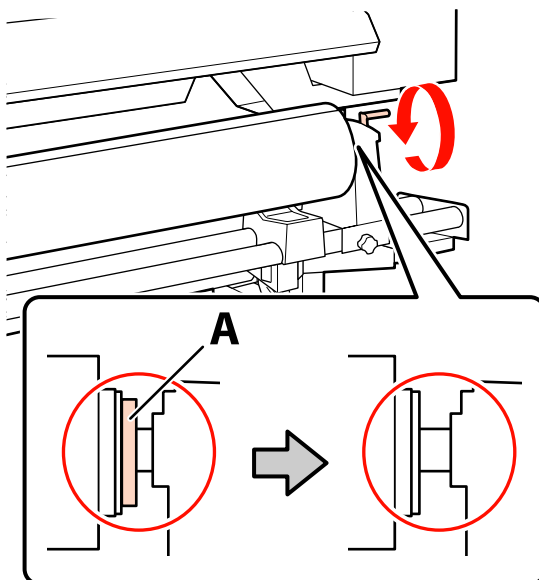
! **Wichtig:**
Wenn der Rollenhalter nicht ausreichend in den Rollenkern eingeschoben ist, werden die Medien während des Druckens aufgrund des Schlupfs zwischen dem Rollenhalter und dem Rollenkern nicht ordnungsgemäß transportiert.
Das kann zu Streifenbildung bei den Druckergebnissen führen.

- 9** Sichern Sie den Rollenhalter durch Anziehen der Rollenhalterschraube, bis sie sich nicht mehr dreht.



! **Wichtig:**
Wenn die Rollenhalterschraube lose ist, kann sich der Rollenhalter während des Druckens verschieben. Das kann zu Streifen und Unebenheiten bei den Druckergebnissen führen.

- 10** Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



Standardbedienung



Wichtig:

Sobald Teil A nicht mehr sichtbar ist, die Kurbel nicht mehr drehen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte den Rollenhalter beschädigen.

Wenn Teil A auch nach vollständigem Drehen des Griffs noch sichtbar ist, drehen Sie den Griff zurück. Lösen Sie die Rollenhalterschraube auf der rechten Seite, und beginnen Sie wieder ab Schritt 8.

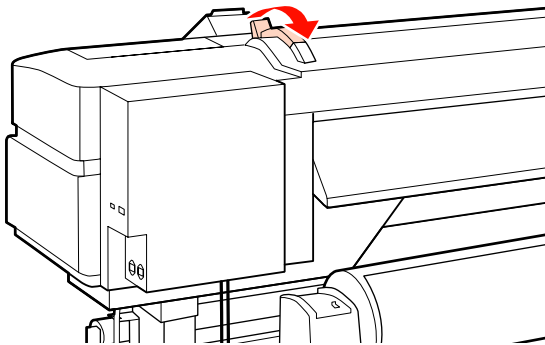
11

Vergewissern Sie sich, dass die rechte und linke Kante der Rolle ausgerichtet sind.

Sollten rechte und linke Kante der Rolle nicht ausgerichtet sein, justieren Sie sie neu.

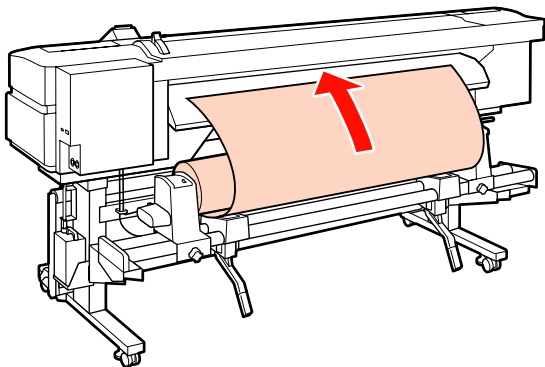
12

Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



13

Ziehen Sie das Medium heraus und setzen Sie es in den Drucker ein.

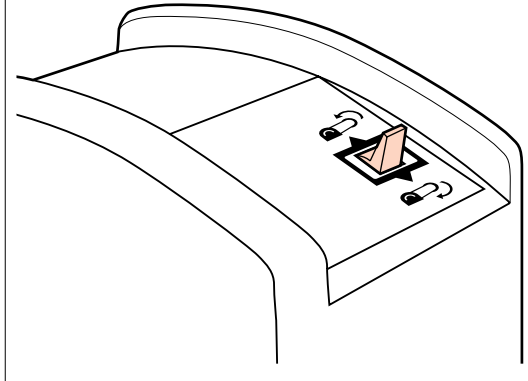


Hinweis:

Schwere und schwer abzurollende Medien können durch Drücken des Transportschalters am linken Rollenhalter eingezogen werden.

Druckbare Seite Außen

Druckbare Seite Innen



14

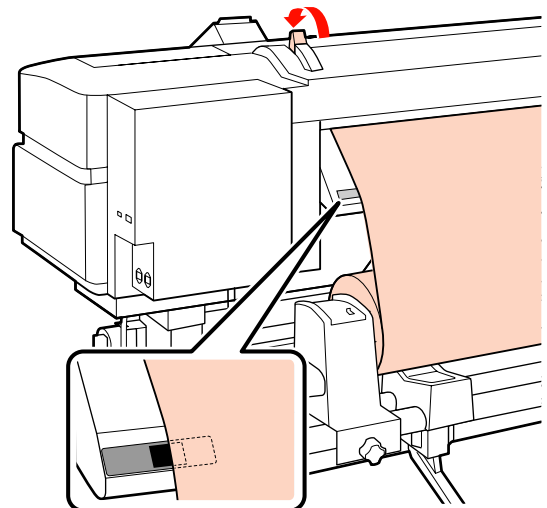
Ziehen Sie das Medium über die Druckrollen hinaus und fixieren Sie es durch Absenken des Medienladehebels.

Prüfen Sie, dass die linke Medienkante über der Mitte des Quadrats auf dem Vorheizungsetikett steht.



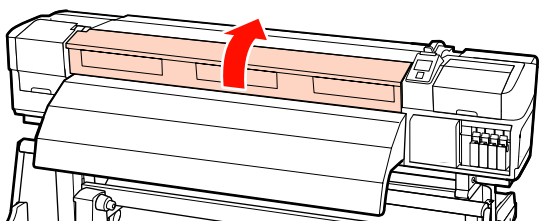
Wichtig:

Führen Sie die Schritte 14 bis 4 in umgekehrter Reihenfolge aus und wiederholen Sie das Einlegen, wenn die linke Medienkante nicht innerhalb der Führungen liegt. Versuchen Sie nicht, die Position der Rollenhalter zu verändern, wenn sie im Medium eingesetzt sind.

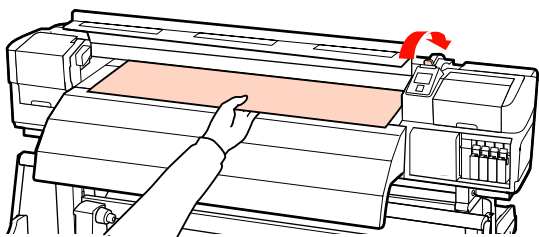


Standardbedienung

- 15** Gehen Sie zur Druckervorderseite und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



- 16** Halten Sie das Medium in der Mitte und stellen Sie den Medienladehebel nach oben.

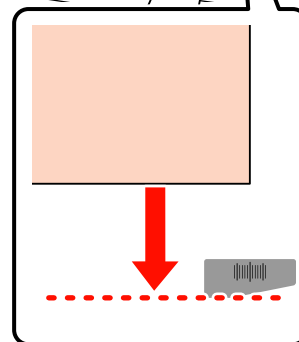
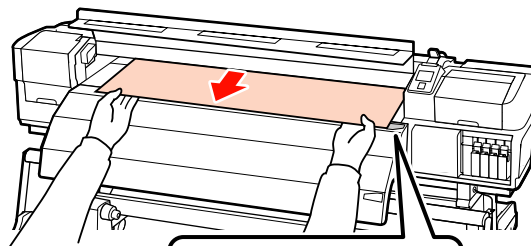


- 17** Ziehen Sie das Medium gerade heraus, bis die Kante des Etiketts auf der oberen Seite der Nachheizung passiert hat.

Wenn das Medium über die angegebene Position hinaus gezogen wird, wickeln Sie das Medium bis zur angegebenen Position auf. Die Taste zum Aufwickeln des Mediums ist davon abhängig, wie das eingelegte Medium aufgerollt ist.

Druckbare Seite Außen: Drücken Sie die Taste ▲.

Druckbare Seite Innen: Drücken Sie die Taste ▼.



! Wichtig:

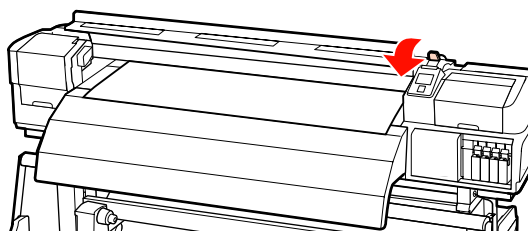
Wird das Einlegen des Mediums fortgesetzt, wenn das Medium über die angegebene Position hinaus gezogen ist, ist das Medium locker und es kommt dazu, dass der Druckkopf das Medium während des Druckens berührt.

- 18** Stellen Sie den Medienladehebel nach unten, um das Medium zu fixieren.

Um sofort zu drucken, fahren Sie mit Schritt 19 fort.

Informationen zum Einlegen von Medien in die Aufrolleinheit siehe:

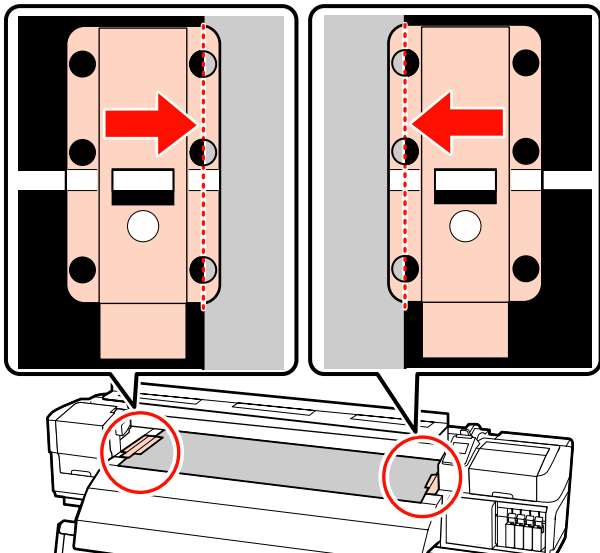
 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 67



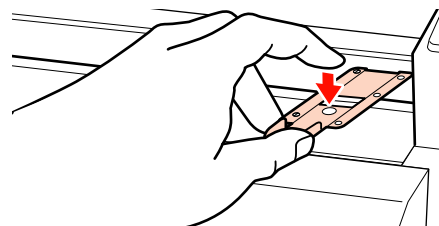
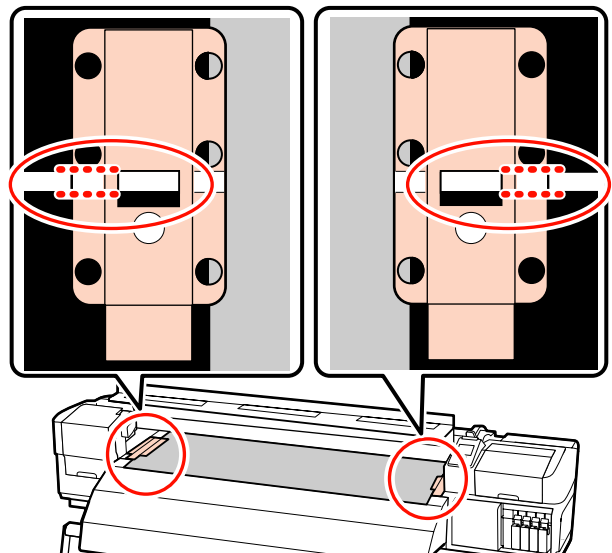
Standardbedienung

19 Bringen Sie die Medienhalteplatten an.

Positionieren Sie die Platten zuerst so, dass die Medienkanten in der Mitte der runden Löcher liegen.

**Wichtig:**

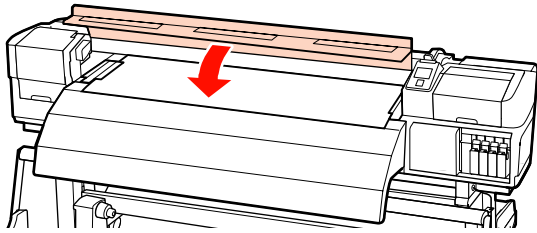
Positionieren Sie die Platten immer so, dass die Medienkanten in der Mitte der runden Löcher liegen. Falsche Positionierung führt während des Druckens zu Streifenbildung (horizontale Streifenbildung, Linien oder Streifen mit ungleichmäßiger Farbe).

20 Richten Sie die weißen Linien der Platte mit den weißen Linien der Walze aus und drücken Sie auf die Platten herunter, um sie in dieser Position zu sichern und ein Abheben zu verhindern.**Wichtig:**

- ❑ Die Medienhalteplatten nicht mit Medien verwenden, die eine Dicke von 0,4 mm oder mehr aufweisen. Die Medienhalteplatten könnten den Druckkopf berühren und beschädigen.
- ❑ Die Medienhalteplatten bei Nichtgebrauch an den linken bzw. rechten Walzenrand schieben.
- ❑ Die Medienhalteplatten nicht verwenden, wenn das bedruckte Medium an den Seiten verschmiert oder eingerissen ist.

Standardbedienung

21 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Verwenden der optionalen Medieneinzugseinheit für schwere Rollen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Medien bei installierter optionaler Medieneinzugseinheit für schwere Rollen eingelegt werden.

Zur Handhabung von Medien, die 40 kg oder schwerer sind, wird der Einsatz eines Hebeegerätes empfohlen.

In der folgenden Beschreibung wird davon ausgegangen, dass ein Hebegerät verwendet wird.

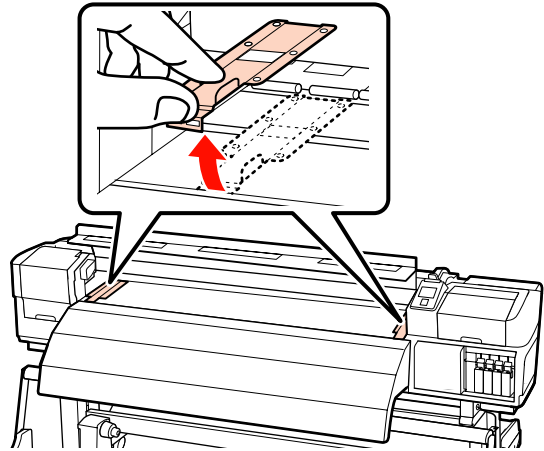
Die folgenden Hebegerättypen können verwendet werden.


- ❑ Gabel- oder Plattformdicke: maximal 28 mm
- ❑ Gabel oder Plattform kann auf etwa 190 mm bis zum Boden abgesenkt werden.

! Vorsicht:

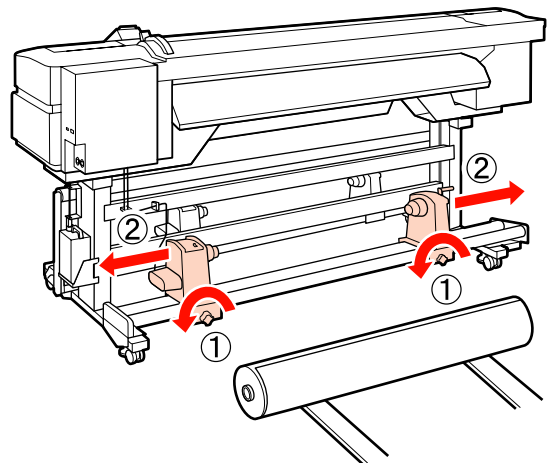
Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden. Mindestens zwei Personen sollten Medien einlegen oder wechseln. Zur Handhabung von Medien, die 40 kg oder schwerer sind, wird der Einsatz eines Hebeegerätes empfohlen.

1 Entfernen Sie die Medienhalteplatten, falls installiert.



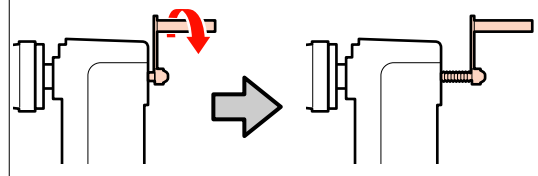
2 Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.

3 Lösen Sie die linken und rechten Rollenhalter-Feststellschrauben in ausreichendem Maße und heben Sie die Rollenhalter so ab, dass der Raum zwischen ihnen breiter als das Medium ist.



! Wichtig:

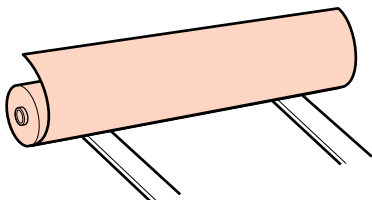
Wenn der Kurbelgriff am rechten Rollenhalter nicht sichtbar ist, drehen Sie den Halter nach vorne bis zum Anschlag. Das Medium kann nicht richtig eingelegt werden, wenn der Kurbelgriff nicht sichtbar ist.



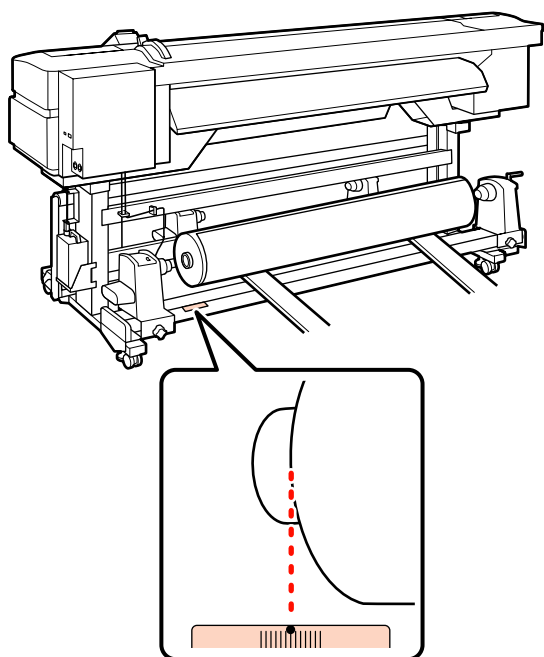
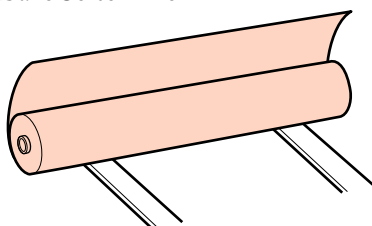
Standardbedienung

- 4** Legen Sie das Medium so auf ein Hebegerät, dass es der Art entspricht, wie es abgerollt wird (siehe unten) und positionieren Sie das Medium mit dem Hebegerät entsprechend der Markierung auf dem Etikett.

Druckbare Seite Außen



Druckbare Seite Innen

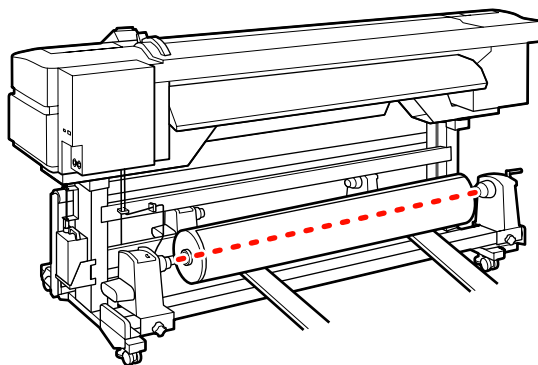


Wenn die Ladeposition auf dem Etikett fehlt, markieren Sie sie entsprechend den Hinweisen im *Installationshandbuch*, das Sie mit dem optionalen Rollensystem für schwere Medien erhalten haben.

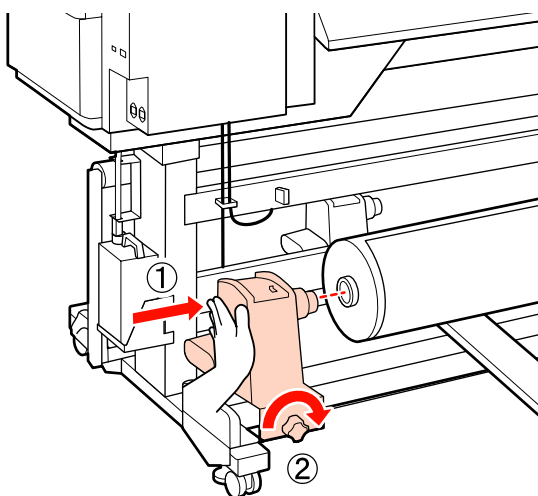
☞ Installationshandbuch für das Rollensystem für schwere Medien

- 5** Richten Sie das Medium und die Rollenhalter aus.

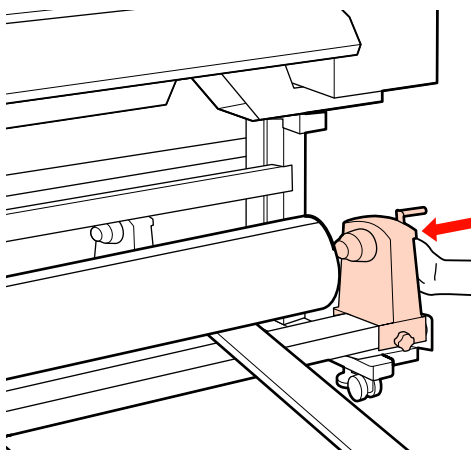
Heben oder senken Sie das Hebegerät, bis der Medienrollenkern auf gleicher Höhe wie die Rollenhalter ist.



- 6** Setzen Sie den linken Rollenhalter ganz ein. Sichern Sie dann den Rollenhalter durch Anziehen der Rollenhalterschraube, bis sie sich nicht mehr dreht.

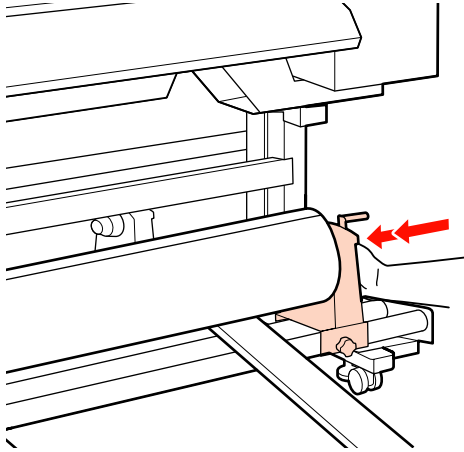


- 7** Setzen Sie den rechten Rollenhalter ganz ein.



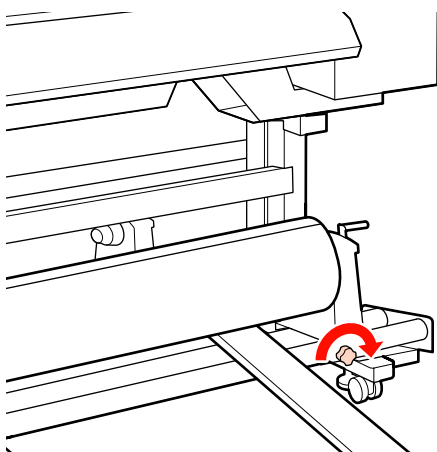
Standardbedienung

- 8** Um sicherzustellen, dass der Rollenhalter weit genug in den Rollenkern eingesetzt ist, drücken Sie den Mittelbereich auf der Seite des Rollenhalters zweimal in Richtung Rolleneinde.



! Wichtig:
 Wenn der Rollenhalter nicht ausreichend in den Rollenkern eingeschoben ist, werden die Medien während des Druckens aufgrund des Schlupfs zwischen dem Rollenhalter und dem Rollenkern nicht ordnungsgemäß transportiert.
 Das kann zu Streifenbildung bei den Druckergebnissen führen.

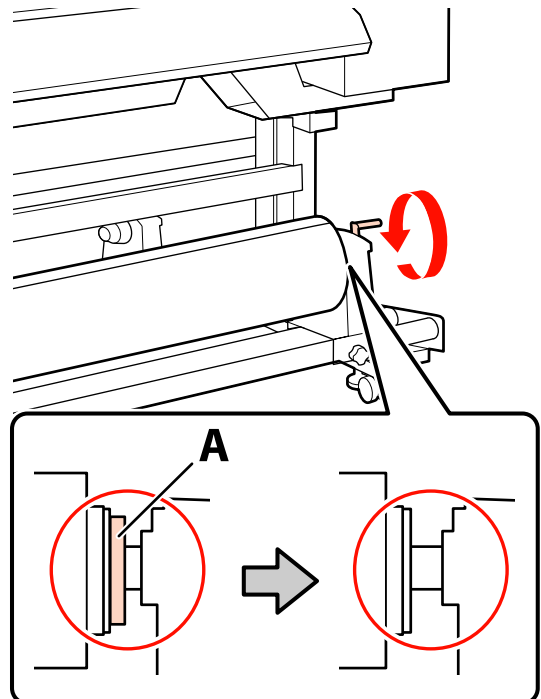
- 9** Sichern Sie den Rollenhalter durch Anziehen der Rollenhalterschraube, bis sie sich nicht mehr dreht.



! Wichtig:
 Wenn die Rollenhalterschraube lose ist, kann sich der Rollenhalter während des Druckens verschieben. Das kann zu Streifen und Unebenheiten bei den Druckergebnissen führen.

- 10** Entfernen Sie das Hebegerät.

- 11** Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



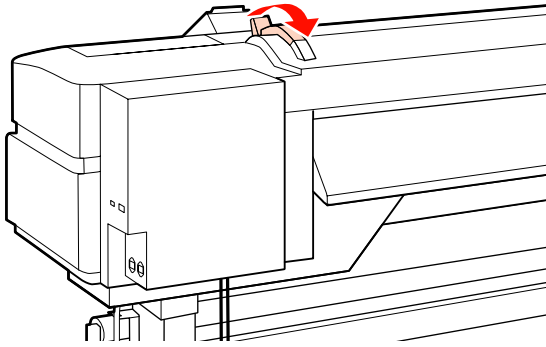
! Wichtig:
 Sobald Teil A nicht mehr sichtbar ist, die Kurbel nicht mehr drehen.
 Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte den Rollenhalter beschädigen.
 Wenn Teil A auch nach vollständigem Drehen des Griffs noch sichtbar ist, drehen Sie den Griff zurück. Lösen Sie die Rollenhalterschraube auf der rechten Seite, und beginnen Sie wieder ab Schritt 7.

- 12** Vergewissern Sie sich, dass die rechte und linke Kante der Rolle ausgerichtet sind.

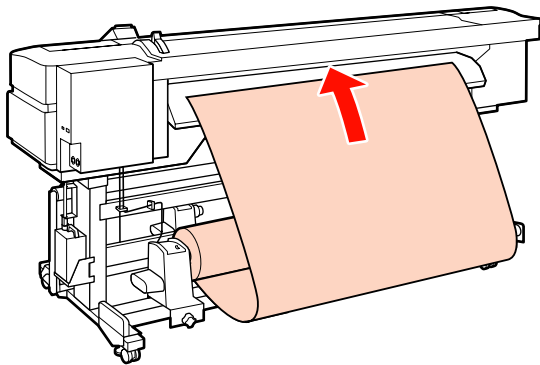
Sollten rechte und linke Kante der Rolle nicht ausgerichtet sein, justieren Sie sie neu.

Standardbedienung

- 13** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



- 14** Ziehen Sie das Medium heraus und setzen Sie es in den Drucker ein.

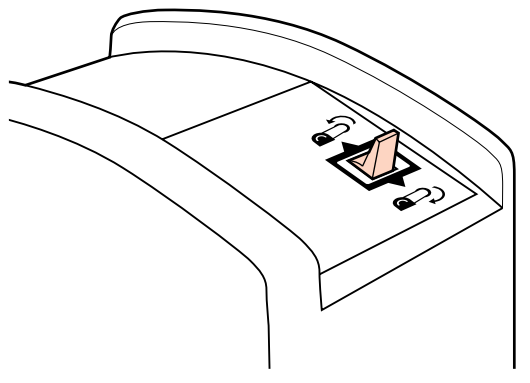


Hinweis:

Schwere und schwer abzurollende Medien können durch Drücken des Transportschalters am linken Rollenhalter eingezogen werden.

Druckbare Seite Außen 

Druckbare Seite Innen 

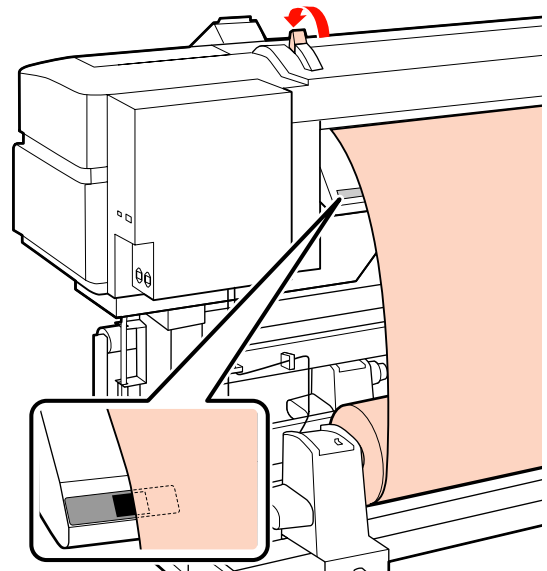


- 15** Ziehen Sie das Medium über die Druckrollen hinaus und fixieren Sie es durch Absenken des Medienladehebels.

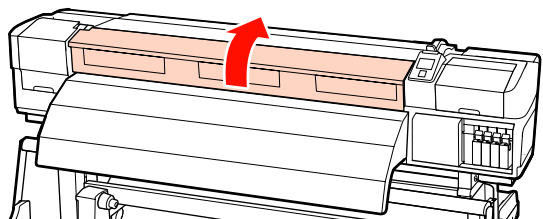
Prüfen Sie, dass die linke Medienkante über der Mitte des Quadrats auf dem Vorheizungsetikett steht.

! Wichtig:

Führen Sie die Schritte 15 bis 4 in umgekehrter Reihenfolge aus und wiederholen Sie das Einlegen, wenn die linke Medienkante nicht innerhalb der Führungen liegt. Versuchen Sie nicht, die Position der Rollenhalter zu verändern, wenn sie im Medium eingesetzt sind.

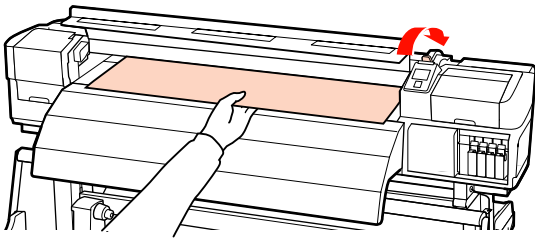


- 16** Gehen Sie zur Druckervorderseite und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



Standardbedienung

- 17** Halten Sie das Medium in der Mitte und stellen Sie den Medienladehebel nach oben.

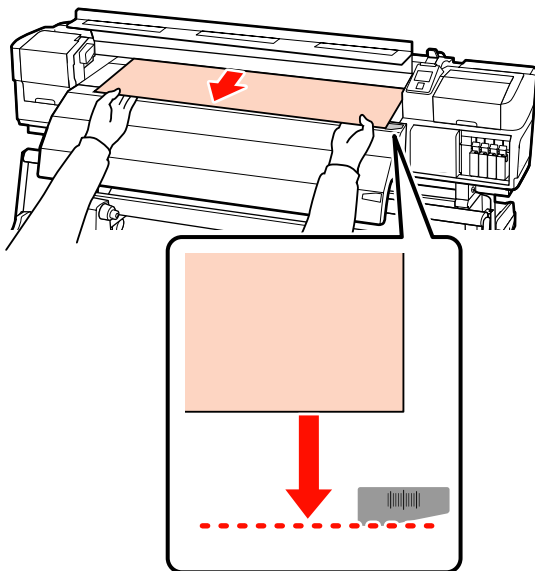


- 18** Ziehen Sie das Medium gerade heraus, bis die Kante des Etiketts auf der oberen Seite der Nachheizung passiert hat.

Wenn das Medium über die angegebene Position hinaus gezogen wird, wickeln Sie das Medium bis zur angegebenen Position auf. Die Taste zum Aufwickeln des Mediums ist davon abhängig, wie das eingelegte Medium aufgerollt ist.

Druckbare Seite Außen: Drücken Sie die Taste ▲.

Druckbare Seite Innen: Drücken Sie die Taste ▼.



Wichtig:

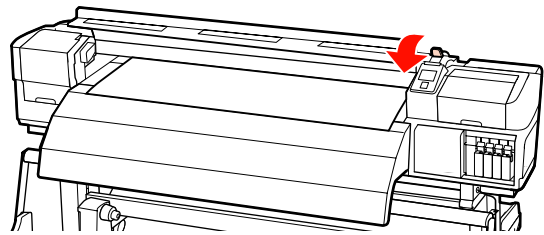
Wird das Einlegen des Mediums fortgesetzt, wenn das Medium über die angegebene Position hinaus gezogen ist, ist das Medium locker und es kommt dazu, dass der Druckkopf das Medium während des Druckens berührt.

- 19** Stellen Sie den Medienladehebel nach unten, um das Medium zu fixieren.

Um sofort zu drucken, fahren Sie mit Schritt 20 fort.

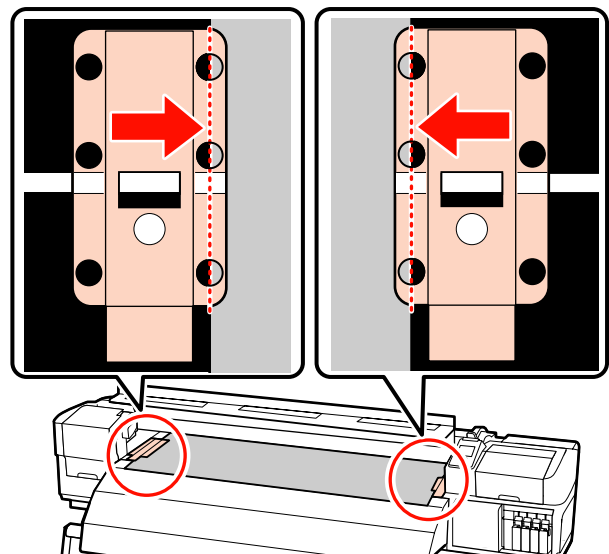
Informationen zum Einlegen von Medien in die Aufrolleinheit siehe:

„Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 67



- 20** Bringen Sie die Medienhalteplatten an.

Positionieren Sie die Platten zuerst so, dass die Medienkanten in der Mitte der runden Löcher liegen.

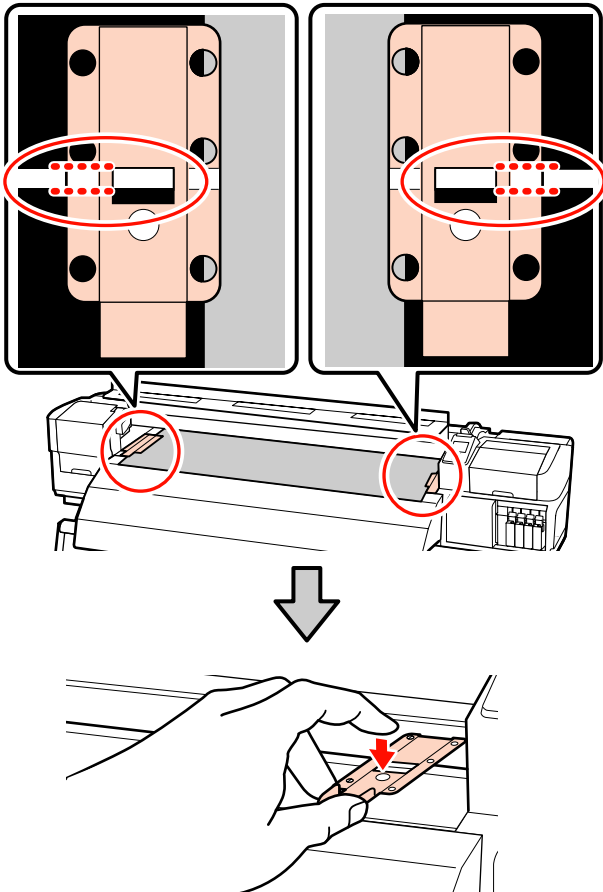


Wichtig:

Positionieren Sie die Platten immer so, dass die Medienkanten in der Mitte der runden Löcher liegen. Falsche Positionierung führt während des Druckens zu Streifenbildung (horizontale Streifenbildung, Linien oder Streifen mit ungleichmäßiger Farbe).

Standardbedienung

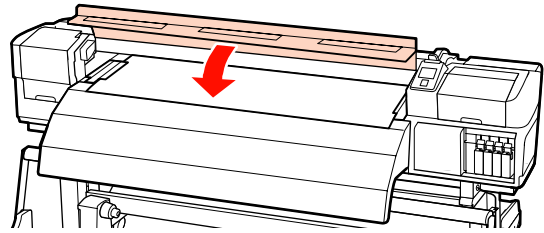
- 21** Richten Sie die weißen Linien der Platte mit den weißen Linien der Walze aus und drücken Sie auf die Platten herunter, um sie in dieser Position zu sichern und ein Abheben zu verhindern.



! **Wichtig:**

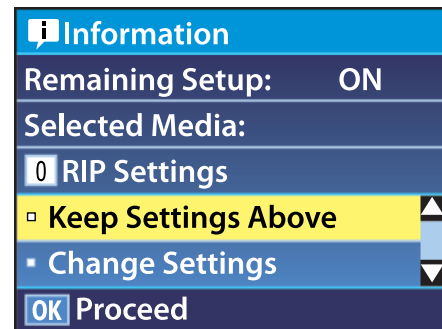
- ❑ Die Medienhalterplatten nicht mit Medien verwenden, die eine Dicke von 0,4 mm oder mehr aufweisen. Die Medienhalterplatten könnten den Druckkopf berühren und beschädigen.
- ❑ Die Medienhalterplatten bei Nichtgebrauch an den linken bzw. rechten Walzenrand schieben.
- ❑ Die Medienhalterplatten nicht verwenden, wenn das bedruckte Medium an den Seiten verschmiert oder eingerissen ist.

- 22** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen

Wenn ein Medium eingelegt ist, werden im Bedienfeld die folgenden Informationen angezeigt.



In diesem Display können die folgenden beiden Optionen angezeigt oder geändert werden:

- ❑ Restmedien-Setup

Ein: Der Drucker zeigt die Menge des Restmediums an.

Aus: Der Drucker zeigt die Menge des Restmediums nicht an.

Wenn **Restmedien-Setup** auf **Ein** eingestellt ist, berechnet der Drucker die ungefähre Menge des Restmediums aufgrund der Rollenlänge und der zum Drucken bereits verwendeten Menge und zeigt diese Information im Bedienfeld an. Mit dieser Anzeige der ungefähren Menge von verfügbarem Medium vor dem Drucken ist es einfacher, den Zeitpunkt für den nächsten Medienwechsel zu bestimmen.

Außerdem erscheint eine Warnmeldung, wenn die Menge des Restmediums einen bestimmten Betrag erreicht.

Standardbedienung

☐ Ausgewähltes Medium

Zeigt die Parameter für die Medieneinstellungen wie folgt an.

☐ **RIP-Einstellungen:** Medieneinstellungen auf RIP-Basis.

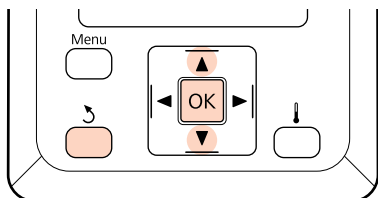
☐ **XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX:**

Medieneinstellungen auf Basis der im Drucker in der Medieneinstellungsbank Nr. 1 enthaltenen Einstellungen.

Medieneinstellungsbänke können auf Basis der in **Heizungstemperatur, Medien-Ansaugung, Druckkopfjustage** und anderen Menü gespeicherten Optionen eine Vielzahl von Einstellungen für verschiedene Medien speichern. Durch die Zuweisung zu den Bänken 1 bis 30 können bis zu 30 Kombinationen von Einstellungen gespeichert werden.

Medieneinstellungen  „Speichern von Einstellungen“ auf Seite 76

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



1 Wählen Sie eine Option.

Um mit den aktuellen Einstellungen zu drucken:

Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Einstell. Oben Behalten** und drücken Sie OK.



Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

Um Einstellungen zu ändern:

Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Einstellungen Ändern** und drücken Sie OK.

2 Wählen Sie die Elemente, die Sie ändern möchten, und drücken Sie anschließend OK.

3 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie OK.

4 Drücken Sie die Taste  zur Anzeige des Fensters in Schritt 2 und drücken Sie dann erneut .

5 Prüfen Sie, dass die Einstellungen richtig sind und wählen Sie dann mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Einstell. Oben Behalten** und drücken Sie dann OK.

6 Der Bildschirm für die Auswahl des Rollentyps wird angezeigt.

Wählen Sie den für die eingelegte Rolle passenden Rollentyp mithilfe der Tasten ▼/▲ aus Tasten aus, und drücken Sie dann die Taste OK.

7 Wenn **Ein** für **Restmedien-Setup** eingestellt ist, erscheint die Aufforderung zur Eingabe der Länge des aktuellen Mediums.

Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ eine Länge zwischen 1,0 und 999,5 m aus, und drücken Sie dann die Taste OK. Einstellbar in Schritten von 0,5 m.

Zur Meldung, dass der Drucker bereit ist zu drucken, zeigt er nach einer kurzen Pause **Bereit** an. Übertragen Sie die Druckdaten vom Computer.

Wechseln von Medien

Um ein Medium nach dem Drucken zu ersetzen, drücken Sie die Restmedium-Menge, schneiden Sie das Medium ab und nehmen Sie die Rolle heraus.

Drucken der Restmedium-Menge

Der Drucker zeigt die Restmedium-Menge und alle Warnungen bei wenig Medium im Bedienfeld an. Dadurch kann vor dem Drucken bestimmt werden, ob das Medium gewechselt werden muss.

Die Restmedium-Menge kann nur angezeigt werden, wenn beim Einlegen des Mediums die richtige Länge eingegeben worden ist.

Standardbedienung

Sie können die Restmedien-Menge vor dem Herausnehmen des Mediums aus dem Drucker an der Medienkante drucken und dann diesen Wert beim nächsten Einlegen des Mediums als genaue Angabe für die Restmedium-Menge eingeben.

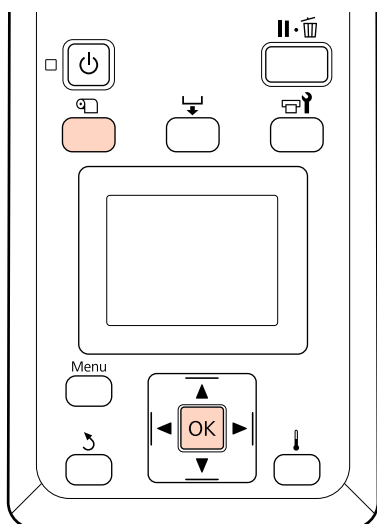
Hinweis:


Der Drucker berechnet die Restmedien-Menge nicht und zeigt sie nicht an, wenn **Aus** für **Restmedien-Setup** im Setup-Menü eingestellt ist.

☞ „Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen“ auf Seite 63

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie die Restmedien-Menge gedruckt werden kann.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker druckbereit ist.
- 2 Drücken Sie die Taste , wählen Sie im Menü **Restmedien** aus und drücken Sie dann OK.
- 3 Wählen Sie **Restmed.-Länge Drucken** und drücken Sie OK.
- 4 Drücken Sie die Taste OK, um die Restmedien-Menge zu drucken.

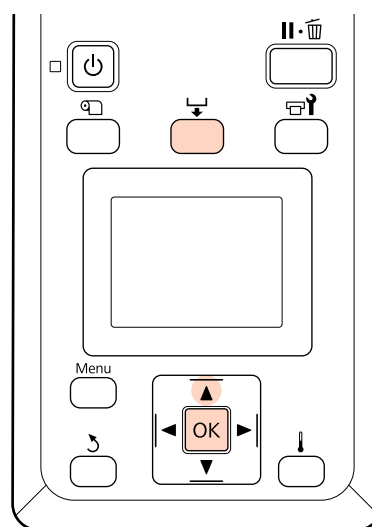
Schneiden von Medien

Schneiden Sie das Medium mit einem handelsüblichen Messer ab, wenn der Druck abgeschlossen ist. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Medium mit einem Messer abgeschnitten werden kann.

⚠ Vorsicht:


- ❑ Heizungen und Medienhalteplatten können heiß sein. Alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.
- ❑ Achten Sie beim Zuschneiden von Medien darauf, sich nicht mit Cutter oder anderen Klingen zu verletzen.


In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten

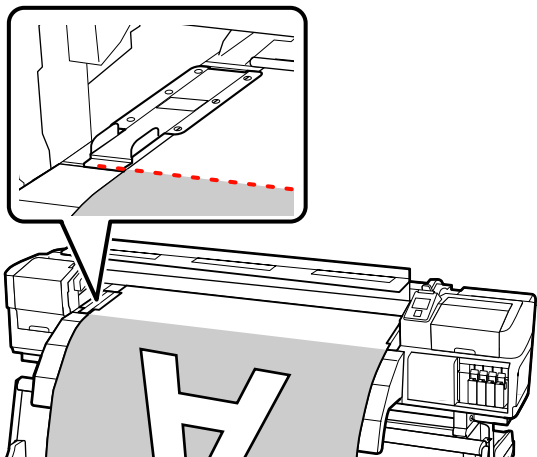


- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker druckbereit ist.

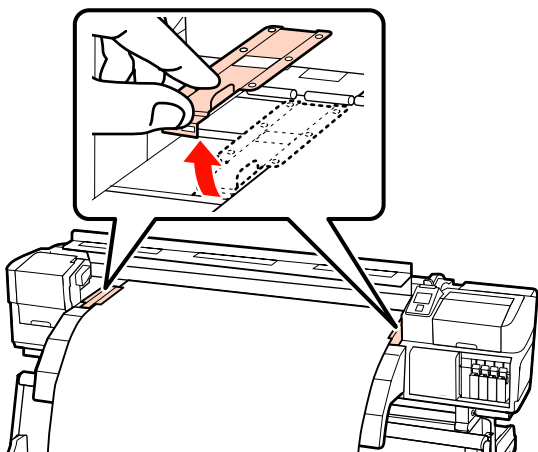
Standardbedienung

- 2** Drücken Sie die Taste  und dann OK. Der Drucker transportiert die hintere Kante des bedruckten Mediums auf eine Position über der Nut für das Messer.

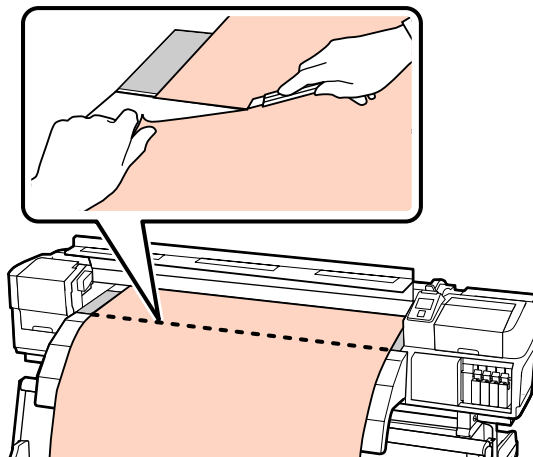
Wenn Sie die Restmedium-Menge ausgedruckt haben, transportieren Sie das Medium mit der Taste  zurück, damit diese Information nach dem Schneiden des Mediums auf der Rolle erhalten bleibt.



- 3** Entfernen Sie die Medienhalteplatten.



- 4** Schneiden Sie das Medium mit dem Messer.
Führen Sie die Klinge des Messers in die Schneidnut ein.



Hinweis:

- Wenn Sie die Aufrolleinheit verwenden, stellen Sie den Auto-Schalter an der Aufrolleinheit auf Off, bevor Sie das Medium mit dem Manual-Schalter über der Schneidnut positionieren.
- Falls Sie die Geräte SC-S70600 series oder SC-S50600 series verwenden und keine zusätzlichen Ausdrücke vornehmen möchten, stellen Sie den Medienladehebel nach oben, um eine Verformung der Druckrollen zu vermeiden.

Entfernen von Medien

Sie können das Medium jetzt aus den Rollenhaltern herausnehmen. Führen Sie zum Herausnehmen des Mediums die Schritte für das Einlegen in umgekehrter Reihenfolge aus.

Standardbedienung

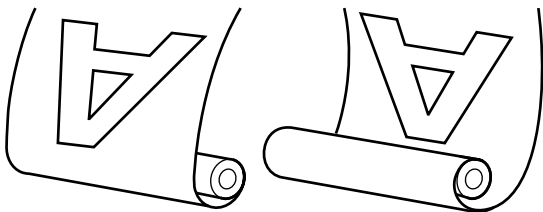
Verwenden der Aufrolleinheit

Einlegen von Medien

Die Aufrolleinheit nimmt das Medium beim Drucken automatisch auf und verbessert so die Effizienz von unbeaufsichtigtem Betrieb.

Die Aufrolleinheit für diesen Drucker kann Medien in den beiden folgenden Richtungen aufrollen.

Gedruckte Seite außen Gedruckte Seite innen



Beim Aufrollen mit der gedruckten Seite außen ist die bedruckte Oberfläche auf der Rolle außen.

Beim Aufrollen mit der gedruckten Seite innen ist die bedruckte Oberfläche auf der Rolle innen.

In der folgenden Beschreibung wird zur Illustration die mitgelieferte Aufrolleinheit verwendet, dieselben Prozeduren gelten jedoch auch bei Verwendung der optionalen Aufrolleinheit für schwere Medien.


Vorsicht:

- ❑ Achten Sie darauf, dass Ihre Hände oder Haare während des Betriebs nicht in die automatische Aufrolleinheit gelangen.
Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.
- ❑ Befolgen Sie beim Einlegen von Medien oder Rollenkernen oder beim Entfernen von Medien die Anleitung im Handbuch.
Das Fallenlassen von Medien, Rollenkernen oder Aufnahmerollen kann zu Verletzungen führen.



Wichtig:

Beachten Sie, dass die automatische Aufrolleinheit möglicherweise nicht wie erwartet funktioniert, wenn Tinten-Layering mit den Geräten SC-S70600 series oder SC-S50600 series verwendet wird, und dadurch die Druckqualität abnimmt.

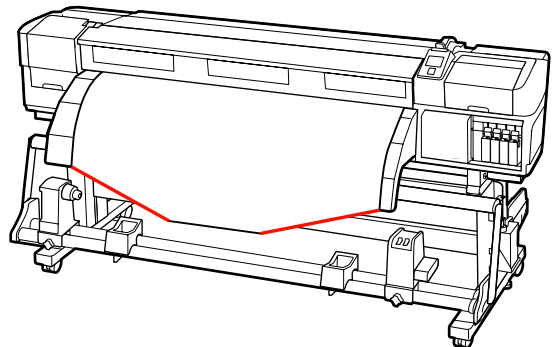
Tinten-Layering  „Hohe Druckqualität“ auf Seite 24

Einsetzen des Rollenkerns

1

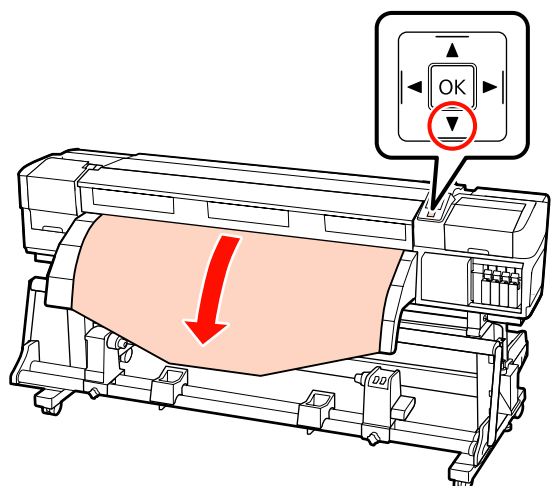
Schneiden Sie vor dem Anbringen der Medien auf der automatischen Aufrolleinheit die linke und rechte Ecke der Medienkanten wie unten gezeigt ab.

Durch das Abschneiden des Mediums werden Probleme verhindert, wie z. B. dass die linke und rechte Ecke des Mediums gefaltet und beim Start des Aufrollens eingeklemmt wird.



2

Prüfen Sie, dass das Medium richtig eingelegt ist und transportieren Sie dann das Medium mit der Taste ▼ bis zum Rollenkernhalter der Aufrolleinheit.



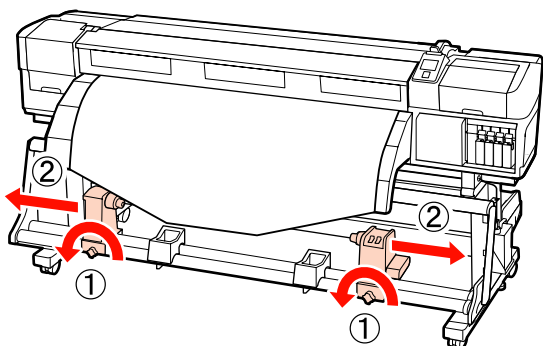
Standardbedienung

! Wichtig:

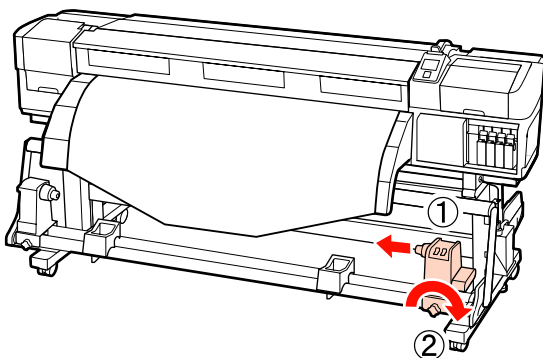
Drücken Sie immer die Taste ▼, um das Medium bis zum Rollenkernhalter zu transportieren. Wird das Medium von Hand gezogen, kann es sich beim Aufrollen verdrehen.

- 3** Lösen Sie die Rollenkernhalter-Feststellschrauben und stellen Sie die Rollenkernhalter so ein, dass der Raum zwischen den beiden breiter als das Medium ist.

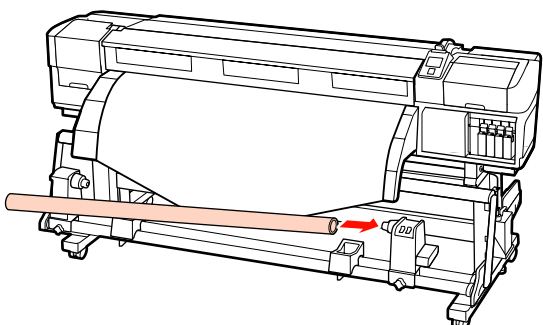
Richten Sie die Rollenaufgaben zwischen den Rollenhaltern aus.



- 4** Richten Sie den rechten Rollenkernhalter mit der rechten Medienkante aus und ziehen Sie dann die Feststellschrauben an.

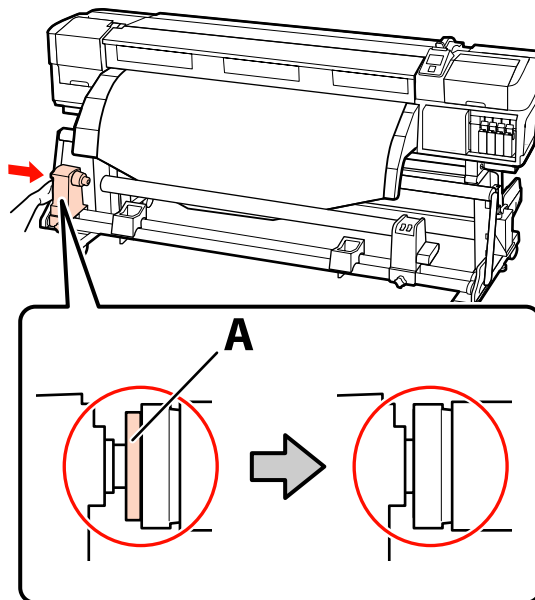


- 5** Setzen Sie den Rollenkern auf den rechten Halter.



- 6** Setzen Sie den linken Halter in den Rollenkern ein.

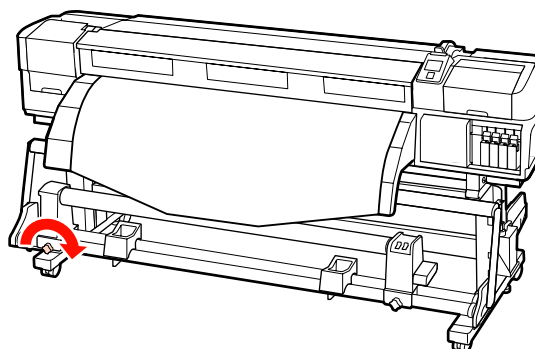
Schieben Sie den Halter hinein, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



! Wichtig:

Nicht mehr schieben, wenn Teil A nicht mehr sichtbar ist. Die Aufrolleinheit funktioniert möglicherweise nicht erwartungsgemäß, wenn der Halter zu weit hineingeschoben wird.


- 7** Sichern Sie den Rollenkernhalter durch Anziehen der Rollenkernhalter-Feststellschraube.



Siehe folgende weitere Anleitungen.

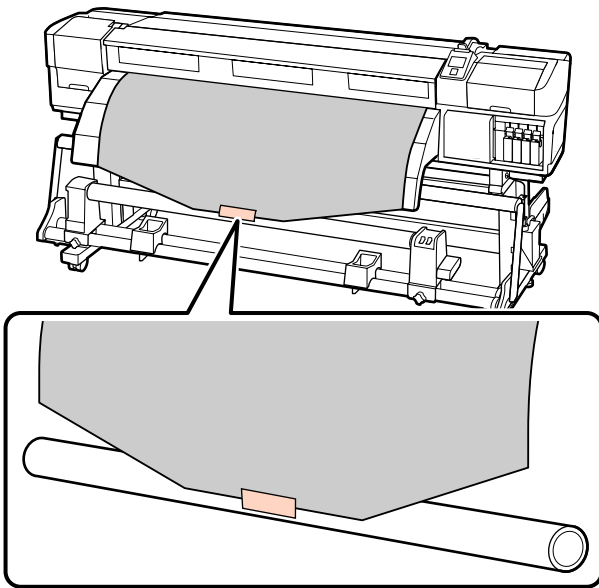
Informationen zum Aufrollen mit der gedruckten Seite außen finden Sie im folgenden Abschnitt.

Standardbedienung

Informationen zum Aufrollen mit der gedruckten Seite innen finden Sie im Abschnitt  „Aufrollen mit der bedruckten Seite nach innen“ auf Seite 70.


Aufrollen mit der bedruckten Seite nach außen


- 1 Bringen Sie das Medium am Kern der Aufnahmerolle mit Klebeband an. Ziehen Sie dabei den Mittelteil des Mediums gerade nach unten.

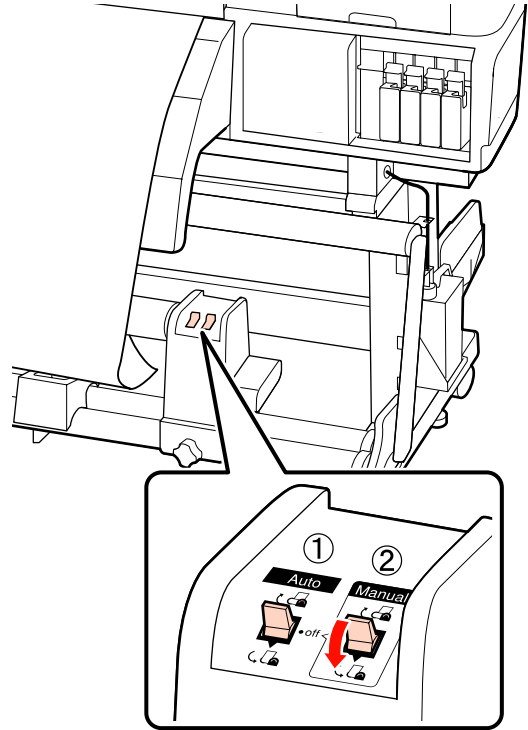



! **Wichtig:**

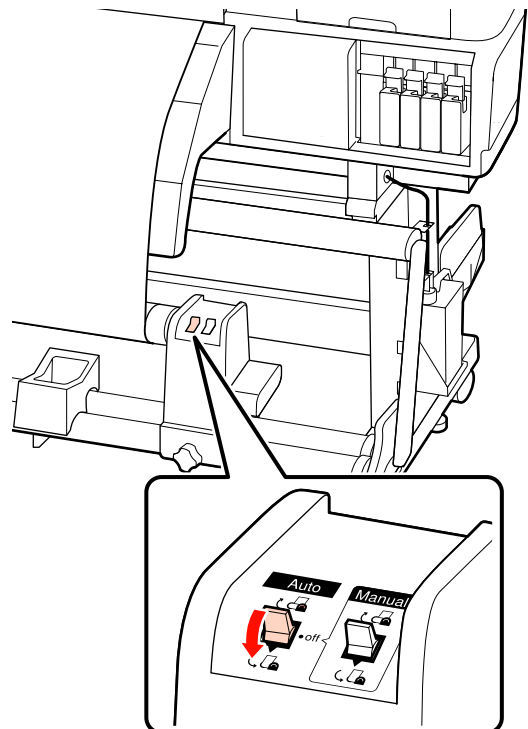
Befestigen Sie das Medium am Kern der Aufnahmerolle während das Medium gezogen ist. Wird das Medium in einem lockeren Zustand befestigt, kann es sich beim Aufrollen verschieben.

- 2 Transportieren Sie mit der Taste  im Bedienfeld genügend Medium, um das Medium einmal um den Rollen Kern wickeln zu können.

- 3 Stellen Sie den Auto-Schalter auf Off und drücken Sie den Manual-Schalter auf , um das Medium einmal um den Rollen kern zu wickeln.

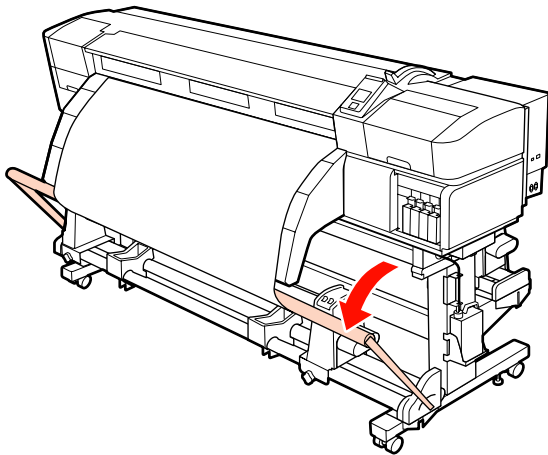


- 4 Stellen Sie den Auto-Schalter auf .



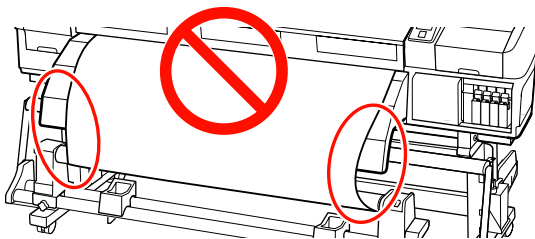
Standardbedienung

- 5** Senken Sie die Spannleiste.



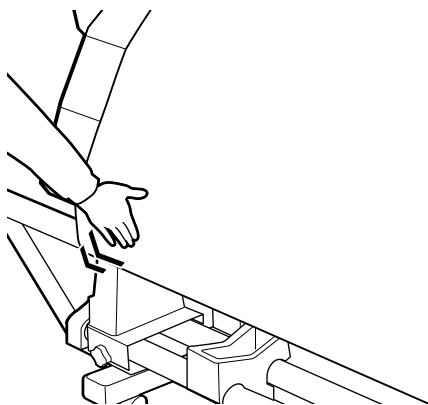
- 6** Prüfen Sie, dass das Medium befestigt ist, ohne locker zu sein.

Wenn die Spannung auf der linken und rechten Seite des Mediums in den in der folgenden Abbildung gezeigten Bereichen unterschiedlich ist, wird das Medium nicht richtig aufgerollt. Wenn eine Seite lose ist, starten Sie den Vorgang ab Schritt 1 neu.



Hinweis:

Sie können Unterschiede in der Spannung feststellen, indem Sie leicht auf beide Kanten des Mediums tippen, wie unten in der Abbildung gezeigt.



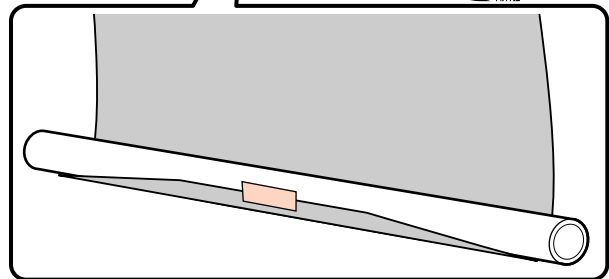
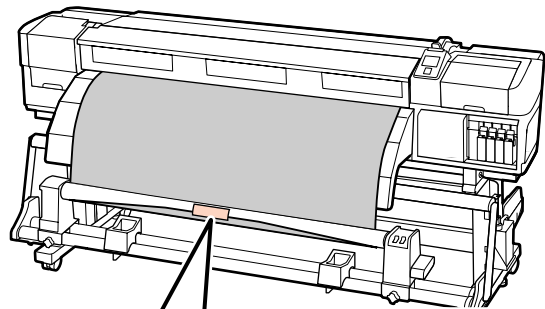
- 7** Transportieren Sie mit der Taste ▼ das Medium, bis die Aufnahmerolle anfängt, sich zu drehen.

! Wichtig:

Die Aufrollereinheit funktioniert nicht, wenn die Spannleiste angehoben ist.

Aufrollen mit der bedruckten Seite nach innen

- 1** Bringen Sie das Medium am Kern der Aufnahmerolle mit Klebeband an. Ziehen Sie dabei den Mittelteil des Mediums gerade nach unten.




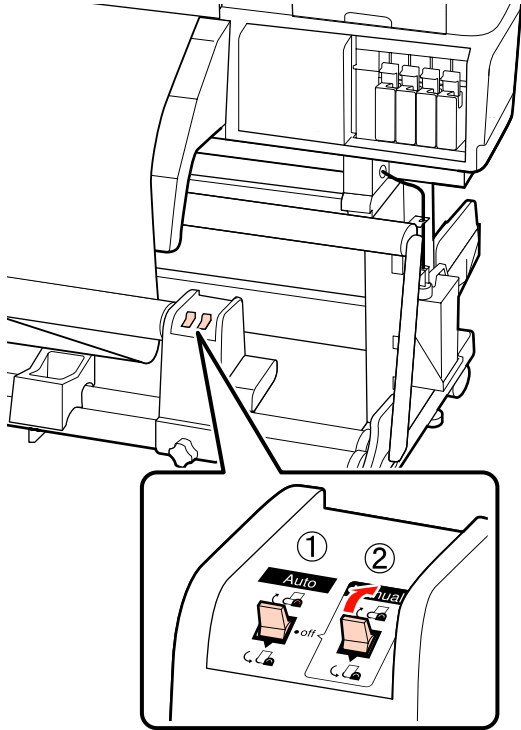
! Wichtig:


Befestigen Sie das Medium am Kern der Aufnahmerolle während das Medium gezogen ist. Wird das Medium in einem lockeren Zustand befestigt, kann es sich beim Aufrollen verschieben.

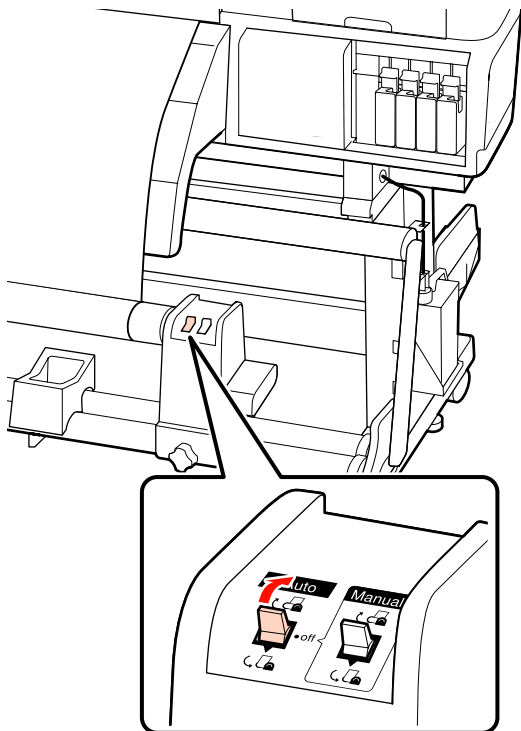
- 2** Transportieren Sie mit der Taste ▼ im Bedienfeld genügend Medium, um das Medium einmal um den Rollenkernel wickeln zu können.

Standardbedienung

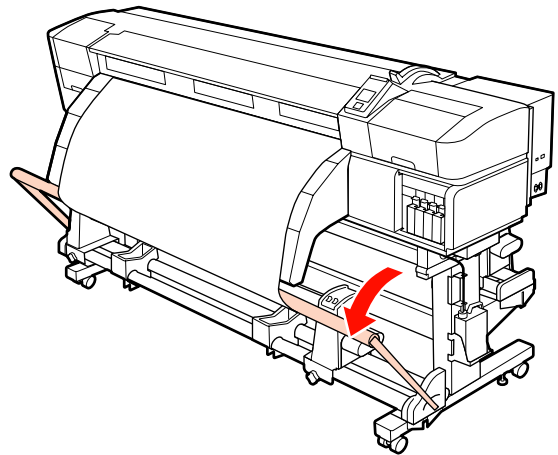
- 3** Stellen Sie den Auto-Schalter auf Off und drücken Sie den Manual-Schalter auf , um das Medium einmal um den Rollenkern zu wickeln.



- 4** Stellen Sie den Auto-Schalter auf .

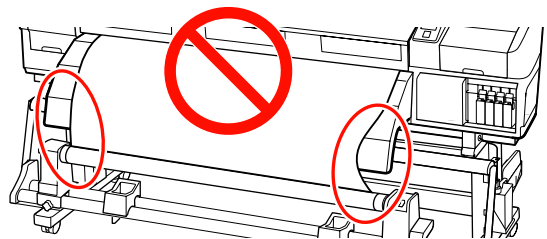


- 5** Senken Sie die Spannleiste.



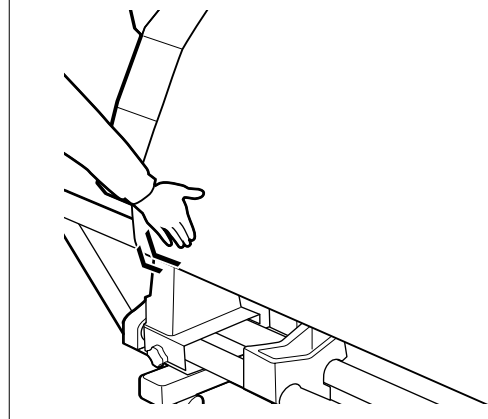
- 6** Prüfen Sie, dass das Medium befestigt ist, ohne locker zu sein.

Wenn die Spannung auf der linken und rechten Seite des Mediums in den in der folgenden Abbildung gezeigten Bereichen unterschiedlich ist, wird das Medium nicht richtig aufgerollt. Wenn eine Seite lose ist, starten Sie den Vorgang ab Schritt 1 neu.



Hinweis:

Sie können Unterschiede in der Spannung feststellen, indem Sie leicht auf beide Kanten des Mediums tippen, wie unten in der Abbildung gezeigt.



Standardbedienung

- 7** Transportieren Sie mit der Taste ▼ das Medium, bis die Aufnahme­rolle anfängt, sich zu drehen.

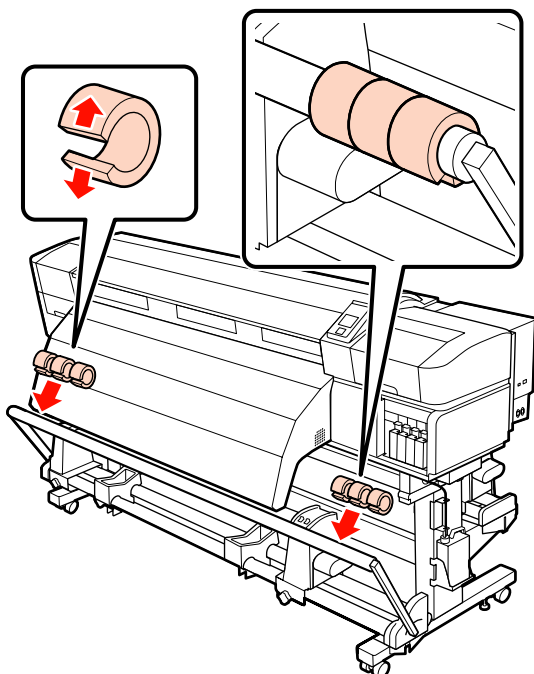
! Wichtig:
Die Aufroll­einheit funktioniert nicht, wenn die Spann­leiste angehoben ist.

Anbringen von Gegengewichten

Wenn ein Bannermedium eingelegt wurde, bringen Sie vor dem Drucken die mit dem Drucker gelieferten Gegengewichte am Spanner an, jeweils drei links und rechts.

! Wichtig:
Entfernen Sie bei anderen Medientypen die Gegengewichte immer vor dem Drucken.
Andernfalls kann der Druckkopf das Medium während des Druckens berühren.

Öffnen Sie das Gegengewicht und bringen Sie es am Spanner an.



! Wichtig:
Bringen Sie immer jeweils drei Gegengewichte links und rechts an. Das Aufrollen wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt, wenn nur auf einer Seite Gegengewichte angebracht werden oder die Menge auf der linken und rechten Seite unterschiedlich ist.

Entfernen der Aufnahme­rolle

Das Verfahren zum Entfernen von Medien variiert je nachdem, ob Sie die mitgelieferte Aufroll­einheit oder die optionale Aufroll­einheit für schwere Medien verwenden.

Wenn Sie die mitgelieferte Aufroll­einheit einsetzen, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

Wenn die Aufroll­einheit für schwere Medien installiert ist „Verwenden der optionalen Aufroll­einheit für schwere Medien“ auf Seite 73

Wenn die Standard-Aufroll­einheit installiert ist

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Medien von der Aufnahme­rolle entfernt werden.

- ! Vorsicht:**
- ❑ Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden. Mindestens zwei Personen sollten Medien einlegen oder wechseln.
 - ❑ Befolgen Sie beim Einlegen von Medien oder Rollen­kernen oder beim Entfernen von Medien die Anleitung im Handbuch.
- Das Fallenlassen von Medien, Rollen­kernen oder Aufnahme­rollen kann zu Verletzungen führen.

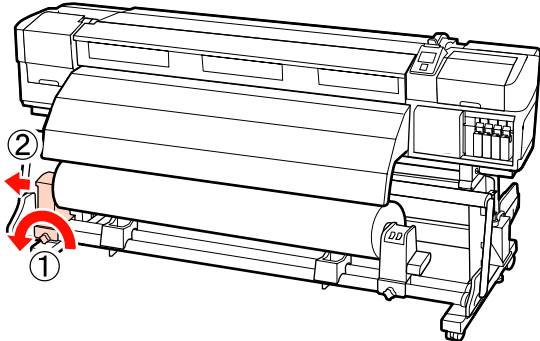
- 1** Schneiden Sie das Medium ab und wickeln Sie das abgeschnittene Ende auf die Aufnahme­rolle.

„Schneiden von Medien“ auf Seite 65

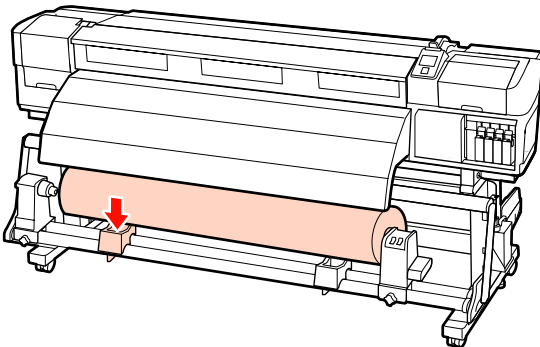
- 2** Um zu verhindern, dass das Medium von der Rolle rutscht, stützen Sie die Rolle am linken Ende.

Standardbedienung

- 3** Lösen Sie die linke Rollenkernel-Feststellschraube und entfernen Sie den Rollenkernelhalter von der Rolle.

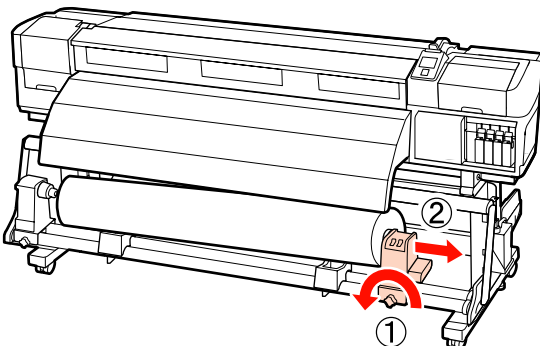


- 4** Senken Sie die Rolle ab auf die Rollenauflage.

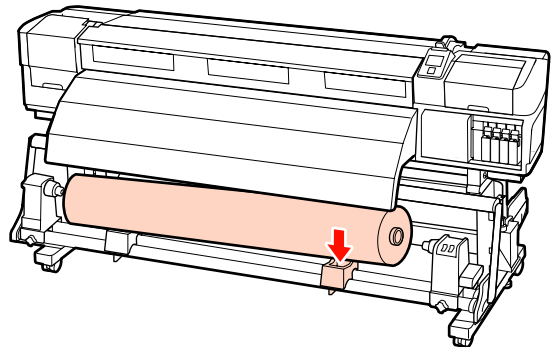


- 5** Um zu verhindern, dass das Medium von der Rolle rutscht, stützen Sie die Rolle am rechten Ende.

- 6** Lösen Sie die rechte Rollenkernel-Feststellschraube und entfernen Sie den Rollenkernelhalter von der Rolle.



- 7** Senken Sie die Rolle ab auf die Rollenauflage.



Verwenden der optionalen Aufrollereinheit für schwere Medien

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Medien von der Aufnahmerolle mit Hilfe eines Hebeegerätes entfernt werden.

Die folgenden Hebeegerättypen können verwendet werden.

- Gabel- oder Plattformdicke: maximal 28 mm
- Gabel oder Plattform kann auf etwa 190 mm bis zum Boden abgesenkt werden.

! *Vorsicht:*

- Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden. Mindestens zwei Personen sollten Medien einlegen oder wechseln.*

Zur Handhabung von Medien, die 40 kg oder schwerer sind, wird der Einsatz eines Hebeegerätes empfohlen.

- Befolgen Sie beim Einlegen von Medien oder Rollenkerneln oder beim Entfernen von Medien die Anleitung im Handbuch.*

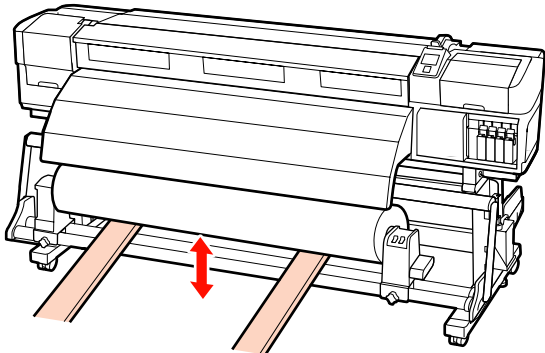
Das Fallenlassen von Medien, Rollenkerneln oder Aufnahmerollen kann zu Verletzungen führen.

- 1** Schneiden Sie das Medium ab und wickeln Sie das abgeschnittene Ende auf die Aufnahmerolle.

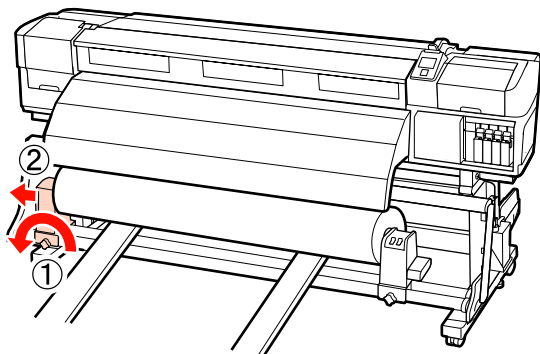
 „Schneiden von Medien“ auf Seite 65

Standardbedienung

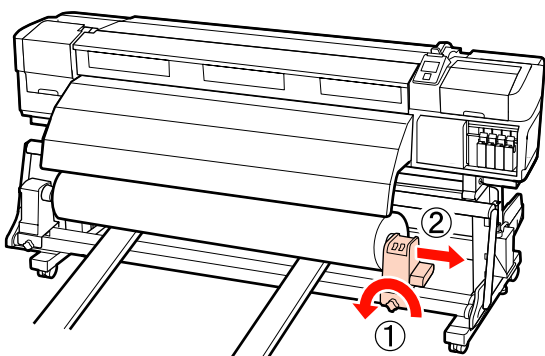
- 2** Führen Sie das Hebegerät zwischen Medium und Aufrollereinheit ein und stellen Sie die Höhe so ein, dass die Aufnahmerolle gestützt wird.



- 3** Lösen Sie die linke Rollenkernel-Feststellschraube und entfernen Sie den Rollenkernelhalter von der Rolle.



- 4** Lösen Sie die rechte Rollenkernel-Feststellschraube und entfernen Sie den Rollenkernelhalter von der Rolle.



Vor dem Drucken

Führen Sie jeden Morgen vor dem Druckereinsatz die folgende Inspektion durch, um die Druckqualität zu bewahren.

- Prüfen Sie die Resttintenmenge:

Wenn Tinte während des Druckens verbraucht ist, kann der Druck fortgesetzt werden, sobald die betroffene Patrone ersetzt worden ist. Wenn Sie eine Tintenpatrone während eines Druckauftrags ersetzen, können abhängig von den Trocknungsbedingungen jedoch Farbdifferenzen auftreten. Es wird empfohlen, bei umfangreichen Druckaufträgen die Patronen mit niedrigem Tintenstand vor dem Drucken durch neue Patronen zu ersetzen. Die alten Patronen können später wieder eingesetzt und verwendet werden.

Der Tintenstand wird mit einem Symbol angezeigt. „Beschreibung der Anzeige“ auf Seite 20

Ersetzen von Tintenpatronen „Ersetzen und Schütteln“ auf Seite 110

- Schütteln von Schmuckfarbentinten

Schmuckfarbentinten müssen alle 24 Stunden entfernt und geschüttelt werden. Obwohl 24 Stunden nach dem letzten Entfernen der Tintenpatronen im Bedienfeld eine Meldung angezeigt wird, empfehlen wir, sie zu Arbeitsbeginn zu entnehmen und zu schütteln.

Schütteln von Tintenpatronen „Ersetzen und Schütteln“ auf Seite 110

- Prüfmuster Drucken

Drucken Sie zur Prüfung auf verstopfte Düsen ein Testmuster.

Reinigen Sie den Druckkopf, wenn Teile des Musters blass sind oder fehlen.

Prüfmuster drucken „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 119

Druckkopfreinigung „Druckkopfreinigung“ auf Seite 120

Standardbedienung

Speichern optimaler Einstellungen für das aktuelle Medium (Druckmedieneinstellungen)

Eine Vielzahl von Medieneinstellungen kann für das aktuelle Medium optimiert und im Drucker gespeichert werden.

Wenn häufig verwendete Einstellungen in einer Medieneinstellungsbank gespeichert sind, kann diese zur sofortigen Optimierung von mehreren Parametern abgerufen werden.

Der Drucker bietet insgesamt 30 Medieneinstellungsbänke.

In diesem Abschnitt werden die speicherbaren Einstellungen und das Anlegen von Medieneinstellungsbänken beschrieben.

In Medieneinstellungsbänken speicherbare Parameter

Medieneinstellungsbänke speichern folgende Parameter:

- Einstellungsname
- Vorschubeinstellung
- Walzenabstand
- Druckerkopfjustage
- Heizen & Trocknen
- Medien-Ansaugung
- Kopfbewegung
- Mehr.Schichten Druck
- Rollentyp
- Spannungsmessung
- Medien-Spannung

- Vorschubgeschwindigkeit.

Weitere Informationen zu diesen Elementen siehe [🔗](#) „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 132.

Empfohlene Werte für führende Medientypen

In diesem Abschnitt sind die empfohlenen Einstellungswerte für das Drucken auf führenden Medientypen aufgelistet.

Schlagen Sie diese Werte nach, wenn Sie Mediaeinstellungen speichern.

SC-S70600 series, SC-S50600 series

	Adhesive Vinyl Transpa- renter Film	Banner	Canvas
Walzenab- stand	1,5	1,5	1,5
Heizungstemperatur			
Vorheizung	40	40	40
Walzenhei- zung	40	40	40
Nachheizung	50	50	50
Medien-An- saugung	4	4	4
Medien-Span- nung	15	15	15

SC-S30600 series

	Adhesive Vinyl Transpa- renter Film	Banner	Canvas
Walzenab- stand	1,5	1,5	1,5
Heizungstemperatur			

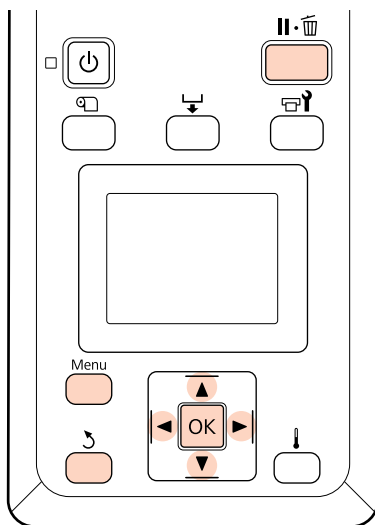
Standardbedienung

	Adhesive Vinyl Transpa- renter Film	Banner	Canvas
Vorheizung	40	40	40
Walzenhei- zung	40	40	40
Nachheizung	50	50	50
Medien-An- saugung	4	4	4
Medien-Span- nung	15	30	15

Speichern von Einstellungen

Führen Sie zum Speichern von Medieneinstellungen die folgenden Schritte aus.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



Wählen einer Medieneinstellungsbank

- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker bereit ist, und drücken Sie dann die Taste **Menu**.

Das Einstellungsmenü wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie **Medien-Setup** und drücken Sie dann **OK**.

- 3 Wählen Sie mit den Tasten **▼/▲** den Menüpunkt **Einstellungen Anpassen** und drücken Sie **OK**.

- 4 Wählen Sie mit **▼/▲** eine Medieneinstellungsbank-Nummer zwischen 1 und 30 und drücken Sie dann **OK**.

Beachten Sie, dass die im Drucker bereits gespeicherten Einstellungen überschrieben werden.

Einstellungsname

Benennen Sie die Medieneinstellungsbank. Markante Namen erleichtern später die Auswahl der Bänke.

- 1 Wählen Sie **Einstellungsname** und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Verwenden Sie die Tasten **▼/▲** zur Anzeige von Buchstaben und Symbolen. Wenn das gewünschte Zeichen angezeigt wird, drücken Sie **►** zur Auswahl der nächsten Eingabeposition.

Fehler können durch Löschen des vorherigen Zeichens mit der Taste **◀** korrigiert und der Cursor um eine Stelle zurückgesetzt werden.

- 3 Drücken Sie nach der Eingabe des Namens die Taste **OK**.

Vorschubeinstellung

Mit der **Vorschubeinstellung** können Streifen korrigiert werden (horizontale Streifen, Linien oder Streifen ungleichmäßiger Farbe).

Das Menü **Vorschubeinstellung** enthält zwei Optionen: **Autom.** und **Manuell**.


Die automatische Vorschubeinstellung justiert den Vorschub automatisch anhand von Daten, die von einem Sensor während des Testmusterdrucks gesammelt werden.

Bei der manuellen Vorschubeinstellung prüft der Benutzer die Druckergebnisse visuell und gibt die Korrektur manuell ein.

In diesem Abschnitt werden die für die automatische Vorschubeinstellung erforderlichen Schritte erläutert.

Standardbedienung

Stellen Sie den Vorschub manuell ein, wenn Sie meinen, dass das Problem mit der automatischen Vorschubeinstellung nicht vollständig gelöst werden konnte.

Weitere Informationen zur manuellen Vorschubeinstellung siehe  „Vorschubeinstellung (Manuelle Vorschubeinstellung)“ auf Seite 84.

Hinweise zur richtigen Justage

Der Zustand der Medien ist für eine richtige Vorschubeinstellung von Bedeutung.

Beachten Sie folgende Punkte beim Einlegen von Medien.

- Die Vorschubeinstellung variiert mit dem verwendeten Medium. Legen Sie das Medium, für das eine Vorschubeinstellung erforderlich ist, unter den Bedingungen ein, die dem aktuellen Druckauftrag entsprechen. Wenn Sie z. B. die Aufrolleinheit beim Drucken verwenden, sollte die Aufrolleinheit ebenfalls für die Vorschubeinstellung verwendet werden.

Außerdem muss das Medium wieder eingelegt und die Vorschubeinstellung erneut durchgeführt werden, wenn das Rollensystem für schwere Medien installiert wird, selbst wenn die Vorschubeinstellung mit der Standard-Aufrolleinheit bereits durchgeführt worden ist.


- Die Vorschubeinstellung ist unter den folgenden Bedingungen nicht verfügbar:
 - Transparente oder farbige Medien.
 - Direkte Sonneneinstrahlung oder Störungen durch andere Umgebungslichtquellen.

Schützen Sie den Drucker vor Störquellen.
- 2.5 ist für **Walzenabstand** im Setup-Menü eingestellt.

Wählen Sie eine andere Option für **Walzenabstand**.
- Düsen sind verstopft.

Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, um die Verstopfung der Düsen zu beseitigen.

- Ziehen Sie das Medium vor der Vorschubeinstellung an die vorgeschriebene Position. Falls das Medium nicht weit genug gezogen wurde, ist möglicherweise keine richtige Einstellung möglich, weil sich der Zustand der Vorderkante des Mediums durch Wellen oder andere Probleme verschlechtern kann.

Einlegen von Medien  „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 34


- Führen Sie keine Vorschubeinstellung bei Medienbereichen durch, die vorgeschoben und dann aufgewickelt wurden, wenn Sie SC-S70600 series oder SC-S50600 series einsetzen. Medien, die vorgeschoben und dann aufgewickelt wurden, weisen möglicherweise Spuren oder andere Probleme durch die Rollen auf, und eine richtige Einstellung ist dann nicht möglich.

Einstellungsvorgang

In diesem Abschnitt werden die für die automatische Vorschubeinstellung erforderlichen Schritte erläutert.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass das Medium an die vorgeschriebene Position gezogen wurde.

Eine richtige Einstellung ist möglicherweise nicht möglich, wenn das Medien nicht ausreichend weit gezogen wurde.

Einlegen von Medien  „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 34
- 2** Wählen Sie mit ▼/▲ den Menüpunkt **Vorschubeinstellung** und drücken Sie OK.
- 3** Wählen Sie **Autom.** und drücken Sie dann OK.
- 4** Drücken Sie die Taste OK für den Ausdruck eines Testmusters und führen Sie die automatische Vorschubeinstellung durch.

Walzenabstand

Stellen Sie den Walzenabstand ein (Abstand zwischen Druckkopf und Medium), wenn der Ausdruck verschmiert ist.

- 1** Wählen Sie mit ▼/▲ den Menüpunkt **Walzenabstand** und drücken Sie dann OK.

Standardbedienung

- 2 Wählen Sie mit ▼/▲ die gewünschte Einstellung und drücken Sie OK.
- 3 Drücken Sie die Taste ⌵, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.



Wichtig:

Wählen Sie 2.5 nur, wenn Ausdrücke bei der Einstellung von 2.0 immer noch verschmiert sind. Die Einstellung eines größeren Walzenabstands kann zu Tintenflecken im Drucker, verringerter Druckqualität und einer kürzeren Produktnutzungsdauer führen.

Druckkopfjustage

Aufgrund des kleinen Abstandes zwischen Druckkopf und Medium kann das Auftreffen der Tinte bei den verschiedenen Tintenfarben durch Feuchtigkeit, Temperatur, vom Druckkopf verursachte Fliehkräfte oder der Druckkopfrichtung von rechts nach links oder links nach rechts beeinträchtigt werden, und ebenfalls durch die Verwendung zweier Druckköpfe (alle Modelle außer SC-S30600 series).

Die Druckergebnisse können daher körnig oder unscharf erscheinen. Tritt dies auf, führen Sie zur Korrektur der Fehlausrichtung eine **Druckkopfjustage** durch.

Druckkopfjustage Typen und Ausführungssequenzen

Die Druckkopfjustage kann automatisch oder manuell durchgeführt werden. Der folgende Abschnitt beschreibt die einzelnen Funktionen.


Automatische Justage

Die automatische Justage richtet den Druckkopf automatisch anhand von Daten aus, die von einem Sensor während des Testmusterdrucks gesammelt werden. Diese Funktion kann in den meisten Situationen verwendet werden.

Manuelle Justage

Bei manueller Justage muss das Muster geprüft und der optimale Justierwert für die Ausrichtung eingegeben werden. Richten Sie den Druckkopf manuell aus, wenn Sie meinen, dass das Problem

mit der automatischen Druckkopfjustage nicht vollständig gelöst werden konnte.

 „Druckkopfjustage (Manuelle Justage)“ auf Seite 82

Bei automatischer und auch manueller Justage können Sie die folgenden Einstellungsmethoden auswählen.

Uni-D

Für den unidirektionalen Druck auswählen.

Bi-D

Für den bidirektionalen Druck auswählen.

Zweikopf (nur SC-S70600 series, SC-S50600 series)

Auszuwählen, wenn Körnung und Fehlausrichtungen nach der Justage mit Bi-D oder Uni-D nicht behoben werden konnten. Führen Sie nach einer Zweikopf-Justage erneut eine Uni-D- oder Bi-D-Justage durch.

Hinweise zur richtigen Justage

Der Zustand der Medien ist für die richtige Druckkopfjustage von Bedeutung.

Beachten Sie folgende Punkte beim Einlegen von Medien.

- Die Druckkopfjustage variiert je nach verwendetem Medium. Legen Sie das Medium ein, das mit dem aktuellen Druckauftrag verwendet werden soll, und stellen Sie es ein.

- Die Druckkopfjustage ist unter den folgenden Bedingungen nicht verfügbar:

- Transparente oder farbige Medien.
- Direkte Sonneneinstrahlung oder Störungen durch andere Umgebungslichtquellen.

Schützen Sie den Drucker vor Störquellen.

- 2.5 ist für **Walzenabstand** im Setup-Menü eingestellt.


Standardbedienung

Wählen Sie eine andere Option für **Walzenabstand**. Die automatische Druckkopfjustage ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn die Option **2.0** für **Walzenabstand** im Setup-Menü ausgewählt ist. Wenn die automatische Abstandsjustage nicht verfügbar ist, führen Sie die Abstandsjustage manuell aus.

- ❑ Düsen sind verstopft.

Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, um die Verstopfung der Düsen zu beseitigen.

- ❑ Ziehen Sie das Medium vor der Druckkopfjustage an die vorgeschriebene Position. Falls das Medium nicht weit genug gezogen wurde, ist möglicherweise keine richtige Einstellung möglich, weil sich der Zustand der Vorderkante des Mediums durch Wellen oder andere Probleme verschlechtern kann.


Einlegen von Medien  „[Einlegen und Wechseln von Medien](#)“ auf Seite 34

Einstellungsvorgang

In diesem Abschnitt werden die für die automatische Bi-D-Justage erforderlichen Schritte erläutert.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass das Medium an die vorgeschriebene Position gezogen wurde.

Eine richtige Einstellung ist möglicherweise nicht möglich, wenn das Medien nicht ausreichend weit gezogen wurde.

Einlegen von Medien  „[Einlegen und Wechseln von Medien](#)“ auf Seite 34
- 2** Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Druckkopfjustage** und drücken Sie OK.
- 3** Wählen Sie mit ▼/▲ den Menüpunkt **Autom. (Bi-D)** und drücken Sie anschließend OK.
- 4** Drücken Sie die Taste OK für den Ausdruck eines Testmusters und führen Sie die automatische Druckkopfjustage durch.

Heizen & Trocknen

Stellen Sie die Temperatur der Heizungen ein oder schalten Sie das Gebläse für das zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrücke (im Lieferumfang des SC-S50600 series; bei anderen Modellen optional) ein oder aus.

Hinweis:

Stellen Sie die Heizungstemperatur wie folgt ein:

- ❑ Stellen Sie die Temperatur der Heizungen auf die Werte ein, die in der mit dem Medium gelieferten Dokumentation angegeben sind, falls verfügbar.
- ❑ Erhöhen Sie die Temperatur, wenn die Druckergebnisse verschwommen oder verschmiert sind oder die Tinte gerinnt. Beachten Sie jedoch, dass eine zu hohe Temperatur dazu führen kann, dass das Medium schrumpft, knittert oder nachlässt.

In diesem Abschnitt werden die für die Einstellung der Heizungstemperaturen erforderlichen Schritte erläutert.

- 1** Wählen Sie mit ▼/▲ den Menüpunkt **Heizen & Trocknen** und drücken Sie OK.
- 2** Wählen Sie **Heizungstemperatur** und drücken Sie OK.
- 3** Die Temperaturen für die Vor-, Walzen- und Nachheizung können getrennt eingestellt werden.

Wählen Sie mit ►/◄ eine Heizung. Von links erscheinen die Optionen Vorheizung, Walzenheizung und Nachheizung.

Wählen Sie nach Auswahl der Heizung mit ▼/▲ die Temperatur.
- 4** Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie OK.
- 5** Drücken Sie zweimal die Taste ↵, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Standardbedienung

Medien-Ansaugung

Während des Druckvorgangs hält der Drucker durch Ansaugung den richtigen Abstand zwischen Medium und Druckkopf ein; die Stärke variiert mit dem Medientyp. Für dünne Medien, die bei hoher Ansaugung nicht korrekt bedruckt oder transportiert werden können, wird weniger Ansaugung eingesetzt.

- 1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Medien-Ansaugung** und drücken Sie OK.
- 2 Wählen Sie mit ▼/▲ einen Wert.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie OK.
- 4 Drücken Sie die Taste ⌂, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Kopfbewegung

Wählen Sie den Bereich, in dem sich der Druckkopf während des Druckens bewegt.

- 1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Kopfbewegung** und drücken Sie OK.
 - 2 Wählen Sie mit ▼/▲ die gewünschte Einstellung und drücken Sie OK.
- Wählen Sie **Datenbreite** für schnelleren Druck.
- Für gleichmäßiges, hochqualitatives Drucken, wählen Sie **Druck. Volle Breite**.

Mehr.Schichten Druck

Wählen Sie, wie oft eine Zeile gedruckt werden soll.

- 1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Mehr.Schichten Druck** und drücken Sie OK.
- 2 Wählen Sie mit ▼/▲ einen Wert.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie OK.

- 4 Drücken Sie die Taste ⌂, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Rollentyp

Wählen Sie **Druckbare Seite Außen** oder **Druckbare Seite Innen** je nachdem, wie das Medium aufgerollt wird.

- 1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Rollentyp** und drücken Sie OK.
- 2 Wählen Sie mit ▼/▲ die gewünschte Einstellung und drücken Sie OK.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie OK.

Spannungsmessung

Regelmäßig wird für die meisten Fälle empfohlen. Wählen Sie **Aus**, wenn das Medium durchhängt oder andere Druckprobleme auftreten.

- 1 Wählen Sie mit ▼/▲ den Menüpunkt **Spannungsmessung** und drücken Sie OK.
- 2 Wählen Sie mit ▼/▲ die gewünschte Einstellung und drücken Sie OK.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie OK.

Medien-Spannung


Erhöhen Sie die Spannung, wenn das Medium während des Druckens zerknittert. Je höher der Wert ist, desto höher ist die Spannung.

Wenn Sie vorher eine Vorschubeinstellung durchgeführt haben, müssen Sie sie nach dem Einstellen der Medien-Spannung wiederholen.

 [„Vorschubeinstellung“ auf Seite 76](#)


- 1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Medien-Spannung** und drücken Sie OK.
- 2 Wählen Sie mit ▼/▲ einen Wert.

Standardbedienung


- 3 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie OK.
- 4 Drücken Sie die Taste , um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Vorschubgeschwindigkeit.

Wählen Sie eine niedrigere Vorschubgeschwindigkeit, wenn das Medium während des Drucks zerknittert, reißt oder zusammenklebt. Je niedriger der Wert, desto geringer ist die Geschwindigkeit.

- 1 Wählen Sie mit ▼/▲ den Menüpunkt **Vorschubgeschwindigkeit**, und drücken Sie OK.
- 2 Wählen Sie mit ▼/▲ einen Wert.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie OK.
- 4 Drücken Sie die Taste , um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Verlassen der Menüs

Drücken Sie , um die Menüs zu verlassen.

Ändern der Heizungs- und Ventilatoreinstellungen


Stellen Sie während des Druckvorgang die Temperatur der Heizungen ein oder schalten Sie das Gebläse für das zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrucke (im Lieferumfang des SC-S50600 series; bei anderen Modellen optional) ein oder aus.

Die Standard-Heizungstemperaturen sind wie folgt:

Vorheizung: 40 °C

Walzenheizung: 40 °C

Nachheizung: 50 °C


Der Heizungsstatus wird im Bedienfeld angezeigt.  „Beschreibung der Anzeige“ auf Seite 20

Zusatztrockner ist standardmäßig **Ein**; in dieser Einstellung wird der Ventilator automatisch eingeschaltet, wenn der Druck beginnt.

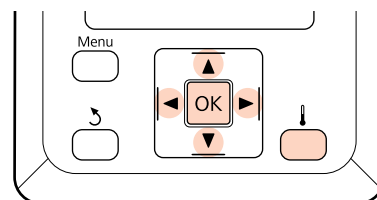
Zusatztrockner ist nur verfügbar, wenn eine zusätzliche Heizung zum Trocknen der Ausdrucke (im Lieferumfang des SC-S50600 series enthalten, bei anderen Modellen optional) installiert ist.


Im Folgenden wird der Vorgang bei Nutzung des zusätzlichen Heizung zum trocknen der Ausdrucke (im Lieferumfang des SC-S50600 series; bei anderen Modellen optional) beschrieben.

Hinweis:

- ❑ Die Einstellungen für Zusatztrockner und Temperatur können für jeden Medientyp separat gespeichert werden.  „Speichern optimaler Einstellungen für das aktuelle Medium (Druckmedieneinstellungen)“ auf Seite 75
- ❑ Die Zeit bis zum Erreichen der angegebenen Heizungstemperaturen variiert entsprechend der Umgebungstemperatur.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker bereit ist und drücken Sie dann  zur Anzeige des Menüs Heizen & Trocknen.
- 2 Wählen Sie mit ▼/▲ die gewünschte Option und drücken Sie OK.
- 3 Wählen Sie einen Wert.

Heizungstemperatur

- (1) Die Temperaturen für die Vor-, Walzen- und Nachheizung können getrennt eingestellt werden.

Standardbedienung


- (2) Wählen Sie mit ►/◄ eine Heizung. Von links erscheinen die Optionen Vorheizung, Walzenheizung und Nachheizung.
- (3) Wählen Sie nach Auswahl der Heizung mit ▼/▲ die Temperatur.
- (4) Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie OK.

Zusatztrockner

- (1) Wählen Sie mit ▼/▲ die Option **Ein** oder **Aus**.
- (2) Drücken Sie die Taste OK.

Druckkopfjustage (Manuelle Justage)

Die Druckkopfjustage kann automatisch oder manuell durchgeführt werden.

Weitere Informationen zur automatischen Justage siehe  „Druckkopfjustage“ auf Seite 78.

Bei manueller Justage muss das Muster geprüft und der optimale Justierwert für die Ausrichtung eingegeben werden.

Richten Sie den Druckkopf manuell aus, wenn Sie meinen, dass das Problem mit der automatischen Druckkopfjustage nicht vollständig gelöst werden konnte.

Bei der manuellen Justage können Sie die folgenden beiden Einstellungsmusterarten wählen und ausführen.

Linienmuster

Dieses Muster kann in den meisten Situationen verwendet werden.

Blockmuster

Wählen Sie diese Option, wenn Sie meinen, dass das Problem mit der Linienmuster-Justage nicht vollständig gelöst werden konnte.

Hinweise zur richtigen Justage

Der Zustand der Medien ist für die richtige Druckkopfjustage von Bedeutung.

Beachten Sie folgende Punkte beim Positionieren von Medien.

- Die Druckkopfjustage variiert je nach verwendetem Medium. Legen Sie das Medium ein, das mit dem aktuellen Druckauftrag verwendet werden soll, und stellen Sie es ein.
- Die Druckkopfjustage ist unter den folgenden Bedingungen nicht verfügbar:
 - Transparente oder farbige Medien.
 - Direkte Sonneneinstrahlung oder Störungen durch andere Umgebungslichtquellen.


Schützen Sie den Drucker vor Störquellen.
- 2.5 ist für **Walzenabstand** im Setup-Menü eingestellt.

Wählen Sie eine andere Option für **Walzenabstand**. Die automatische Druckkopfjustage ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn die Option 2.0 für **Walzenabstand** im Setup-Menü ausgewählt ist. Wenn die automatische Abstandsjustage nicht verfügbar ist, führen Sie die Abstandsjustage manuell aus.

- Düsen sind verstopft.

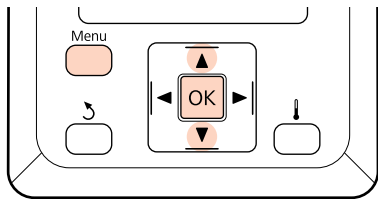
Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, um die Verstopfung der Düsen zu beseitigen.

- Ziehen Sie das Medium vor der Druckkopfjustage an die vorgeschriebene Position. Falls das Medium nicht weit genug gezogen wurde, ist möglicherweise keine richtige Einstellung möglich, weil sich der Zustand der Vorderkante des Mediums durch Wellen oder andere Probleme verschlechtern kann.

Einlegen von Medien  „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 34

Standardbedienung

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1** Vergewissern Sie sich, dass das Medium an die vorgeschriebene Position gezogen wurde.

Eine richtige Einstellung ist möglicherweise nicht möglich, wenn das Medien nicht ausreichend weit gezogen wurde.

Einlegen von Medien „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 34

- 2** Prüfen Sie, dass der Drucker bereit ist, und drücken Sie dann die Taste **Menu**.

Das Einstellungsmenü wird angezeigt.

- 3** Wählen Sie **Medien-Setup** und drücken Sie dann OK.

- 4** Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Einstellungen Anpassen** und drücken Sie OK.

- 5** Wählen Sie mit ▼/▲ eine Medieneinstellungsbank-Nummer zwischen 1 und 30 und drücken Sie dann OK.

Beachten Sie, dass die im Drucker bereits gespeicherten Einstellungen überschrieben werden.

- 6** Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Druckkopfjustage** und drücken Sie OK.

- 7** Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ die gewünschte Option aus und drücken Sie die Taste OK.

- 8** Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ **Linienmuster** oder **Blockmuster** aus und drücken Sie dann die Taste OK.

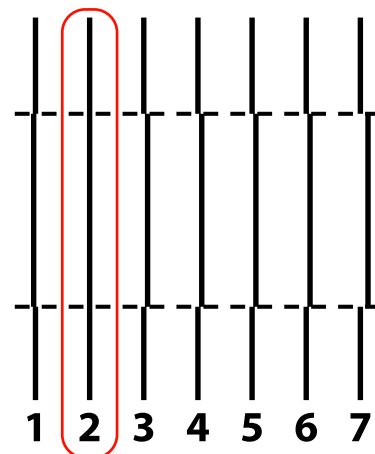
Wenn **Blockmuster** ausgewählt wurde, werden White (Weiß) (nur SC-S70600 series, SC-S50600 series) und Yellow (Gelb) Justagemuster nicht gedruckt.

- 9** Der Drucker druckt ein Testmuster.

- 10** Überprüfen Sie das gedruckte Muster.

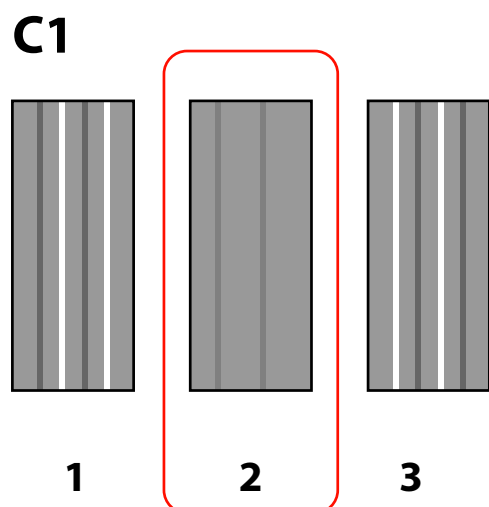
Wenn Linienmuster ausgewählt wurde

Im folgenden Beispiel wäre es das Muster mit der Nummer 2.



Wenn Blockmuster ausgewählt wurde

Im folgenden Beispiel wäre es das Muster mit der Nummer 2.



Standardbedienung

11 Ein Bildschirm zur Eingabe von Werten wird angezeigt. Geben Sie mithilfe der Tasten ▼/▲ die in Schritt 10 notierte Musternummer ein und drücken Sie die Taste OK.


12 Wenn mehrere Prüfmuster gedruckt wurden, wählen Sie die Nummer je Prüfmuster und drücken Sie dann die Taste OK.

Wenn Sie die Musternummer für die letzte Farbe eingegeben haben, wird das Medien-Setup-Menü angezeigt.

Vorschubeinstellung (Manuelle Vorschubeinstellung)

Mit der **Vorschubeinstellung** können Streifen korrigiert werden (horizontale Streifen, Linien oder Streifen ungleichmäßiger Farbe).

Die Vorschubeinstellung kann automatisch oder manuell durchgeführt werden.

Weitere Informationen zur automatischen Vorschubeinstellung siehe  „Vorschubeinstellung“ auf Seite 76

Es sind zwei Methoden verfügbar:

Stellen Sie den Vorschub manuell ein, wenn Sie meinen, dass das Problem mit der automatischen Vorschubeinstellung nicht vollständig gelöst werden konnte.

- Druckergebnisse visuell prüfen und Korrekturen manuell eingeben.
- Korrekturen während des Druckens eingeben und die Ergebnisse prüfen.

Hinweise zur richtigen Justage

Der Zustand der Medien ist für eine richtige Vorschubeinstellung von Bedeutung.

Beachten Sie folgende Punkte beim Einlegen von Medien.

- Die Vorschubeinstellung variiert mit dem verwendeten Medium. Legen Sie das Medium, für das eine Vorschubeinstellung erforderlich ist, unter den Bedingungen ein, die dem aktuellen Druckauftrag entsprechen. Wenn Sie z. B. die Aufrolleinheit beim Drucken verwenden, sollte die Aufrolleinheit ebenfalls für die Vorschubeinstellung verwendet werden.

Außerdem muss das Medium wieder eingelegt und die Vorschubeinstellung erneut durchgeführt werden, wenn das Rollensystem für schwere Medien installiert wird, selbst wenn die Vorschubeinstellung mit der Standard-Aufrolleinheit bereits durchgeführt worden ist.


- Die Vorschubeinstellung ist unter den folgenden Bedingungen nicht verfügbar:
 - Transparente oder farbige Medien.
 - Direkte Sonneneinstrahlung oder Störungen durch andere Umgebungslichtquellen.

Schützen Sie den Drucker vor Störquellen.
- 2.5 ist für **Walzenabstand** im Setup-Menü eingestellt.

Wählen Sie eine andere Option für **Walzenabstand**.
- Düsen sind verstopft.

Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, um die Verstopfung der Düsen zu beseitigen.

- Ziehen Sie das Medium vor der Vorschubeinstellung an die vorgeschriebene Position. Falls das Medium nicht weit genug gezogen wurde, ist möglicherweise keine richtige Einstellung möglich, weil sich der Zustand der Vorderkante des Mediums durch Wellen oder andere Probleme verschlechtern kann.

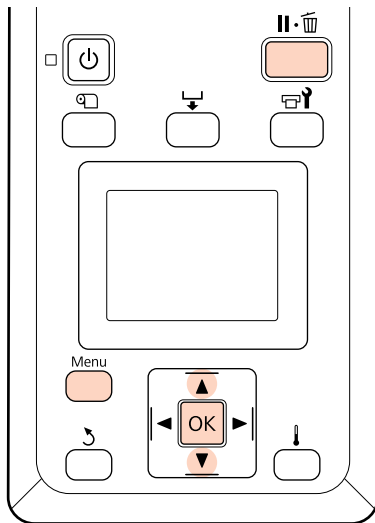
Einlegen von Medien  „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 34

Standardbedienung

- ❑ Führen Sie keine Vorschubeinstellung bei Medienbereichen durch, die vorgeschoben und dann aufgewickelt wurden, wenn Sie SC-S70600 series oder SC-S50600 series einsetzen. Medien, die vorgeschoben und dann aufgewickelt wurden, weisen möglicherweise Spuren oder andere Probleme durch die Rollen auf, und eine richtige Einstellung ist dann nicht möglich.

Verwenden eines Testmusters

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Medium an die vorgeschriebene Position gezogen wurde.

Eine richtige Einstellung ist möglicherweise nicht möglich, wenn das Medien nicht ausreichend weit gezogen wurde.

Einlegen von Medien „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 34

- 2 Prüfen Sie, dass der Drucker bereit ist, und drücken Sie dann die Taste **Menu**.

Das Einstellungsmenü wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie **Medien-Setup** und drücken Sie dann **OK**.

- 4 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Einstellungen Anpassen** und drücken Sie **OK**.

- 5 Wählen Sie mit ▼/▲ eine Medieneinstellungsbank-Nummer zwischen 1 und 30 und drücken Sie dann **OK**.

Beachten Sie, dass die im Drucker bereits gespeicherten Einstellungen überschrieben werden.

- 6 Wählen Sie mit ▼/▲ den Menüpunkt **Vorschubeinstellung** und drücken Sie **OK**.

- 7 Wählen Sie **Manuell** und drücken Sie dann **OK**.

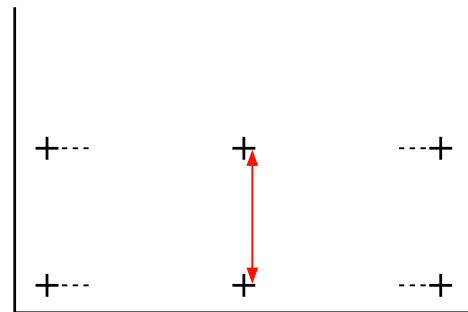
- 8 Wählen Sie mit ▼/▲ ein Testmuster und drücken Sie dann zweimal **OK**.

Je länger das Muster, desto genauer ist die Einstellung.

- 9 Der Drucker druckt ein Testmuster.

- 10 Messen Sie den Abstand zwischen den mittleren „+“-Symbolen.

Verwenden nur einen in der Mitte gemessenen Wert.

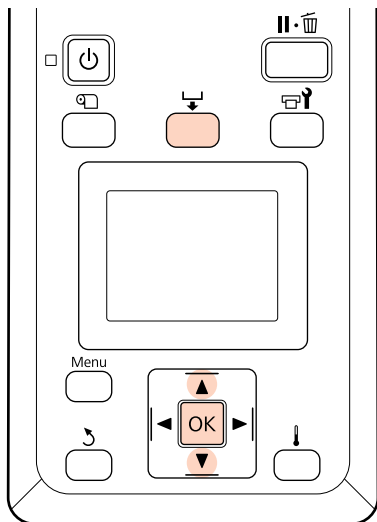


- 11 Die Musterlänge wird im Bedienfeld angezeigt. Geben Sie mithilfe der Tasten ▼/▲ den in Schritt 10 notierten Wert ein und drücken Sie die Taste **OK**.

Standardbedienung

Vorschubeinstellung während des Druckens

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



1 Drücken Sie die Taste während des Druckens.

2 Ein Anpassungswert wird angezeigt./Wählen Sie mithilfe der Tasten / einen Wert aus.

Wenn der Vorschub zu klein ist, treten schwarze oder dunkle Streifen auf; vergrößern Sie den Vorschub.

Ist dagegen der Vorschub zu groß, treten weiße oder blasse Streifen auf; verringern Sie den Vorschub.

3 Wenn Sie mit den Ergebnissen nicht zufrieden sind, geben Sie mit / einen Einstellungswert ein.

4 Drücken Sie OK, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind.

Wenn der Vorschub einmal eingestellt ist, wird der Druck mit dem neuen Wert fortgesetzt.

Hinweis:

Der neue Wert wird gelöscht, wenn:

- der Medienladehebel nach oben gestellt wird
- der Drucker ausgeschaltet wird
- die **Vorschubeinstellung im Menü Medien-Setup** geändert wird.

Standardbedienung

Druckbereich

SC-S70600 series/SC-S50600 series

Der druckbare Bereich hängt davon ab, ob Druckrollen mit starkem oder schwachem Andruck beim Einrichten des Mediums verwendet werden.

Bei Verwendung von Druckrollen mit schwachem Andruck (normaler Druck)

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich. Der Pfeil kennzeichnet die Transportrichtung.

A zeigt die Druckrollen an beiden Kanten, wenn die Druckrollen richtig auf dem Medium eingerichtet wurden.

1 **2** Positionen variieren je nach der ausgewählten Option bei **Prüfung Mediumformat**, wie unten gezeigt.

1 (Rechte Medienkante)

Ein für Prüfung Mediumformat: Die rechte Medienkante.

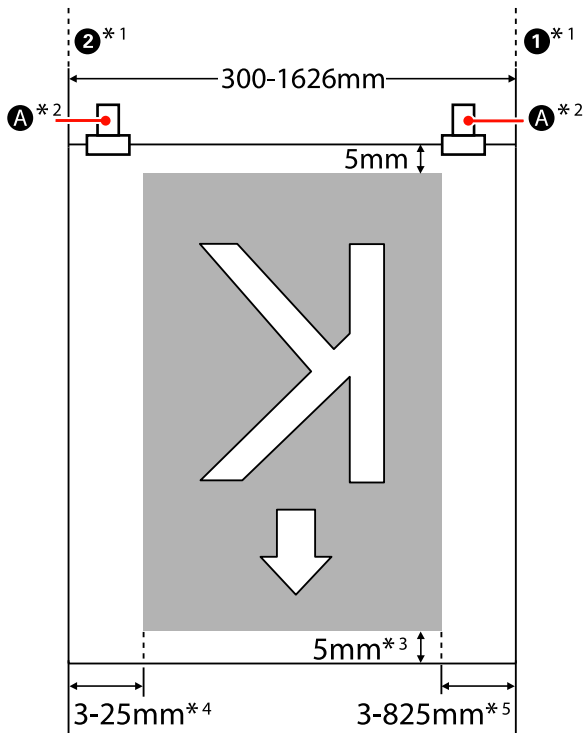
Aus für Prüfung Mediumformat: 5 mm außerhalb von **A** auf der rechten Seite.

2 (Linke Medienkante)

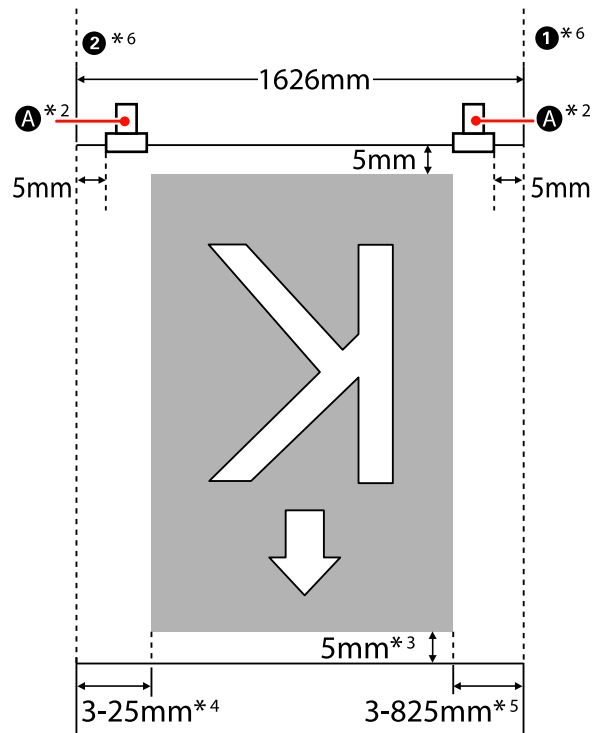
Ein für Prüfung Mediumformat: Die linke Medienkante.

Aus für Prüfung Mediumformat: 5 mm außerhalb von **A** auf der linken Seite.



Ein für Prüfung Mediumformat



Aus für Prüfung Mediumformat



Standardbedienung

- *1 Wenn die Medienhalteplatten im Bereich von 5 mm zur linken und rechten Kante des Mediums angebracht sind, werden Sie als Medienkante erkannt.
Wird beispielsweise der Seitenrand auf 5 mm festgelegt, beträgt der tatsächliche Rand 10 mm. Beachten Sie, dass dieser Wert bei falscher Anbringung der Medienhalteplatten schwankt.
 „Wenn die Medieneinzugseinheit installiert ist“ auf Seite 38
 „Verwenden der optionalen Medieneinzugseinheit für schwere Rollen“ auf Seite 45
- *2 Wenn Sie ständig über eine größere Länge drucken, ist eine starke Tendenz vorhanden, dass sich die Medien während des Druckens verdrehen. Daher wird empfohlen, **A** innerhalb von 5 mm von den Medienkanten einzustellen.
- *3 Der Wert, wenn Aufträge kontinuierlich gedruckt werden. Variiert je nach der Länge, um die das Medium beim Einlegen gezogen wurde.
- *4 Der für **Seitenrand (Links)** gewählte Wert im Einstellungs Menü. Der Standardwert ist 5 mm.
- *5 Die Summe der für **Druckstartposition** und **Seitenrand (Rechts)** gewählten Werte im Einstellungs Menü. Die Standardeinstellungen für **Druckstartposition** und **Seitenrand (Rechts)** sind 0 mm und 5 mm.
- *6 Bei Verwendung der Medienplatten einen linken und rechten Rand von 10 mm oder mehr einhalten. Kleinere Ränder können dazu führen, dass der Drucker auf die Platten druckt.

Hinweis:

- Sind auf Drucker und RIP Ränder konfiguriert, wird dies zum kombinierten Wert.
- Übersteigt die Summe der Druckdatenbreite und des Seitenrands den Druckbereich, wird ein Teil der Daten nicht gedruckt.
- Wenn **Prüfung Mediumformat** auf **AUS** steht und die Druckrollen nicht ordnungsgemäß positioniert sind, kann außerhalb des linken und rechten Randes der Mediums gedruckt werden. Außerhalb der Medienkanten verwendete Tinte hinterlässt Flecken innen im Drucker.

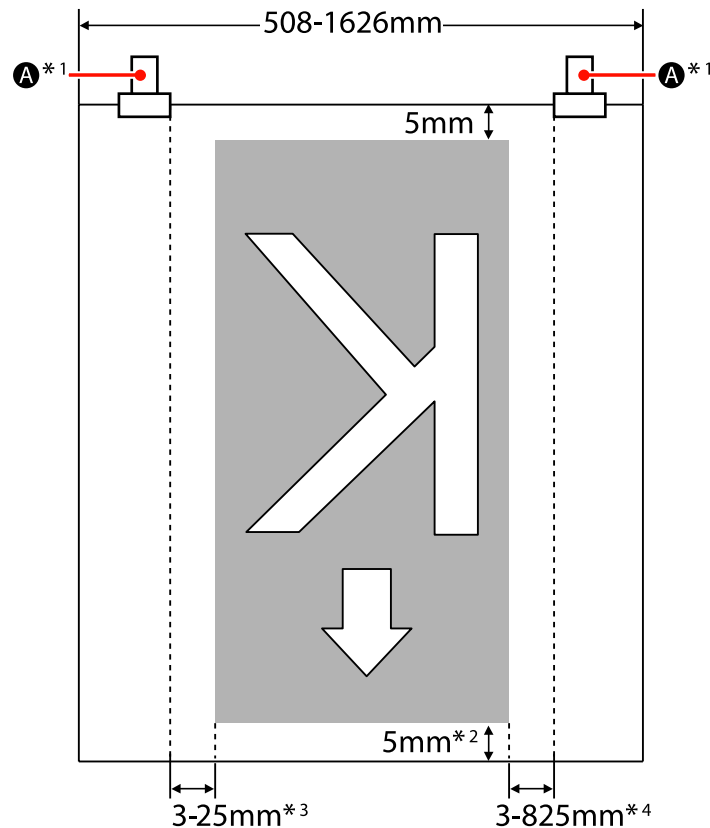
 „Einlegen von Medien (SC-S70600 series, SC-S50600 series)“ auf Seite 38

Standardbedienung

Bei der Verwendung von Druckrollen mit starkem Andruck (bei Verwendung von Transparentem Film oder bei Tinten-Layering)

Der druckbare Bereich ist der Bereich ohne die Ränder, die durch die Positionierung der Druckrollen konfiguriert sind. (Siehe den grauen Bereich in der nachstehenden Abbildung.) Der Pfeil kennzeichnet die Transportrichtung.

A gibt die Position der Druckrollen mit starkem Andruck an.



- *1 Wenn Sie ständig über eine größere Länge drucken, ist eine Tendenz vorhanden, dass sich die Medien während des Druckens diagonal verschieben. Daher wird empfohlen, **A** innerhalb von 10 mm von den Medienkanten einzustellen.
- *2 Der Wert, wenn Aufträge kontinuierlich gedruckt werden. Variiert je nach der Länge, um die das Medium beim Einlegen gezogen wurde.
- *3 Der für **Seitenrand (Links)** gewählte Wert im Einstellungs Menü. Der Standardwert ist 5 mm.
- *4 Die Summe der für **Druckstartposition** und **Seitenrand (Rechts)** gewählten Werte im Einstellungs Menü. Die Standardeinstellungen für **Druckstartposition** und **Seitenrand (Rechts)** sind 0 mm und 5 mm.

Hinweis:

- Sind auf Drucker und RIP Ränder konfiguriert, wird dies zum kombinierten Wert.
- Übersteigt die Summe der Druckdatenbreite und des Seitenrands den Druckbereich, wird ein Teil der Daten nicht gedruckt.

Standardbedienung

SC-S30600 series

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich. Der Pfeil kennzeichnet die Transportrichtung.

① ② Positionen variieren entsprechend der für **Prüfung Mediumformat** eingestellten Option, wie unten gezeigt.

① (Rechte Medienkante)

Ein für Prüfung Mediumformat: Die rechte Medienkante.

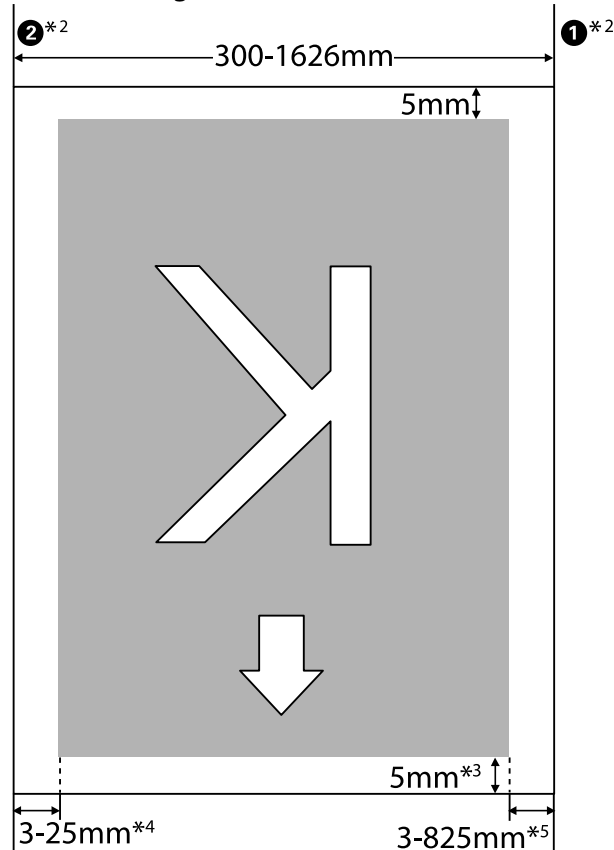
Aus für Prüfung Mediumformat: Rechte Standardreferenzkante*¹

② (Linke Medienkante)

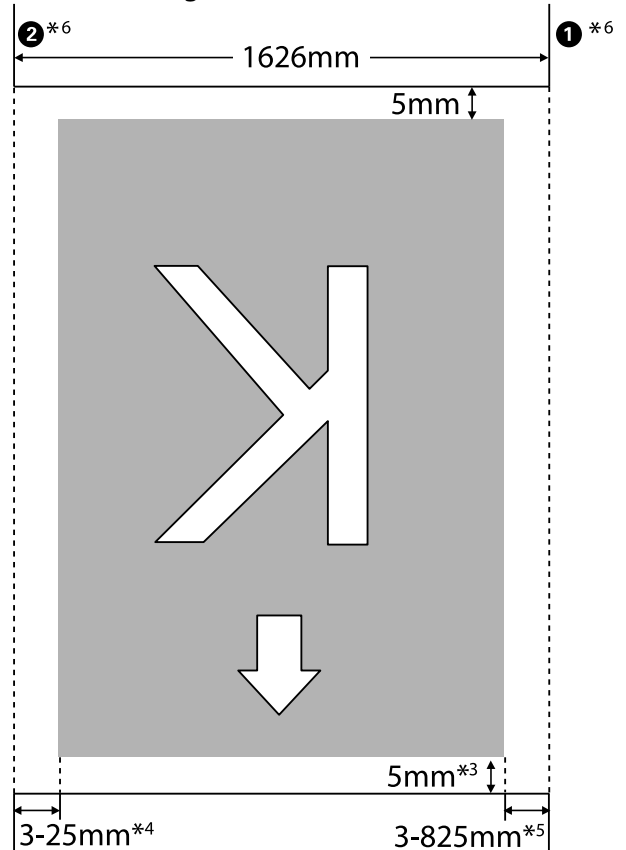
Ein für Prüfung Mediumformat: Die linke Medienkante.

Aus für Prüfung Mediumformat: 1626 mm (64 Zoll) links von der rechten Standardreferenzkante

Ein für Prüfung Mediumformat

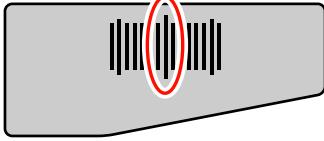


Aus für Prüfung Mediumformat



Standardbedienung

- *1 Der Anhaltspunkt für die rechte Standardreferenzkante ist die längste Markierung des Etiketts auf der Nachheizung.



- *2 Wenn die Medienhalteplatten im Bereich von 5 mm zur linken und rechten Kante des Mediums angebracht sind, werden Sie als Medienkante erkannt.
Wird beispielsweise der Seitenrand auf 5 mm festgelegt, beträgt der tatsächliche Rand 10 mm. Beachten Sie, dass dieser Wert bei falscher Anbringung der Medienhalteplatten schwankt.
☞ „Wenn die Standard-Medieneinzugseinheit installiert ist“ auf Seite 52
☞ „Verwenden der optionalen Medieneinzugseinheit für schwere Rollen“ auf Seite 58
- *3 Der Wert, wenn Aufträge kontinuierlich gedruckt werden. Variiert je nach der Länge, um die das Medium beim Einrichten gezogen wurde.
- *4 Der für **Seitenrand (Links)** gewählte Wert im Einstellungsmenü. Der Standardwert ist 5 mm.
- *5 Die Summe der für **Druckstartposition** und **Seitenrand (Rechts)** gewählten Werte im Einstellungsmenü. Die Standardeinstellungen für **Druckstartposition** und **Seitenrand (Rechts)** sind 0 mm und 5 mm.
- *6 Bei Verwendung der Medienplatten einen linken und rechten Rand von 10 mm oder mehr einhalten. Kleinere Ränder können dazu führen, dass der Drucker auf die Platten druckt.

Hinweis:

- ❑ Sind auf Drucker und RIP Ränder konfiguriert, wird dies zum kombinierten Wert.
 - ❑ Übersteigt die Summe der Druckdatenbreite und des Seitenrands den Druckbereich, wird ein Teil der Daten nicht gedruckt.
 - ❑ Wenn **Prüfung Mediumformat AUS** ist und folgende Punkte nicht beachtet werden, kann außerhalb der linken und rechten Medienkanten gedruckt werden. Außerhalb der Medienkanten verwendete Tinte hinterlässt Flecken innen im Drucker.
 - ❑ Stellen Sie sicher, dass die Druckdatenbreite die Breite des eingelegten Mediums nicht überschreitet.
 - ❑ Wenn Medien links von der Referenzposition auf der rechten Seite eingelegt werden, richten Sie die **Druckstartposition** auf die Position aus, wo das Medium eingestellt ist.
- ☞ „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 137

Wartung

Wartungsarten und Häufigkeit

Es ist notwendig, eine ordnungsgemäße Wartung mit der entsprechenden Häufigkeit durchzuführen, um die Druckqualität aufrechtzuerhalten. Versäumnis von geeigneter Wartung führt zu einer kürzeren Produktlebensdauer. Lesen Sie diesen Abschnitt und führen Sie Wartung entsprechend durch.

In diesem Dokument ist eine Checkliste enthalten, mit der Sie auf einen Blick sehen können, wann die letzte Wartung durchgeführt worden ist. Drucken Sie die Checkliste zur Unterstützung der Wartungsplanung.

 „Checkliste für regelmäßige Reinigung“ auf Seite 108

 „Checkliste für Auswechseln der Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 117

Regelmäßige Reinigung





Reinigen Sie den Drucker mit der in der folgenden Tabelle genannten Häufigkeit. Wenn Reinigung vernachlässigt wird und der Drucker deshalb mit Tintenflecken, Fusseln und Staub behaftet ist, können die folgende Probleme auftreten.

- Tintentropfen von Fusseln oder Staub auf der Oberfläche der Düsen des Druckkopfes.



- Verstopfte Düsen beim Drucken.
- Verstopfungen der Düsen können auch nach wiederholter Druckkopfreinigung nicht behoben werden.
- Beschädigung des Druckkopfes.

Wartung

Zu reinigendes Bauteil	Häufigkeit
Um den Druckkopf	Wir empfehlen die Reinigung am Ende jedes Arbeitstages.
Um die Deckel (Abstreifer, Deckel, Abstreiferreiniger, Abstreiferschiene)	Wenn der Drucker ungenutzt bleibt, erhärtet die Tinte und ist dann schwieriger zu entfernen.  „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 97  „Reinigen um die Deckeln“ auf Seite 99
Innen (Walzenheizung, Druckrollen, Medienhalterplatten und Innenseite der linken Wartungsabdeckung)	Es wird empfohlen, diesen Bereichen einmal pro Woche bis einmal im Monat zu reinigen.  „Reinigen des Inneren des Druckers“ auf Seite 103
Spülkissen	Wenn Tintenflecken, Fusseln und Staub vorhanden sind.  „Reinigen des Spülkissens“ auf Seite 106

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

Ersetzen Sie Verbrauchsmaterialien mit der in der folgenden Tabelle genannten Häufigkeit.







Name	Häufigkeit
Tintenpatronen	Wenn eine Aufforderung zum Ersetzen im Bedienfeld-Display angezeigt wird.  „Ersetzen und Schütteln von Tintenpatronen“ auf Seite 110
Resttintenbehälter	Wenn eine Aufforderung zum Ersetzen im Bedienfeld-Display angezeigt wird.  „Entsorgen von Abfalltinte“ auf Seite 112
Abstreiferreiniger	<input type="checkbox"/> Alle sechs Monate <input type="checkbox"/> Wenn Tintenflecken auf dem Absorptionsbereich sind. <input type="checkbox"/> Beim Austausch des Abstreifers.  „Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 113
Abstreifer	<input type="checkbox"/> Alle sechs Monate <input type="checkbox"/> Wenn der Abstreifer abgenutzt oder verschlissen ist. <input type="checkbox"/> Beim Austausch des Abstreiferreinigers.  „Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 113
Spülkissen	<input type="checkbox"/> Alle sechs Monate <input type="checkbox"/> Wenn Fusseln und Staub an der Oberfläche kleben. <input type="checkbox"/> Wenn Tintenflecken auf dem Medium auftreten  „Ersetzen des Spülkissens“ auf Seite 115

Sonstige Wartung

Führen Sie die folgenden Wartungsvorgänge nach Bedarf aus.

Ein Sternchen (*) kennzeichnet Wartungsaufgaben, die nur dann durchgeführt werden müssen, wenn Schmelzfarbentinten mit dem SC-S70600 series oder SC-S50600 series verwendet werden.

Wartung

Typ	Häufigkeit
Schütteln von Tintenpatronen	<p>Die Häufigkeit hängt von der Tintenfarbe ab, wie unten gezeigt.</p> <p><input type="checkbox"/> Schmuckfarbentinten: Einmal alle 24 Stunden oder wenn die folgende Meldung auf dem Bedienfeld-Display angezeigt wird.</p> <p>WH/MS-Tintenpatronen herausnehmen und schütteln.</p> <p>WH-Tintenpatrone(n) herausnehmen und schütteln.</p> <p><input type="checkbox"/> Andere: Alle 3 Wochen. (Keine Meldung wird angezeigt.)</p> <p>Schütteln von Tintenpatronen  „Ersetzen und Schütteln von Tintenpatronen“ auf Seite 110</p>
Prüfen auf verstopfte Düsen	<p>Beim Prüfen auf verstopfte Düsen.</p> <p> „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 119</p>
Druckkopfreinigung	<p>Wenn eine Verstopfung nach der Überprüfung auf verstopfte Düsen festgestellt wird.</p> <p> „Druckkopfreinigung“ auf Seite 120</p>
Tintenzirkulation*	<p>Wenn Sie ungleichmäßige Farben (Bereiche mit ungleichmäßiger Dichte) im Druckergebnis bei Schmuckfarbentinten feststellen.</p> <p> „Tintenzirkulation und Tintenauffrischung“ auf Seite 121</p>
Tintenauffrisch.*	<p>Wählen Sie diese Option, falls ungleichmäßige Farben bei Schmuckfarbentinten auftreten, wenn der Drucker nach längerer Nichtbenutzung eingeschaltet wurde.</p> <p> „Tintenzirkulation und Tintenauffrischung“ auf Seite 121</p>
Wartungsvorgänge vor der Lagerung (Vorspeicherwartung durchgeführt)	<p>Falls der Drucker längere Zeit nicht verwendet (und ausgeschaltet) wird.</p> <p>Die Richtlinien für den Lagerungszeitraum variieren je nach eingesetztem Druckermodell.</p> <p><input type="checkbox"/> SC-S70600 series(10-Farbmodus), SC-S50600 series (5-Farbmodus): 7 Tage oder länger</p> <p><input type="checkbox"/> SC-S70600 series (8-Farbmodus): 2 Wochen oder länger</p> <p><input type="checkbox"/> SC-S50600 series (4-Farbmodus): 3 Wochen oder länger</p> <p><input type="checkbox"/> SC-S30600 series: 1 Monat oder länger</p> <p>Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.</p> <p> „Langzeit-Lagerung (Wartungsvorgänge vor der Lagerung)“ auf Seite 122</p>

Wartung

Vorbereitung und Hinweise

Was Sie benötigen

Halten Sie die folgenden Artikel bereit, bevor Sie mit der Reinigung und dem Ersetzen beginnen.

- Schutzbrille (im Handel erhältlich)

Schützt die Augen vor Tinte und Tintenreiniger.

- Ein Wartungskit (im Lieferumfang des Druckers enthalten)

Die folgenden Artikel sind im Kit enthalten.

- Handschuhe
- Reinigungswischer
- Reinigungsstäbchen
- Abstreifer
- Abstreiferreiniger
- Spülkissen
- Reinraum-Wischtuch
- Pinzette

Wenn das im Lieferumfang des Druckers enthaltene Wartungskit vollständig aufgebraucht wurde, kaufen Sie Verbrauchsmaterial nach.

 [„Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 160](#)

- Tintenreiniger (Verbrauchsmaterial)

Zum Abwischen von Tintenflecken.

Verwendung  [„Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 96](#)

 [„Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 160](#)

- Ein Metallfach (im Lieferumfang des Druckers enthalten)

Zur Ablage von gebrauchten Reinigungsstäbchen und Abstreifern, Abstreiferreinigern und aus dem Drucker entfernten Spülkissen.



Wichtig:

Gebrauchte Reinigungsstäbchen und andere Reinigungsmaterialien können wegen der Tinteneigenschaften schwer zu entfernende Flecken verursachen, wenn sie auf dem Drucker abgelegt werden.

- Weiches Tuch, Bürste (im Handel erhältlich)

Zum Reinigen des Inneren des Druckers. Wir empfehlen einen Artikel, der nicht fuszelt oder statische Elektrizität erzeugt.

Hinweise zur Reinigung

- Nehmen Sie das Medium aus dem Drucker heraus, bevor Sie fortfahren.
- Schließen Sie die Reinigung innerhalb von 10 Minuten ab, um zu verhindern, dass der Druckkopf austrocknet. Nach 10 Minuten ertönt ein Signalton.
- Berühren Sie keine Riemen, Platinen oder andere Teile, die nicht gereinigt werden müssen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu Funktionsstörungen oder verringerter Druckqualität führen.
- Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten oder im Wartungskit (Verbrauchsmaterialien-Kit, separat erhältlich) enthaltenen Reinigungsstäbchen. Andere Arten von Reinigungsstäbchen erzeugen Fusseln und beschädigen den Druckkopf.
- Verwenden Sie immer frische Reinigungsstäbchen. Wiederverwendete Reinigungsstäbchen können das Entfernen von Flecken noch erschweren.
- Die Spitzen der Reinigungsstäbchen nicht berühren. Fett von den Händen kann den Druckkopf beschädigen.

Wartung

- ❑ Deckel und Düsenoberflächen vor Alkohol oder Wasser schützen. Die Tinte gerinnt, wenn sie mit Wasser oder Alkohol gemischt wird.
- ❑ Berühren Sie vor der Reinigung einen metallenen Gegenstand, um statische Aufladungen zu entladen.

Bewegen des Druckkopfes

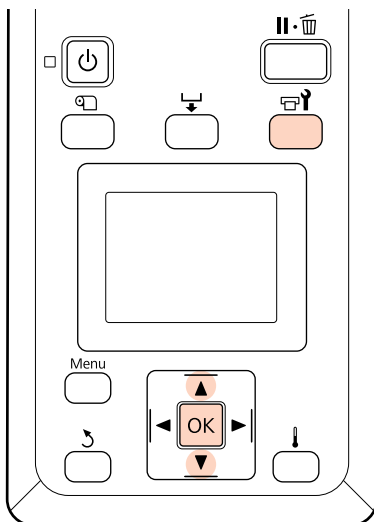
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Druckkopf zur Teilereinigung bewegt wird.



Wichtig:

Führen Sie zum Positionieren des Druckkopfes unbedingt die nachstehenden Schritte aus. Manuelles Bewegen des Druckkopfes kann Funktionsstörungen verursachen.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker eingeschaltet ist, und drücken Sie .

Das Menü Wartung wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Druckkopfwartung** und drücken Sie OK.

Der Druckkopf bewegt sich in die Reinigungsposition.

Verwenden von Tintenreiniger

Verwenden Sie Tintenreiniger zum Reinigen um den Druckkopf und um die Deckel herum und zum Reinigen des Spülkissens. Der Einsatz von Tintenreiniger an anderen Druckerteilen könnte das Produkt beschädigen.



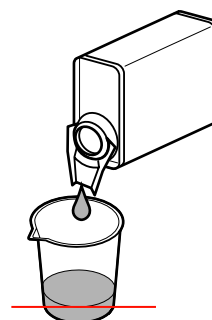
Vorsicht:

- ❑ Tintenreiniger außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- ❑ Beim Umgang mit Tintenreiniger eine Schutzbrille und Handschuhe tragen.

Wenn Abfalltinte auf die Haut, in die Augen oder den Mund gelangt, unverzüglich die folgenden Maßnahmen ergreifen:
- ❑ Wenn Flüssigkeit auf die Haut gerät, unverzüglich mit reichlich Seifenlösung abwaschen. Bei Hautreizungen oder -verfärbungen einen Arzt aufsuchen.
- ❑ Wenn Flüssigkeit in die Augen gelangt, sofort mit Wasser ausspülen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu blutunterlaufenen Augen oder einer leichten Entzündung führen.
- ❑ Wenn Flüssigkeit verschluckt worden ist, sofort einen Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen.
- ❑ Nach der Handhabung von Tintenreiniger die Hände waschen und gründlich gurgeln.

1

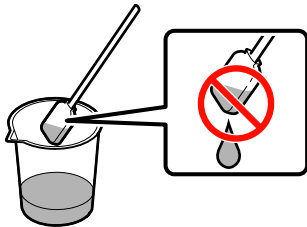
- 1 Füllen Sie etwa 10 ml Tintenreiniger in das mit dem Tintenreiniger gelieferte Gefäß.



Wartung

- 2** Befeuchten Sie das Reinigungsstäbchen mit Tintenreiniger.

Achten Sie darauf, dass kein Tintenreiniger vom Reinigungsstäbchen tropft.



Schütten Sie Tintenreiniger in einen Behälter, um ein Reinraum-Wischtuch mit Tintenreiniger zu befeuchten.

! **Wichtig:**

- ❑ *Tintenreiniger nicht wiederverwenden. Durch verschmutzten Tintenreiniger werden Flecken noch schlimmer.*
- ❑ *Gebrauchter Tintenreiniger wird als Industrieabfall klassifiziert und sollte deshalb in gleicher Weise wie gebrauchte Tinte entsorgt werden.*
- ❑ *Tintenreiniger bei Raumtemperatur und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung aufbewahren.*

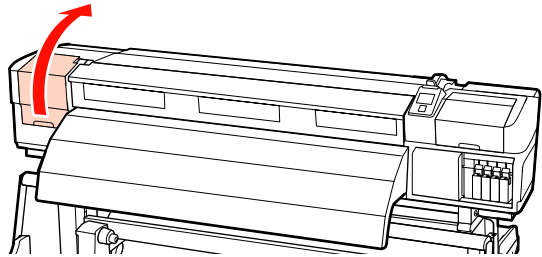
Regelmäßige Reinigung

Reinigen des Druckkopfbereiches

Prüfen Sie den Bereich um den Druckkopf und entfernen Sie Tintenflecken wie nachfolgend beschrieben. SC-S70600 series und SC-S50600 series verfügen über 2 Druckköpfe. Reinigen Sie beide.

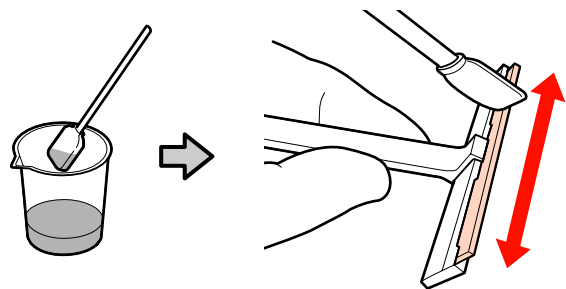
- 1** Positionieren Sie den Druckkopf für die Wartung und öffnen Sie die linke Wartungsabdeckung.

 „Bewegen des Druckkopfes“ auf Seite 96



- 2** Befeuchten Sie ein neues Reinigungsstäbchen mit Tintenreiniger dann und wischen Sie Staub und Schmutz von dem Reinigungswischer.

 „Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 96




! **Wichtig:**

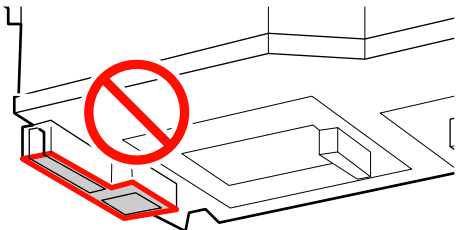
Verwenden Sie kein Wasser oder Alkohol anstelle von Tintenreiniger. Die Tinte gerinnt, wenn sie mit Wasser oder Alkohol gemischt wird.

Wartung

- 3** Führen Sie **1** und **2** mit dem Reinigungsstäbchen mit aus Schritt 2 durch. Je nach Druckermodell sind 2 Druckköpfe vorhanden.

! **Wichtig:**
Beachten Sie folgende Punkte beim Abwischen, um Schäden am Druckkopf zu vermeiden.

- ❑ Befeuchten Sie das Reinigungsstäbchen mit Tintenreiniger.
- ❑ Berühren Sie die Düsen () Abschnitt in der Abbildung) nicht mit dem Reinigungsstäbchen.
- ❑ Die unten gezeigten Teile sind Sensoren. Achten Sie darauf, sie nicht zu berühren. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte die Druckqualität beeinträchtigen.

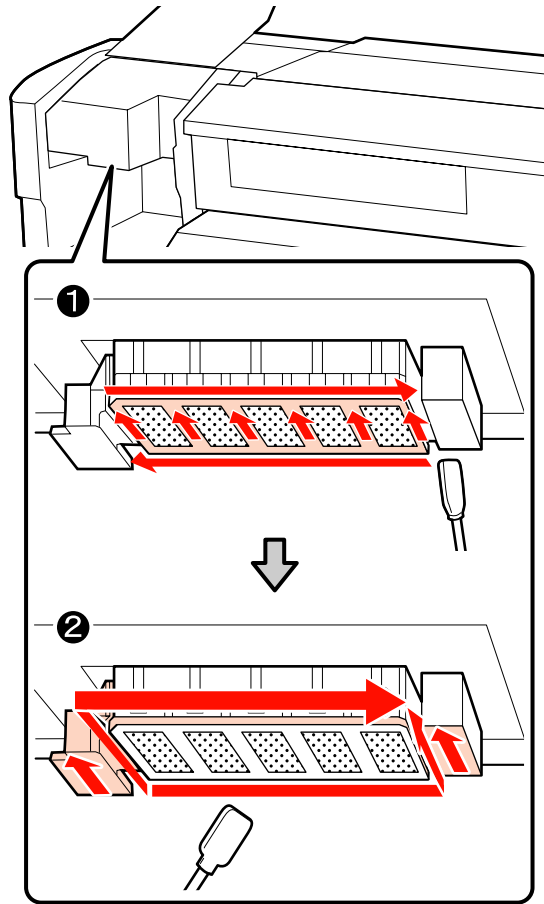


1 Düsenbereich:

Lösen Sie anhaftende Tintenflecken an, um sie leichter mit einem Reinigungswischer abwischen zu können. Verwenden Sie das Reinigungsstäbchen senkrecht, wie in der Abbildung gezeigt, wenn Sie Tinte zwischen den Düsen anlösen.

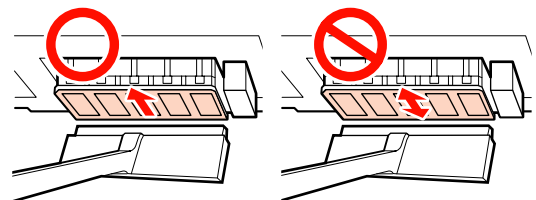
2 Andere Bereiche:

Wischen Sie anhaftende Tinte, Fusseln und Staub ab. Wenn sich Staub oder Fusseln verfangen haben, fangen Sie sie mit der Spitze eines Reinigungsstäbchens auf.



- 4** Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, bis keine Tinte, Fusseln oder Staub mehr an der Oberfläche des Druckkopfs vorhanden sind.

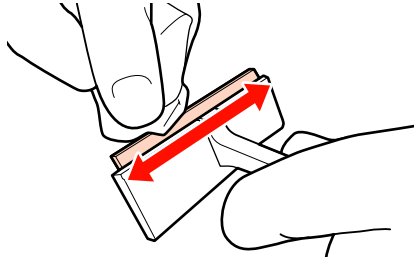
(1) Wischen Sie Tintenflecken usw. von der Oberfläche des Druckkopfs. Wischen Sie dazu mit dem Reinigungswischer einmal von der Innenseite zu sich hin.



! **Wichtig:**
Durch ein Hin- und Herwischen könnte der Druckkopf beschädigt werden.

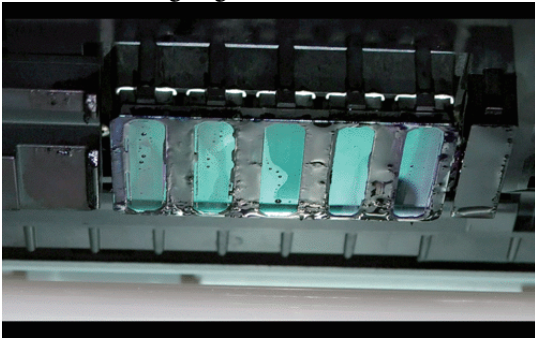
Wartung

- (2) Benutzen Sie ein mit Tintenreiniger befeuchtetes Reinraum-Wischtuch zum Abwischen des Reinigungswischers, und entfernen Tinte, Fusseln und Staub gründlich.



- 5** Die Reinigung des Druckkopfbereichs ist abgeschlossen, wenn anhaftenden Tinte, Fusseln und Staub entfernt wurden.

Vor der Reinigung



Nach der Reinigung



Lagen Sie Reinigungswischer an einem vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort.

- 6** Schließen Sie die linke Wartungsabdeckung.
Als Nächstes reinigen Sie um die Deckel herum.

Reinigen um die Deckeln

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die einzelnen Teile zu reinigen.

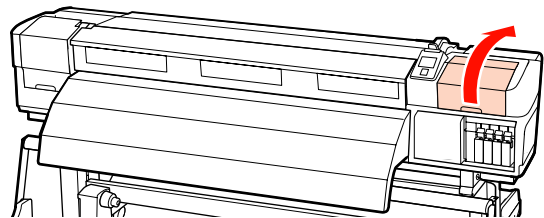
- (1) Abstreifer und Deckeln
- (2) Abstreiferreiniger und Abstreiferschiene

Das folgende Diagramm zeigt die Anzahl der Reinigungsbereiche je nach Druckermodell.

	SC-S70600 series SC-S50600 series	SC-S30600 series
Abstreifer	2	1
Deckel	10	4
Abstreiferreiniger	2	1
Abstreiferschiene	2 Stellen	1 Stelle

Reinigen von Abstreifer und Deckeln

- 1** Öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.



- 2** Befeuchten Sie ein neues Reinigungsstäbchen mit Tintenreiniger.

 „Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 96


- 3** Reinigen Sie den Abstreifer vorne und hinten mit einem Reinigungsstäbchen.

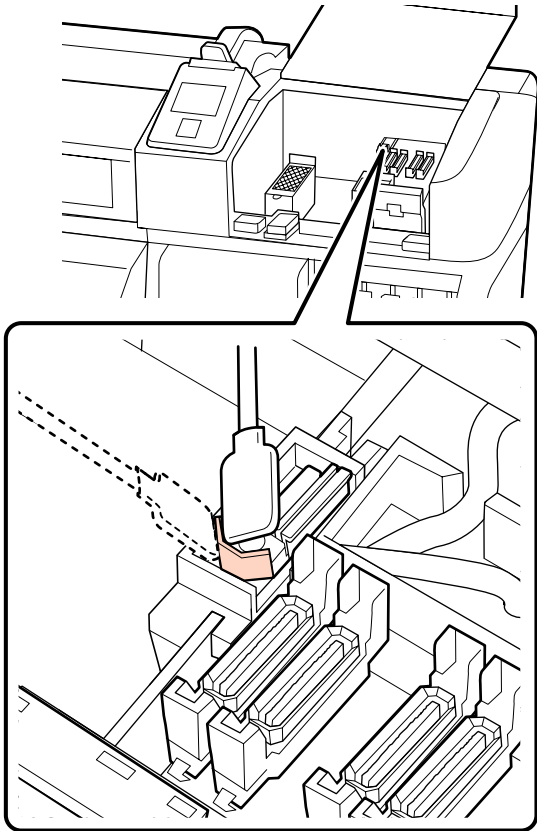
Wenn die Anschlusspunkte nicht gereinigt werden müssen, reinigen Sie den Abstreifer wie unten dargestellt und fahren Sie mit Schritt 9 fort.

Ist Tinte um die Anschlusspunkte herum, nehmen Sie den Abstreifer zum Reinigen heraus. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

Wartung

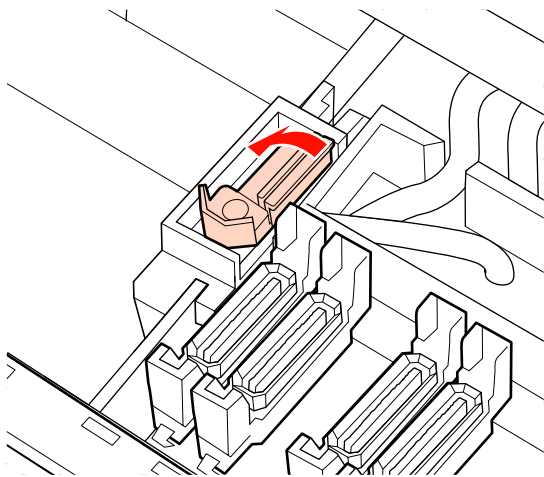
Wenn der Abstreifer abgenutzt oder verschlissen ist, wird empfohlen, ihn durch einen neuen zu ersetzen.

 „Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 113

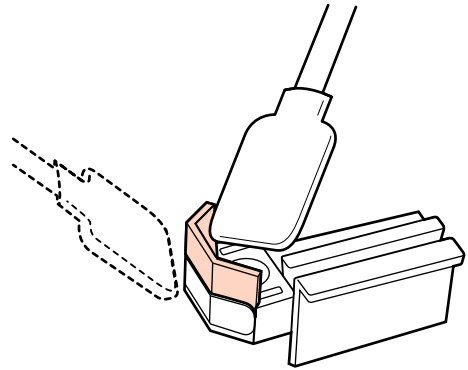


4 Nehmen Sie den Abstreifer heraus.

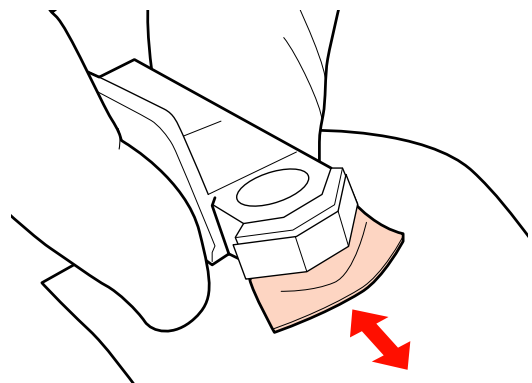
Halten Sie den Abstreifer am Anschlusspunkt, kippen Sie ihn nach links und ziehen Sie ihn heraus.



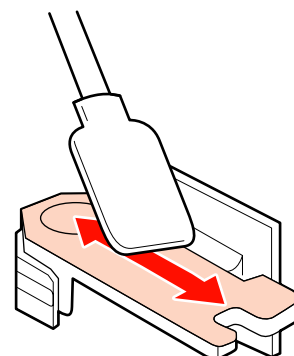
5 Reinigen Sie den Abstreifer vorne und hinten mit einem Reinigungsstäbchen.



Wenn anhaftende Tinte, Fusseln und Staub nicht entfernt mit einem Reinigungsstäbchen abgewischt werden können, drücken Sie beide Seiten des Abstreiferbereichs gegen ein mit Tintenreiniger befeuchtetes Reinraum-Wischtuch, und wischen Sie sie dann ab.

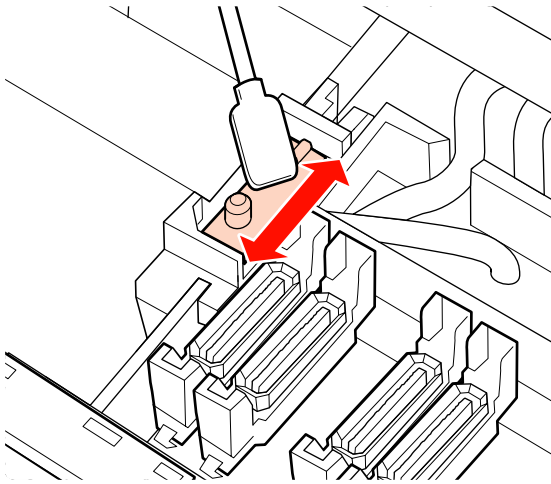


6 Reinigen Sie den Abstreifer unten mit einem Reinigungsstäbchen.



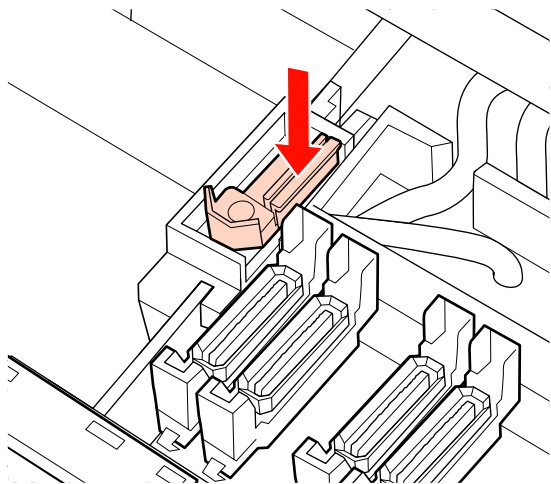
Wartung

- 7** Reinigen Sie die Anschlusspunkte mit einem Reinigungsstäbchen.



- 8** Setzen Sie den Abstreifer nach der Reinigung wieder ein.

Drücken Sie auf den Anschlusspunkt bis Sie ein Klicken hören.



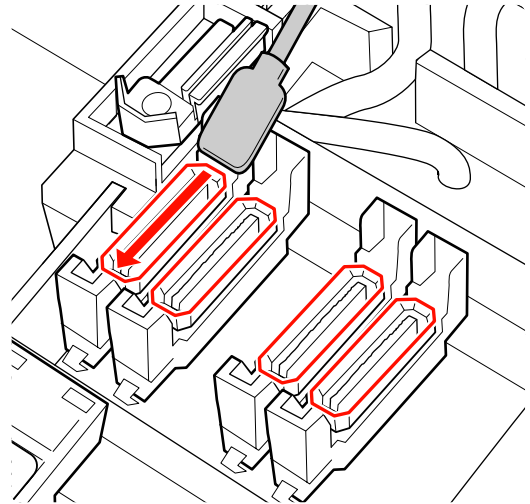
Falls der verbleibende Abstreifer bei den Geräten SC-S70600 series oder SC-S50600 series verschmutzt ist, wiederholen Sie den Vorgang bei Schritt 2.

- 9** Führen Sie die Schritte 1 bis 4 durch und entfernen Sie Tinte, Fusseln und Staub von den Deckeln.

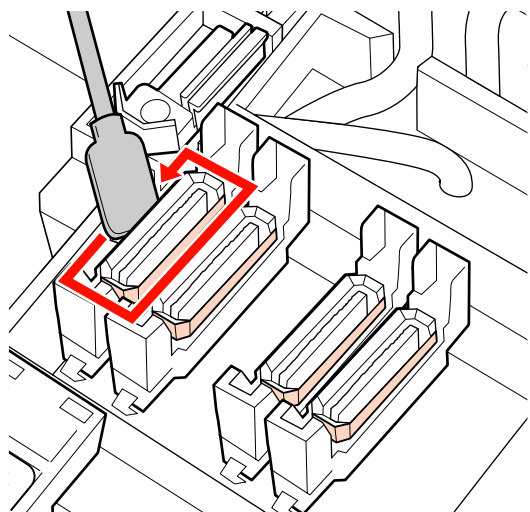
! **Wichtig:**

Vermeiden Sie starken Druck mit einem Reinigungsstäbchen auf die Kanten oder den Bereich um die Deckel. Vermeiden Sie auch, das Innere des Deckels mit der Pinzette zu berühren. Das Teil könnte verformt werden und deshalb nicht mehr richtig schließen.

- (1) Halten Sie das Reinigungsstäbchen flach und wischen Sie Kanten des Deckels ab.

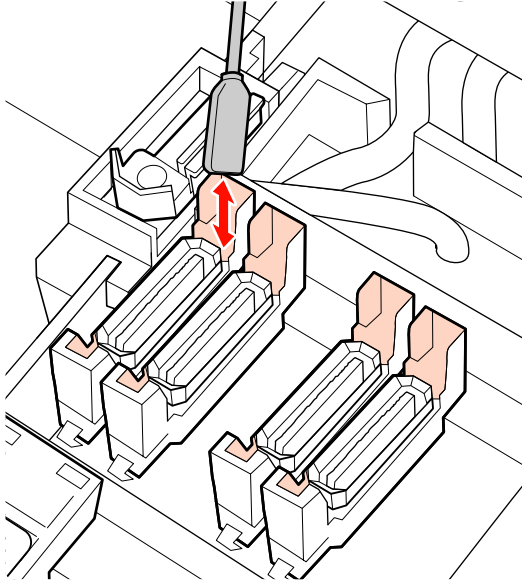


- (2) Halten Sie das Reinigungsstäbchen senkrecht und wischen Sie den äußeren Bereich des Deckels ab.

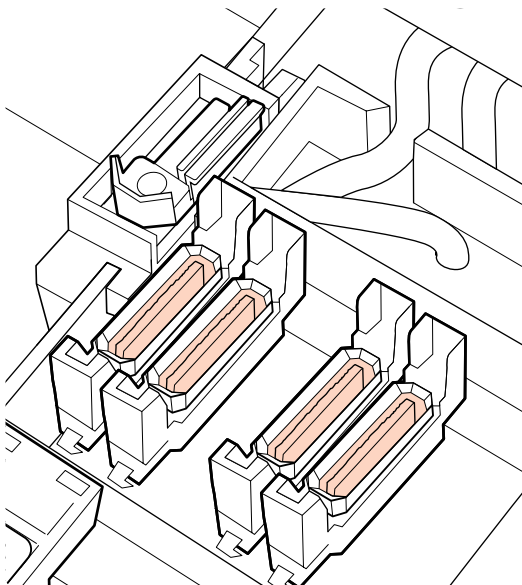


Wartung

- (3) Halten Sie das Reinigungsstäbchen, um Tinte abzuwischen, die an den in der Abbildung gezeigten Bereichen haftet (im inneren und vorderen Bereich).



- (4) Wenn sich Staub oder Fusseln an der Innenseite des Deckes gesammelt haben, entfernen Sie sie mit der Spitze eines sauberen Reinigungsstäbchens oder einer Pinzette.



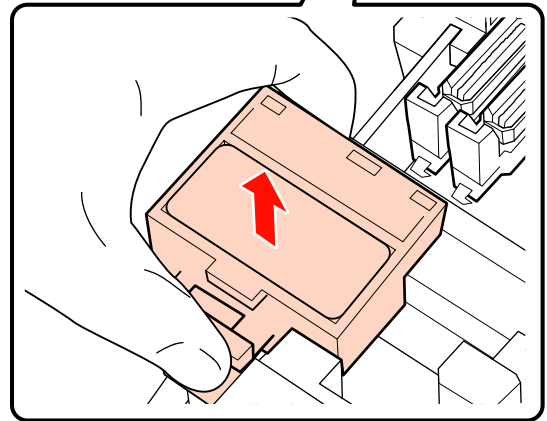
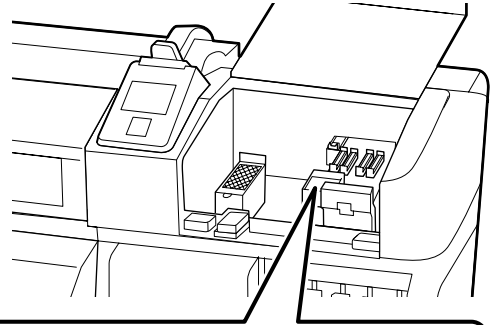
- 10** Drücken Sie am Bedienfeld OK und prüfen Sie, ob der Abstreifer nach hinten gefahren wurde.

Reinigen Sie als Nächstes die Abstreiferreiniger und Abstreiferschiene.

Reinigen der Abstreiferschiene

- 1** Entfernen Sie den Abstreiferreiniger.

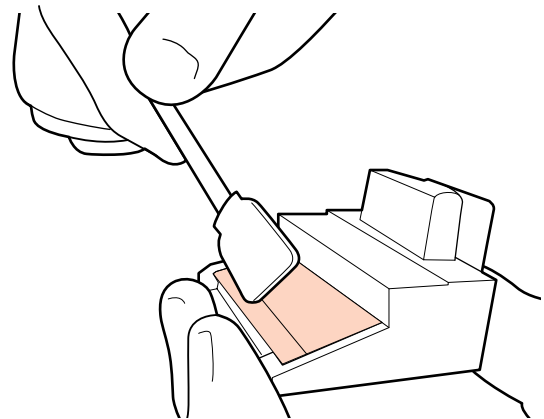
Halten Sie den Reiniger wie in der Abbildung gezeigt und ziehen Sie ihn aus dem Drucker heraus.



- 2** Befeuchten Sie ein neues Reinigungsstäbchen mit Tintenreiniger.


 „Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 96

- 3** Entfernen Sie Fusseln oder Staub an der Rückseite des Abstreiferreinigers mit der Spitze eines Reinigungsstäbchens.

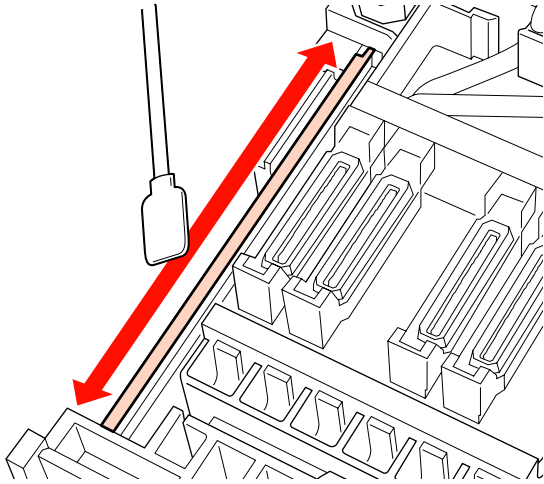


Wartung

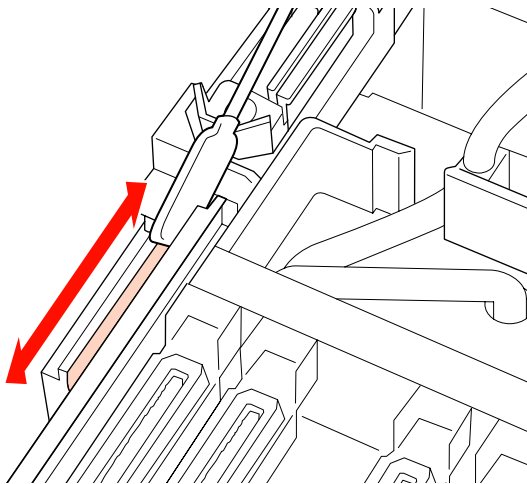
Wenn sich die Tinte verfestigt hat und nicht entfernt werden kann, wird empfohlen, den Abstreiferreiniger durch einen neuen zu ersetzen.

 „Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 113

- 4** Wischen Sie Tinte von der Abstreiferschiene ab.

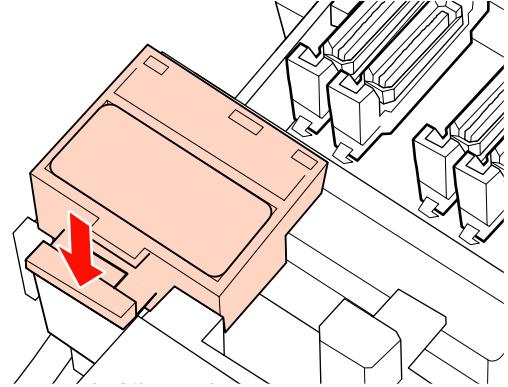


Verwenden Sie das Reinigungsstäbchen senkrecht, um in der Lücke zu reinigen, wenn auch Tinte auf den Seitenfläche der Schiene haftet.



- 5** Bringen Sie den Abstreiferreiniger an.

Drücken Sie auf den Anschlusspunkt bis Sie ein Klicken hören.



Bei SC-S70600 series und SC-S50600 series reinigen Sie den anderen Abstreiferreiniger und die andere Abstreiferschiene auf dieselbe Weise.

- 6** Schließen Sie nach der Reinigung die rechte Wartungsabdeckung und drücken Sie die Taste OK.

Die Menüs werden geschlossen, wenn der Druckkopf in seine Ausgangsposition zurückgekehrt ist.

Reinigen des Inneren des Druckers

Auf Walzenheizung, Druckrollen und Medienhalteplatten angesammelte Fusseln, Staub und Tinte. Tinte auf diesen Flächen kann auf das Medium übertragen werden. Außerdem können im Inneren der linken Wartungsabdeckung angesammelte Fusseln und Staub um den Druckkopf anhaften.

Wartung

Vorsicht:

- ❑ Heizungen und Medienhalteplatten können heiß sein. Alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.
- ❑ Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Frontabdeckung nicht die Hand einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.

Wichtig:

Verwenden Sie beim Reinigen im Inneren des Druckers keinen Tintenreiniger. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu beschädigten Teilen führen.

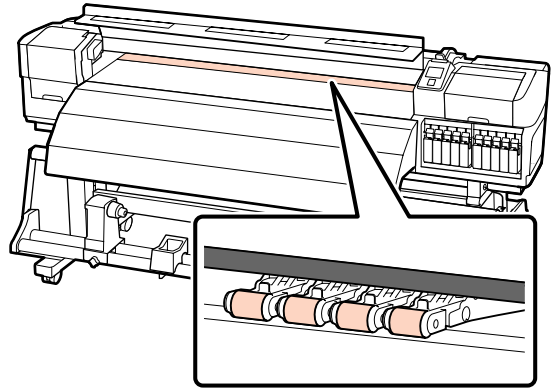
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Warten Sie eine Minute.
- 3 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 4 Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.
- 5 Entfernen Sie Flecken auf den Druckrollen mit einem trockenen, weichen Tuch.

SC-S70600 series, SC-S50600 series

Lassen Sie die Rollenabschnitte während des Abwischens nacheinander drehen.

Wichtig:

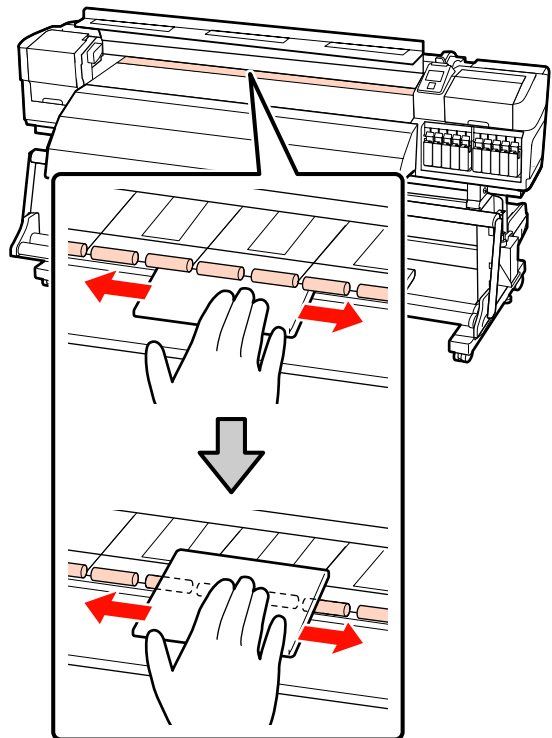
Achten Sie darauf, dass das Tuch berührt die Welle über den Rollen (graue Bereich in der Abbildung) beim Abwischen nicht berührt. Andernfalls bleibt Fett am Tuch haften. Wenn einem beflecktes Tuch die Rolle berührt, wird sie mit Fett verschmutzt.

**SC-S30600 series**

Schieben Sie ein trockenes Tuch zwischen die Druckrollen und die Walze und über den oberen Teil der Druckrollen, um den Bereich abzuwischen.

Wichtig:

Drücken Sie beim Abwischen nicht stark auf die Rollen. Dadurch könnten sich die Rollen lösen.



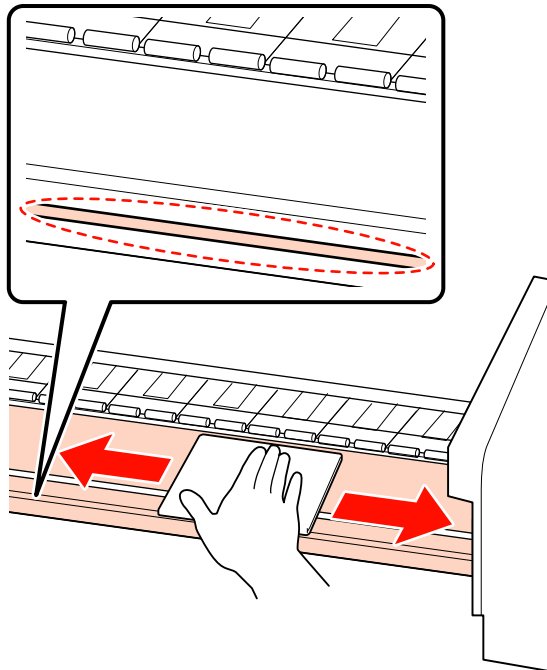
- 6 Reinigen Sie die Walzenheizung und die Medienhalteplatten.

Wischen Sie Fusseln, Staub und anhaftende Tinte mit einer Bürste oder einem weichen Tuch ab, das in Wasser getaucht und gut ausgewrungen wurde.

Wartung

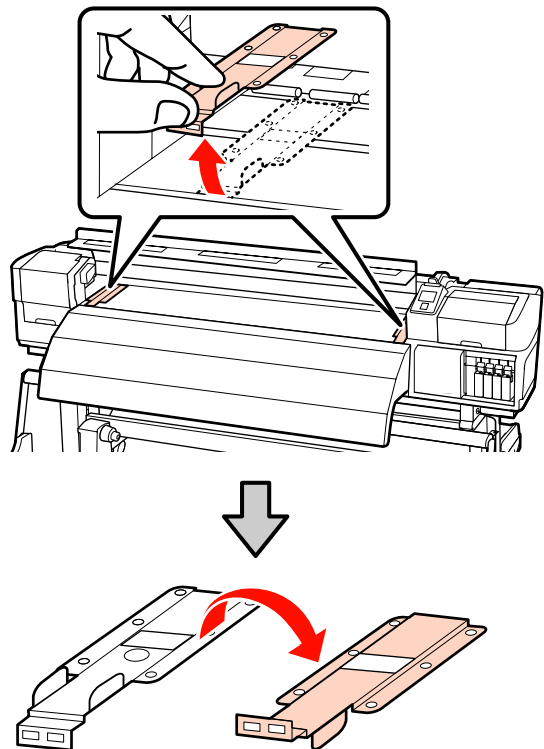
Walzenheizung

Entfernen Sie Fusseln und Staub vorsichtig aus der Walzennut.



Medienhalteplatte

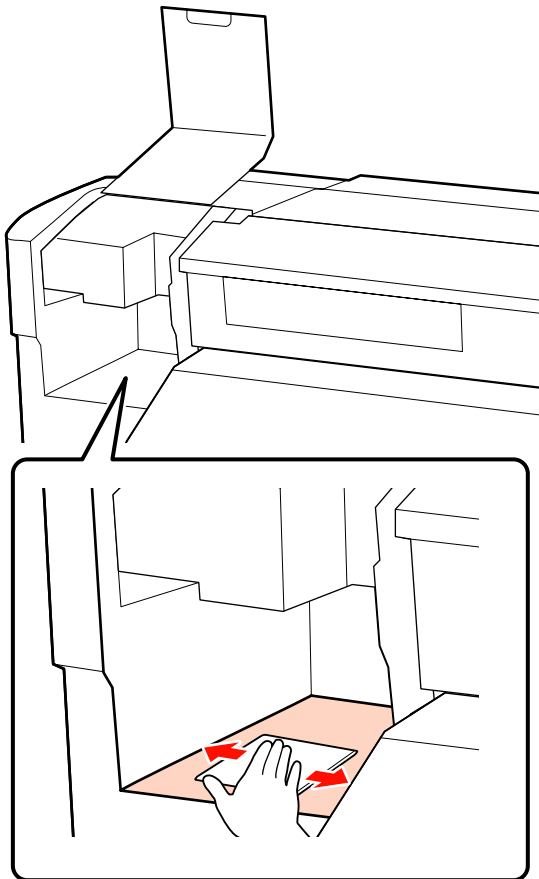
Entfernen Sie das Medienhalteplatten und wischen Sie Flecken von der Vorder- und Rückseite ab. Falls Klebstoff von Medien mit Kleber auf der Rückseite erstarrt und dort bleibt, kann der Druckkopf das Medium berühren. Wischen Sie Kleber mit einem verdünnten, neutralen Reinigungsmittel ab.



Wartung

7 Öffnen Sie die linke Wartungsabdeckung.

Wischen Sie Fusseln und Staub mit einer Bürste oder einem weichen Tuch ab, das in Wasser getaucht und gut ausgewrungen wurde.



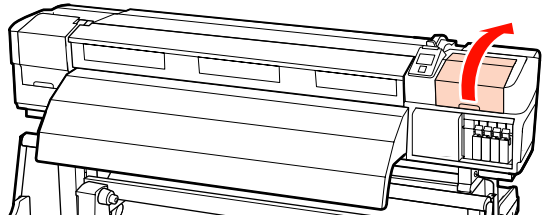
Schließen Sie nach der Reinigung die Vordere Abdeckung und die linke Wartungsabdeckung.

Reinigen des Spülkissens

Wenn Staub oder Fusseln an die Oberfläche des Spülkissens bleiben, kann dies den Kontakt des Druckkopfs und ein Verstopfen der Düsen zur Folge haben. Gehen Sie bei der Reinigung folgendermaßen vor.

1 Positionieren Sie den Druckkopf für die Wartung und öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.

☞ „Bewegen des Druckkopfes“ auf Seite 96



2 Befeuchten Sie ein neues Reinigungsstäbchen mit Tintenreiniger.

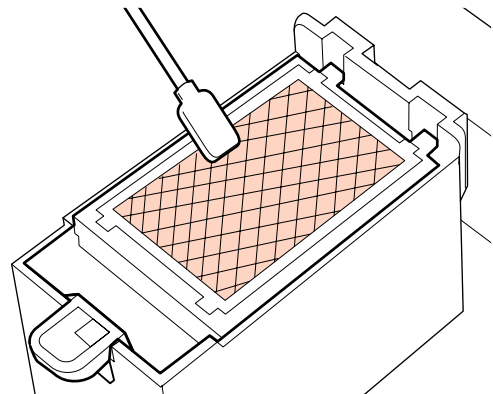
☞ „Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 96

3 Reinigen Sie die Oberseite des Spülkissens.

Wischen Sie Fusseln und Staub mit der Spitze eines Reinigungsstäbchens ab.

! Wichtig:

Achten Sie darauf, die Metallfläche der Oberfläche nicht zu verformen. Wenn sie deformiert wird, kann dadurch der Druckkopf beschädigt werden.



Wenn sich die Tinte verfestigt hat und nicht entfernt werden kann, wird empfohlen, das Spülkissen durch ein neues zu ersetzen.

☞ „Ersetzen des Spülkissens“ auf Seite 115

Wartung

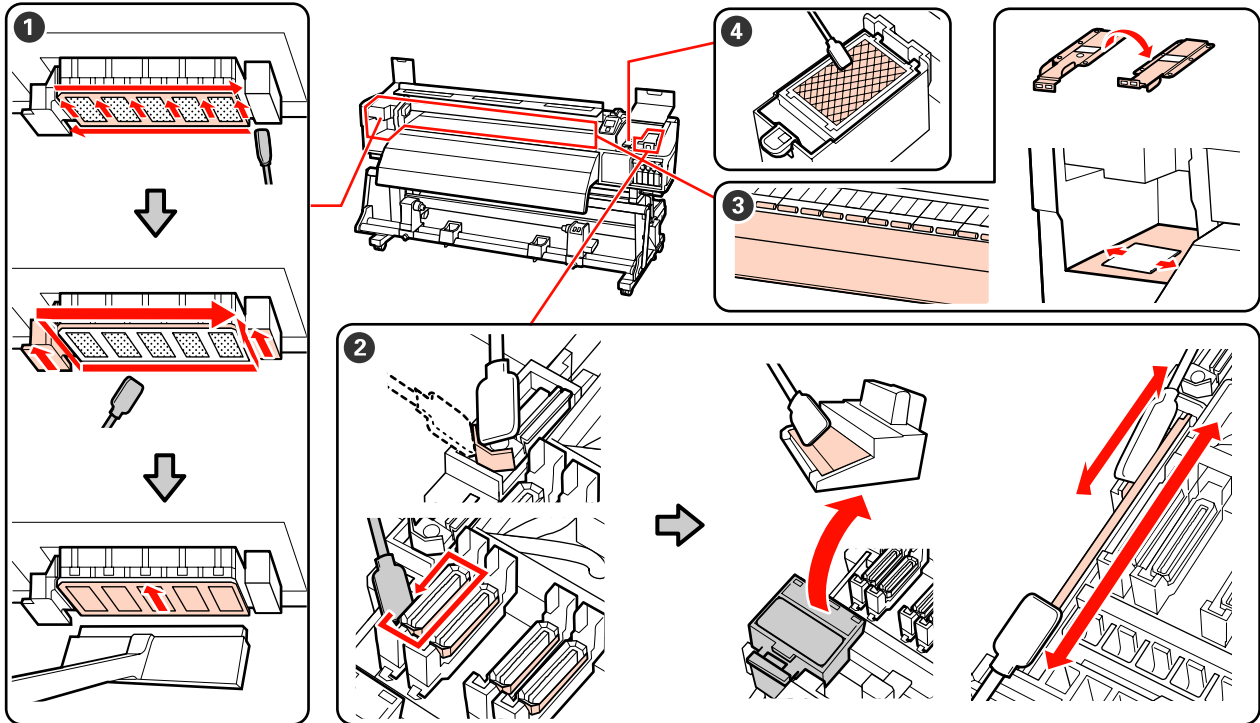
- 4 Schließen Sie die Wartungsabdeckung und drücken Sie zwei Mal die Taste OK.

Die Menüs werden geschlossen, wenn der Druckkopf in seine Ausgangsposition zurückgekehrt ist.

Wartung


Checkliste für regelmäßige Reinigung

Drucken Sie diese Seite zur Kontrolle von Wartungsaufgaben.



Zu reinigendes Bauteil	Gereinigt am					Erläuterung
1 Um den Druckkopf „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 97	/	/	/	/	/	<input type="checkbox"/> Verfestigte Tinte ist schwierig zu entfernen. Wir empfehlen deshalb die Reinigung am Ende jedes Arbeitstages. <input type="checkbox"/> Die Reinigung sollte auch ausgeführt werden, wenn Farben in einem Ausdruck selbst nach einer Druckkopfreinigung verblasst sind oder fehlen.
	/	/	/	/	/	
	/	/	/	/	/	
	/	/	/	/	/	
2 Um die Deckel (Abstreifer, Deckel, Abstreiferreiniger, Abstreiferschiene) „Reinigen um die Deckeln“ auf Seite 99	/	/	/	/	/	
	/	/	/	/	/	
	/	/	/	/	/	
	/	/	/	/	/	
3 Innen (Walzenheizung, Druckrollen, Medienhalterplatten und Innenseite der linken Wartungsabdeckung) „Reinigen des Inneren des Druckers“ auf Seite 103	/	/	/	/	/	<input type="checkbox"/> Diesen Bereichen sollten einmal pro Woche bis einmal im Monat gereinigt werden. <input type="checkbox"/> Reinigen Sie sie, wenn Sie Tinte, Fusseln oder Staub bemerken.
	/	/	/	/	/	
	/	/	/	/	/	
	/	/	/	/	/	

Wartung

Zu reinigendes Bauteil	Gereinigt am					Erläuterung
<p>④ Spülkissen</p> <p> „Reinigen des Spülkissens“ auf Seite 106</p>	/	/	/	/	/	<p><input type="checkbox"/> Reinigen Sie es, wenn Düsenverstopfungen auch nach der Reinigung rund um den Druckkopf und um die Deckel nicht entfernt werden können.</p>
	/	/	/	/	/	
	/	/	/	/	/	
	/	/	/	/	/	

Wartung

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

Ersetzen und Schütteln von Tintenpatronen

Wenn eine der installierten Tintenpatronen verbraucht ist, kann nicht mehr gedruckt werden. Wenn eine Warnung für niedrigen Tintenstand erscheint, wird empfohlen, die Tintenpatrone(n) so bald wie möglich zu ersetzen.

**Wichtig:**

Wenn **Tintenpatrone verbraucht** bei der Nutzung von Schmuckfarbentinten angezeigt wird, ersetzen Sie die alte Tintenpatrone umgehend durch eine neue. Wenn die Warnung bezüglich der verbrauchten Patrone weiterhin angezeigt bleibt, könnten der Druckkopf oder andere Teile beschädigt sein.

Wenn eine Tintenpatrone während des Druckens verbraucht wird, können Sie nach dem Ersetzen der Tintenpatrone weiterdrucken. Wenn Sie eine Tintenpatrone während eines Druckauftrags ersetzen, können abhängig von den Trocknungsbedingungen jedoch Farbtondifferenzen auftreten.

Unterstützte Tintenpatronen „[Optionen und Verbrauchsmaterialien](#)“ auf Seite 160

Die Tintenpatronen dieses Druckers neigen aufgrund der Tinteneigenschaften zu Ausfällungen (Bestandteile sinken auf den Boden der Flüssigkeit). Schütteln Sie die neue Tintenpatrone, bevor Sie sie einsetzen. Nachdem Sie in den Drucker eingesetzt wurde, nehmen Sie sie regelmäßig heraus und schütteln sie.

Ersetzen und Schütteln

Sie können mit der gleichen Prozedur alle Tintenpatronen ersetzen und schütteln. Sie können mit der gleichen Prozedur auch Reinigungspatronen ersetzen.

**Wichtig:**

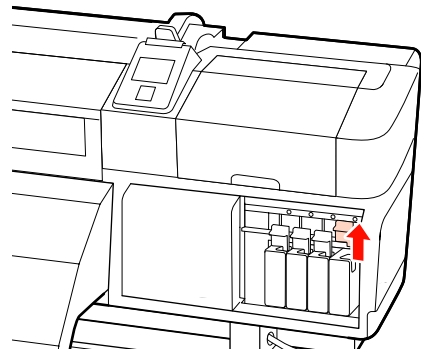
Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

1

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

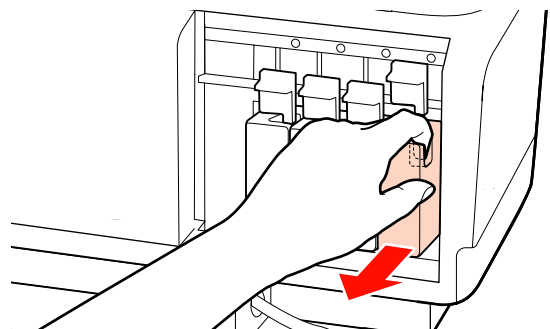
2

Stellen Sie den Verriegelungshebel der Patrone, die Sie auswechseln möchten, nach oben.



3

Setzen Sie einen Finger in die Einbuchtung oben an der Patrone und ziehen Sie die Patrone gerade in Ihre Richtung.



Wartung



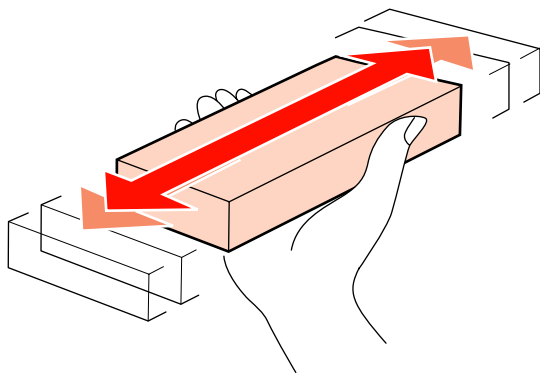
Wichtig:

Da herausgenommene Tintenpatronen an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Patronen darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.

4

Wie in der Abbildung gezeigt, halten Sie die Patrone horizontal und schütteln sie in beide Richtungen jeweils ca. 5 cm.

Wenn Sie eine Patrone ersetzen, nehmen Sie sie aus dem Beutel und schütteln sie dann.



Das folgende Diagramm zeigt die Anzahl und Häufigkeit des Schüttelns je nach Farbe.

Während des Ersetzens

Orange, Schmuckfarbentinten	Etwa 50 Mal innerhalb von 15 Sekunden
Sonstige	Etwa 15 Mal innerhalb von 5 Sekunden

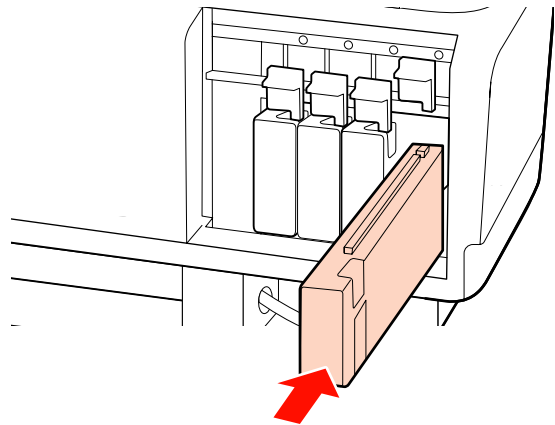
Während des Schüttelns

Schmuckfarbentinten	Etwa 15 Mal innerhalb von 5 Sekunden einmal alle 24 Stunden
Sonstige	Etwa 15 Mal innerhalb von 5 Sekunden einmal alle 3 Wochen

5

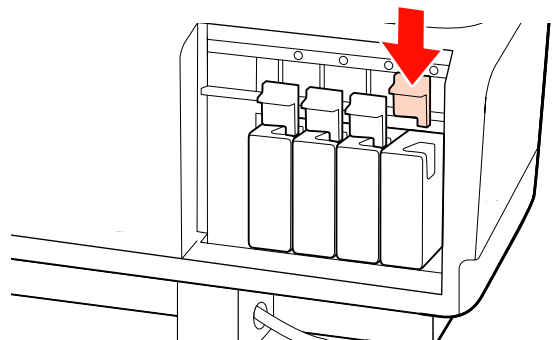
Setzen Sie die Patrone mit dem farbigen Etikett nach vorne vollständig hinein.

Achten Sie darauf, dass die Farbe der Patrone mit der Farbe des Etiketts am Drucker übereinstimmt.



6

Patronenhebel zur Sicherung nach unten stellen.



Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6, um weitere Tintenpatronen auszuwechseln.



Wichtig:

Setzen Sie in alle Steckplätze Tintenpatronen oder Ersatzpatronen ein (Ersatzpatronen sind für 8- und 4-Farbmodi erforderlich). Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.

Entsorgung „Entsorgung von gebrauchten Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 116

Wartung

Entsorgen von Abfalltinte

Wann Abfalltinte entsorgt werden sollte

Achten Sie darauf, den Resttintenbehälter zu ersetzen, wenn die folgende Meldung im Bedienfeld angezeigt wird.

- Leere Abfalltintenflasche bereithalten.
- Abfalltintenfl. ersetzen und OK drücken.

Lassen Sie die Abfalltinte im Resttintenbehälter zur Entsorgung. Nicht in einen anderen Behälter umfüllen.



Vorsicht:

- Abfalltinte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Beim Ersetzen des Resttintenbehälters eine Schutzbrille und Handschuhe tragen.

Wenn Abfalltinte auf die Haut, in die Augen oder den Mund gelangt, unverzüglich die folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Wenn Flüssigkeit auf die Haut gerät, unverzüglich mit reichlich Seifenlösung abwaschen. Bei Hautreizungen oder -verfärbungen einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Flüssigkeit in die Augen gelangt, sofort mit Wasser ausspülen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu blutunterlaufenen Augen oder einer leichten Entzündung führen.
- Wenn Flüssigkeit verschluckt worden ist, sofort einen Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen.
- Nach dem Ersetzen des Resttintenbehälters die Hände waschen und gründlich gurgeln.



Wichtig:

Den Resttintenbehälter niemals während des Druckens, der Druckkopfreinigung, der Druckkopfreinigung oder den Wartungsvorgängen vor der Lagerung entfernen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann dazu führen, dass Tinte austritt.

Abfalltintenzähler

Der Drucker verfolgt mithilfe des Abfalltintenzählers die Abfalltintenmenge und zeigt eine Meldung an, wenn der Zähler den Warnbereich erreicht. Wenn Sie den Anweisungen der Meldung folgen und den Resttintenbehälter ersetzen, wird der Abfalltintenzähler automatisch gelöscht.

Wenn Sie den Resttintenbehälter vor Erscheinen einer Meldung ersetzen, führen Sie nach dem Ersetzen die Option Abfalltintenzähler im Menü Wartung aus.

 „Das Menü Wartung“ auf Seite 140



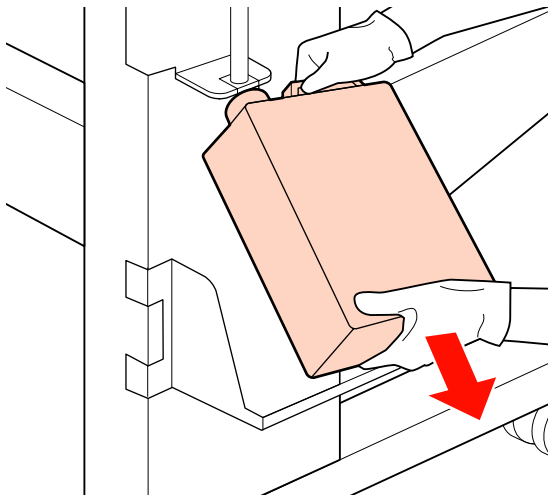
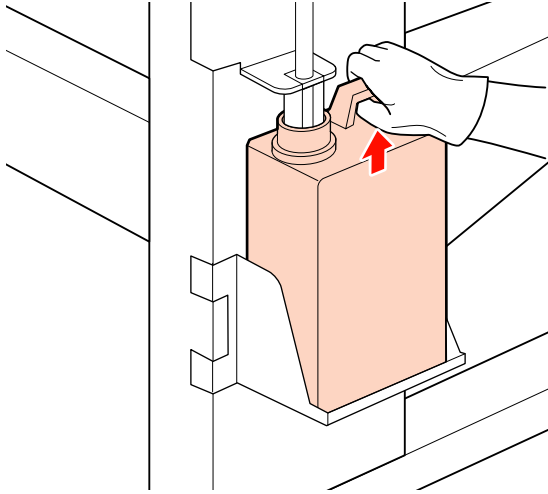
Wichtig:

Wenn Sie den Resttintenbehälter vor Erscheinen einer Meldung ersetzen, müssen Sie den Abfalltintenzähler immer löschen. Andernfalls wird das Austauschintervall für den Resttintenbehälter nicht mehr richtig mit der nächsten Meldung angezeigt.

Wartung

Ersetzen des Resttintenbehälters

- 1** Entfernen Sie den Resttintenbehälter aus der Resttintenbehälter-Halterung.



- 2** Führen Sie den Abfalltintenschlauch in die Öffnung des neuen Resttintenbehälters ein und setzen Sie den Resttintenbehälter in die Halterung ein.

Verschließen Sie den gebrauchten Resttintenbehälter fest mit dem Deckel.

! **Wichtig:**

- ❑ Achten Sie darauf zu prüfen, dass der Abfalltintenschlauch in die Öffnung des Resttintenbehälters eingeführt ist. Wenn der Schlauch nicht in den Behälter eingeführt ist, wird die Tinte im Umgebungsbereich verspritzt.
- ❑ Der Deckel für den Resttintenbehälter wird zum Entsorgen der Abfalltinte benötigt. Werfen Sie den Deckel nicht weg, sondern bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.

- 3** Drücken Sie die Taste OK.

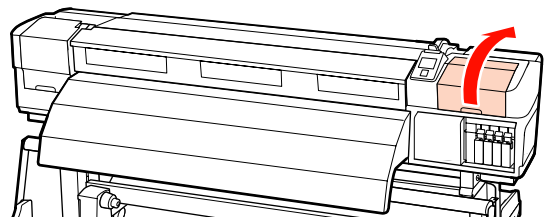
- 4** Prüfen Sie noch einmal, dass ein neuer Resttintenbehälter richtig eingesetzt ist und drücken Sie dann OK, um den Abfalltintenzähler zurückzusetzen.

Entsorgung von gebrauchten Resttintenbehältern ➞ „Entsorgung“ auf Seite 116

Ersetzen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers

- 1** Positionieren Sie den Druckkopf für die Wartung und öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.

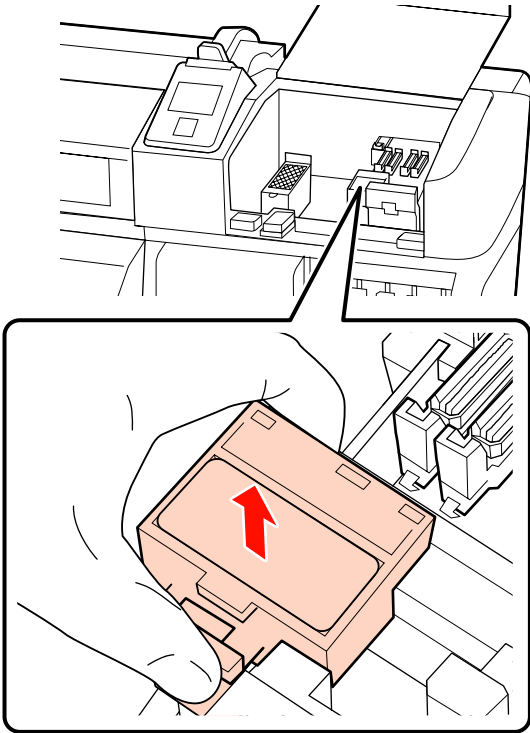
➞ „Bewegen des Druckkopfes“ auf Seite 96



Wartung

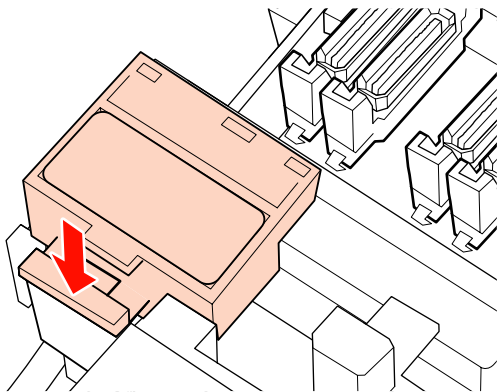
2 Entfernen Sie den Abstreiferreiniger.

Halten Sie den Reiniger wie in der Abbildung gezeigt und ziehen Sie ihn aus dem Drucker heraus.



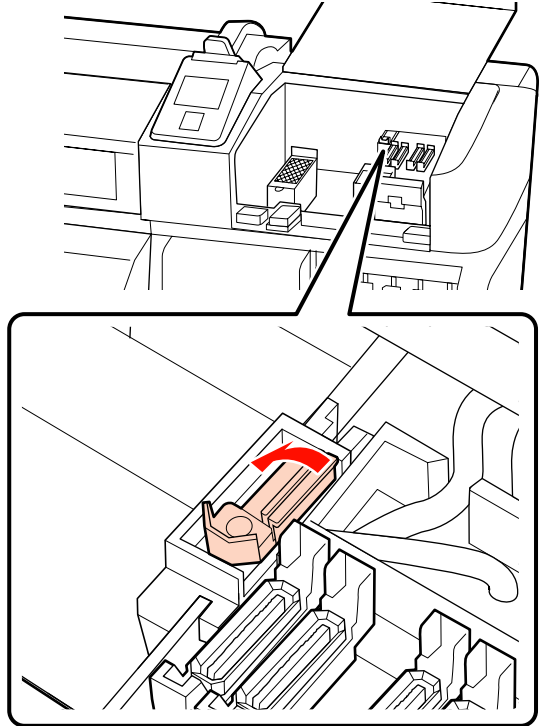
3 Setzen Sie einen neuen Abstreiferreiniger ein.

Drücken Sie auf den Anschlusspunkt bis Sie ein Klicken hören.



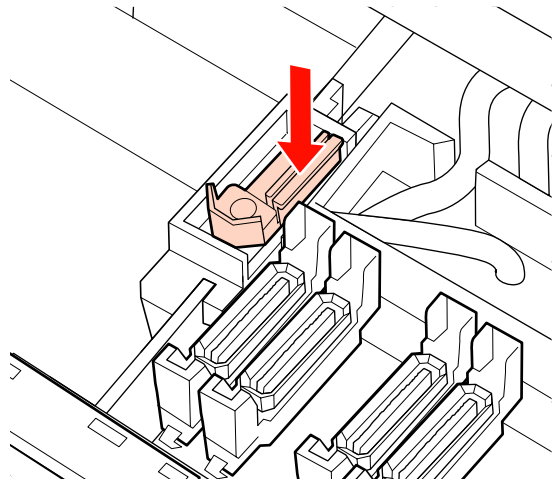
4 Nehmen Sie den Abstreifer heraus.

Halten Sie den Abstreifer am Anschlusspunkt, kippen Sie ihn nach links und ziehen Sie ihn heraus.



5 Setzen Sie einen neuen Abstreifer ein.

Drücken Sie auf den Anschlusspunkt bis Sie ein Klicken hören.




Benutzer der Geräte SC-S70600 series oder SC-S50600 series kehren zu Schritt 2 zurück und ersetzen den verbleibenden Abstreifer.

Wartung

- 6** Beim Schließen der Wartungsabdeckung wird das Setup-Menü beendet.

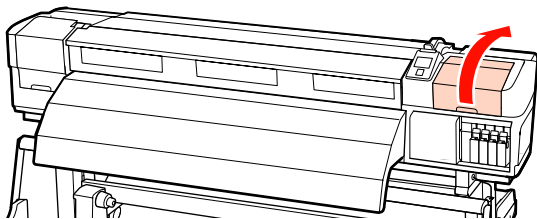
Wenn die Taste OK einmal gedrückt wird, bewegt sich der Abstreifer zur Innenseite. Bei erneutem Drücken der Taste OK kehrt der Druckkopf wieder in seine normale Position zurück und das Menü wird beendet.

Entsorgung von gebrauchten Abstreifern und Abstreiferreinigern  „Entsorgung“ auf Seite 116

Ersetzen des Spülkissens

- 1** Positionieren Sie den Druckkopf für die Wartung und öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.

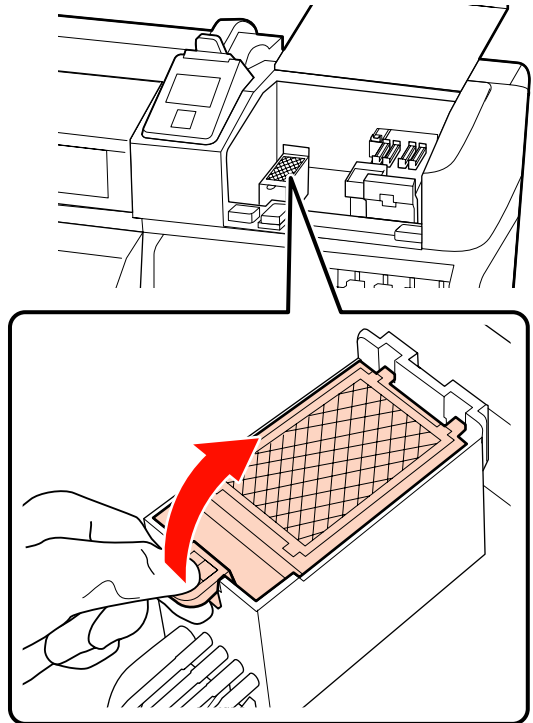
 „Bewegen des Druckkopfes“ auf Seite 96



- 2** Nehmen Sie das Spülkissen heraus.

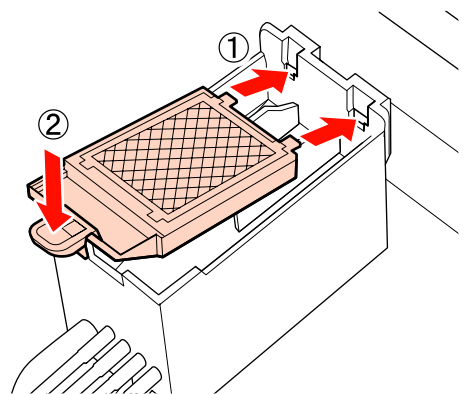
Halten Sie die Lasche wie unten dargestellt und ziehen Sie das Kissen aus dem Drucker.

Warten Sie, bis keine Tinte mehr von der Unterseite des Spülkissens tropft. Entfernen Sie das Kissen und legen Sie es dann in das Metallfach.



- 3** Setzen Sie ein neues Spülkissen ein.


Setzen Sie die beiden Haltenasen am Spülkissen in die Steckplätze ein (siehe Abbildung) und drücken Sie auf die Lasche, bis das Kissen hörbar einrastet.



- 4** Beim Schließen der Wartungsabdeckung wird das Setup-Menü beendet.

Wenn die Taste OK einmal gedrückt wird, bewegt sich der Abstreifer zur Innenseite. Bei erneutem Drücken der Taste OK kehrt der Druckkopf wieder in seine normale Position zurück und das Menü wird beendet.

Wartung

Entsorgung von Spülkissen  „Entsorgung“
auf Seite 116

Entsorgung von gebrauchten Verbrauchsmaterialien

Entsorgung

Gebrauchte Resttintenbehälter und tintenbefleckte Abstreifer, Abstreiferreiniger, Spülkissen und Medien nach dem Druckvorgang sind Industrieabfälle.

Diese Abfälle sind gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften zu entsorgen. Beauftragen Sie beispielsweise ein industrielles Entsorgungsunternehmen mit der Entsorgung. Übermitteln Sie in diesem Fall das Sicherheitsdatenblatt an das industrielle Entsorgungsunternehmen.

Sie können das Datenblatt von Ihrer örtlichen Epson-Website herunterladen.

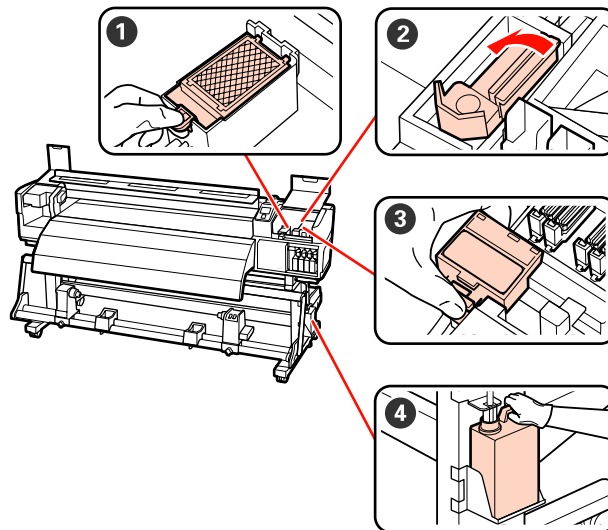
Wartung

Checkliste für Auswechseln der Verbrauchsmaterialien

Drucken Sie diese Seite zur Kontrolle von Wartungsaufgaben.

Kaufen Sie Verbrauchsmaterial nach, wenn das im Lieferumfang des Druckers enthaltene Wartungskit vollständig aufgebraucht wurde oder Resttintenbehälter ersetzt werden müssen.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 160



Zu ersetzendes Bauteil	Gereinigt am					Erläuterung
1 Spülkissen	/	/	/	/	/	<input type="checkbox"/> Es wird empfohlen, dieses Bauteil alle sechs Monate zu ersetzen. <input type="checkbox"/> Ersetzen Sie es, wenn Tintenflecken auf dem Medium auftreten oder wenn Staub oder Fusseln vorne am Spülkissen sichtbar sind und sich nicht entfernen lassen.
	/	/	/	/	/	
	/	/	/	/	/	
	/	/	/	/	/	
2 Abstreifer	/	/	/	/	/	<input type="checkbox"/> Es wird empfohlen, dieses Bauteil alle sechs Monate zu ersetzen. <input type="checkbox"/> Ersetzen Sie es, wenn der Abstreifer abgenutzt oder verschlissen ist. <input type="checkbox"/> Ersetzen Sie beim Ersetzen des Abstreiferreinigers auch den Abstreifer.
	/	/	/	/	/	
	/	/	/	/	/	
	/	/	/	/	/	
3 Abstreiferreiniger	/	/	/	/	/	<input type="checkbox"/> Es wird empfohlen, dieses Bauteil alle sechs Monate zu ersetzen. <input type="checkbox"/> Ersetzen Sie es, wenn der Absorptionsbereich mit anhaftender Tinte verschmutzt ist. <input type="checkbox"/> Ersetzen Sie beim Ersetzen des Abstreifers auch den Abstreiferreiniger.
	/	/	/	/	/	
	/	/	/	/	/	
	/	/	/	/	/	

Wartung

Zu ersetzendes Bauteil	Gereinigt am					Erläuterung
④ Resttintenbehälter*	/	/	/	/	/	Setzen Sie einen neuen Resttintenbehälter ein, wenn die Abfalltinte die Linie am aktuellen Resttintenbehälter erreicht hat.
	/	/	/	/	/	
	/	/	/	/	/	
	/	/	/	/	/	

* Lassen Sie die Abfalltinte im Resttintenbehälter zur Entsorgung. Nicht in einen anderen Behälter umfüllen.

Wartung

Sonstige Wartung

Prüfen auf verstopfte Düsen

Es wird empfohlen, die Düsen vor jedem Druck auf Verstopfung zu prüfen, um Qualitätsergebnisse sicherzustellen.

Methoden zur Prüfung auf Verstopfung

Zur Prüfung auf Verstopfung gibt es drei Methoden.

Autom. Düsentest

Der Drucker prüft in festgelegten Abständen automatisch auf Verstopfung, indem ein Testmuster während des Druckens mit einem Sensor abgetastet wird. Werden verstopfte Düsen erkannt, reagiert der Drucker mit einer vorgewählten Option, entweder **Druck Anhalten** oder **Drucken Fortsetzen**.

☞ „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 137

Hinweis:

Autom. Düsentest ist unter den folgenden Bedingungen nicht verfügbar:

- Weiße Tinte wird im 10-Farbmodus (SC-S70600 series) oder im 5-Farbmodus (SC-S50600 series) verwendet. Die Überprüfung kann noch mit anderen Farben durchgeführt werden.

- Transparente oder farbige Medien.

- Direkte Sonneneinstrahlung oder Störungen durch andere Umgebungslichtquellen.

Schützen Sie den Drucker vor Störquellen.

- 2.5 ist für **Walzenabstand** im Setup-Menü eingestellt.

Wählen Sie eine andere Option für **Walzenabstand**.

Düsenmuster drucken

Der Drucker druckt in festgelegten Abständen ein Testmuster, bevor der normale Druck beginnt. Nach dem Druck können Sie anhand einer visuellen Prüfung bestimmen, ob in den

Ausdrucken blasse oder fehlende Farben vorhanden sind oder auftreten werden.

Verwenden Sie **Düsenmuster drucken** bei Medien, die für **Autom. Düsentest** nicht geeignet sind, oder wenn Sie meinen, **Autom. Düsentest** würde zu lange dauern.

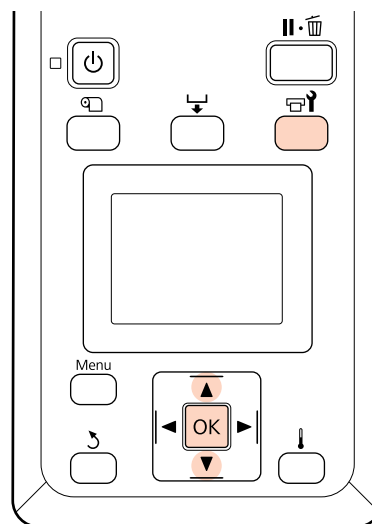
☞ „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 137


Düsenmuster bei Bedarf

Düsenmuster können nach Bedarf gedruckt werden und anhand einer visuellen Prüfung können Sie bestimmen, ob die Düsen verstopft sind.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie ein Testmuster gedruckt und geprüft wird.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker bereit ist, und drücken Sie dann die Taste .

Das Menü Wartung wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie **Düsentest** und drücken Sie dann OK.

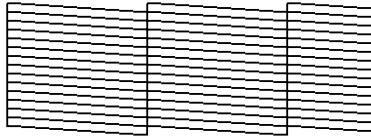
- 3 Ein Düsenmuster wird gedruckt.

Wartung

4

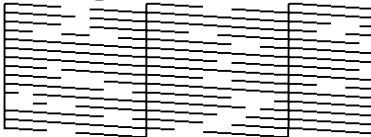
Prüfen Sie das Düsenmuster.

Beispiel saubere Düsen



Das Muster enthält keine Lücken.

Beispiel verstopfte Düsen



Starten Sie eine Druckkopfreinigung, wenn Segmente im Muster fehlen.

„Druckkopfreinigung“ auf Seite 120



Wichtig:

Entfernen Sie vor der Wiederaufnahme des Druckvorgangs immer die Verstopfungen der Düsen aller Farben. Falls Düsen (einschließlich verstopfter Düsen bei nicht verwendeten Farben) verstopft bleiben, wenn der Druckvorgang fortgesetzt wird, können die Verstopfungen nicht mehr entfernt werden.

5

Die Menüs werden geschlossen, wenn der Druck abgeschlossen ist.

Druckkopfreinigung

Wenn im Düsenmuster blasse oder fehlende Segmente auftreten, können Sie die Verstopfung der Düsen möglicherweise durch eine Druckkopfreinigung wie nachfolgend beschrieben beseitigen.

Eine Druckkopfreinigung ist nicht erforderlich, wenn im Druckergebnis keine blassen Stellen oder anderen Farbprobleme aufgetreten sind.

Sie können den Druckkopf auch in einer Druckpause reinigen. Beachten Sie jedoch, dass sich Farbtöne im Ausdruck ändern können, wenn der Druck fortgesetzt wird.

Druckkopfreinigungsstufe

Sie können aus drei Stufen der Druckkopfreinigung wählen.

Wählen Sie zuerst **Ausführen (Leicht)**. Wenn im Muster nach einer Druckkopfreinigung immer noch blasse oder fehlende Segmente auftreten, versuchen Sie es erneut mit **Ausführen (Mittel)** oder **Ausführen (Stark)**.

Automatische Wartungsoptionen

Der Drucker bietet praktische automatische Wartungsoptionen zur regelmäßigen Druckkopfreinigung in festgelegten Abständen, wie nachfolgend beschrieben.

Regelm. Reinigung

Die Druckkopfreinigung wird automatisch in festgelegten Abständen von 1 bis 240 Stunden durchgeführt.

„Menü Drucker-Setup“ auf Seite 137

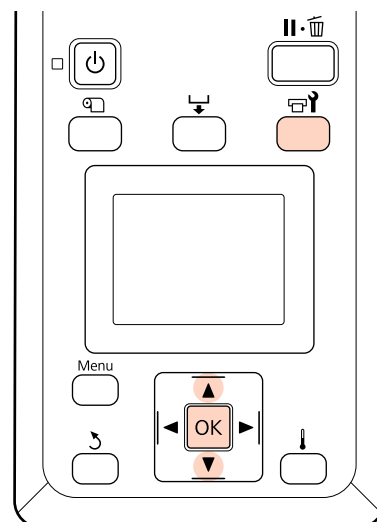
Reinigungszyklus

Die Druckkopfreinigung wird automatisch in festgelegten Abständen von 1 bis 10 Seiten durchgeführt.


„Menü Drucker-Setup“ auf Seite 137


In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Druckkopf reinigen können, wenn Sie auf einem Testmuster feststellen, dass die Düsen verstopft sind.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



Wartung

1 Drücken der Taste , wenn der Drucker druckbereit ist, ruft das Menü Wartung auf.

Drücken der Taste , wenn der Drucker in einer Druckpause ist, führt zu Schritt 3.

2 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Reinigung** und drücken Sie anschließend OK.

3 Wählen Sie die Düsen, die gereinigt werden sollen.

Alle Düsen

Wählen Sie diese Option, wenn alle Muster im gedruckten Prüfergebnis blass oder fehlende Segmente enthalten. Wenn Sie **Alle Düsen** wählen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Ausgewählte Düsen

Wählen Sie diese Option, wenn nur einige der nummerierten Muster (Düsenreihen) im gedruckten Prüfergebnis blass oder fehlende Segmente enthalten. Sie können mehrere Düsenreihen wählen.

4 Wählen Sie die Düsenreihen, die gereinigt werden sollen.

- Wählen Sie mit ▼/▲ die Düsenreihen mit blassen oder fehlenden Segmenten im Düsentestmuster und drücken Sie OK.
- Wählen Sie die Reihen, die gereinigt werden sollen und wählen Sie dann **Fortsetzen** und drücken Sie anschließend OK.

5 Wählen Sie eine Reinigungsstufe und drücken Sie dann OK.

6 Die Druckkopfreinigung wird ausgeführt.

Die Menüs werden geschlossen, wenn die Reinigung abgeschlossen ist. Drucken Sie ein Testmuster und prüfen Sie das Ergebnis um zu bestimmen, ob das Problem gelöst ist.

 [„Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 119](#)

Wenn Sie den Drucker in Schritt 1 angehalten haben, wird der Druck nach Abschluss der Druckkopfreinigung fortgesetzt. Prüfen Sie im Ausdruck, ob das Problem gelöst ist.

Sollten Verstopfungen der Düsen auch nach wiederholter Druckkopfreinigung nicht behoben werden können, ist möglicherweise der Bereich um den Druckkopf verschmutzt. Lesen Sie die folgenden Abschnitte und reinigen Sie die einzelnen Teile.

 [„Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 97](#)

 [„Reinigen um die Deckeln“ auf Seite 99](#)

 [„Reinigen des Spülkissens“ auf Seite 106](#)

Wenn die Düsenverstopfung durch Reinigung nicht behoben werden kann, führen Sie **Druckkopf Waschen** im Menü Wartung aus.

 [„Das Menü Wartung“ auf Seite 140](#)

Wenn bei SC-S70600 series oder SC-S50600 series nur bei einem Druckkopf eine Düsenverstopfung vorliegt, die nicht durch **Druckkopf Waschen** behoben werden kann, können Sie mit dem nicht verstopften Druckkopf weiter drucken. Dazu verwenden Sie die Einstellung **Kopfmodus** im Menü Drucker-Setup.

 [„Menü Drucker-Setup“ auf Seite 137](#)

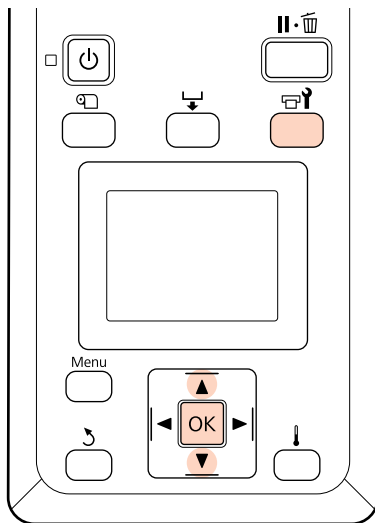
Tintenzirkulation und Tintenauffrischung

Wenn Sie ungleichmäßige Farben (Bereiche mit ungleichmäßiger Dichte) im Druckergebnis bei Schmuckfarbentinten feststellen, führen Sie **Tintenzirkulation** aus.

Falls Sie ungleichmäßige Farben bei Schmuckfarbentinten bemerken, wenn der Drucker nach längerer Nichtbenutzung eingeschaltet wurde, führen Sie Tintenauffrischung aus.

Wartung

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Drücken der Taste , wenn der Drucker druckbereit ist, ruft das Menü Wartung auf.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ die auszuführende Menüoption aus und drücken Sie die Taste OK.

Tintenzirkulation

Wählen Sie **Tintenzirkulation**.

Tintenauffrisch

Wählen Sie für SC-S70600 series **WH, MS Tintenauffrisch**. Wählen Sie für SC-S50600 series **WH, WH Tintenauffrisch**.

Der Drucker führt eine Tintenzirkulation oder eine Tintenauffrischung durch.

Langzeit-Lagerung (Wartungsvorgänge vor der Lagerung)

Falls der Drucker längere Zeit nicht verwendet (und ausgeschaltet) wird, führen Sie vor der Lagerung **Vorspeicherwartung** aus. Werden die Wartungsvorgänge vor der Lagerung nicht ausgeführt, können permanente Verstopfungen entstehen.

Verwendung cleaning cartridges (Reinigungspatronen) (separat erhältlich) bei der **Vorspeicherwartung**.

Das folgende Diagramm zeigt die Richtlinien für die Lagerungsintervalle für **Vorspeicherwartung** und die erforderliche Anzahl von cleaning cartridges (Reinigungspatronen) je Druckermodell.

SC-S70600 series (10 Farben)

Intervall	Patronen	Farben
7 bis 13 Tage*	2	WH/MS
Zwei Wochen oder länger	10	Alle Düsen (Alle Farben)

* Wenn das Lagerungsintervall kurz ist, können Sie **Vorspeicherwartung** nur für Schmuckfarbentinten ausführen.

SC-S70600 series (8 Farben)

Intervall	Patronen	Farben
Zwei Wochen oder länger	8	Alle Düsen (Alle Farben)

SC-S50600 series (5 Farben)

Intervall	Patronen	Farben
7 bis 20 Tage*	2	WH/WH
Drei Wochen oder länger	10	Alle Düsen (Alle Farben)

* Wenn das Lagerungsintervall kurz ist, können Sie **Vorspeicherwartung** nur für Schmuckfarbentinten ausführen.

SC-S50600 series (4 Farben)

Intervall	Patronen	Farben
Drei Wochen oder länger	8	Alle Düsen (Alle Farben)

SC-S30600 series

Intervall	Patronen	Farben
Ein Monat oder länger	4	Alle Düsen (Alle Farben)



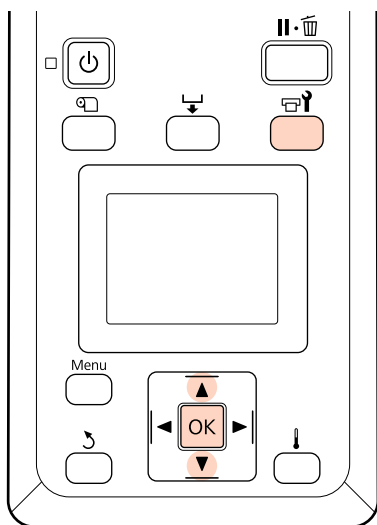
Wichtig:

Wenn Sie **Vorspeicherwartung** nur für Schmuckfarbentinten ausgeführt haben, müssen Sie anschließend die Schmuckfarbentinte laden, wenn Sie Vorspeicherwartung auf **Alle Düsen** ändern möchten.

Wartung

Vorgänge vor der vor der Lagerung

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker eingeschaltet ist, und drücken Sie .

Das Menü Wartung wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ die Option **Vorspeicherwartung - Alle Düsen** und drücken Sie dann die Taste OK.

Bei Verwendung von Schmuckfarbentinten können Sie **WH/MS** (SC-S70600 series) /**WH/WH** (SC-S50600 series) oder **Alle Düsen** je nach Lagerungsintervall auswählen.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Drucker und Tintenpatronen gelagert werden, die während der Nutzung entfernt wurden.

„Wenn Sie den Drucker nicht verwenden“ auf Seite 26

„Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen“ auf Seite 27

Wiederinbetriebnahme des Druckers



Wichtig:

Laden Sie bei der Wiederinbetriebnahme des Druckers Tinte in den Drucker. Wenn beim Laden zuvor entfernte Tintenpatronen verwendet werden, halten Sie zur Vorsicht neue Tintenpatronen bereit.

Schalten Sie die Stromversorgung ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Führen Sie beim ersten Drucken nach der Wiederinbetriebnahme einen Düsentest durch, um zu überprüfen, ob keine Verstopfungen vorhanden sind.

„Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 119

Regelmäßig ausgewechselte Teile

Die folgenden Teile müssen regelmäßig ausgewechselt werden.

Druckkopf: Die Zeit bis zum Auswechseln des Druckkopfes variiert mit den Nutzungsbedingungen.

Wenn Sie den Druckkopf ersetzen, müssen auch das Dämpfer-Kit und der Sensorschlitten-Encoder ausgewechselt werden.

Die Meldung **Nutzungsdauer des Druckkopfes bald abgelaufen** wird im Bedienfeld angezeigt, wenn die Zeit zum Auswechseln näher rückt. Der Drucker kann noch verwendet werden, während diese Meldung angezeigt wird.

Hinweis:

Die Meldung wird je nach Region möglicherweise nicht angezeigt.

Die Druckkopf-Nutzungsdauer variiert mit den Betriebsbedingungen. Entscheiden Sie, ob der Druckkopf ausgewechselt werden muss, anhand der Qualität der Druckergebnisse.

Informationen zum Auswechseln von Bauteilen erhalten Sie von Ihrem Händler oder dem Epson Support.

Wartung

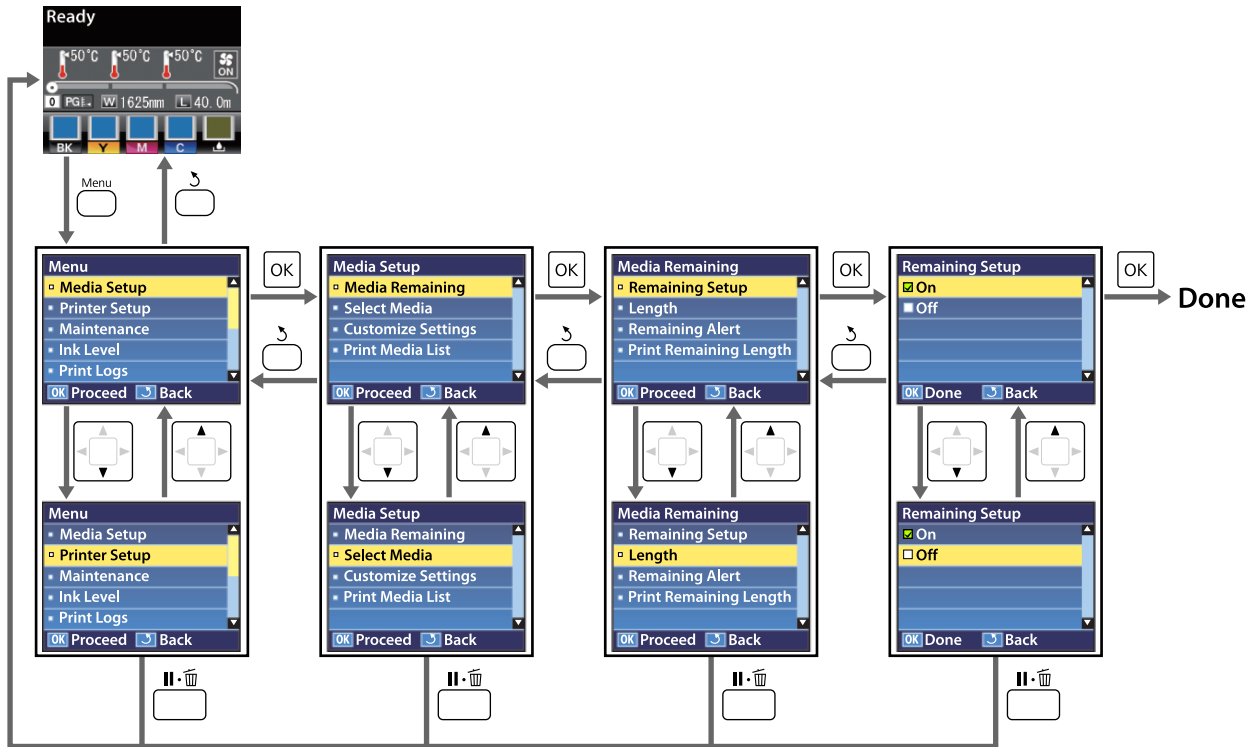
Der Bauteilestatus kann durch Auswahl von **Statusblatt Drucken** im Einstellungsmenü ausgedruckt werden.

 „Das Menü Druckerstatus“ auf Seite 142

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menübedienung

Die Menüs werden wie nachfolgend dargestellt verwendet.



Verwenden des Bedienfeldmenüs


Menüliste

Die folgenden Punkte und Parameter können im Menü eingestellt und ausgeführt werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Punkten finden Sie auf den Referenzseiten.

Mit einem Sternchen gekennzeichnete Einstelloptionen und -Werte weisen auf die folgenden Druckermodelle hin.

*1: Nur SC-S70600 series und SC-S50600 series unterstützt *2: Nur SC-S50600 series unterstützt *3: Nur SC-S30600 series unterstützt *4: Nur SC-S70600 series unterstützt


Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menü	Einstellung	Parameter
Medien-Setup  „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 132	Restmedien	
	Restmedien-Setup	Ein, Aus
	Länge	1,0 bis 999,5 m (3 bis 3000 ft)
	Restmedien-Warnung	1 bis 15 m (4 bis 50 ft)
	Restmed.-Länge Drucken	Drucken
	Medium Auswählen	RIP-Einstellungen, 1 bis 30 (Nummer der Medieneinstellungsbank)
	Einstellungen Anpassen	
	Aktuelle Einstellungen	Einstellungen für das aktuell ausgewählte Medium ändern. Die verfügbaren Optionen hängen davon ab, ob RIP-Einstellungen oder eine Medieneinstellungsbank ausgewählt ist. Weitere Informationen zu den verfügbaren Optionen finden Sie weiter unten in den Einträgen für RIP-Einstellungen und Medieneinstellungsbanken 1 bis 30.
	RIP-Einstellungen	
	Walzenabstand	1.5, 2.0, 2.5
	Druckkopfjustage	
	Eingangsdicke.	Autom.(Uni-D), Autom.(Bi-D), Autom.(Zweikopf)* ¹ , Manuell(Uni-D), Manuell(Bi-D), Manuell(Zweikopf)* ¹
	Rollentyp	Druckbare Seite Außen, Druckbare Seite Innen
	Spannungsmessung	Regelmäßig, Nach Jeder Seite, Aus
	Medien-Spannung	0 bis 40
	Einstell. Wiederherst.	Ja, Nein
	1 bis 30 (Nummer der Medieneinstellungsbank)	
	Einstellungsname	Bis zu 22 Zeichen halber Größe
	Vorschubeinstellung	Autom., Manuell
	Walzenabstand	1.5, 2.0, 2.5
Druckerkopfjustage	Autom.(Uni-D), Autom.(Bi-D), Autom.(Zweikopf)* ¹ , Manuell(Uni-D), Manuell(Bi-D), Manuell(Zweikopf)* ¹	


Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menü	Einstellung	Parameter
	Heizen & Trocknen	
	Heizungstemperatur	Vorheizung/Walzenheizung: 30 °C bis 50 °C (86 °F bis 122 °F) Nachheizung: 30 °C bis 55 °C (86 °F bis 131 °F)
	Trock.zeit Pro Durchg.	0 bis 10 Sek.
	Vorschub Für Nachheizg	Modus 1, Modus 2, Aus
	Zusatztrockner	Ein, Aus
	Medien-Ansaugung	0 bis 10
	Kopfbewegung	Datenbreite, Druck. Volle Breite
	Mehr.Schichten Druck	Aus, 2 bis 8
	Rollentyp	Druckbare Seite Außen, Druckbare Seite Innen
	Spannungsmessung	Regelmäßig, Nach Jeder Seite, Aus
	Medien-Spannung	0 bis 40
	Vorschubgeschwindigk.	1, 2
	Einstell. Wiederherst.	Ja, Nein
	Medienliste Drucken	Drucken




Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menü	Einstellung	Parameter	
Drucker-Setup  „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 137	Seitenrand (Rechts)	3 bis 25 mm (0,12 bis 1,00 Zoll)	
	Seitenrand (Links)	3 bis 25 mm (0,12 bis 1,00 Zoll)	
	Druckstartposition	0 bis 800 mm (0,00 bis 32,00 Zoll)	
	Prüfung Mediumformat	Ein, Aus	
	Prüfung Mediumende	Ein, Aus	
	Prüfung Medium Schief	Ein, Aus	
	Warnung Kopfberührung* ²		
		Warnoptionen	Ein, Aus
		Warnstufenoptionen	1 bis 5
	Autom. Düsentest		
		Düsentestzyklus	Aus, 1 bis 10 Seiten
		Optionen Bei Verstopf.	Drucken Fortsetzen, Druck Anhalten
	Düsenmuster drucken		Aus, 1 bis 10 Seiten
	Regelm. Reinigung		
		Leicht	Aus, 1 bis 240 Stunden
		Mittel	
		Stark	
		Reinigung* ³	
	Reinigungszyklus		Aus, 1 bis 10 Seiten
	Heizung-Aus-Timer		15 bis 240 Minuten
Kopfmodus* ¹		2-Kopfmodus, Head 1, Head 2	
Einstell. Wiederherst.		Ja, Nein	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menü	Einstellung	Parameter
Wartung ☞ „Das Menü Wartung“ auf Seite 140	Düsentest	Drucken
	Reinigung	
	Alle Düsen	Ausführen (Leicht), Ausführen (Mittel), Ausführen (Stark)
	Head 1/Head 2* ¹ , Head 1* ¹ , Head 2* ¹	
	Ausgewählte Düsen	Ausführen (Leicht), Ausführen (Mittel), Ausführen (Stark)
	Druckkopfwartung	Kopf Bewegen
	Abfalltintenzähler	-
	Tintenzirkulation* ¹	Ausführen
	WH, XX Tintenauffrisch.* ¹	Ausführen
	Druckkopf Waschen	XX/XX (Düsengruppennummer), Alle Düsen* ³ , * ⁴ Head1 XX/XX (Düsengruppennummer), Head2 XX/XX (Düsengruppennummer), Head1 Alle Düsen, Head2 Alle Düsen, Head1,2 Alle Düsen* ²
Vorspeicherwartung	WH/MS* ⁴ , WH/WH* ² , Alle Düsen	
Tintenstand ☞ „Das Menü Tintenstand“ auf Seite 142		
Druckprotokolle ☞ „Das Menü Druckprotokolle“ auf Seite 142	Druckprotokoll Drucken	Drucken
	Gesamtdrucke Anzeigen	XXXXXXm ² (XXXXXX ft ²)
Druckerstatus ☞ „Das Menü Druckerstatus“ auf Seite 142	Statusblatt Drucken	Drucken
	myEpsonPrinter-Status	Nicht Gestartet, Deaktiviert, Aktiviert Zuletzt Geladen:, (Nicht Geladen), MM/TT/JJ SS:MM
	Firmwareversion	XXXXXXXX,X_XX,XXXX

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menü	Einstellung	Parameter
Netzwerk-Setup  „Das Menü Netzwerk-Setup“ auf Seite 142	Einstell. IP-Adresse	
	Auto	-
	Bedienfeld	-IP: 000.000.000.000 — 255.255.255.255 -SM: 000.000.000.000 — 255.255.255.255 -DG: 000.000.000.000 — 255.255.255.255
	Bonjour	Ein, Aus
	Statusblatt Drucken	Drucken
	Einstell. Wiederherst.	Ja, Nein
Einstellungen  „Das Menü Einstellungen“ auf Seite 143	Datum und Uhrzeit	JJ/MM/TT HH:MM
	Sprache/Language	Japanisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Portugiesisch, Spanisch, Holländisch, Russisch, Koreanisch, Chinesisch
	Einheit: Länge	m, ft/in
	Einheit: Temperatur	°C, °F
	Warntoneinstellung	Ein, Aus
	Warnlampeneinstellung	Ein, Aus
Alle Einst. Zurücks.  „Das Menü Alle Einst. Zurücks“ auf Seite 144		Ja, Nein


Verwenden des Bedienfeldmenüs

Das Menü im Detail

Mit einem Sternchen gekennzeichnete Einstelloptionen und -Werte weisen auf die folgenden Druckermodelle hin.

*1: Nur SC-S70600 series und SC-S50600 series unterstützt *2: Nur SC-S50600 series unterstützt *3: Nur SC-S30600 series unterstützt *4: Nur SC-S70600 series unterstützt

Das Menü Medien-Setup

Das Menü Medien-Setup kann direkt durch Drücken der Taste  aufgerufen werden.

 kennzeichnet Standardeinstellungen.

Restmedien

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Restmedien-Setup	Ein	Wählen Sie Ein zur Anzeige und Aufzeichnung der Restmedien oder Aus , wenn die Restmedien nicht angezeigt und nicht aufgezeichnet werden sollen. Die Optionen Länge , Restmedien-Warnung und Restmed.-Länge Drucken sind verfügbar, wenn Ein ausgewählt ist. In der Bedienfeldanzeige werden die Restmedien auf Basis des für die Länge eingegebenen Wertes und der während des Druckens verbrauchten Medien angezeigt.
	Aus	
Länge	1,0 bis 999,5 m (3 bis 3000 ft)	Geben Sie einen Wert für die Gesamtlänge der Rolle zwischen 5,0 und 999,5 m (15 bis 3000 ft) ein. Einstellbar in Schritten von 0,5 m (1 ft).
Restmedien-Warnung	1 bis 15 m (4 bis 50 ft)	Wenn die Restmedien diese Länge erreichen, wird eine Warnmeldung angezeigt. Sie können Werte zwischen 1 und 15 m (4 und 50 ft) wählen. Einstellbar in Schritten von 0,5 m (1 ft).
Restmed.-Länge Drucken	Drucken	Verwenden Sie Restmed.-Länge Drucken zum Drucken der Restmedien auf der aktuellen Rolle, bevor Sie diese durch ein anderes Medium ersetzen. Sie können dann diesen Wert als Medienlänge eingeben, wenn Sie die Rolle das nächste Mal verwenden.

Medium Auswählen



Parameter	Erläuterung
RIP-Einstellungen	Wählen Sie die Medieneinstellungen, die zum Drucken verwendet werden sollen.
1 bis 30 (Nummer der Medieneinstellungsbank)	Bei Auswahl von RIP-Einstellungen werden die in der RIP-Software ausgewählten Medieneinstellungen verwendet. Wählen Sie eine Nummer zwischen 1 und 30 für die Einstellungen in der entsprechenden Medieneinstellungsbank. Verwenden Sie Einstellungen Anpassen zur Erstellung von Medieneinstellungsbanken.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellungen Anpassen

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Aktuelle Einstellungen		Einstellungen für das aktuell ausgewählte Medium ändern. Die verfügbaren Optionen hängen davon ab, ob RIP-Einstellungen oder eine Medieneinstellungsbank ausgewählt ist. Weitere Informationen zu den verfügbaren Optionen finden Sie weiter unten in den Einträgen für RIP-Einstellungen und Medieneinstellungsbanken 1 bis 30.



RIP-Einstellungen

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Walzenabstand	1.5	Ändern Sie den Walzenabstand (der Abstand zwischen Druckkopf und Medium) für die in der RIP-Software gewählte Medieneinstellungsbank. Die Standardeinstellung 1.5 wird für die meisten Situationen empfohlen. Wählen Sie 2.0, wenn der Ausdruck verkratzt oder verschmiert ist. Wählen Sie 2.5 nur, wenn Ausdrücke bei der Einstellung von 2.0 immer noch verschmiert sind. Die Einstellung eines größeren Walzenabstands kann zu Tintenflecken im Drucker, verringerter Druckqualität und einer kürzeren Produktnutzungsdauer führen.
	2.0	
	2.5	
Druckkopfjustage		
Eingangsdicke.	0,1 bis 1,0 mm (4 bis 40 mil)	Geben Sie einen Wert für die Mediendicke ein von 0,1 bis 1,0 mm (4 bis 60 mil).
Autom.(Uni-D)	Drucken	Wählen Sie Druckkopfjustage, um den Druckkopf bei körnigen oder unscharfen Druckergebnissen wieder auszurichten. Die automatische Justage richtet den Druckkopf automatisch anhand von Daten aus, die von einem Sensor während des Testmusterdrucks gesammelt werden.  „ Druckkopfjustage “ auf Seite 78 Bei manueller Justage muss das Muster geprüft und der optimale Justierwert für die Ausrichtung eingegeben werden.  „ Druckkopfjustage (Manuelle Justage) “ auf Seite 82
Autom.(Bi-D)		
Autom.(Zweikopf)* ¹		
Manuell(Uni-D)		
Manuell(Bi-D)		
Manuell(Zweikopf)* ¹		
Rollentyp	Druckbare Seite Außen	Wählen Sie Druckbare Seite Außen oder Druckbare Seite Innen je nachdem, wie das Medium aufgerollt wird.
	Druckbare Seite Innen	




Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Spannungsmessung	Regelmäßig	<p>Wählen Sie Regelmäßig oder Nach Jeder Seite, wenn der Drucker für optimale Ergebnisse die Medien-Spannung während des Druckens automatisch überwachen und anpassen soll, oder Aus, um die automatische Spannungseinstellung zu deaktivieren.</p> <p>Regelmäßig wird für die meisten Fälle empfohlen.</p> <p>Bei einigen Medien kann es jedoch sein, dass der Drucker die Spannung nicht einwandfrei anpassen kann und daher starker Durchhang oder andere Fehleinstellungen auftreten, die Druckprobleme verursachen. Wählen Sie in solchen Fällen Aus. Beachten Sie, dass Aus zu ungewöhnlich großen Abständen zwischen den Seiten führen kann. Außerdem druckt der Drucker möglicherweise über das Druckende hinaus und der Drucker bekommt Tintenflecken. Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Nicht am Ende einer Rolle drucken <input type="checkbox"/> Wählen Sie nicht Aus für Prüfung Mediumende. <p>Wählen Sie Nach Jeder Seite für eine genauere Spannungseinstellung, beachten Sie aber, dass dadurch die Druckzeiten länger werden.</p>
	Nach Jeder Seite	
	Aus	
Medien-Spannung	0 bis 40	Erhöhen Sie die Spannung, wenn das Medium während des Druckens zerknittert. Je höher der Wert ist, desto höher ist die Spannung.
Einstell. Wiederherst.	Ja	Bei Auswahl von Ja wird der Inhalt der konfigurierten RIP-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
	Nein	

1 bis 30 (Nummer der Medieneinstellungsbank)

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Einstellungsname		Benennen Sie die Medieneinstellungsbank mit bis zu 22 Zeichen halber Größe. Markante Namen erleichtern später die Auswahl der Banken für die Optimierung.
Vorschubeinstellung	Autom.	<p>Verwenden Sie diese Option, wenn Streifen (horizontale Streifen, Linien oder Streifen ungleichmäßiger Farbe) nach einer Druckkopfreinigung und Druckkopfjustage immer noch auftreten.</p> <p>Die automatische Vorschubeinstellung justiert den Vorschub automatisch anhand von Daten, die von einem Sensor während des Testmusterdrucks gesammelt werden.  „Vorschubeinstellung“ auf Seite 76</p> <p>Bei der manuellen Vorschubeinstellung prüft der Benutzer die Druckerergebnisse visuell und gibt den Korrekturwert manuell ein.  „Vorschubeinstellung (Manuelle Vorschubeinstellung)“ auf Seite 84</p>
	Manuell	
Walzenabstand	1.5	<p>Wählen Sie den Walzenabstand (Abstand zwischen Druckkopf und Medium).</p> <p>Die Standardeinstellung 1.5 wird für die meisten Situationen empfohlen. Wählen Sie 2.0, wenn der Ausdruck verkratzt oder verschmiert ist. Wählen Sie 2.5 nur, wenn Ausdrücke bei der Einstellung von 2.0 immer noch verschmiert sind. Die Einstellung eines größeren Walzenabstands kann zu Tintenflecken im Drucker, verringerter Druckqualität und einer kürzeren Produktnutzungsdauer führen.</p>
	2.0	
	2.5	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Druckkopfjustage	Autom.(Uni-D)	Wählen Sie Druckkopfjustage, um den Druckkopf bei körnigen oder unscharfen Druckergebnissen wieder auszurichten. Die automatische Justage richtet den Druckkopf automatisch anhand von Daten aus, die von einem Sensor während des Testmusterdrucks gesammelt werden.  „Druckkopfjustage“ auf Seite 78
	Autom.(Bi-D)	
	Autom.(Zweikopf)* ¹	
	Manuell(Uni-D)	Bei manueller Justage muss das Muster geprüft und der optimale Justierwert für die Ausrichtung eingegeben werden.  „Druckkopfjustage (Manuelle Justage)“ auf Seite 82
	Manuell(Bi-D)	
	Manuell(Zweikopf)* ¹	
Heizen & Trocknen		
Heizungstemperatur	Vorheizung/Walzenheizung: 30 °C bis 50 °C (86 °F bis 122 °F) Nachheizung: 30 °C bis 55 °C (86 °F bis 131 °F)	Die Temperaturen für die Vor-, Walzen- und Nachheizung können getrennt eingestellt werden.
Trock.zeit Pro Durchg.	0 bis 10 Sek.	Wählen Sie die Zeit für die Druckkopfpause zur Trocknen nach jedem Durchgang. Wählen Sie aus den Werten von 0,0 bis 10,0 Sekunden. Die Zeit zum Trocknen der Tinte variiert mit der Tintendichte und dem verwendeten Medium. Wenn die Tinte auf dem Medium verwischt, stellen Sie eine längere Zeit für das Trocknen der Tinte ein. Durch Erhöhen der Trocknungszeit erhöht sich auch die für den Druck benötigte Zeit.
Vorschub Für Nachheizg	Modus 1	Soll das Medium nach dem Drucken zur Nachheizung transportiert werden, wählen Sie Modus 1 oder Modus 2 ; andernfalls wählen Sie Aus . Bei Modus 1 wird der zum Trocknen transportierte Teil erst beim Starten des nächsten Druckauftrages aufgewickelt. Wählen Sie diese Option, wenn das Medium vor Beginn des nächsten Druckauftrages abgeschnitten wird. Bei Modus 2 wird der zum Trocknen transportierte Teil vor dem nächsten Druckauftrag aufgewickelt, wodurch unnötige Ränder vermieden werden. Wählen Sie diese Option, wenn mehrere Druckaufträge hintereinander gedruckt werden.
	Modus 2	
	Aus	
Zusatztrockner	Ein	Wählen Sie Ein zum Aktivieren oder Aus zum Deaktivieren des zusätzlichen Heizung zum trocknen der Ausdrücke (im Lieferumfang des SC-S50600 series; bei anderen Modellen optional). Beachten Sie, dass auch bei Auswahl von Ein die zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrücke mit den Heizungen deaktiviert wird, wenn der Heizung-Aus-Timer abgelaufen ist. Die zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrücke wird mit der Aktivierung der Heizungen wieder eingeschaltet. Heizung-Aus-Timer  „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 137 Wird nur eingezeigt, wenn das zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrücke (im Lieferumfang des SC-S50600 series; bei anderen Modellen optional) installiert ist.
	Aus	

Verwenden des Bedienfeldmenüs


Einstellung	Parameter	Erläuterung
Medien-Ansaugung	0 bis 10	Die Ansaugung ist erforderlich, um den richtigen Abstand zwischen Medium und Druckkopf einzuhalten. Übermäßige Ansaugung kann den Abstand zwischen Druckkopf und dünnen oder flexiblen Medien vergrößern und dadurch die Druckqualität verringern oder den normalen Medientransport beeinträchtigen. In solchen Fällen muss die Medien-Ansaugung reduziert werden. Bei niedrigerem Parameter wird die Papieransaugung schwächer.
Kopfbewegung	Datenbreite	Wählen Sie den Bereich, in dem sich der Druckkopf während des Drucks bewegt.
	Druck. Volle Breite	Die Datenbreite beschränkt die Druckkopfbewegung auf den Druckbereich. Die Begrenzung des Druckkopfbewegungsumfangs erhöht die Druckgeschwindigkeit. Bei Druck. Volle Breite wird der Druckkopf über die ganze Breite des größten vom Drucker unterstützten Mediums bewegt. Wählen Sie diese Option für gleichmäßigere Druckergebnisse bei weniger Variationen.
Mehr.Schichten Druck	Aus	Wählen Sie, wie oft eine Zeile gedruckt werden soll.
	2 bis 8	
Rollentyp	Druckbare Seite Außen	Wählen Sie Druckbare Seite Außen oder Druckbare Seite Innen je nachdem, wie das Medium aufgerollt wird.
	Druckbare Seite Innen	
Spannungsmessung	Regelmäßig	Wählen Sie Regelmäßig oder Nach Jeder Seite , wenn der Drucker für optimale Ergebnisse die Medien-Spannung während des Drucks automatisch überwachen und anpassen soll, oder Aus , um die automatische Spannungseinstellung zu deaktivieren. Regelmäßig wird für die meisten Fälle empfohlen. Bei einigen Medien kann es jedoch sein, dass der Drucker die Spannung nicht einwandfrei anpassen kann und daher starker Durchhang oder andere Fehleinstellungen auftreten, die Druckprobleme verursachen. Wählen Sie in solchen Fällen Aus . Beachten Sie, dass Aus zu ungewöhnlich großen Abständen zwischen den Seiten führen kann. Außerdem druckt der Drucker möglicherweise über das Druckende hinaus und der Drucker bekommt Tintenflecken. Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen: <input type="checkbox"/> Nicht am Ende einer Rolle drucken <input type="checkbox"/> Wählen Sie nicht Aus für Prüfung Mediumende. Wählen Sie Nach Jeder Seite für eine genauere Spannungseinstellung, beachten Sie aber, dass dadurch die Druckzeiten länger werden.
	Nach Jeder Seite	
	Aus	
Medien-Spannung	0 bis 40	Erhöhen Sie die Spannung, wenn das Medium während des Drucks zerknittert. Je höher der Wert ist, desto höher ist die Spannung.
Vorschubgeschwindigkeit.	1 bis 2	Wählen Sie eine niedrigere Vorschubgeschwindigkeit, wenn dünne Medien während des Drucks zerknittern, reißen oder zusammenkleben. Je niedriger der Wert, desto geringer ist die Geschwindigkeit.
Einstell. Wiederherst.	Ja	Bei Auswahl von Ja wird der Inhalt der konfigurierten Medieneinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
	Nein	




Verwenden des Bedienfeldmenüs

Medienliste Drucken

Parameter	Erläuterung
Drucken	Druckt den Inhalt der Medieneinstellungsbanken 1 bis 30.

Menü Drucker-Setup


 kennzeichnet Standardeinstellungen.

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Seitenrand (Rechts)	3 bis 25 mm (0,12 bis 1,00 Zoll)	Wählen Sie die Breite des rechten Randes für in den Drucker eingelegte Medien. Randbreiten variieren je nach eingesetztem Druckermodell. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 87
Seitenrand (Links)	3 bis 25 mm (0,12 bis 1,00 Zoll)	Wählen Sie die Breite des linken Randes für in den Drucker eingelegte Medien. Randbreiten variieren je nach eingesetztem Druckermodell. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 87
Druckstartposition	0 bis 800 mm (0,00 bis 32,00 Zoll)	Stellen Sie diesen Parameter ein, wenn Sie mehr in der Mitte des Mediums drucken oder den Druckbereich links vom Seitenrand (Rechts) verschieben möchten. Der Bereich zwischen der rechten Medienkante und der Druckstartposition bleibt leer. Wenn für Seitenrand (Rechts) ein Wert gewählt ist, bleibt ein zusätzlicher Bereich entsprechend der eingestellten Breite für Seitenrand (Rechts) leer. Randbreiten variieren je nach eingesetztem Druckermodell. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 87
Prüfung Mediumformat	Ein	Wählen Sie, ob der Drucker die Medienkanten automatisch (Ein) oder nicht automatisch (Aus) erkennen soll. Versuchen Sie Aus , wenn der Drucker einen Mediumformatfehler anzeigt, obwohl das Medium richtig eingelegt ist. Beachten Sie jedoch, dass der Drucker möglicherweise über die Medienkanten hinaus druckt, wenn Aus eingestellt ist. Außerhalb der Medienkanten verwendete Tinte hinterlässt Flecken innen im Drucker. Es wird empfohlen, in der Regel mit der aktivierten (Ein) Einstellung zu drucken.
	Aus	
Prüfung Mediumende	Ein	Wählen Sie, ob der Drucker das Mediumende automatisch (Ein) oder nicht automatisch (Aus) erkennen soll. Versuchen Sie die Option Aus falls der Drucker Kein Medium anzeigt, obwohl das Medium korrekt eingelegt wurde. Es wird empfohlen, in der Regel mit der aktivierten Ein zu drucken.
	Aus	
Prüfung Medium Schief	Ein	Wenn ein schief eingezogenes Medium erkannt wird, hört der Drucker auf zu drucken und zeigt einen Fehler an (Ein) oder er setzt den Druck fort (Aus). Für die meisten Fälle wird Ein empfohlen, da schiefes Medium zu Stau im Drucker führen kann.
	Aus	
Warnung Kopfberührung ^{*2}		

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Warnoptionen	Aus	<p>Wählen Sie, ob der Drucker automatisch (Ein) oder nicht automatisch (Aus) ein Abheben des Mediums während des Druckvorgangs erkennt.</p> <p>Falls Ein ausgewählt ist, stoppt der Druckvorgang wenn ein Abheben des Mediums erkannt wird, um eine Kopfberührung zu vermeiden.</p> <p>Ein wird empfohlen, wenn Sie den Drucker während des Druckens nicht beaufsichtigen können.</p> <p>Der Drucker erkennt ein Abheben des Mediums in folgenden Fällen möglicherweise nicht, auch wenn die Option Ein ausgewählte wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Aus ist für Prüfung Mediumformat ausgewählt <input type="checkbox"/> Die Walzenabstand ist auf 2.5 eingestellt <input type="checkbox"/> Transparentes Film-Medium wird verwendet <input type="checkbox"/> Das Medium ist hochglanzbeschichtet
	Ein	
Warnstufenoptionen	1 bis 5	<p>Je höher der Wert, desto sensibler ist der Drucker für ein Abheben des Mediums.</p> <p>Wählen Sie einen geringeren Wert, um die Anzahl der Stoppvorgänge zu verringern.</p>
Autom. Düsentest		
Düsentestzyklus	Aus	<p>Wählen Sie die Häufigkeit für den vom Drucker durchzuführenden Autom. Düsentest: Nie (Aus) oder einmal alle 1 bis 10 Seiten. Ein automatischer Düsentest wird nicht durchgeführt, während Aus ausgewählt ist. Wenn 1 bis 10 ausgewählt ist, prüft der Drucker automatisch im festgelegten Intervall auf Verstopfungen, indem er ein Testmuster scant, während es ausgedruckt wird.</p> <p>Beachten Sie, dass mit Autom. Düsentest nicht alle Arten von Düsenverstopfungen erkannt werden können. Darüber hinaus ist Autom. Düsentest unter den folgenden Bedingungen nicht verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Transparente oder farbige Medien. <input type="checkbox"/> Direkte Sonneneinstrahlung oder Störungen durch andere Umgebungslichtquellen. <p>Schützen Sie den Drucker vor Störquellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 2.5 ist für Walzenabstand im Setup-Menü eingestellt. <p>Wählen Sie eine andere Option für Walzenabstand.</p>
	1 bis 10 Seiten	
Optionen Bei Verstopf.	Drucken Fortsetzen	<p>Wählen Sie, wie der Drucker reagieren soll, wenn durch den automatischen Düsentest verstopfte Düsen festgestellt werden.</p> <p>Bei Auswahl von Drucken Fortsetzen zeigt der Drucker Düsen Verstopft an, druckt aber weiter. Halten Sie den Druckvorgang an und führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn Sie es nach Prüfung der Druckergebnisse für erforderlich halten.</p> <p>Bei Auswahl von Druck Anhalten zeigt der Drucker Düsen Verstopft an und druckt nicht mehr weiter. Prüfen Sie das Druckergebnis und wählen Sie anhand des Verstopfungsausmaßes, ob der Druck fortgesetzt oder abgebrochen werden soll.</p>
	Druck Anhalten	

Verwenden des Bedienfeldmenüs




Einstellung	Parameter	Erläuterung		
Düsenmuster drucken	Aus	Wählen Sie die Häufigkeit für den Druck eines Düsentestmusters: Nie (Aus) oder einmal alle 1 bis 10 Seiten. Periodische Testmuster werden nicht ausgedruckt, während Aus ausgewählt ist. Um alle 1–10 Seiten ein Testmuster am oberen Seitenrand zu drucken, wählen Sie einen Wert zwischen 1 und 10 . Nach dem Druck können Sie anhand einer visuellen Prüfung bestimmen, ob in den Ausdrucken blasse oder fehlende Farben vorhanden sind oder auftreten werden.		
	1 bis 10 Seiten			
Regelm. Reinigung				
Leicht Mittel Stark Reinigung* ³	Aus/1 bis 240 Stunden	<p>Wählen Sie die Häufigkeit — nie (Aus) oder nach 1 bis 240 Stunden — und die Stärke, die mit der der Drucker die Druckkopfreinigung durchführt. Regelm. Reinigung wird nicht ausgeführt, wenn Aus ausgewählt ist. Falls ein Wert zwischen 1 und 240 Stunden ausgewählt ist, wird eine automatische Druckkopfreinigung nach der festgelegten Anzahl Stunden ausgeführt. Drückt der Drucker nach Ablauf der festgelegten Zeit gerade oder befindet er sich im Ruhemodus, wird die Regelm. Reinigung erst durchgeführt, wenn der Druck abgeschlossen bzw. der Drucker wieder aktiviert worden ist.</p> <p>Folgendes setzt den Timer zurück:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Einschalten des Druckers <input type="checkbox"/> Wählen einer anderen Option für diesen Menüpunkt <input type="checkbox"/> Manuelle Druckkopfreinigung mit Alle Düsen <p>Beachten Sie, dass der Drucker auch bei Einstellung von Aus für Regelm. Reinigung automatisch den Druckkopf in festen Abständen nach dem Drucken reinigt, um die Düsen vor Verstopfung zu schützen.</p>		
		Reinigungszyklus	Aus	Wählen Sie die Häufigkeit für eine vom Drucker durchzuführende automatische Druckkopfreinigung: Nie (Aus) oder nach 1 bis 10 Seiten. Eine Kopfreinigung wird nicht ausgeführt, während Aus ausgewählt ist. Wählen Sie 1 bis 10 , um eine Kopfreinigung nach der festgelegten Anzahl Seiten auszuführen.
			1 bis 10 Seiten	
		Heizung-Aus-Timer	15 bis 240 Minuten	<p>Die Heizungen können automatisch ausgeschaltet werden, wenn keine Fehler aufgetreten sind und gerade keine Druckaufträge verarbeitet werden. Mit dieser Option wählen Sie die Zeit bis zum automatischen Ausschalten der Heizungen.</p> <p>Wenn der Heizung-Aus-Timer abgelaufen ist, aktiviert der Drucker den Ruhemodus. Im Ruhemodus wird das Bedienfeld abgeschaltet und die internen Motoren und anderen Bauteile verbrauchen weniger Energie. Falls das zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrücke (im Lieferumfang des SC-S50600 series; bei anderen Modellen optional) montiert ist, wird es automatisch abgeschaltet.</p> <p>Um die Bedienfeldanzeige wieder zu aktivieren, drücken Sie im Bedienfeld eine beliebige Taste, außer . Die Bedienfeldanzeige wird jedoch wieder ausgeschaltet, wenn unter diesen Bedingungen innerhalb von 30 Sekunden keine Funktionen ausgeführt werden. Drucker und Heizungen werden erst wieder bei Empfang eines Druckauftrages, Bedienung des Medienladehebels oder bei einer Funktion, die die Drucker-Hardware benötigt, voll aktiviert.</p>

Verwenden des Bedienfeldmenüs





Einstellung	Parameter	Erläuterung
Kopfmodus* ¹	2-Kopfmodus	<p>2-Kopfmodus kann in den meisten Situationen verwendet werden.</p> <p>Falls zum Beispiel weiterhin eine verstopfte Düse in einem einzelnen Druckkopf vorhanden ist und die Verstopfung nach wiederholter Druckkopfreinigung nicht beseitigt werden konnte, können Sie mit dem nicht verstopften Druckkopf weiterdrucken. Diese Funktion ist besonders praktisch, weil der Druckvorgang während der Arbeitszeit fortgesetzt werden kann und die Druckkopfreinigung und andere Wartungsarbeiten nach der Arbeitszeit erfolgen können.</p> <p>Überprüfen Sie das beim Düsentest gedruckte Prüfmuster und wählen Sie dann den freien Druckkopf aus.</p>
	Head1	
	Head2	
Einstell. Wiederherst.	Ja	Wählen Sie Ja , um alle Menüpunkte im Menü Drucker-Setup auf die Standardwerte zurückzusetzen.
	Nein	

Das Menü Wartung

Das Menü Wartung kann direkt durch Drücken der Taste  aufgerufen werden.

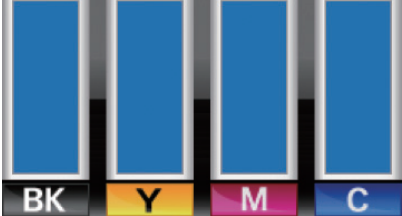
Einstellung	Parameter	Erläuterung
Düsentest	Drucken	<p>Ein Düsenmuster wird gedruckt. Prüfen Sie das Muster visuell und führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn Sie blasse oder fehlende Farben feststellen.</p> <p> „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 119</p>
Reinigung		
Alle Düsen	Ausführen (Leicht)/Ausführen (Mittel)/Ausführen (Stark)	<p>Die gezeigten Optionen variieren je nach eingesetztem Druckermodell. Beachten Sie die Anzahl von Mustern, die blasse oder fehlende Farben enthalten und reinigen Sie alle oder ausgewählte Düsen. Durch Auswählen von Alle Düsen werden alle Düsen gereinigt (SC-S30600 series) oder alle Düsen des ausgewählten Druckkopfes (SC-S70600 series und SC-S50600 series). Wählen Sie Ausgewählte Düsen, um nur bestimmte Düsenreihen zu reinigen.</p> <p>Die Reinigungsstufe kann aus Ausführen (Leicht), Ausführen (Mittel) und Ausführen (Stark) gewählt werden. Wählen Sie zuerst Ausführen (Leicht). Wenn das Problem auch nach Ausführen (Leicht) noch besteht, wählen Sie Ausführen (Mittel). Ist das Problem auch nach Ausführen (Mittel) nicht beseitigt, wählen Sie Ausführen (Stark).</p> <p> „Druckkopfreinigung“ auf Seite 120</p>
Ausgewählte Düsen	Ausführen (Leicht)/Ausführen (Mittel)/Ausführen (Stark)	
Druckkopfwartung	Kopf Bewegen	<p>Positionieren Sie den Druckkopf zur Wartung. Führen Sie Wartungsaufgaben wie Reinigung des Abstreifers oder Deckel- und Druckkopfbereichreinigung erst durch, nachdem Sie mit diesem Menüpunkt den Kopf in die Reinigungsposition gefahren haben. Manuelles Bewegen des Druckkopfes kann Funktionsstörungen verursachen.</p> <p> „Regelmäßige Reinigung“ auf Seite 97</p>
Abfalltintenzähler	-	Wenn Sie den Resttintenbehälter ersetzen, bevor eine Meldung im Bedienfeld über das Ersetzungsintervall für den Resttintenbehälter angezeigt wird, führen Sie nach dem Ersetzen die Option Abfalltintenzähler aus.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Tintenzirkulation* ¹		<p>Führen Sie diese Option aus, wenn Sie ungleichmäßige Farben (Bereiche mit ungleichmäßiger Dichte) im Druckergebnis bei Schmuckfarbentinten feststellen.</p> <p> „Tintenzirkulation und Tintenauffrischung“ auf Seite 121</p>
WH,MS Tintenauffrisch.* ¹ WH,WH Tintenauffrisch.* ¹		<p>Wählen Sie diese Option, falls ungleichmäßige Farben (Bereiche mit unregelmäßiger Farbdichte) auftreten, wenn der Drucker nach längerer Nichtbenutzung eingeschaltet wurde.</p> <p>WH,MS Tintenauffrisch. ist verfügbar, wenn der 10-Farb-Modus beim SC-S70600 series ausgewählt wurde, und WH,WH Tintenauffrisch., wenn der 5-Farb-Modus beim SC-S50600 series ausgewählt wurde.</p> <p> „Tintenzirkulation und Tintenauffrischung“ auf Seite 121</p>
Druckkopf Waschen	XX/XX (Düsengruppennummer), Alle Düsen* ³ , * ⁴ Head1 XX/XX (Düsengruppennummer), Head2 XX/XX (Düsengruppennummer), Head1 Alle Düsen, Head2 Alle Düsen, Head1,2 Alle Düsen* ²	<p>Führen Sie diese Option aus, wenn durch Druckkopfreinigung und Reinigung um den Druckkopf Düsenverstopfungen nicht beseitigt werden konnten. Notieren Sie die Nummern der Muster, die blasse oder fehlende Farben enthalten, geben Sie die Farben an, die diese Zahlen enthalten, und führen Sie dann eine Kopf-Reinigung durch.</p> <p>Für die Kopf-Reinigung werden cleaning cartridges (Reinigungspatronen) (separat erhältlich) benötigt.</p> <p>Die erforderliche Anzahl cleaning cartridges (Reinigungspatronen) ist unten angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bei der Angabe von Farben vor der Reinigung: 2 <input type="checkbox"/> Beim Ausführen der Reinigung für Alle Düsen: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> SC-S70600 series 10-Farbmodus: 10 <input type="checkbox"/> SC-S70600 series 8-Farbmodus: 8 <input type="checkbox"/> SC-S50600 series 5-Farbmodus: 10 (5) <input type="checkbox"/> SC-S50600 series 4-Farbmodus: 8 (4) <input type="checkbox"/> SC-S30600 series: 4 <p>Die Zahlen in Klammern geben die Anzahl der benötigten Patronen bei Auswahl von Head1 Alle Düsen oder Head2 Alle Düsen an.</p> <p> „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 160</p>
Vorspeicherwartung	WH/MS* ⁴ WH/WH* ² Alle Düsen	<p>Führen Sie immer die Wartungsvorgänge vor der Lagerung aus, wenn der Drucker längere Zeit nicht verwendet (und ausgeschaltet) wird. Wenn das Lagerungsintervall kurz ist, können Sie Wartungsvorgänge vor der Lagerung nur für Schmuckfarbentinten ausführen.</p> <p>Cleaning cartridges (Reinigungspatronen) (separat erhältlich) sind für die Wartungsvorgänge vor der Lagerung erforderlich.</p> <p>Weitere Informationen zu Lagerungsintervallrichtlinien und Anzahl der benötigten cleaning cartridges (Reinigungspatronen) finden Sie an den folgenden Stellen.</p> <p> „Langzeit-Lagerung (Wartungsvorgänge vor der Lagerung)“ auf Seite 122</p>

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Das Menü Tintenstand

Einstellung	Erläuterung
	Sie können den Tintenstand jeder Tintenpatrone sehen. Wenn Sie eine Tintenpatrone ersetzen, wird die restliche Tintenmenge automatisch zurückgesetzt.

Das Menü Druckprotokolle

Diese Menüpunkte dienen der Protokollierung von Verbrauchsmaterialien.

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Druckprotokoll Drucken	Drucken	Sie können Informationen über im Drucker gespeicherte Druckaufträge (bis zu 10) drucken. Für jeden Druckauftrag wird das Medium und die verbrauchte Tinte aufgezeichnet, wodurch das verwendete Verbrauchsmaterial besser verfolgt werden kann.
Gesamtdrucke Anzeigen	XXXXXX m ² (XXXXXX ft ²)	Wählen Sie Gesamtdrucke Anzeigen, um die Gesamtmenge der bedruckten Medien anzuzeigen (maximal 6-stellig).

Das Menü Druckerstatus

Diese Menüpunkte dienen der Protokollierung von Drucker Verwendung und -einstellungen.

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Statusblatt Drucken	Drucken	Drucken Sie ein Statusblatt mit den aktuellen Druckereinstellungen und dem Status von Teilen, die regelmäßig ersetzt werden müssen. Verwenden Sie diese Option zur Ansicht von Informationen auf einem Blatt und zur besseren Planung des regelmäßigen Auswechslens von Teilen.
myEpsonPrinter-Status	Nicht Gestartet, Deaktiviert, Aktiviert Zuletzt Geladen:, (Nicht Geladen), MM/TT/JJ SS:MM	Sie können sehen, ob myEpsonPrinter aktiviert oder deaktiviert ist. Ist es aktiviert, wird der Zeitpunkt des letzten Hochladens angezeigt. Diese Funktion wird nicht in allen Regionen und Ländern unterstützt.
Firmwareversion	XXXXXXXX,X_XX,XXXX	Anzeige der Firmwareversion des Druckers.

Das Menü Netzwerk-Setup

 kennzeichnet Standardeinstellungen.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Einstell. IP-Adresse		
Auto	-	Wählen Sie, ob IP-Adressen automatisch (Auto) oder manuell (Bedienfeld) mit DHCP bezogen werden sollen. Geben Sie bei Auswahl von Bedienfeld eine IP-Adresse, Subnetzmaske und die Standard-Gateway-Adresse ein. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.
Bedienfeld	IP: XXX.XXX.XXX.XXX	
	SM: XXX.XXX.XXX.XXX	
	DG: XXX.XXX.XXX.XXX	
Bonjour	Ein	Wählen Sie, ob Bonjour in der Netzwerkschnittstelle verwendet (Ein) oder nicht verwendet (Aus) wird.
	Aus	
Statusblatt Drucken	Drucken	Verwenden Sie Netzwerk-Setup zum Drucken des aktuellen Netzwerkstatus. Verwenden Sie diese Option für eine vollständige Übersicht der Netzwerkeinstellungen.
Einstell. Wiederherst.	Ja	Wählen Sie Ja , um alle Menüpunkte im Menü Netzwerk-Setup auf die Standardwerte zurückzusetzen.
	Nein	

Das Menü Einstellungen

 kennzeichnet Standardeinstellungen.

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Datum und Uhrzeit	JJ/MM/TT HH:MM	Stellen Sie die interne Uhr des Druckers ein. Die von der Uhr gelieferte Zeit wird beim Drucken von Druckprotokollen und Statusblättern verwendet.
Sprache/Language	Japanisch	Wählen Sie die Sprache für die Bedienfeldanzeige.
	Englisch	
	Französisch	
	Italienisch	
	Deutsch	
	Portugiesisch	
	Spanisch	
	Holländisch	
	Russisch	
	Koreanisch	
	Chinesisch	
Einheit: Länge	m	Wählen Sie die Längeneinheit für die Bedienfeldanzeige und für den Druck von Testmustern.
	ft/in	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Einheit: Temperatur	°C	Wählen Sie die Temperatureinheit zur Anzeige im Bedienfeld.
	°F	
Warntoneinstellung	Ein	Aktivieren (Ein) oder deaktivieren Sie (Aus) den Signalton beim Auftreten von Fehlern.
	Aus	
Warnlampeneinstellung	Ein	Aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) die Warnlampe beim Auftreten von Fehlern.
	Aus	

Das Menü Alle Einst. Zurücks








Parameter	Erläuterung
Ja	Wählen Sie Ja , wenn alle Einstellungen im Menü Einstellungen außer Datum und Uhrzeit, Sprache/Language, Einheit: Länge und Einheit: Temperatur zurückgesetzt werden sollen.
Nein	

Fehlersuchanleitung









Fehlersuchanleitung

Wenn eine Meldung angezeigt wird





Wird eine der folgenden Meldungen angezeigt, lesen und befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

Meldungen	Maßnahme
Leere Abfalltintenflasche bereithalten.	Der Resttintenbehälter wird voll. Neuen Resttintenbehälter bereithalten.  „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 160
Fehler Tintenpatrone Tintenpatrone nicht erkannt. Neu einsetzen oder Tintenpatrone ersetzen.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Tintenpatrone herausnehmen und wiedereinssetzen. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, setzen Sie eine neue Tintenpatrone ein (die den Fehler verursachende Tintenpatrone nicht wiedereinssetzen).  „Ersetzen und Schütteln“ auf Seite 110
Fehler Tintenpatrone Keine Tintenpatrone. Neu einsetzen oder Tintenpatrone ersetzen.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> replacement cartridge (Ersatzpatrone) herausnehmen und wiedereinssetzen. Wenn diese Meldung im Bedienfeld erneut erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support. <input type="checkbox"/> In der Patrone ist möglicherweise Kondensation aufgetreten. Lassen Sie sie mindestens vier Stunden bei Raumtemperatur liegen, bevor Sie die cleaning cartridge (Reinigungspatrone) einsetzen.  „Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen“ auf Seite 27
Fehler Tintenpatrone Reinigungspatrone ersetzen.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Cleaning cartridge (Reinigungspatrone) herausnehmen und wiedereinssetzen. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, setzen Sie eine neue Cleaning cartridge (Reinigungspatrone) ein (die den Fehler verursachende Cleaning cartridge (Reinigungspatrone) nicht wieder einsetzen).  „Ersetzen und Schütteln“ auf Seite 110 <input type="checkbox"/> In der Patrone ist möglicherweise Kondensation aufgetreten. Lassen Sie sie mindestens vier Stunden bei Raumtemperatur liegen, bevor Sie die cleaning cartridge (Reinigungspatrone) einsetzen.
Tintenstand Niedrig	Wenig Tinte. Neue Tintenpatrone bereithalten.  „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 160
Aufwärmen... OK Druckstart erzwingen	Eine oder mehrere Heizungen werden noch auf die angegebene Temperatur aufgeheizt. Um den Druck zu starten, ohne auf das Aufheizen der Heizungen zu warten, drücken Sie die Taste OK.
Fehler Befehl Druckeinstellungen auf RIP prüfen.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Drücken Sie  und wählen Sie Job Abbrechen. Prüfen Sie, dass die installierte RIP-Software mit dem Drucker kompatibel ist. <input type="checkbox"/> Dieser Fehler wird möglicherweise angezeigt, wenn white (Weiß) Tinte mit einem Walzenabstand von 2.0 auf einem SC-S50600 series Drucker verwendet wird. Drücken Sie die Taste  und wählen Sie Job Abbrechen, um den Druckvorgang anzuhalten, und wählen Sie dann einen Walzenabstand von 1.5 oder ändern Sie die RIP-Einstellungen, bevor Sie den Druckvorgang fortsetzen.

Fehlersuchanleitung

Meldungen	Maßnahme
Keine Passende Einheit Kombination von Medien-einzug und Automatischer Aufrolleinheit prüfen. Dann Drucker neu starten.	Die Standard-Medieneinzugseinheit wird nur mit der Standard-Aufrolleinheit verwendet, die Medieneinzugseinheit für schwere Medien nur mit der Aufrolleinheit für schwere Medien. Wenn Medieneinzugs- und Aufrolleinheiten nicht übereinstimmen, schalten Sie den Drucker aus und installieren Sie die richtige Einheit.  Installationshandbuch  Installationshandbuch für das Rollensystem für schwere Medien
Düsen Verstopft Druckkopfreinigung empfohlen.	Halten Sie den Druckvorgang an und führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn Sie es nach Prüfung der Druckergebnisse für erforderlich halten.  „Druckkopfreinigung“ auf Seite 120
F/W Installationsfehler Firmware-Update fehlgesch. Drucker neu starten.	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ein paar Minuten und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Verwenden Sie EPSON LFP Remote Panel 2 zur erneuten Aktualisierung der Firmware. Wenn diese Meldung im LCD-Feld erneut erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.
Nutzungsdauer des Druck-kopfes bald abgelaufen.	Der Druckkopf muss regelmäßig ersetzt werden. Die Nutzungsdauer des aktuellen Druckkopfes ist bald abgelaufen.  „Regelmäßig ausgewechselte Teile“ auf Seite 123
Autom. Aufrolleinheit angehalten.	Das Medium ist nicht richtig an der Aufrolleinheit befestigt. Drücken Sie die Taste  und wählen Sie Job Abbrechen , um den Druck abzubrechen. Stellen Sie den Schalter Auto an der Aufrolleinheit auf Off, dann wieder zurück und befestigen Sie das Medium erneut an der Aufrolleinheit.  „Einlegen von Medien“ auf Seite 67
Mediumformatfehler Richtiges Mediumformat einlegen.	Das aktuell eingelegte Medium hat nicht die richtige Breite. Stellen Sie den Medienladehebel nach oben und nehmen Sie das Medium heraus. Die geringste vom Drucker unterstützte Breite ist 300 mm*. Achten Sie darauf, dass das Medium mindestens 300 mm breit ist. Wenn diese Meldung angezeigt wird, obwohl die Breite des Mediums korrekt ist, druckt der Drucker möglicherweise mit Einstellung Aus für Prüfung Mediumformat .  „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 137 * Die minimale unterstützte Breite für Tinten-Layering ist 508 mm. Tinten-Layering  „Hohe Druckqualität“ auf Seite 24

Fehlersuchanleitung

Meldungen	Maßnahme
<p>Mediumsensordfehler Problem mit geladenem Medium oder Ausdruck. Dokumentation zu Einzelheiten lesen.</p>	<p>Drücken Sie II , um die Meldung von der Anzeige zu löschen.</p> <p>Wenn die Meldung bei einer automatischen Druckkopfjustage, automatischen Vorschubeinstellung oder einem automatischen Düsentest angezeigt wird, prüfen Sie Folgendes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wird das aktuelle Medium nicht unterstützt? Bei den Optionen oben werden die gewünschten Resultate nicht erzielt, wenn transparente oder farbige Medien oder Zeichenpapier verwendet werden. <input type="checkbox"/> Beeinträchtigen externe Lichtquellen den Prozess? Wenn der Drucker direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Störungen durch Umgebungslichtquellen ausgesetzt ist, schirmen Sie den Drucker ab. <input type="checkbox"/> Ist 2.5 für Walzenabstand im Setup-Menü eingestellt? Die Optionen oben sind nicht verfügbar, wenn 2.5 für Walzenabstand eingestellt ist. <input type="checkbox"/> Sind die Düsen verstopft (automatische Druckkopfjustage, automatische Vorschubeinstellung)? Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.  „Druckkopfreinigung“ auf Seite 120 <p>Wenn dieser Fehler unter anderen als den oben aufgeführten Bedingungen angezeigt wird, prüfen Sie, ob der Drucker das aktuelle Medium unterstützt.</p>
<p>Druckrollenfehler Druckrollen sind falsch positioniert. Medienladehebel entriegeln und Rollen neu positionieren.</p>	<p>Einer der folgenden Fälle ist eingetreten. Positionieren Sie die Druckrollen wie im Abschnitt „Druckbereich“ beschrieben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Keine der Druckrollen ist innerhalb der schwarzen Markierungen positioniert. <input type="checkbox"/> Nur eine der Druckrollen ist innerhalb der schwarzen Markierungen positioniert. <input type="checkbox"/> Die Druckrollen an den Medienkanten sind nicht vom gleichen Typ. (Eine Druckrolle mit hohem Andruck ist an einer Kante, eine Druckrolle mit niedrigem Andruck an der anderen.) <input type="checkbox"/> Ein ist für Prüfung Mediumformat im Menü Druckereinstellungen ausgewählt und die Druckrolle ist innerhalb einer schwarzen Markierung, die nicht über dem Medium liegt. <input type="checkbox"/> Zwei Druckrollen sind innerhalb derselben schwarzen Markierung positioniert. <p> „Druckbereich“ auf Seite 87</p>
<p>Tintenschichtfehler Druckrollen sind falsch positioniert. Rollen neu positionieren.</p>	<p>Sie verwenden die Druckrollen mit niedrigem Andruck. Verwenden Sie für Tinten-Layering die Druckrollen mit hohem Andruck.</p> <p>Tinten-Layering  „Hohe Druckqualität“ auf Seite 24</p>

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Wartungsanforderung/ Serviceanforderung auftritt

Fehlermeldungen	Maßnahme
Wartungsanforderung Bald Teileersatz/Jetzt Teileersatz XXXXXXXX	Eine Druckerkomponente hat bald das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support und teilen Sie den Wartungsanforderungscode mit. Sie können die Wartungsanforderungen erst löschen, wenn die Komponente ersetzt worden ist. Ein Kundendienstruf tritt auf, wenn Sie den Drucker weiterverwenden.
Kundendienst Rufen XXXX fehler XXXX Aus- u. wieder einschalten. Ist dies ohne Erfolg, Code notieren und Kundendienst rufen.	Eine Serviceanforderung tritt auf, wenn: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Netzkabel nicht richtig angeschlossen ist <input type="checkbox"/> Ein Fehler auftritt, der nicht gelöscht werden kann Wenn eine Serviceanforderung aufgetreten ist, beendet der Drucker automatisch den Druckvorgang. Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und von der Netzanschlussbuchse am Drucker und stellen Sie die Verbindungen erneut her. Schalten Sie den Drucker mehrmals erneut ein. Wenn die gleiche Serviceanforderung im LCD-Display angezeigt wird, wenden Sie sich zur Unterstützung an den Epson Support. Teilen Sie den Servicecode „XXXX“ mit.

Fehlercodes für Serviceanforderung

Die mit Sternchen („*“) gekennzeichneten Teile variieren je nach Fehlertyp.

Wagenrücklauffehler	11**
Medieneinzugsfehler	12**, 15A*, 161*
Stromkreisfehler	00**, 13**, 1A**, 1F**, 20**, 3000, Dx**, Fx**
Tintensystemfehler	14**, 162*
Bauteil hat das Ende der Nutzungsdauer erreicht	110*, 143*
Mechanischer Fehler	15**
Heizungsfehler	19**

Fehlersuchanleitung

Fehlerbehebung

Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)

Der Drucker schaltet sich nicht ein.

- **Ist das Netzkabel in die Netzsteckdose und den Drucker eingesteckt?**
Achten Sie darauf, dass das Netzkabel druckerseitig fest sitzt.

- **Liegt ein Problem der Netzsteckdose vor?**
Prüfen Sie anhand eines anderen Elektrogerätes, ob die Netzsteckdose wirklich funktioniert.

Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer.

- **Ist das Kabel richtig eingesteckt?**
Stellen Sie sicher, dass das Druckerschnittstellenkabel fest und am richtigen Anschluss des Computers und des Druckers angeschlossen ist. Achten Sie auch darauf, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Versuchen Sie die Verbindung ggf. mit einem Ersatzkabel.

- **Entspricht die Spezifikation des Schnittstellenkabels Ihrem Computer?**
Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen des Anschlusskabels denen des Druckers und des Computers entsprechen.

 „Technische Daten“ auf Seite 168

- **Falls ein USB-Hub verwendet wird, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen?**
Die USB-Spezifikation sieht ein Hintereinanderschalten von bis zu fünf USB-Hubs vor. Wir empfehlen jedoch, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Abhängig vom verwendeten Hub kann es sein, dass der Druckerbetrieb instabil wird. Verbinden Sie in diesem Fall das USB-Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.



- **Wird der USB-Hub korrekt erkannt?**
Stellen Sie sicher, dass der USB-Hub vom Computer korrekt erkannt wird. Wenn ja, trennen Sie den USB-Hub vom Computer und verbinden Sie den Computer direkt mit dem Drucker. Bitten Sie den Hersteller des USB-Hubs um Informationen über den Hub.

In der Netzwerkumgebung kann nicht gedruckt werden.

- **Sind die Netzwerkeinstellungen richtig?**
Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator nach den Netzwerkeinstellungen.


- **Verbinden Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt mit dem Drucker und versuchen Sie dann zu drucken.**
Falls Sie über USB drucken können, liegt das Problem in der Netzwerkumgebung. Bitten Sie Ihren Systemadministrator oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Wenn Sie nicht über USB drucken können, siehe entsprechenden Abschnitt in diesem Benutzerhandbuch.

Der Drucker hat einen Fehler.

- **Prüfen Sie anhand der Leuchtanzeigen und Meldungen am Bedienfeld des Druckers, ob Fehler im Drucker aufgetreten sind.**
 „Bedienfeld“ auf Seite 19
 „Wenn eine Meldung angezeigt wird“ auf Seite 145

Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht

Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht.


- **Prüfen Sie die Druckerfunktion.**
Drucken Sie ein Testmuster. Da der Testmusterdruck auch ohne Computerverbindung möglich ist, können Druckerfunktion und Status mit einem Testmuster geprüft werden.  „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 119


Maßnahmen für den Fall, dass ein Testmuster nicht richtig gedruckt wird, finden Sie im folgenden Abschnitt.

Fehlersuchanleitung

- **Wird die Meldung Autom. Motorjustage im Bedienfeld-Display angezeigt?**
Der Drucker stellt den Motor im Drucker ein. Warten Sie und schalten Sie den Drucker nicht aus.


Testmuster wird nicht einwandfrei gedruckt.


- **Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.**
Die Düsen sind ggf. verstopft. Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung erneut ein Testmuster.
 „Druckkopfreinigung“ auf Seite 120


- **Wurde der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt?**
Wenn der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt wurde, sind die Düsen eingetrocknet und könnten verstopft sein. Maßnahmen, wenn der Drucker für längere Zeit nicht mehr benutzt worden ist,  „Wenn Sie den Drucker nicht verwenden“ auf Seite 26

Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen

Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell oder zu dunkel.

- **Sind die Druckkopfdüsen verstopft?**
Wenn Düsen verstopft sind, sprüht aus bestimmten Düsen keine Tinte und die Druckqualität lässt nach. Versuchen Sie, ein Testmuster zu drucken.
 „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 119

- **Wurde eine Druckkopfjustage durchgeführt?**
Wählen Sie Druckkopfjustage, um den Druckkopf bei körnigen oder unscharfen Druckergebnissen wieder auszurichten.
 „Druckkopfjustage (Manuelle Justage)“ auf Seite 82

- **Haben Sie eine Vorschubeinstellung versucht?**
Große Unregelmäßigkeiten im Vorschub verursachen Streifenbildung (horizontale Streifen, Linien oder Streifen ungleichmäßiger Farbe). Führen Sie entsprechend dem verwendeten Medium eine Vorschubeinstellung durch.
 „Vorschubeinstellung“ auf Seite 76

- **Verwenden Sie eine Originaltintenpatrone von Epson?**
Der Drucker ist für die Verwendung mit Epson-Tintenpatronen konzipiert. Bei Verwendung von Fremdhersteller-Tintenpatronen werden Ausdrücke möglicherweise blass oder das gedruckte Bild wird verändert, weil die Resttinte nicht richtig erkannt wird. Verwenden Sie unbedingt die richtige Tintenpatrone.


- **Verwenden Sie eine alte Tintenpatrone?**
Bei Verwendung einer alten Tintenpatrone nimmt die Druckqualität ab. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue. Verbrauchen Sie die Tinte in der Patrone vollständig vor dem auf der Verpackung gedruckten Datum oder innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen.

- **Haben die Heizungen die richtige Temperatur?**
Erhöhen Sie die Temperatur, wenn die Druckergebnisse verschwommen oder verschmiert sind oder die Tinte gerinnt. Beachten Sie jedoch, dass eine zu hohe Temperatur dazu führen kann, dass das Medium schrumpft, knittert oder nachlässt.

Außerdem kann es sein, dass die Heizungen bei niedrigen Umgebungstemperaturen etwas Zeit benötigen, um die gewünschte Temperatur zu erreichen. Wenn das Medium zu kalt ist, haben die Heizungen möglicherweise auch nach Erreichen der gewählten Temperatur nicht den gewünschten Effekt. Verwenden Sie das Medium erst, wenn es Raumtemperatur erreicht hat.

- **Sind die Medieneinstellungen korrekt?**
Prüfen Sie, dass die Medieneinstellungen in der RIP-Software oder im Drucker dem aktuell verwendeten Medium entsprechen.



Fehlersuchanleitung

- **Ist Datenbreite für Kopfbewegung eingestellt?**
Die Auswahl von **Datenbreite für Kopfbewegung** im Setup-Menü erhöht die Druckgeschwindigkeit, verringert aber leicht die Druckqualität. Wählen Sie für Ergebnisse in besserer Qualität **Druck. Volle Breite für Kopfbewegung**.  „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 137




- **Haben Sie den Ausdruck mit der Bildschirmanzeige verglichen?**
Da Monitore und Drucker Farben auf unterschiedliche Weise erzeugen, werden Druckfarben nicht immer mit den Bildschirmfarben perfekt übereinstimmen.


- **Wurde während des Drucks eine Druckerabdeckung geöffnet?**
Das Öffnen von Abdeckungen während des Drucks verursacht ein abruptes Anhalten des Druckkopfes und dadurch ungleichmäßige Farben. Während des Drucks die Abdeckungen nicht öffnen.


- **Wird im Bedienfeld-Display Tintenstand Niedrig angezeigt?**
Die Druckqualität kann bei niedrigem Tintenstand abnehmen. Es wird empfohlen, die Tintenpatrone durch eine neue zu ersetzen. Wenn nach dem Wechseln der Tintenpatrone Farbunterschiede auftreten, versuchen Sie es mehrmals mit einer Druckkopfreinigung.

- **Drucken Sie mit white (Weiß) oder metallic silver (Metallisch-silber) Tinte?**
Bei der Tinte white (Weiß) oder metallic silver (Metallisch-silber) ist es zu Ablagerungen gekommen (Bodensatz). Schütteln Sie die Patrone gründlich und führen Sie mehrmals **Tintenzirkulation** durch.
Falls das Problem fortbesteht, wählen Sie **WH,MS Tintenauffrisch.** oder **WH,WH Tintenauffrisch.** aus.
Schütteln von Tintenpatronen  „Ersetzen und Schütteln“ auf Seite 110
 „Tintenzirkulation und Tintenauffrischung“ auf Seite 121


Der Ausdruck wird nicht korrekt auf dem Medium positioniert.

- **Ist das Medium korrekt eingelegt und sind die Ränder richtig?**
Wenn das Medium nicht richtig eingelegt ist, können aus der Mitte versetzte Druckergebnisse oder teilweise nicht gedruckte Daten die Folge sein. Sie sollten auch prüfen, ob für **Seitenrand** und **Druckstartposition** im Setup-Menü die richtigen Optionen eingestellt sind.
 „Einlegen von Medien (SC-S70600 series, SC-S50600 series)“ auf Seite 38
 „Einlegen von Medien (SC-S30600 series)“ auf Seite 52
 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 137

- **Ist das Medium schief eingelegt?**
Wenn **Aus für Prüfung Medium Schief** im Setup-Menü eingestellt ist, wird der Druck mit schief eingelegtem Medium fortgesetzt und Daten erscheinen außerhalb des Druckbereiches. Stellen Sie **Prüfung Medium Schief** im Menü auf **Ein**.
 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 137

- **Ist das Medium für die Druckdaten breit genug?**
Obwohl der Druck normalerweise anhält, wenn das Druckbild breiter als das Medium ist, werden die Daten über die Medienkanten hinaus gedruckt, wenn **Aus für Prüfung Mediumformat** im Setup-Menü eingestellt ist. Wählen Sie **Ein** für **Prüfung Mediumformat** im Setup-Menü.
 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 137

Vertikale, bündige Linien sind nicht ausgerichtet.

- **Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet? (bei bidirektionalem Druck)**
Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Falls vertikale, bündige Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie eine Druckkopfjustage durch.
 „Druckkopfjustage (Manuelle Justage)“ auf Seite 82

Fehlersuchanleitung

Die bedruckte Oberfläche ist abgewetzt oder verschmutzt.

- **Ist das Medium zu dick oder zu dünn?**
Prüfen Sie die Medieneigenschaften auf Kompatibilität mit dem Drucker. Wenn Sie eine RIP-Software einsetzen, wenden Sie sich für Informationen zu verwendbaren Einstellungen und Medien an den Hersteller.

- **Ist das Medium wellig?**
Einige Medientypen werden unter bestimmten Bedingungen (Feuchtigkeit und Temperatur) wellig, wenn Sie in den Drucker eingelegt sind. Wenn sich Wellen gebildet haben, drücken Sie die Taste ▼ im Bedienfeld, um das Medium zu transportieren und den betroffenen Bereich zu meiden. Es wird empfohlen, Temperatur und Feuchtigkeit zu senken, um die Wellenbildung zu verhindern.

- **Ist das Medium zerknittert oder gefaltet?**
Zerknitterte oder gefaltete Medien können sich von der Walze abheben, den Druckkopf berühren und dadurch Verschmierungen und ungleichmäßige Farben verursachen.

- **Sind Abstreifer, Deckel oder Druckkopf verschmutzt?**
Tintenkumpen oder Fusseln im Abstreifer-, Deckel- oder Druckkopfbereich können Flecken durch Tintentropfen verursachen. Reinigen Sie den betroffenen Bereich.

 „Regelmäßige Reinigung“ auf Seite 97


- **Kommt es durch den Druckkopf zu Berührungen der bedruckten Fläche?**
Verschmierungen, die beim Berühren des Mediums durch den Druckkopf entstehen, können verhindert werden, wenn der **Walzenabstand** entsprechend dem Medium eingestellt wird.

Kann auch durch Auswählen eines höheren Wertes für **Medien-Spannung** verhindert werden.

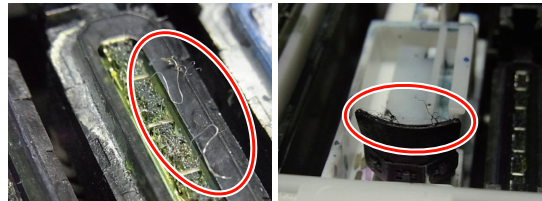
 „Walzenabstand“ auf Seite 77

 „Medien-Spannung“ auf Seite 80

Durch Druckrollen gesichert Bereiche sind verschmutzt.

- **Sind die Druckrollen verschmutzt?**
Reinigen Sie die Druckrollen.
 „Reinigen des Inneren des Druckers“ auf Seite 103

Düsenverstopfungen können nicht beseitigt werden



- **Wird die Reinigung regelmäßig durchgeführt?**
Haften Staub oder Fusseln im Bereich um Druckkopf, Kappen, Abstreifer oder Spülkissen, können während des Druckens Düsen verstopfen. Außerdem können Verstopfungen der Düsen auch nach wiederholter Druckkopfreinigung nicht behoben werden, wenn Fussel oder Staub haften bleiben. Reinigen Sie den betroffenen Bereich.

 „Regelmäßige Reinigung“ auf Seite 97

Tintentropfen



Fehlersuchanleitung

■ Werden die Medien ordnungsgemäß gehandhabt?

Wenn folgende Punkte beim Umgang mit Medien nicht beachtet werden, können kleine Mengen Staub und Fusseln auf der Medienoberfläche haften und Tintentropfen im Druckergebnis verursachen.

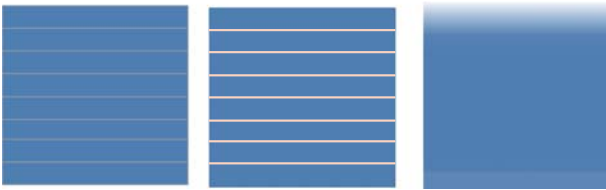
- Belichtete Medien direkt auf den Boden legen.

Medien sollten aufgewickelt und in der Originalverpackung aufbewahrt werden.

- Beim Transport der Medien darf die Medienoberfläche nicht gegen Kleidung gedrückt werden.

Medien sollten bis kurz vor dem Einsetzen der Medien auf den Drucker in ihrer Verpackung gehandhabt werden.

Horizontale Linien oder Streifen ungleichmäßiger Farbe (Streifenbildung)




Mehrere Ursachen sind möglich.

Führen Sie die folgende Sequenz aus, bis sich die Druckergebnisse verbessert haben.

Führen Sie vor Beginn der Arbeiten immer einen Düsentest und eine Druckkopfjustage (manuelle Justage) durch. Wenn Düsen verstopft sind oder der Kopf falsch justiert ist, wird keine der Maßnahmen zu Verbesserungen führen.

 „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 119

 „Druckkopfjustage (Manuelle Justage)“ auf Seite 82

1

Überprüfen Sie die Anbringung der Medienhalteplatten

Wenn eine Medienhalteplatte nicht richtig installiert ist, kann der Medientransport gestört werden. Lesen Sie folgendes Referenzmaterial und bringen Sie die Medienhalteplatten wieder an.

 „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 34

Wenn das Problem durch das richtige Installieren der Medienhalteplatte nicht behoben wird, führen Sie Folgendes aus.

2

Auflösen von Tintenausfällungen

Im Inneren des Druckers können Ausfällungen (Bestandteile sinken auf den Boden der Flüssigkeit) auftreten. Führen Sie anhand der folgenden Schritte eine Druckkopfreinigung durch.

- Wählen Sie **Alle Düsen — Head1/Head2** (nur SC-S70600 series und SC-S50600 series) — **Ausführen (Stark)**.
- Wiederholen Sie den vorhergehenden Schritt.

 „Druckkopfreinigung“ auf Seite 120

Falls das Problem durch zweimalige Druckkopfreinigung nicht behoben wird, führen Sie Folgendes aus.

3

Vorschubeinstellung

Je nach verwendetem Medium kann eine unabhängige Vorschubeinstellung erforderlich sein. Bei unterschiedlicher Rollenbreite ist eine unabhängige Justage selbst bei dem gleichen Medium erforderlich. Führen Sie Vorschubeinstellung wie unten beschrieben durch.

- Drucken das Einstellungsmuster mit **Manuelle — 500 mm Muster**.
- Verwenden Sie bei der Eingabe eines Einstellwerts nur den für den Abstand zwischen den „+“-Symbolen in der Mitte aufgezeichneten Wert.

 „Vorschubeinstellung (Manuelle Vorschubeinstellung)“ auf Seite 84

Falls das Problem durch die Vorschubeinstellung nicht behoben wird, führen Sie Folgendes aus.

Fehlersuchanleitung

4

Beheben von Unterschieden bei der Trocknungszeit von Tinten

Beim bidirektionalen Drucken kann die Druckkopfbewegung zu Unterschieden bei der Trocknungszeit von Tinten führen. Führen Sie zunächst einen unidirektionalen Druck vom RIP aus. Wenn sich die Druckergebnisse dadurch verbessern, ändern Sie die Einstellungen für **Heizungstemperatur** oder **Trock.zeit Pro Durchg.** so, dass Streifen und Ungleichmäßigkeiten beim bidirektionalen Drucken verbessert werden.

 „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 132

Konfigurieren Sie zunächst **Heizungstemperatur** wie unten beschrieben.

- 1) Stellen Sie die Temperatur für Vor-, Walzen- und Nachheizung vorübergehend auf eine höhere Temperatur als die Normaleinstellung ein.
- 2) Führen Sie einen bidirektionalen Druck durch und prüfen Sie, ob sich die Druckergebnisse verbessert haben.
- 3) Wenn das Problem nicht behoben ist, stellen Sie die Temperatur für Vor-, Walzen- und Nachheizung etwas niedriger ein.

Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis sich das Druckergebnis verbessert.

Sollte die Änderung der **Heizungstemperatur** das Problem nicht beheben, stellen Sie **Trock.zeit Pro Durchg.** folgendermaßen ein.

- 1) Legen Sie den Einstellungswert auf **0.1** fest.
- 2) Führen Sie einen bidirektionalen Druck durch und prüfen Sie, ob sich die Druckergebnisse verbessert haben.
- 3) Wenn das Problem nicht behoben ist, erhöhen Sie den Einstellungswert weiter.

Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis sich das Druckergebnis verbessert.


Falls das Problem durch die oben genannten Maßnahmen nicht behoben wird, führen Sie Folgendes aus.

5

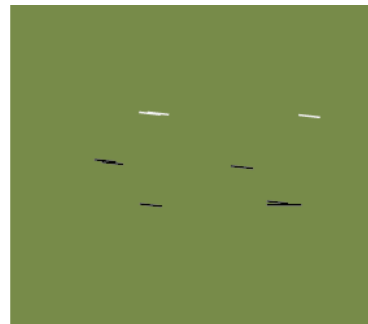
Überprüfen der MicroWeave-Einstellungen (M/W)

Die MicroWeave-Einstellung (M/W) ist möglicherweise nicht angemessen.

Schlagen Sie in den von Epson recherchierten Tabelle bezüglich der Verbindung von MicroWeave-Einstellung (M/W) und Streifenbildung nach, ändern Sie die Einstellungen entsprechend dem eingesetzten Medium, und prüfen Sie dann, ob eine Verbesserung erzielt wurde.

Von Epson recherchierte Tabelle bezüglich der Verbindung von MicroWeave-Einstellung (M/W) und Streifenbildung  „Tabelle bezüglich der Verbindung von MicroWeave-Einstellung (M/W) und Streifenbildung“ auf Seite 166

Flecken durch Druckkopfberührung



Medium und Druckkopf berühren sich während des Drucks.

Führen Sie die folgende Sequenz aus, bis sich die Druckergebnisse verbessert haben.

1

Abschneiden von Bereichen des Mediums mit Falten oder Welligkeit

Wenn die Medien unsachgemäß gelagert werden oder im Drucker eingelegt bleiben, können sich Falten und Welligkeit bilden. Wenn Medien in diesem Zustand verwendet werden, können sich Druckkopf und die erhöhte Oberfläche des Mediums berühren und Flecken verursachen. Schneiden Sie Bereiche mit Falten oder Welligkeit vor der Verwendung der Medien ab.

Fehlersuchanleitung

Außerdem sollten Sie Medien wie im Handbuch zum Drucker beschrieben lagern und erst kurz vor dem Drucken in den Drucker einlegen.

Wenn das Problem auch beim Drucken auf Bereichen ohne Falten oder Welligkeit nicht behoben wird, führen Sie Folgendes aus.

2

Richtiges Einlegen der Medien in den Drucker und Konfigurieren der entsprechenden Medieneinstellungen

Wenn die Methode zum Einlegen des Mediums, Heizungstemperatur, Spannung, Ansaug- und andere Einstellungen nicht geeignet sind, treten Falten und Welligkeit auf dem Medium auf. Stellen Sie sicher, dass die Methode zum Einlegen des Mediums und die Einstellungen richtig sind.

 „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 34

 „Empfohlene Werte für führende Medientypen“ auf Seite 75

Falls das Problem durch die oben genannten Maßnahmen nicht behoben wird, führen Sie Folgendes aus.

3

Einstellen der **Heizungstemperatur**

Die Heizungstemperatur ist möglicherweise zu hoch eingestellt.

Stellen Sie die **Heizungstemperatur** wie unten beschrieben ein.

- 1) Stellen Sie die Temperatur für jede Heizung vorübergehend auf die folgenden Temperaturen ein.

Vorheizung: **30**, Walzenheizung: **30**, Nachheizung: **40**

 „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 132

- 2) Drucken Sie und prüfen Sie, ob sich die Welligkeit verbessert hat.

Wenn sich die Welligkeit des Mediums verbessert hat, war die Heizungstemperatur zu hoch eingestellt.

- 3) Erhöhen Sie schrittweise die Temperatur für Vorheizung, Walzenheizung, und Nachheizung. Wiederholen Sie dabei Testdrucke, bis der optimale Zustand erreicht ist.

Wenn das Problem nach der Durchführung von 1) nicht behoben wurde, stellen Sie die **Heizungstemperatur** wieder auf die ursprüngliche Einstellung zurück und führen Sie dann Folgendes aus.

4

Einstellen der **Medien-Spannung**

Die Einstellung der **Medien-Spannung** variiert je nach verwendetem Medium.

Bei Verwendung von Vinyl, transparentem Film oder Canvas

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die **Medien-Spannung** einzustellen.

- 1) Legen Sie den Einstellungswert vorübergehend auf **2** fest.

 „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 132

- 2) Drucken Sie und prüfen Sie, ob sich die Druckergebnisse verbessert haben.
- 3) Wenn das Problem nicht behoben ist, erhöhen Sie den Einstellungswert um eine Stufe.

Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 bis zu einem Einstellungswert von **5**, bis sich die Druckergebnisse verbessert haben.

- Wenn Sie SC-S70600 series oder SC-S50600 series einsetzen und das Problem durch die Anpassung der **Medien-Spannung** nicht behoben wird, führen Sie Folgendes aus.

Fehlersuchanleitung

- 1) Stellen Sie **Vorschubgeschwindigkeit** auf **1** ein.

 „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 132

- 2) Stellen Sie den Wert für **Medien-Spannung** vorübergehend auf **2** ein.
- 3) Drucken Sie und prüfen Sie, ob sich die Druckergebnisse verbessert haben.
- 4) Wenn das Problem nicht behoben ist, erhöhen Sie den Einstellungswert um eine Stufe.

Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 bis zu einem Einstellungswert von **5**, bis sich die Druckergebnisse verbessert haben.

Falls das Problem durch die oben genannten Maßnahmen nicht behoben wird, stellen Sie den Wert für die Medien-Spannung wieder auf die Standardeinstellung zurück und führen Sie Folgendes aus.

- Falls beim SC-S30600 series das Problem durch die Anpassung der **Medien-Spannung** nicht behoben wird, stellen Sie den Wert für die **Medien-Spannung** wieder auf die Standardeinstellung zurück und führen Sie Folgendes aus.

Bei Verwendung von Bannern

Suchen Sie unten das Verfahren für Ihr Druckermodell und passen Sie die **Medien-Spannung** an.

- Bei Verwendung von SC-S70600 series oder SC-S50600 series

- 1) Legen Sie den Einstellungswert vorübergehend auf **2** fest.

 „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 132

- 2) Drucken Sie und prüfen Sie, ob sich die Druckergebnisse verbessert haben.

- 3) Wenn das Problem nicht behoben ist, erhöhen Sie den Einstellungswert um eine Stufe.

Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 bis zu einem Einstellungswert von **5**, bis sich die Druckergebnisse verbessert haben.

Falls das Problem durch die Anpassung der **Medien-Spannung** nicht behoben wird, stellen Sie den Wert für die **Medien-Spannung** wieder auf die Standardeinstellung zurück und führen Sie Folgendes aus.

- Bei Verwendung von SC-S30600 series

- 1) Legen Sie den Einstellungswert auf **40** fest.

 „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 132

- 2) Drucken Sie und prüfen Sie, ob sich die Druckergebnisse verbessert haben.

Falls das Problem durch die Anpassung der **Medien-Spannung** nicht behoben wird, stellen Sie den Wert für die **Medien-Spannung** wieder auf die Standardeinstellung zurück und führen Sie Folgendes aus.

5

Überprüfen, dass das Medium ordnungsgemäß in die automatische Aufrolleinheit eingelegt ist

Wenn das Medium nicht ordnungsgemäß am Kern der Aufnahmerolle angebracht wurde oder die Gegengewichte nicht ordnungsgemäß angebracht wurden, kann sich das Medium beim Aufrollen bewegen, was zu Falten und Erhebungen führen kann.

Überprüfen Sie, ob die folgenden Maßnahmen korrekt ausgeführt wurden: Befestigung der Medien auf der Aufrolleinheit und Befestigung der Gegengewichte.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 67

 „Anbringen von Gegengewichten“ auf Seite 72

Falls das Problem durch die oben genannten Maßnahmen nicht behoben wird, führen Sie Folgendes aus.

Fehlersuchanleitung

6

Einstellen der Medien-Ansaugung

Medien können wegen mangelnder Medien-Ansaugung aufsteigen.

Stellen Sie die **Medien-Ansaugung** folgendermaßen ein.

- 1) Legen Sie den Einstellungswert vorübergehend auf **10** fest.

 „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 132

- 2) Drucken Sie und prüfen Sie, ob sich die Wellenbildung verbessert hat.

Wenn sich die Wellenbildung des Mediums verbessert hat, war die Medien-Ansaugung zu gering eingestellt.

- 3) Verringern Sie schrittweise die Einstellung für die **Medien-Ansaugung**. Wiederholen Sie dabei Testdrucke, bis der optimale Zustand erreicht ist.

Medium

Medium ist zerknittert

- **Sind die Optionen Medien-Spannung und Vorschubgeschwindigk. im Setup-Menü für das aktuelle Medium korrekt eingestellt?**

Wenn diese Optionen für das aktuelle Medium nicht richtig eingestellt sind, kann das Medium während des Druckens zerknittern oder reißen.

 „Medien-Spannung“ auf Seite 80

 „Vorschubgeschwindigk.“ auf Seite 81

- **Sind die Heizungen zu hoch eingestellt?**

Stellen Sie die Heizungstemperatur dem Medium entsprechend ein.

- **Versuchen Sie es mit der Einstellung von Aus für die Spannungsmessung in den Einstellungsmenüs.**

Bei manchen Medien kann mit der automatischen Spannungseinstellung keine geeignete Spannung aufrechterhalten werden und übermäßiger Durchhang oder andere Spannungsprobleme treten auf, die den Druck beeinträchtigen.

 „Spannungsmessung“ auf Seite 80

Medienstau


- **Ist das Medium zerknittert oder gefaltet?**

Medien, die stark gewölbt oder an der Vorderkante gefaltet oder zerknittert sind, können Staus oder andere Medientransportprobleme verursachen. Verwenden Sie keine Medien mit dieser Art von Problemen.

- **Ist das Medium zu dick oder zu dünn?**

Prüfen Sie die Medieneigenschaften um festzustellen, ob das Medium im Drucker verwendet werden kann. Wenn Sie eine RIP-Software einsetzen, wenden Sie sich für Informationen zu verwendbaren Einstellungen und Medien an den Hersteller.

- **Ist die Medien-Ansaugung zu hoch eingestellt?**

Medien-Ansaugung verringern.  „Medien-Ansaugung“ auf Seite 80

Drucker druckt nach Rollenende weiter

- **Ist Aus für Spannungsmessung eingestellt? Regelmäßig** wird für die meisten Fälle empfohlen.

 „Spannungsmessung“ auf Seite 80

Entfernen von gestauten Medien

Führen Sie zum Beheben des Medienstaus die folgenden Schritte aus.

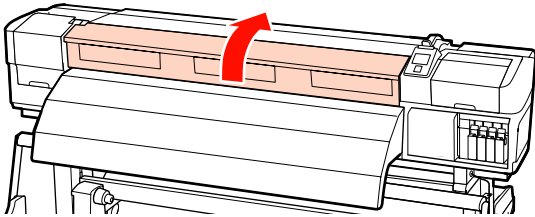


Vorsicht:

Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Frontabdeckung nicht die Hand einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen führen.

Fehlersuchanleitung

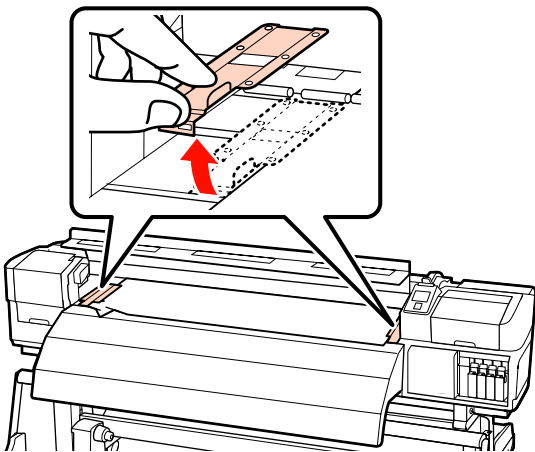
- 1** Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



- 2** Schalten Sie den Drucker aus.

Wenn eine Meldung angezeigt wird und der Drucker nicht ausschaltet, trennen Sie beide Netzkabel.

- 3** Entfernen Sie die Medienhalteplatten, falls installiert.

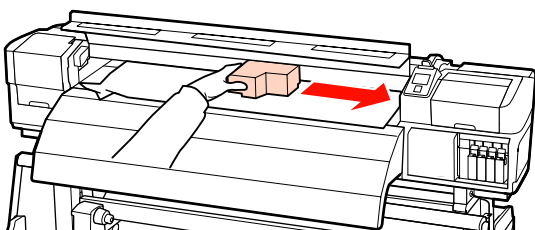


! **Wichtig:**

Verwenden Sie den Drucker nicht mehr, wenn die Medienhalteplatten verformt sind. Wenn Sie ihn weiter verwenden, könnten die Druckrollen oder der Druckkopf beschädigt werden.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.

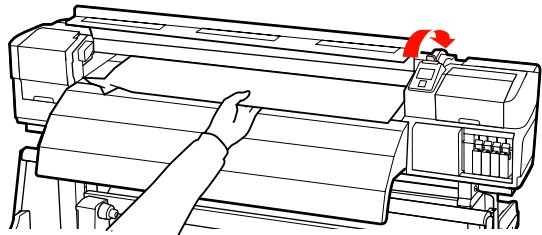
- 4** Wenn der Druckkopf über dem Medium steht, bewegen Sie ihn weg vom Stau.



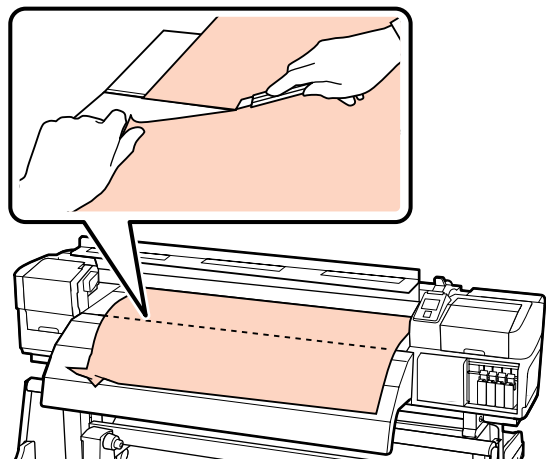
! **Wichtig:**

Entfernen Sie zuerst die Medienhalteplatten, bevor Sie den Druckkopf bewegen. Der Kontakt mit verformten Medienhalteplatten könnte den Druckkopf beschädigen.

- 5** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



- 6** Ziehen Sie das Medium zur Nut für das Messer und schneiden Sie mit dem Messer zerrissene oder zerknitterte Medienteile ab.



- 7** Wickeln Sie das geschnittene Medium manuell auf.

- 8** Entfernen Sie das Medium vollständig aus dem Druckerinnenraum.

- 9** Schalten Sie den Drucker ein.

! **Wichtig:**


Wenn der Drucker längere Zeit ausgeschaltet bleibt, ist der Druckkopf nicht abgedeckt, trocknet aus und druckt beim nächsten Druckeinsatz nicht mehr richtig.

Einschalten des Druckers deckt den Druckkopf automatisch ab.

Fehlersuchanleitung


Legen Sie das Medium neu ein und setzen Sie den Druck fort.

 „Einlegen von Medien (SC-S70600 series, SC-S50600 series)“ auf Seite 38

 „Einlegen von Medien (SC-S30600 series)“ auf Seite 52

Sonstige

Heizungen schalten aus oder die optionale Zusätzliche Heizung zum trocknen der Ausdrucke stoppt

- Die Vor-, Walzen- und Nachheizung werden deaktiviert, wenn der Drucker längere Zeit keinen Druckauftrag empfängt und keine Fehler auftreten. Die Zeit bis zum automatischen Ausschalten der Heizungen kann mit der Option **Heizung-Aus-Timer** im Setup-Menü eingestellt werden.  „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 137

Die Heizungen werden bei Empfang eines Druckauftrages, Bedienung des Medienladehebels oder bei einer Funktion, die die Drucker-Hardware benötigt, aktiviert.

Ein zusätzliches Heizung zum trocknen der Ausdrucke wird beim SC-S50600 series mitgeliefert.

Das Bedienfeld-Display wird immer wieder dunkel.

- Ist der Drucker im Ruhemodus?**
Wenn der **Heizung-Aus-Timer** abgelaufen ist, wird im Drucker der Ruhemodus aktiviert und die Heizungen werden ausgeschaltet. Die Zeit bis zum Ausschalten der Heizungen kann im Menü Drucker-Setup eingestellt werden.

 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 137

Bei Empfang eines Druckauftrages, Bedienung des Medienladehebels oder bei einer Funktion, die die Drucker-Hardware benötigt, werden die Heizungen wieder aktiviert und der Ruhemodus beendet.

Die rote Leuchte im Drucker leuchtet.

- Dies ist kein Fehler.**
Bei der roten Leuchte handelt es sich um ein Licht im Drucker.

Anhang

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Für diesen Drucker sind die folgenden Optionen und Verbrauchsmaterialien erhältlich (ab Juli 2013).

Neueste Informationen finden Sie auf der Website von Epson.

Tintenpatronen*

Druckermodell	Produkt	Teilenummer	
SC-S70600	Tintenpatronen	Black (Schwarz)	T7131
		Cyan	T7132
		Magenta	T7133
		Yellow (Gelb)	T7134
		Light Cyan	T7135
		Light Magenta	T7136
		Light Black	T7137
		Orange	T7138
		White (Weiß)	T713A
		Metallic Silver (Metal- lisch-silber)	T713B
SC-S70610	Tintenpatronen	Black (Schwarz)	T7141
		Cyan	T7142
		Magenta	T7143
		Yellow (Gelb)	T7144
		Light Cyan	T7145
		Light Magenta	T7146
		Light Black	T7147
		Orange	T7148
		White (Weiß)	T714A
		Metallic Silver (Metal- lisch-silber)	T714B

Anhang

Druckermodell	Produkt	Teilenummer	
SC-S70670	Tintenpatronen	Black (Schwarz)	T7151
		Cyan	T7152
		Magenta	T7153
		Yellow (Gelb)	T7154
		Light Cyan	T7155
		Light Magenta	T7156
		Light Black	T7157
		Orange	T7158
		White (Weiß)	T715A
		Metallic Silver (Metal- lisch-silber)	T715B
SC-S70680	Tintenpatronen	Black (Schwarz)	T7161
		Cyan	T7162
		Magenta	T7163
		Yellow (Gelb)	T7164
		Light Cyan	T7165
		Light Magenta	T7166
		Light Black	T7167
		Orange	T7168
		White (Weiß)	T716A
		Metallic Silver (Metal- lisch-silber)	T716B
SC-S50600	Tintenpatronen	Black (Schwarz)	T6871
		Cyan	T6872
		Magenta	T6873
		Yellow (Gelb)	T6874
		White (Weiß)	T713A
SC-S50610	Tintenpatronen	Black (Schwarz)	T6881
		Cyan	T6882
		Magenta	T6883
		Yellow (Gelb)	T6884
		White (Weiß)	T714A

Anhang




Druckermodell	Produkt		Teilenummer
SC-S50670	Tintenpatronen	Black (Schwarz)	T6891
		Cyan	T6892
		Magenta	T6893
		Yellow (Gelb)	T6894
		White (Weiß)	T715A
SC-S50680	Tintenpatronen	Black (Schwarz)	T6901
		Cyan	T6902
		Magenta	T6903
		Yellow (Gelb)	T6904
		White (Weiß)	T716A
SC-S30600	Tintenpatronen	Black (Schwarz)	T6871
		Cyan	T6872
		Magenta	T6873
		Yellow (Gelb)	T6874
SC-S30610	Tintenpatronen	Black (Schwarz)	T6881
		Cyan	T6882
		Magenta	T6883
		Yellow (Gelb)	T6884
SC-S30670	Tintenpatronen	Black (Schwarz)	T6891
		Cyan	T6892
		Magenta	T6893
		Yellow (Gelb)	T6894
SC-S30680	Tintenpatronen	Black (Schwarz)	T6901
		Cyan	T6902
		Magenta	T6903
		Yellow (Gelb)	T6904

* Epson empfiehlt den Einsatz von Original-Epson-Tintenpatronen. Epson kann die Qualität oder Zuverlässigkeit der Tinten von Drittherstellern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

 „Ersetzen und Schütteln“ auf Seite 110

Anhang

Sonstige

Produkt	Teilenummer	Erläuterung
Cleaning cartridge (Reinigungspatrone)	T6990	Zur Verwendung bei Druckkopfreinigung, Wartungsvorgängen vor der Lagerung usw.
Wartungskit	T7241	Enthält die zur Druckerwartung erforderlichen Reinigungsstäbchen, Handschuhe, Abstreifer, Abstreiferreiniger, Spülkissen und Reinigungswischer.  „Regelmäßige Reinigung“ auf Seite 97
Tintenreiniger	T6993	Zum Abwischen von Tintenflecken.  „Regelmäßige Reinigung“ auf Seite 97
Resttintenbehälter	T7240	Entspricht dem mit dem Drucker gelieferten Resttintenbehälter.
Cleaning Wiper (Reinigungswischer)	S090012	Entspricht der den Artikeln des mit dem Drucker gelieferten Wartungskits.
Cleaning Stick (Reinigungsstäbchen)	S090013	
Clean Room Wiper (Reinraum-Wischtuch)*1	S090016	
Flushing Pad (Spülkissen)*2	S090014	
Wiper Kit (Abstreifer-Kit)*2	S090015	Abstreifer- und Abstreiferreiniger-Set ist identisch mit den mit dem Drucker gelieferten Artikeln.
Media Holding Plate (Medienhalterplatte)	C12C890891	Entspricht der mit dem Drucker gelieferten Medienhalterplatte.
Zusätzliches Heizung zum trocknen der Ausdrücke	C12C890751	Sorgt mit einem Ventilator für einen Luftstrom über dem Medium, um die Trocknung zu unterstützen. Im Lieferumfang der SC-S50600 series Drucker enthalten.  „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 132
Rollensystem für schwere Medien	C12C890761	Eine Medieneinzugseinheit und Aufrolleinheit für schwere Rollen (bis zu 80 kg).

*1 In einigen Ländern und Regionen nicht käuflich zu erwerben. Beim Kauf handelsüblicher Produkte empfehlen wir BEMCOT M-3II von Asahi Kasei Corporation.

*2 In einigen Ländern und Regionen nicht käuflich zu erwerben.

Anhang

Unterstützte Medien

Die folgenden Medien können mit dem Drucker verwendet werden.

Die Druckqualität hängt zu einem großen Teil von Typ und Qualität des Mediums ab. Wählen Sie ein Medium, das für die aktuelle Aufgabe geeignet ist. Informationen dazu finden Sie in der mit dem Medium gelieferten Dokumentation oder wenden Sie sich an den Hersteller. Es wird empfohlen, mit einem Testausdruck die Druckergebnisse zu prüfen, bevor Medien in großen Mengen eingekauft werden.

**Wichtig:**

Kein Medium verwenden, das geknautscht, abgewetzt, eingerissen oder verschmutzt ist.

Hinweis:

Bei einigen Medientypen, wie Banner und Canvas, ist Tinten-Layering nicht verfügbar.

Standard-Rollensystem

Rollenkerngröße	2 oder 3 Zoll
Rollenaußendurchmesser	Bis zu 250 mm
Medienbreite	300* bis 1626 mm (64 Zoll)
Mediendicke	Bis zu 1 mm
Rollengewicht	Bis zu 40 kg

* Minimale Medienbreite für Tinten-Layering ist 508 mm.

Tinten-Layering „Hohe Druckqualität“ auf Seite 24

Rollensystem für schwere Medien

Rollenkerngröße	2 oder 3 Zoll
Rollenaußendurchmesser	Bis zu 300 mm
Medienbreite	300* bis 1626 mm (64 Zoll)
Mediendicke	Bis zu 1 mm
Rollengewicht	Bis zu 80 kg

* Minimale Medienbreite für Tinten-Layering ist 508 mm.

Tinten-Layering „Hohe Druckqualität“ auf Seite 24

Bewegen und Transportieren des Druckers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Produkt bewegt und transportiert wird.

Bewegen des Druckers

In diesem Abschnitt wird angenommen, dass das Produkt an einen anderen Standort auf derselben Etage bewegt wird, ohne Treppen, Rampen oder Aufzüge zu passieren. Informationen zum Transportieren des Druckers zwischen Etagen oder in ein anderes Gebäude finden Sie weiter unten.

„Transport“ auf Seite 165

**Vorsicht:**

Das Produkt während des Bewegens nicht mehr als 10 Grad nach vorne oder hinten kippen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte dazu führen, dass der Drucker umfällt und Unfälle verursacht.

**Wichtig:**

Die Tintenpatronen nicht entfernen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zum Austrocknen des Druckkopfes führen.

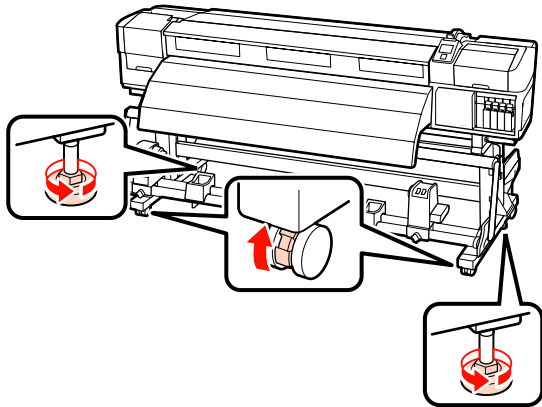
Vorbereitung

- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Entfernen Sie den Resttintenbehälter.
 „Ersetzen des Resttintenbehälters“ auf Seite 113
- 3 Trennen Sie alle Netzkabel und alle anderen Kabel.
- 4 Entfernen Sie das Medium aus der Medieneinzugseinheit und der Aufrollleinheit.

Anhang

5 Entriegeln Sie den Ständer.

Entriegeln Sie die Laufrollenverriegelungen am linken und rechten Ständerbein und drehen Sie die Einsteller ganz nach oben.

**6** Bewegen Sie den Drucker.**Wichtig:**

Bewegen Sie den Drucker in Innenräumen über kurze Entfernungen und auf ebenen Böden mit den Laufrollen am Druckerständer. Die Laufrollen können nicht für den Transport verwendet werden.

Aufstellen nach dem Bewegen

Führen Sie nach dem Bewegen des Druckers die folgenden Schritte aus, um ihn für den nächsten Einsatz vorzubereiten.

1 Prüfen Sie den neuen Standort auf Eignung.

☞ *Installationshandbuch*

2 Stecken Sie die Netzkabel ein und schalten Sie den Drucker ein.

☞ *Installationshandbuch*

3 Führen Sie einen Düsentest zur Prüfung auf verstopfte Düsen aus.

☞ [„Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 119](#)

4 Führen Sie eine Druckkopfjustage durch und prüfen Sie die Druckqualität.

☞ [„Druckkopfjustage“ auf Seite 78](#)

Transport

Bevor Sie den Drucker transportieren, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

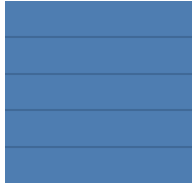
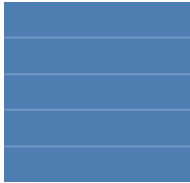
Anhang

Tabelle bezüglich der Verbindung von MicroWeave-Einstellung (M/W) und Streifenbildung

Sehen Sie sich die folgenden Abbildungen an, bevor Sie in der Tabelle nachschlagen.

* Geschwindigkeit ist die Vorschubgeschwindigkeit des Mediums (ips).

Beispiel für Streifenbildung



Beispiel für ungleichmäßigen Farbton



SC-S70600 series

Auflösung (dpi)	Anzahl der Durchläufe	M/W-Stufe	Geschwindigkeit*	Ergebnis	Empfehlung
Banner					
720×720	6	1	2,9	Streifenbildung weniger wahrscheinlich	✓
		2		Ungleichmäßiger Farbton weniger wahrscheinlich	
Vinyl					
720×720	8	3	2,9	Streifenbildung weniger wahrscheinlich	
		4		Ungleichmäßiger Farbton weniger wahrscheinlich, aber Streifenbildung wahrscheinlicher	
		5	1	Streifenbildung weniger wahrscheinlich	✓
		6		Ungleichmäßiger Farbton weniger wahrscheinlich, aber Streifenbildung wahrscheinlicher	
Alle Medien (einschließlich Banner/Vinyl)					
720×1440	12	3	1	Streifenbildung weniger wahrscheinlich	✓
		4		Ungleichmäßiger Farbton weniger wahrscheinlich	

Anhang

SC-S50600 series

Auflösung (dpi)	Anzahl der Durchläufe	M/W-Stufe	Geschwindigkeit*	Ergebnis	Empfehlung
Banner					
720×720	4	1	2,9	Streifenbildung weniger wahrscheinlich	
		2		Ungleichmäßiger Farbton weniger wahrscheinlich, aber Streifenbildung wahrscheinlicher	
		3		Streifenbildung weniger wahrscheinlich	✓
		4		Ungleichmäßiger Farbton weniger wahrscheinlich, aber Streifenbildung wahrscheinlicher	
Vinyl					
720×1440	6	0	2,9	Streifenbildung weniger wahrscheinlich	✓
		1		Ungleichmäßiger Farbton weniger wahrscheinlich, aber Streifenbildung wahrscheinlicher	
Alle Medien (einschließlich Banner/Vinyl)					
720×1440	8	2	2,9	Streifenbildung weniger wahrscheinlich	
		3	1	Ungleichmäßiger Farbton weniger wahrscheinlich	✓

SC-S30600 series

Auflösung (dpi)	Anzahl der Durchläufe	M/W-Stufe	Geschwindigkeit*	Ergebnis	Empfehlung
Banner					
720×720	4	2	1	Ungleichmäßiger Farbton weniger wahrscheinlich	
		3		Streifenbildung weniger wahrscheinlich	✓
Vinyl					
720×1440	6	0	1	Ungleichmäßiger Farbton weniger wahrscheinlich	
		1		Streifenbildung weniger wahrscheinlich	✓
Alle Medien (einschließlich Banner/Vinyl)					
720×1440	8	3	1	Ungleichmäßiger Farbton weniger wahrscheinlich	
		4		Streifenbildung weniger wahrscheinlich	✓

Anhang

Systemvoraussetzungen

Es wird auf die Dokumentation der RIP-Software verwiesen.

Technische Daten

Druckerspezifikationen	
Druckmethode	Tintenstrahl Drucktechnik
Düsenkonfiguration	<p>SC-S70600 series: 360 Düsen × 2 Reihen × 10 Farben (Metallic Silver (Metallisch-silber), Light Black, Black (Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb), Orange, Light Cyan, Light Magenta, White (Weiß))</p> <p>SC-S50600 series: 360 Düsen × 2 × 2 Reihen × 5 Farben (White (Weiß), Black (Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb))</p> <p>SC-S30600 series: 360 Düsen × 2 Reihen × 4 Farben (Black (Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb))</p>
Auflösung (maximal)	1440 × 1440 dpi
Steuercode	ESC/P-Raster (unveröffentlichter Befehlssatz)
Medienzuführung	Walzeneinzug
Eingebauter Speicher	512 MB für Hauptplatine 128 MB für Netzwerk
Schnittstelle	Hi-Speed USB-kompatibel nach Spezifikation USB 2.0. 100Base-TX/1000Base-T*1
Nennspannung (#1, #2, #3*2)	100 bis 120 V~ 200 bis 240 V~
Nennfrequenz (#1, #2, #3*2)	50 bis 60 Hz
Nennstrom (Nr. 1, Nr. 2)	10 A (100 bis 120 V~) 5 A (200 bis 240 V~)

Druckerspezifikationen	
Nennstrom (#3 ²)	1 A (100 bis 120 V~) 0,5 A (200 bis 240 V~)
Leistungsaufnahme	(Insgesamt für Nummern 1 und 2) Drucken: Etwa 800 W Bereitschaft: Etwa 580 W Ruhemodus: Etwa 12 W Ausgeschaltet: 0,6 W oder weniger
	(Insgesamt für Nummern 1, 2 und 3* ²) Drucken: Etwa 895 W Bereitschaft: Etwa 775 W Ruhemodus: Etwa 14 W Ausgeschaltet: 0,9 W oder weniger
	(Insgesamt für Nummern 1 und 2) Drucken: Etwa 650 W Bereitschaft: Etwa 520 W Ruhemodus: Etwa 10 W Ausgeschaltet: 0,6 W oder weniger
Temperatur	Betrieb: 15 bis 35 °C/59 bis 95 °F (20 bis 32 °C/68 bis 90 °F empfohlen) Lagerung: -20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F) (innerhalb eines Monats bei 40 °C (104 °F))
	Betrieb: 20 bis 80 % (40 bis 60 % empfohlen) (ohne Kondensation) Lagerung: 5 bis 85 % (ohne Kondensation)
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80 % (40 bis 60 % empfohlen) (ohne Kondensation) Lagerung: 5 bis 85 % (ohne Kondensation)

Anhang

Druckerspezifikationen	
<p>Betriebstemperatur und Luftfeuchtigkeit</p>	
Abmessungen	<p>Lagerung (mindestens) Abmessungen: 2620 (B) × 963 (T) × 1311 (H) mm</p> <p>Maximale Abmessungen: 2620 (B) × 1259 (T) × 1650 (H) mm</p>
Gewicht*3	<p>SC-S70600 series: Etwa 229 kg</p> <p>SC-S50600 series: Etwa 238 kg</p> <p>SC-S30600 series: Etwa 219 kg</p>

*1 Abgeschirmtes, verdrilltes Kabel verwenden (Kategorie 5 oder höher).

*2 für zusätzliches Heizung zum trocknen der Ausdrucke mit Gerät.

*3 mitgeliefertes Rollensystem; ohne Tintenpatronen.

Tintendaten	
Typ	Spezielle Tintenpatronen
Pigmenttinte	<p>SC-S70600 series: Metallic Silver (Metallisch-silber), Light Black, Black (Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb), Orange, Light Cyan, Light Magenta, White (Weiß)</p> <p>SC-S50600 series: White (Weiß), Black (Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb)</p> <p>SC-S30600 series: Black (Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb)</p>
Verbrauchsdatum	Siehe Datum auf der Packung (bei Normaltemperatur)
Ablauf der Druckqualitätsgarantie	Sechs Monate (ab Datum der Öffnung der Tintenpatronenverpackung)
Lagertemperatur	<p>Nicht installiert: -20 bis 40 °C (innerhalb eines Monats bei 40 °C)</p> <p>Installiert: -10 bis 40 °C (maximal vier Tage bei 40 °C)</p> <p>Transport: -20 bis 60 °C (innerhalb eines Monats bei 40 °C, innerhalb 72 Stunden bei 60 °C)</p>
Patronenabmessungen	(B) 40 x (T) 305 x (H) 110 mm
Kapazität	<p>White (Weiß): 600 ml</p> <p>Metallic Silver (Metallisch-silber): 350 ml</p> <p>Andere Farben: 700 ml</p>



Wichtig:
Tinte nicht nachfüllen.

Anhang

Normen und Genehmigungen

Sicherheit	UL 60950-1	
	CSA C22.2 Nr. 60950-1	
	Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG	EN 60950-1
EMV	FCC, Abschnitt 15, Unterabschnitt B, Klasse A	
	CAN/CSA-CEI/IEC CISPR 22 Klasse A	
	AS/NZS CISPR 22 Klasse A	
	EMV-Richtlinie 2004/108/EG	EN 55022 Klasse A
		EN 55024
		EN 61000-3-2
		EN 61000-3-3


Warnung:

Dieses Produkt entspricht Klasse A. In einer häuslichen Umgebung könnte dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall sind entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Wo Sie Hilfe bekommen

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support

Die Website für technischen Support von Epson bietet Ihnen Hilfe bei Problemen, die sich nicht anhand der Informationen zur Problemlösung in der Produktdokumentation beheben lassen. Wenn Sie über einen Internetbrowser verfügen und Zugang zum Internet haben, besuchen Sie die Website unter:

<http://support.epson.net/>

Um Zugang zu den neuesten Treibern, häufig gestellten Fragen (FAQ), Handbüchern und sonstigen herunterladbaren Objekten zu erhalten, besuchen Sie die Website unter:

<http://www.epson.com>

Wählen Sie dann den Abschnitt „Support“ Ihrer regionalen Epson-Website aus.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst. Wenn der Epson-Kundendienst für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf zur Hand haben:

- Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **About**, **Version Info** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Wo Sie Hilfe bekommen

Hilfe für Anwender in Nordamerika

Epson stellt die die unten aufgeführten technischen Unterstützungsdienste zur Verfügung.

Internetsupport

Besuchen Sie die Support-Website von Epson unter <http://epson.com/support> und wählen Sie Ihr Produkt aus, um Lösungen für häufige Probleme aufzurufen. Sie können Treiber und Dokumentationen herunterladen, Tipps zu häufig gestellten Fragen (FAQ) und zur Problembehandlung erhalten und E-Mail-Nachrichten mit Ihren Fragen an Epson senden.

Telefonsupport durch Supportmitarbeiter

Wählen Sie: (562) 276-1300 (USA) oder (905) 709-9475 (Kanada), von 6 – 18 Uhr pazifischer Zeit, Montag bis Freitag, Tage und Uhrzeiten, an bzw. zu denen Support erhältlich ist, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Bevor Sie den Epson-Support anrufen, sollten Sie die folgenden Informationen bereit halten:

- Produktname
- Seriennummer des Produkts
- Kaufbeleg (beispielsweise Kassenbon) und Kaufdatum
- Computerkonfiguration
- Beschreibung des Problems



Wichtig:

Technische Supportinformationen zur Verwendung anderer Software auf Ihrem System finden Sie in der Dokumentation der betreffenden Software.

Verbrauchsmaterial und Zubehör kaufen

Sie können Original Epson-Tintenpatronen, Farbbandkassette, Papier und Zubehör bei den von Epson autorisierten Wiederverkäufern kaufen. Den nächstgelegenen Wiederverkäufer erreichen Sie unter der Nummer 800-GO-EPSON (800-463-7766). Oder Sie kaufen online bei <http://www.epsonstore.com> (Vertrieb USA) oder <http://www.epson.ca> (Vertrieb Kanada).

Hilfe für Anwender in Europa

Im **Gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden können.

Hilfe für Anwender in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu der Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

Ihr Fachhändler

Vergessen Sie nicht, dass Ihr Fachhändler Ihnen häufig beim Identifizieren und Beheben von Problemen behilflich sein kann. Ihr Fachhändler sollte stets der erste sein, an den Sie sich bei einem Problem wenden. Er kann Probleme häufig schnell und leicht beheben und Ihnen Ratschläge zu den nächsten Schritten geben.

Internet-URL

<http://www.epson.com.au>

Zugang zu den Websites von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Informationen über neue Produkte abzurufen und den Technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Wo Sie Hilfe bekommen

Epson Helpdesk

Der Epson Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesk kann Ihnen bei der Installation, Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Die Rufnummern des Helpdesks sind folgende:

Telefon: 1300 361 054
Fax: (02) 8899 3789

Bitte halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Hilfe für Anwender in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapur:

World Wide Web

(<http://www.epson.com.sg>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen and technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

Epson HelpDesk

(Telefon: (65) 65863111)

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen

- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.th>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), E-Mails sind verfügbar.

Epson-Hotline

(Telefon: (66) 2685 -9899)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Hotline (Telefon): 84-8-823-9239

Service-Center: 80 Truong Dinh Street, District 1, Hochiminh City Vietnam

Hilfe für Anwender in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.id>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen

Wo Sie Hilfe bekommen

- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support

Telefon: (62) 21-572 4350

Fax: (62) 21-572 4357

Epson-Service-Center

Jakarta Mangga Dua Mall 3rd floor No. 3A/B
Jl. Arteri Mangga Dua,
Jakarta

Telefon/Fax: (62) 21-62301104

Bandung Lippo Center 8th floor
Jl. Gatot Subroto No. 2
Bandung

Telefon/Fax: (62) 22-7303766

Surabaya Hitech Mall It IIB No. 12
Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118
Surabaya

Telefon: (62) 31-5355035
Fax: (62) 31-5477837

Yogyakarta Hotel Natour Garuda
Jl. Malioboro No. 60
Yogyakarta

Telefon: (62) 274-565478

Medan Wisma HSBC 4th floor
Jl. Diponegoro No. 11
Medan

Telefon/Fax: (62) 61-4516173

Makassar MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8
Jl. Ahmad Yani No. 49
Makassar

Telefon: (62) 411-350147/411-350148

Hilfe für Anwender in Hong Kong

Anwender werden gebeten, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

Homepage im Internet

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage in Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)
- Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

Anwender können über folgende Adresse auf unsere Homepage im World Wide Web zugreifen:

<http://www.epson.com.hk>

Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

Hilfe für Anwender in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.com.my>

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Wo Sie Hilfe bekommen**Epson Trading (M) Sdn. Bhd.**

Hauptsitz.

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

Epson Helpdesk

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen (Infoline)

Telefon: 603-56288222

- Fragen zu Reparaturservices & Gewährleistung, Produktverwendung und zum technischen Support (Techline)

Telefon: 603-56288333

Hilfe für Anwender in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web<http://www.epson.co.in>

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

Epson Indien — Hauptsitz — Bangalore

Telefon: 080-30515000

Fax: 30515005

Epson Indien — Regionale Geschäftsstellen:

Standort	Telefonnummer	Faxnummer
Mumbai	022-28261515/16/17	022-28257287
Delhi	011-30615000	011-30615005

Standort	Telefonnummer	Faxnummer
Chennai	044-30277500	044-30277575
Kolkata	033-22831589/90	033-22831591
Hyderabad	040-66331738/39	040-66328633
Cochin	0484-2357950	0484-2357950
Coimbatore	0422-2380002	NA
Pune	020-30286000/30286001/30286002	020-30286000
Ahmedabad	079-26407176/77	079-26407347

Helpline

Für Service, Produktinfo oder Patronenbestellungen — 18004250011 (9 bis 21 Uhr) — gebührenfrei.

Für Service (CDMA & Mobile Anwender) 3900 1600 (9 bis 18 Uhr), lokale Vorwahl voranstellen

Hilfe für Anwender auf den Philippinen

Anwender werden gebeten, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

Ferngespräche: (63-2) 706 2609

Fax: (63-2) 706 2665

Helpdesk-Direktleitung: (63-2) 706 2625

E-Mail: epchelpdesk@epc.epson.com.ph**World Wide Web**<http://www.epson.com.ph>

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mails sind verfügbar.

Gebührenfreie Nr. 1800-1069-EPSON(37766)

Wo Sie Hilfe bekommen

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Softwarelizenzbedingungen

Open Source-Softwarelizenzen

Bonjour

This printer product includes the open source software programs which apply the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version ("Bonjour Programs").

We provide the source code of the Bonjour Programs pursuant to the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version until five (5) years after the discontinuation of same model of this printer product. If you desire to receive the source code of the Bonjour Programs, please see the "Contacting Customer Support" in Appendix or Printing Guide of this User's Guide, and contact the customer support of your region.

You can redistribute Bonjour Programs and/or modify it under the terms of the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version.

These Bonjour Programs are WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

The Apple Public Source License Version 1.2 is as follows. You also can see the Apple Public Source License Version 1.2 at <http://www.opensource.apple.com/apsl/>.

APPLE PUBLIC SOURCE LICENSE
Version 2.0 — August 6, 2003

1. General; Definitions. This License applies to any program or other work which Apple Computer, Inc. ("Apple") makes publicly available and which contains a notice placed by Apple identifying such program or work as "Original Code" and stating that it is subject to the terms of this Apple Public Source License version 2.0 ("License"). As used in this License:

1.1 "Applicable Patent Rights" mean: (a) in the case where Apple is the grantor of rights, (i) claims of patents that are now or hereafter acquired, owned by or assigned to Apple and (ii) that cover subject matter contained in the Original Code, but only to the extent necessary to use, reproduce and/or distribute the Original Code without infringement; and (b) in the case where You are the grantor of rights, (i) claims of patents that are now or hereafter acquired, owned by or assigned to You and (ii) that cover subject matter in Your Modifications, taken alone or in combination with Original Code.

1.2 "Contributor" means any person or entity that creates or contributes to the creation of Modifications.

1.3 "Covered Code" means the Original Code, Modifications, the combination of Original Code and any Modifications, and/or any respective portions thereof.

1.4 "Externally Deploy" means: (a) to sublicense, distribute or otherwise make Covered Code available, directly or indirectly, to anyone other than You; and/or (b) to use Covered Code, alone or as part of a Larger Work, in any way to provide a service, including but not limited to delivery of content, through electronic communication with a client other than You.

1.5 "Larger Work" means a work which combines Covered Code or portions thereof with code not governed by the terms of this License.

Softwarelizenzbedingungen

1.6 "Modifications" mean any addition to, deletion from, and/or change to, the substance and/or structure of the Original Code, any previous Modifications, the combination of Original Code and any previous Modifications, and/or any respective portions thereof. When code is released as a series of files, a Modification is: (a) any addition to or deletion from the contents of a file containing Covered Code; and/or (b) any new file or other representation of computer program statements that contains any part of Covered Code.

1.7 "Original Code" means (a) the Source Code of a program or other work as originally made available by Apple under this License, including the Source Code of any updates or upgrades to such programs or works made available by Apple under this License, and that has been expressly identified by Apple as such in the header file(s) of such work; and (b) the object code compiled from such Source Code and originally made available by Apple under this License

1.8 "Source Code" means the human readable form of a program or other work that is suitable for making modifications to it, including all modules it contains, plus any associated interface definition files, scripts used to control compilation and installation of an executable (object code).

1.9 "You" or "Your" means an individual or a legal entity exercising rights under this License. For legal entities, "You" or "Your" includes any entity which controls, is controlled by, or is under common control with, You, where "control" means (a) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (b) ownership of fifty percent (50 %) or more of the outstanding shares or beneficial ownership of such entity.

2. Permitted Uses; Conditions & Restrictions. Subject to the terms and conditions of this License, Apple hereby grants You, effective on the date You accept this License and download the Original Code, a world-wide, royalty-free, non-exclusive license, to the extent of Apple's Applicable Patent Rights and copyrights covering the Original Code, to do the following:

2.1 Unmodified Code. You may use, reproduce, display, perform, internally distribute within Your organization, and Externally Deploy verbatim, unmodified copies of the Original Code, for commercial or non-commercial purposes, provided that in each instance:

(a) You must retain and reproduce in all copies of Original Code the copyright and other proprietary notices and disclaimers of Apple as they appear in the Original Code, and keep intact all notices in the Original Code that refer to this License; and

(b) You must include a copy of this License with every copy of Source Code of Covered Code and documentation You distribute or Externally Deploy, and You may not offer or impose any terms on such Source Code that alter or restrict this License or the recipients' rights hereunder, except as permitted under Section 6.

2.2 Modified Code. You may modify Covered Code and use, reproduce, display, perform, internally distribute within Your organization, and Externally Deploy Your Modifications and Covered Code, for commercial or non-commercial purposes, provided that in each instance You also meet all of these conditions:

(a) You must satisfy all the conditions of Section 2.1 with respect to the Source Code of the Covered Code;

(b) You must duplicate, to the extent it does not already exist, the notice in Exhibit A in each file of the Source Code of all Your Modifications, and cause the modified files to carry prominent notices stating that You changed the files and the date of any change; and

(c) If You Externally Deploy Your Modifications, You must make Source Code of all Your Externally Deployed Modifications either available to those to whom You have Externally Deployed Your Modifications, or publicly available. Source Code of Your Externally Deployed Modifications must be released under the terms set forth in this License, including the license grants set forth in Section 3 below, for as long as you Externally Deploy the Covered Code or twelve (12) months from the date of initial External Deployment, whichever is longer. You should preferably distribute the Source Code of Your Externally Deployed Modifications electronically (e.g. download from a web site).

Softwarelizenzbedingungen

2.3 Distribution of Executable Versions. In addition, if You Externally Deploy Covered Code (Original Code and/or Modifications) in object code, executable form only, You must include a prominent notice, in the code itself as well as in related documentation, stating that Source Code of the Covered Code is available under the terms of this License with information on how and where to obtain such Source Code.

2.4 Third Party Rights. You expressly acknowledge and agree that although Apple and each Contributor grants the licenses to their respective portions of the Covered Code set forth herein, no assurances are provided by Apple or any Contributor that the Covered Code does not infringe the patent or other intellectual property rights of any other entity. Apple and each Contributor disclaim any liability to You for claims brought by any other entity based on infringement of intellectual property rights or otherwise. As a condition to exercising the rights and licenses granted hereunder, You hereby assume sole responsibility to secure any other intellectual property rights needed, if any. For example, if a third party patent license is required to allow You to distribute the Covered Code, it is Your responsibility to acquire that license before distributing the Covered Code.

3. Your Grants. In consideration of, and as a condition to, the licenses granted to You under this License, You hereby grant to any person or entity receiving or distributing Covered Code under this License a non-exclusive, royalty-free, perpetual, irrevocable license, under Your Applicable Patent Rights and other intellectual property rights (other than patent) owned or controlled by You, to use, reproduce, display, perform, modify, sublicense, distribute and Externally Deploy Your Modifications of the same scope and extent as Apple's licenses under Sections 2.1 and 2.2 above.

4. Larger Works. You may create a Larger Work by combining Covered Code with other code not governed by the terms of this License and distribute the Larger Work as a single product. In each such instance, You must make sure the requirements of this License are fulfilled for the Covered Code or any portion thereof.

5. Limitations on Patent License. Except as expressly stated in Section 2, no other patent rights, express or implied, are granted by Apple herein. Modifications and/or Larger Works may require additional patent licenses from Apple which Apple may grant in its sole discretion.

6. Additional Terms. You may choose to offer, and to charge a fee for, warranty, support, indemnity or liability obligations and/or other rights consistent with the scope of the license granted herein ("Additional Terms") to one or more recipients of Covered Code. However, You may do so only on Your own behalf and as Your sole responsibility, and not on behalf of Apple or any Contributor. You must obtain the recipient's agreement that any such Additional Terms are offered by You alone, and You hereby agree to indemnify, defend and hold Apple and every Contributor harmless for any liability incurred by or claims asserted against Apple or such Contributor by reason of any such Additional Terms.

7. Versions of the License. Apple may publish revised and/or new versions of this License from time to time. Each version will be given a distinguishing version number. Once Original Code has been published under a particular version of this License, You may continue to use it under the terms of that version. You may also choose to use such Original Code under the terms of any subsequent version of this License published by Apple. No one other than Apple has the right to modify the terms applicable to Covered Code created under this License.

Softwarelizenzbedingungen

8. NO WARRANTY OR SUPPORT. The Covered Code may contain in whole or in part pre-release, untested, or not fully tested works. The Covered Code may contain errors that could cause failures or loss of data, and may be incomplete or contain inaccuracies. You expressly acknowledge and agree that use of the Covered Code, or any portion thereof, is at Your sole and entire risk. THE COVERED CODE IS PROVIDED "AS IS" AND WITHOUT WARRANTY, UPGRADES OR SUPPORT OF ANY KIND AND APPLE AND APPLE'S LICENSOR(S) (COLLECTIVELY REFERRED TO AS "APPLE" FOR THE PURPOSES OF SECTIONS 8 AND 9) AND ALL CONTRIBUTORS EXPRESSLY DISCLAIM ALL WARRANTIES AND/OR CONDITIONS, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES AND/OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, OF SATISFACTORY QUALITY, OF FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OF ACCURACY, OF QUIET ENJOYMENT, AND NONINFRINGEMENT OF THIRD PARTY RIGHTS. APPLE AND EACH CONTRIBUTOR DOES NOT WARRANT AGAINST INTERFERENCE WITH YOUR ENJOYMENT OF THE COVERED CODE, THAT THE FUNCTIONS CONTAINED IN THE COVERED CODE WILL MEET YOUR REQUIREMENTS, THAT THE OPERATION OF THE COVERED CODE WILL BE UNINTERRUPTED OR ERROR-FREE, OR THAT DEFECTS IN THE COVERED CODE WILL BE CORRECTED. NO ORAL OR WRITTEN INFORMATION OR ADVICE GIVEN BY APPLE, AN APPLE AUTHORIZED REPRESENTATIVE OR ANY CONTRIBUTOR SHALL CREATE A WARRANTY. You acknowledge that the Covered Code is not intended for use in the operation of nuclear facilities, aircraft navigation, communication systems, or air traffic control machines in which case the failure of the Covered Code could lead to death, personal injury, or severe physical or environmental damage.

9. LIMITATION OF LIABILITY. TO THE EXTENT NOT PROHIBITED BY LAW, IN NO EVENT SHALL APPLE OR ANY CONTRIBUTOR BE LIABLE FOR ANY INCIDENTAL, SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF OR RELATING TO THIS LICENSE OR YOUR USE OR INABILITY TO USE THE COVERED CODE, OR ANY PORTION THEREOF, WHETHER UNDER A THEORY OF CONTRACT, WARRANTY, TORT (INCLUDING NEGLIGENCE), PRODUCTS LIABILITY OR OTHERWISE, EVEN IF APPLE OR SUCH CONTRIBUTOR HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES AND NOTWITHSTANDING THE FAILURE OF ESSENTIAL PURPOSE OF ANY REMEDY. SOME JURISDICTIONS DO NOT ALLOW THE LIMITATION OF LIABILITY OF INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, SO THIS LIMITATION MAY NOT APPLY TO YOU. In no event shall Apple's total liability to You for all damages (other than as may be required by applicable law) under this License exceed the amount of fifty dollars (\$50.00).

10. Trademarks. This License does not grant any rights to use the trademarks or trade names "Apple", "Apple Computer", "Mac", "Mac OS", "QuickTime", "QuickTime Streaming Server" or any other trademarks, service marks, logos or trade names belonging to Apple (collectively "Apple Marks") or to any trademark, service mark, logo or trade name belonging to any Contributor. You agree not to use any Apple Marks in or as part of the name of products derived from the Original Code or to endorse or promote products derived from the Original Code other than as expressly permitted by and in strict compliance at all times with Apple's third party trademark usage guidelines which are posted at <http://www.apple.com/legal/guidelinesfor3rdparties.html>.

11. Ownership. Subject to the licenses granted under this License, each Contributor retains all rights, title and interest in and to any Modifications made by such Contributor. Apple retains all rights, title and interest in and to the Original Code and any Modifications made by or on behalf of Apple ("Apple Modifications"), and such Apple Modifications will not be automatically subject to this License. Apple may, at its sole discretion, choose to license such Apple Modifications under this License, or on different terms from those contained in this License or may choose not to license them at all.

12. Termination.

12.1 Termination. This License and the rights granted hereunder will terminate:

(a) automatically without notice from Apple if You fail to comply with any term(s) of this License and fail to cure such breach within 30 days of becoming aware of such breach;

(b) immediately in the event of the circumstances described in Section 13.5(b); or

Softwarelizenzbedingungen

(c) automatically without notice from Apple if You, at any time during the term of this License, commence an action for patent infringement against Apple; provided that Apple did not first commence an action for patent infringement against You in that instance.

12.2 Effect of Termination. Upon termination, You agree to immediately stop any further use, reproduction, modification, sublicensing and distribution of the Covered Code. All sublicenses to the Covered Code which have been properly granted prior to termination shall survive any termination of this License. Provisions which, by their nature, should remain in effect beyond the termination of this License shall survive, including but not limited to Sections 3, 5, 8, 9, 10, 11, 12.2 and 13. No party will be liable to any other for compensation, indemnity or damages of any sort solely as a result of terminating this License in accordance with its terms, and termination of this License will be without prejudice to any other right or remedy of any party.

13. Miscellaneous.

13.1 Government End Users. The Covered Code is a "commercial item" as defined in FAR 2.101. Government software and technical data rights in the Covered Code include only those rights customarily provided to the public as defined in this License. This customary commercial license in technical data and software is provided in accordance with FAR 12.211 (Technical Data) and 12.212 (Computer Software) and, for Department of Defense purchases, DFAR 252.227-7015 (Technical Data — Commercial Items) and 227.7202-3 (Rights in Commercial Computer Software or Computer Software Documentation). Accordingly, all U.S. Government End Users acquire Covered Code with only those rights set forth herein.

13.2 Relationship of Parties. This License will not be construed as creating an agency, partnership, joint venture or any other form of legal association between or among You, Apple or any Contributor, and You will not represent to the contrary, whether expressly, by implication, appearance or otherwise.

13.3 Independent Development. Nothing in this License will impair Apple's right to acquire, license, develop, have others develop for it, market and/or distribute technology or products that perform the same or similar functions as, or otherwise compete with, Modifications, Larger Works, technology or products that You may develop, produce, market or distribute.

13.4 Waiver; Construction. Failure by Apple or any Contributor to enforce any provision of this License will not be deemed a waiver of future enforcement of that or any other provision. Any law or regulation which provides that the language of a contract shall be construed against the drafter will not apply to this License.

13.5 Severability. (a) If for any reason a court of competent jurisdiction finds any provision of this License, or portion thereof, to be unenforceable, that provision of the License will be enforced to the maximum extent permissible so as to effect the economic benefits and intent of the parties, and the remainder of this License will continue in full force and effect. (b) Notwithstanding the foregoing, if applicable law prohibits or restricts You from fully and/or specifically complying with Sections 2 and/or 3 or prevents the enforceability of either of those Sections, this License will immediately terminate and You must immediately discontinue any use of the Covered Code and destroy all copies of it that are in your possession or control.

13.6 Dispute Resolution. Any litigation or other dispute resolution between You and Apple relating to this License shall take place in the Northern District of California, and You and Apple hereby consent to the personal jurisdiction of, and venue in, the state and federal courts within that District with respect to this License. The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods is expressly excluded.

13.7 Entire Agreement; Governing Law. This License constitutes the entire agreement between the parties with respect to the subject matter hereof. This License shall be governed by the laws of the United States and the State of California, except that body of California law concerning conflicts of law.

Where You are located in the province of Quebec, Canada, the following clause applies: The parties hereby confirm that they have requested that this License and all related documents be drafted in English.

Softwarelizenzbedingungen

Les parties ont exigé que le présent contrat et tous les documents connexes soient rédigés en anglais.

EXHIBIT A.

"Portions Copyright (c) 1999-2003 Apple Computer, Inc. All Rights Reserved.

This file contains Original Code and/or Modifications of Original Code as defined in and that are subject to the Apple Public Source License Version 2.0 (the 'License'). You may not use this file except in compliance with the License. Please obtain a copy of the License at <http://www.opensource.apple.com/apsl/> and read it before using this file.

The Original Code and all software distributed under the License are distributed on an 'AS IS' basis, WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESS OR IMPLIED, AND APPLE HEREBY DISCLAIMS ALL SUCH WARRANTIES, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, QUIET ENJOYMENT OR NON-INFRINGEMENT. Please see the License for the specific language governing rights and limitations under the License."

Andere Softwarelizenzen

Info-ZIP copyright and license

This is version 2007-Mar-4 of the Info-ZIP license. The definitive version of this document should be available at <ftp://ftp.info-zip.org/pub/infozip/license.html> indefinitely and a copy at <http://www.info-zip.org/pub/infozip/license.html>.

Copyright © 1990-2007 Info-ZIP. All rights reserved.

For the purposes of this copyright and license, "Info-ZIP" is defined as the following set of individuals:

Mark Adler, John Bush, Karl Davis, Harald Denker, Jean-Michel Dubois, Jean-loup Gailly, Hunter Goatley, Ed Gordon, Ian Gorman, Chris Herborth, Dirk Haase, Greg Hartwig, Robert Heath, Jonathan Hudson, Paul Kienitz, David Kirschbaum, Johnny Lee, Onno van der Linden, Igor Mandrichenko, Steve P. Miller, Sergio Monesi, Keith Owens, George Petrov, Greg Roelofs, Kai Uwe Rommel, Steve Salisbury, Dave Smith, Steven M. Schweda, Christian Spieler, Cosmin Truta, Antoine Verheijen, Paul von Behren, Rich Wales, Mike White.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the above disclaimer and the following restrictions:

1. Redistributions of source code (in whole or in part) must retain the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions.
2. Redistributions in binary form (compiled executables and libraries) must reproduce the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions in documentation and/or other materials provided with the distribution. The sole exception to this condition is redistribution of a standard UnZipSFX binary (including SFXWiz) as part of a self-extracting archive; that is permitted without inclusion of this license, as long as the normal SFX banner has not been removed from the binary or disabled.

Softwarelizenzbedingungen

3. Altered versions — including, but not limited to, ports to new operating systems, existing ports with new graphical interfaces, versions with modified or added functionality, and dynamic, shared, or static library versions not from Info-ZIP — must be plainly marked as such and must not be misrepresented as being the original source or, if binaries, compiled from the original source. Such altered versions also must not be misrepresented as being Info-ZIP releases — including, but not limited to, labeling of the altered versions with the names „Info-ZIP“ (or any variation thereof, including, but not limited to, different capitalizations), „Pocket UnZip“, „WiZ“ or „MacZip“ ohne ausdrückliche Genehmigung von Info-ZIP. Such altered versions are further prohibited from misrepresentative use of the Zip-Bugs or Info-ZIP e-mail addresses or the Info-ZIP URL(s), such as to imply Info-ZIP will provide support for the altered versions.
4. Info-ZIP retains the right to use the names “Info-ZIP,” “Zip,” “UnZip,” “UnZipSFX,” “WiZ,” “Pocket UnZip,” “Pocket Zip,” and “MacZip” for its own source and binary releases.